

...pfe. 8. folung 1800. bey M... 1/1. 15.
...fugli... 8. folung 1800. 1/1. 30.
Hoff in Leipzig'sche Meßkatzen

45505.

Beyschlagische
Bibliothek.

Litt. Nro.

D. E. B.

Spw

69

Johann Jacob Bachmairs
Neue
Englische
Grammatick

für
die Deutschen, um Englisch
zu lernen.

Durch neue Zusätze vermehrt und
verbessert

von

Hinrich Jacob Woll.



Hamburg,
in der Heroldschen Buchhandlung.

1 7 8 2.

Handwritten text at the top of the page, likely a title or header.

Small handwritten text or mark below the top line.

Handwritten text in the upper middle section.

Large handwritten text or title in the middle section.

Small handwritten text or mark below the middle line.

Handwritten text in the lower middle section.

Small handwritten text or mark below the lower middle line.

Small handwritten text or mark below the lower middle line.

Handwritten text in the lower section.

Small handwritten text or mark below the lower section.



Handwritten text in the lower section.

Handwritten text in the lower section.

Small handwritten text or mark below the lower section.

Handwritten text in the lower section.

Small handwritten text or mark at the bottom of the page.



Vorbericht
des Verlegers.

Herr Johann Jacob
Bachmair in Lon-
don, welcher vor verschiedenen Jahren
eine zum Gebrauch der Engländer
A 2 abge-

abgefaßte Deutsche Grammatick drucken lassen, hat bald darauf, nach eben derselben Methode, eine Englische Grammatick für die Deutschen verfertiget, worinn er die Grundsätze der Englischen Sprache so vollständig, ordentlich und faßlich vorgetragen, daß dieserwegen, auch ausserhalb England, seine Bemühung den größten Beifall gefunden hat.

Dieses hat den Verleger bewogen, diese Grammatick unter den Deutschen, mittelst dieser Ausgabe, be-

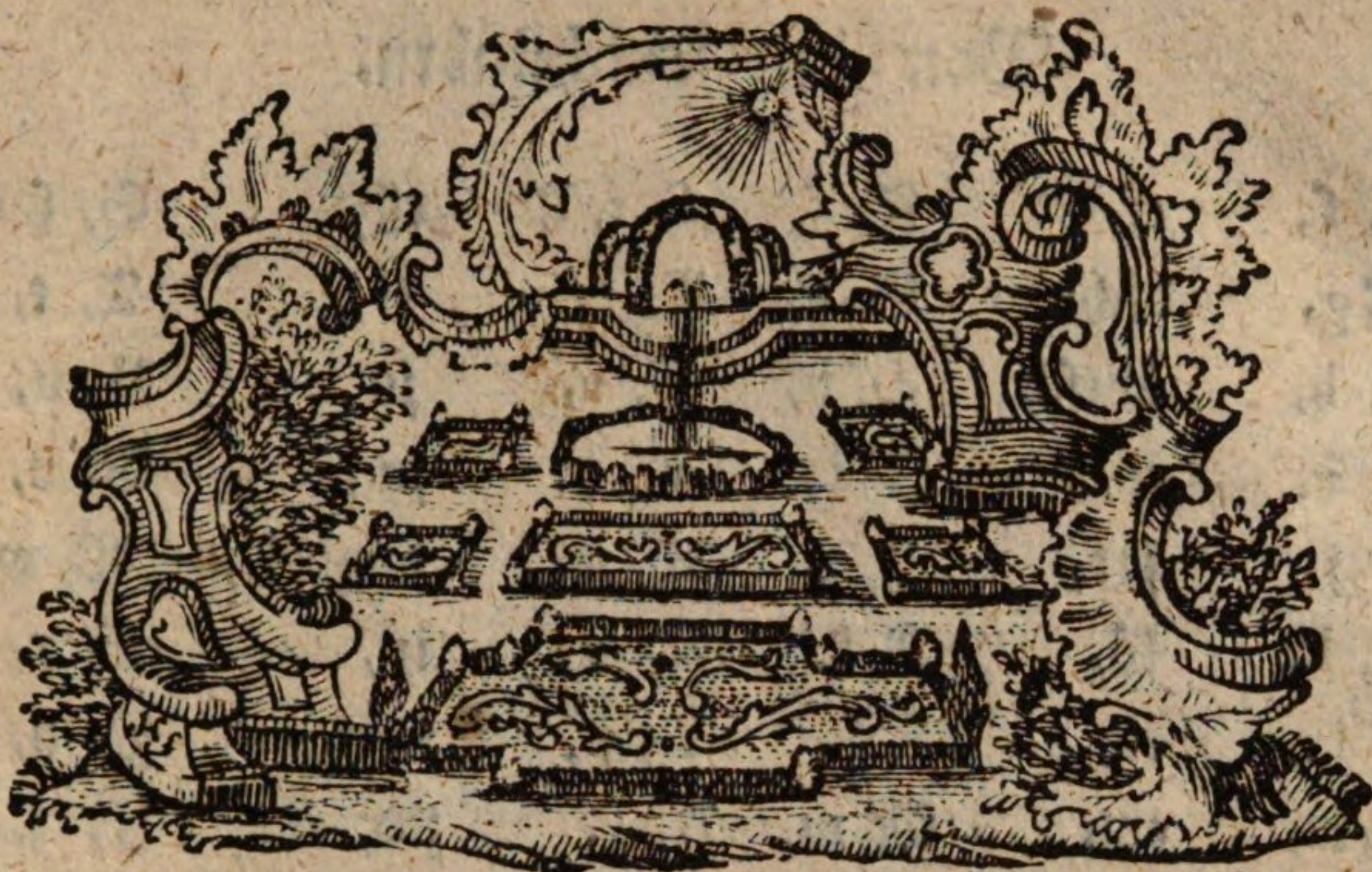
bekannt zu machen. Hiernächst sind auch, durch die Bemühung des Herrn Hinrich Jacob Woll alhier, verschiedene erhebliche Verbesserungen hinzugekommen.



Inhalt

dieser neuen Grammatick.

1. Eine neue und nützliche Grammatick.
 2. Ein wohleingerichtetes Vocabularium der nöthigsten Partium Orationis.
 3. Einige kurze familiare Phrases, nebst einer Sammlung der auserlesensten Redensarten.
 4. Eine Sammlung der auserlesensten Englischen Sprüchwörter in alphabetischer Ordnung.
 5. Eine neue und kurze Englische Grammatick.
 6. Einige Gespräche.
 7. Einige Englische Kaufmanns- und andere Briefe.
 8. Einige Englische Geschichte.
 9. Ein neu eingerichtetes Wörter- Buch, oder kurz gefaßtes Lexicon von denen bey der Kaufmannschaft und sonst gebräuchlichen Wörtern.
 10. Von dem Englischen Stylo Epistolari.
-



Englische Grammatick.

Der erste Theil.

Vom Lesen.

I.

Das Englische Alphabeth bestehet aus sechs und zwanzig Buchstaben, und diese sind, wie folget:

Figur.	Name.	Bedeutung.	Figur.	Name.	Bedeutung.
A, a,	ā	Al, a,	N, n,	en,	N, n,
B, b,	bi	B, b,	O, o,	o,	O, o,
C, c,	tci,	C, c,	P, p,	pi,	P, p,
D, d,	di,	D, d,	Q, q,	tju,	Q, q,
E, e,	i,	E, e,	R, r,	ār,	R, r,
			U, u,		F, f,

F, f,	ef,	F, f,	S, s, f,	es,	S, s, s,
G, g,	dschi,	G, g,	T, t,	ti,	T, t,
H, h,	ähtsch,	H, h,	U, u,	ju,	U, u,
I, i,	ei,	I, i,	V, y,	ju,	B, v,
J, j,	jot,	J, j,	W, w,	doppel ju,	W, w,
K, k,	kä,	K, k,	X, x,	ix,	X, x,
L, l,	el,	L, l,	Y, y,	wen,	Y, y,
M, m,	em,	M, m,	Z, z,	zed,	Z, z,

2. Sechse von diesen Buchstaben sind Vocale, oder Selbstlautende; als: a, e, i, o, u, y; die übrigen sind Consonanten, oder Mitlautende.

Nöthige Erinnerung.

1. Weil die Engländer in der Aussprache der Vocale sowohl, als in dem Accent oder Sylbenton, von andern Nationen abgehen; so ist Lesen das schwerste: daher muß folgendes, was vom Laut der Buchstaben, sonderlich der Vocale, und von dem Accent gesagt wird, wohl beobachtet werden.

2. Der Accent ist bald lang, bald kurz, und wie der Accent ist, so sind auch die Vocale, darüber er stehet, nämlich bald lang, bald kurz. In Wörterbüchern findet man den Accent über die Sylben gezeichnet, worauf man Achtung geben muß. Der lange Accent ist also gezeichnet à, der kurze aber also é.

Es werden im Englischen nicht alle Buchstaben gelesen, darunter ist sonderlich das e am Ende der Wörter und Sylben nach einem Consonanten; und weil solches e nicht gelesen wird, so wird es das stumme e genennet: als zum Exempel: make, liest man mähk, machen.

Von dem stummen e.

I. Regel.

Ein stummes e ist, welches am Ende eines Worts, oder einer Sylbe, nach einem oder mehreren Consonanten stehet, als: *Nàme*, lies *Nähm*, *Name*; *Tàble*, lies *Tähbel*, *Tafel*; *Bàttle*, lies *Bättel*, *Schlacht*.

Anmerkung.

1. Wenn zweien oder drey Consonanten vor dem stummen e stehen, so scheint es zwar, als ob solch e ein wenig gehöret würde; allein es wird doch nicht zuletzt gehöret, sondern der letzte Laut ist des Consonanten, hinter welchem das e stehet, darum wird es billig auch in diesen Wörtern als ein stumm e geachtet.

2. In den Wörtern, die auf *nge*, *-nce*, *-ste*, ausgehen, höret man es wirklich gar nicht; als: *stränge*, lies *strähndsch*, *fremd*; *hénce*, lies *henns*, *daher*, *häste*, *hähst*, *geschwind*; sondern das geschieht nur in den Wörtern, die auf *-ble*, *-cle*, *-cre*, *-ple*, *-ckle*, *-ffle*, *-ttle*, ausgehen, jedoch ist die Sache einerley, und bleibet es also auch hier ein stumm e; als *àble*, lies *ähbl*, *vermögend*; *Miracle*, *Meiräfl*, *eine Wunderthat*; *àcre*, *ähfr*, *ein Morgen Landes*; *Disciple*, *Disseipl*, *der Jünger*; *fickle*, *fickl*, *eitel*, oder *leichtsininig*; *bäffle*, *bäffl*, *betrügen*; *Tittle*, *Tittl*, *ein Pünktlein*.

3. In Wörtern, die auf *-ble*, *-cle*, *-cre*, *-ple*, *-ele*, *-fle*, ausgehen, werden solche Endungen von den Poeten zuweilen als besondere Sylben gerechnet, ordentlich aber nicht; sie lesen z. E. *Fàble*, als zwei Sylben, wie *Säh-bel*; und auch als einsylbig, wie *Sähbl*; und so in den andern.

4. Man muß Achtung geben auf das stumme e, auch wenn es in Mittel-Sylben steht in vielsylbigen Wörtern; denn auch da wird es nicht gelesen; als *nàmely*, lies *nähmly*, von *Nàme*, *Nähm*, der Name; *'Evening*, *Jhuning*, Abend, von *'Fue*, *Jho*, Abend; *Gàtes*, die Thore, lies *Gähts*, von *Gàte*, das Thor; *he lóves*, er liebet, lies *hi lovvs*, von *I lóve*, ich liebe.

5. Zuweilen wird das stumme e gar nicht geschrieben, sonderlich wenn ein i darauf folget; als: *hàste*, Geschwindigkeit, *hàstily*, geschwind, an statt *hasteily*; In andern aber wird es nicht ausgelassen, als: *whereàs*, sintemal, von *whère* und *às*; *blàmeable*, scheltenswürdig, von *Blàme*. Schande, *wheróf*, wovon, *whère* und *óf* &c.

II. Regel.

Das stumme e macht die in selbiger Sylbe vorhergehenden Vocale lang, wenn der Accent auf solchen Vocalen lieget; wo aber die Vocale ohne Accent sind, so bleiben sie, ungeachtet des stummen e, kurz, als:

lang,	<i>Stàte</i> ,	lies	<i>Stäht</i> ,	der Staat,
	<i>hère</i> ,	-	<i>hier</i> ,	hier,
	<i>ride</i> ,	-	<i>reid</i> ,	reiten,
	<i>Ròse</i> ,	-	<i>Kòhs</i> ,	Rose,
	<i>'Ufe</i> ,	-	<i>juh's</i> ,	Gebrauch,
	<i>T'ype</i> ,	-	<i>Teyp</i> ,	Vorbild,
	<i>relàte</i> ,	-	<i>reläht</i> ,	erzehlen,
	<i>adhère</i> ,	-	<i>äddhier</i> ,	anhangen,
	<i>abide</i> ,	-	<i>äbeid</i> ,	bleiben,
	<i>Abòde</i> ,	-	<i>äboh'd</i> ,	Wohnung,
	<i>confùte</i> ,	-	<i>Ponfjuht</i> ,	widerlegen.
kurz,	<i>prìvate</i> ,	-	<i>preivätt</i> ,	geheim,
	<i>'Image</i> ,	-	<i>Immäd'sch</i> ,	Ebenbild,
	<i>Málice</i> ,	-	<i>Mállis</i> ,	Bosheit,
	<i>fértil</i> ,	-	<i>fertil</i> ,	fruchtbar.

Die einen dreyfachen Consonanten vor dem e haben, sind allezeit kurz; *Säddle*, *Säddl*, *Sattel*; *médde*, *meddl*, sich in etwas einmischen; *Middle*, *Middl*, *Mitte*; *Bóttle*, *Bottl*, eine Flasche: *shuffle*, *schoffel*, *mischen*.

Von den Vocalen.

1. Den Lernenden eine desto leichtere Anweisung zur Aussprache der Vocale darzustellen, damit sie sich nicht im Anfange verwirren, wollen wir hier den gewöhnlichen Laut der Vocale anzeigen, den ungewöhnlichen aber in besondern Anmerkungen hernach setzen, darinnen sie sich allezeit Rathes erholen können, um sich nach und nach auch das Ungewöhnliche bekannt zu machen.

2. Der gewöhnliche Laut der Vocale ist zweyerley, nämlich lang und kurz; lang lauten sie also:

a,	e,	i,	o,	u,	y,
äh,	ih,	ei,	oh,	juh,	wey.

kurz:

a,	e,	i,	o,	u,	y,
ä,	e,	i,	a,	o,	oder i.

3. Wenn die Vocale kurz sind, so lautet der darauf folgende Consonant allezeit doppelt, wie aus den Exempeln erhellen wird.

I. Regel.

Die Vocale lauten lang, in einsylbigen Wörtern, die sich mit dem stummen e endigen; wie auch in vielsylbigen mit dem stummen e, wenn
auf

auf dem in selbiger Sylbe vorhergehenden Vocal der Accent lieget, als:

màde,	lies	mähd,	gemacht,
mète,	-	miht,	messen,
Tìme,	-	teim,	Zeit,
Nòse,	-	Nohs,	Nase,
Fùme,	-	Siuhm,	Rauch,
Thyme,	-	Theym,	Thymian,
invàde,	-	invähd,	feindlich einfallen,
adhère,	-	äddhier,	anhangen,
indict,	-	indeit,	anklagen,
alòne,	-	ällohn,	allein,
Petfùme,	-	Perf juhm,	Räuchwerk.

Ausgenommen.

- Kurz sind 1. die einen dreyfachen Consonanten vor dem e haben; als *ramble*, *rambl*, herumschweifen; *Nettle*, *Netti*, Nessel; *Fiddle*, *Siddl*, Geige; *Còcke*, *Kackl*, eine Meerschnecke; *Bückle*, *Bockl*, eine Schnalle.
2. *live*, *livv*, leben; *give*, *givv*, geben.
3. *sòme*, *somm*, einiges; *sòmething*, *somm* thing, etwas; *dòne*, *donn*, gethan; *òne*, *lies wonn*, eins.

II. Regel.

Die Vocale lauten kurz, wenn ein Consonante ohne stumm e darauf folget; und in den Sylben, darauf kein Accent ist; ungeachtet ein stummes e folget, als:

màd,	lies	mädd,	rasend,
mét,	-	mett,	angetroffen,
			rid,

ríd,	lies	ridd,	befreyen,
rób,	-	rabb,	rauben,
ús,	-	of,	uns,
My'rth,	-	Myrrh,	Myrrhen,
témpératc,	-	temperätt,	temperirt,
a - bouc,	-	abbaut,	um,
pre - fér,	-	prefferr,	vorziehen,
éxqui - site,	-	exquísitt,	auserlesen,
Chálice,	-	Tschállfi,	Kelch,
fábulous,	-	fäbboloß,	fabelhaft.

Lang sind 1. das i, in den Endungen -igh, -ight, -ign, -ild, -imb, -ind; als: sigh, seih, seufzen; Sight, seiht, das Gesicht; Sign, sein, das Zeichen; wild, weild, wild; climb, fleim, flettern; bind, beind, binden.

* Doch Children, Kinder, liest man Tschildern von Child, das Kind, welches Tschchild lautet, WilderNESS, WilderNESS, Wüste, von wild; weild, wild, Wind, lies Wind, der Wind, so auch windy, windy, windig, und Window, Windo, Fenster.

2. Christ, lies Freist: Aber die Wörter, so davon herkommen, als: Christian, Christiànity, Christendom, Christmass, Christen, Christening, lies Fristiänn, Fristiänity, Fristendom &c.

3. Sacrifice, das Opfer, und to sacrifice, opfern, liest man to säcrifeis.

4. Das o lautet lang, wie oh, in Post, Post; Ghost, Geist; Gröfs, zwölf Duzend; both, dende; löth, ungerne.

5. Das o vor ld, lt, lk, ll, lst, und vor r, darauf noch ein Consonante folgt, lautet lang, wie oh, als in

òld, alt,
bòld, fùhn,
Bòlt, Riegel,
Fòlks, Volk, lies Sohls.
Ròll, Rolle,

Bòlster, Polster,
Fòrt, ein Fort,
tòrn, zerreißen,
Swòrd, Degen, lies sohrt,
Pòrt, Seehaven.

6. Auch vor -mb, als Còmb, lies fohm, der
Kamm.

III. Regel.

Die Vocale lauten lang, wenn sie eine Sylbe
endigen, darauf der kurze Accent ist: Kurz aber,
wenn sie eine Sylbe endigen, darauf der kurze Ac-
cent ist, als:

Là-dy, lies lähdy, ein	Shá-dow, lies schäddo,
Frauenzimmer,	Schatteen,
Fè-ver, - fihwer,, Fie-	pré-sent, - preßent, ges-
ber,	genwärtig,
Lì-ar, - leiär, Lügner,	Wì-dow, - Widdo,
	Wittwe,
Pò-tent, - pohtent, mäch-	Bó-dy, - boddy,
tig,	Leib,
U-nion, - juhniën, Ei-	Dú-car, - dockärt,
nigkeit,	Dufate,
Ty-rant, - teyränt, En-	Phy'-sick, - physick,
rann,	Arzeneey.

Was diese Regel anlanget, so muß der Lernende selbst
in seinem Wörterbuch Achtung geben, wo der lange oder
kurze Accent stehet, denn das kann man durch keine Regel
lehren.

Doch kann man folgendes merken:

1. Vor den Endungen *-sion* und *-tion* sind die Vocale allezeit lang, als: *Nàtion*, *Nation*, lies nähschen; *Invàsion*, ein feindlicher Einfall, lies invähschen; *Nòtion*, Begriff, lies nohschen; *Confùsion*, Verwirrung, lies canfjuhshchen zc.

2. Die Einsylbigen, so auf *e* und *o* ausgehen, lauten auch lang; als: *bè*, seyn, lies bih; und so auch: *hè*, er; *shè*, sie; *mè*, mich; *thè*, der, die, das; *nò*, lies noh, nein; und so auch: *gò*, gehen; *agò*, her, oder verstrichen; *sò*, so; und die Sylben *frò*, *prò* und *tò*.

3. Kurz lauten die Wörter: *é-ver*, ewer, jemals; *nè-ver*, never, niemals; *togé-ther*, togetther, zusammen; wie auch die Sylben: *sé*, *ré*, *pré*; als: *se-ond*, seckend, der andere: *re-peat*, wiederholen; *pre-fer*, vorziehen.

4. Das *i* lautet wie das deutsche *i*, wenn ein Consonante zwischen zwey *i* stehet, und zwar beydemal: Wie auch vor der Endung *-ous* in drey- und mehrsylbigen Wörtern; so liest man z. E. *Imitation*, immitähschen, Nachfolge; *Division*, divihschen, Theilung; *Divinity*, divinity, Gottesgelahrheit: *impious*, impeioß, gottlos; *odious*, obdioß, verhaßt zc.

* So lautet es auch wie *i* in den folgenden: *Ideom*, lies eiddiom, Redensart; *Inage*, immädsh, Bildniß; *Imagination*, Einbildung; *imaginary*, einbildisch; *liberal*, frengebig; *Livery*, Liveren; *Liberty*, Freyheit.

** Auch in den Participien, die sich auf *-en* endigen, als: *given*, gegeben; *risen*, auferstanden zc.

IV. Regel.

Die Vocale, a, e, o, lauten kurz und dunkel, wie ein geschwind e im Deutschen, am Ende vielsylbiger Wörter vor einem Consonanten, da auf diesen Vocalen kein Accent ist, als:

Mústard, musterd,	gíven, given (oder givn)
Métal, mettel (oder metl)	Cápon, Fäpen,
Géneral, dschennerel,	Lésson, leßen,
thouísand, thaufend,	stúbborn, stubbern &c.

Von dem ungewöhnlichen Laut der Vocale.

Ein von dem regelmäßigen Laut abweichender oder ungewöhnlicher Laut ist, wenn die Vocale folgendermaßen ausgesprochen werden:

<u>a</u> ,	<u>e</u> ,	<u>i</u> ,	<u>o</u> ,	<u>u</u> .
a, ah,	i, eh,	i, ei,	o, a,	u, o,

A.

I. Das a lautet dem deutschen a etwas näher vor fr, lf, lv, m, nch, r, sk, st, ss, th; als in

Shàft, der Schaft,	àfter, nach	*hàlf, halb,
*Càlves, die Kälber,	Chàmber, Kammer,	Brànch, Zweig,
Stàr, der Stern,	hard, hart,	Bàrge, Bocke,
Làrk, die Lerche,	Shàrp, scharf,	'Art, Kunst,
Màsk, die Maske,	Gràs, Gras,	fàst, geschwind,
Màster, der Meister,	Bàth, Bad,	Fàther, Vater.

* Das L vor f und v wird nicht gelesen; lies hàlf, hähf; Càlves, Fähvs.

2. Das

2. Das a lautet wie ein lang a oder ah, vor ld, lk, ll, k, lt, und zwischen w und r; als:

bald, lies bahld, fahl, *talk, lies tahf, reden,
Fäll, - fahl, Fall, Sält, - sahlt, Salz,
Pälsy - pahlsy, Sicht, Wär, - wahr, Krieg.

* Das l vor k wird nicht gelesen.

† Das Wort shäll, liest man schäll; und Päll, Mäll, der Name einer Strasse in Westmünster, päl Mal.

†† Wenn ein doppelt ll in zwey Sylben getheilet ist, so liest man das vor demselben hergehende a wie ein kurzes deutsches a, als swállow, swallo, schlucken; Tállow, tállo, Unschlit oder Talchic.

††† Wenn das a zwischen w und r steht, und auf das r ein stumm e folgt, so lautet es ordentlich, wie oben nach der Regel I, nämlich wie ah; als: Wäre, wahr, Waare.

3. Das a lautet auch lang wie ah, in Quàrt, ein Biertheil; Quàrter, Quartier; Water, Wasser; wàtery, wässerig.

4. Das a lautet wie ein kurz a im Deutschen in folgenden: às, als; át, zu oder bey; thát, das oder daß; whát, was? wás, war; wáh, waschen; wátsch, Wacht, oder Gackuhr; wánt, Mangel; Swán, Schwan; Quálity, Qualität; Quántity, Quantität; wie auch vor einem doppelten rr, als in Wárrior, Quárrel, &c.

E.

1. Das e lautet wie e, in thère, dort, lies thehr; und so auch in whère, wo, wehr; wère, waren, wehr.

2. Das e wie kurz i, in yés, jis, ja; prétty, pritty, artig; Kéttle, Kitzel, ein Kessel; und vor m und n, als: embràce, imbràhs, umfassen; enlârgé, inlâhrdsch, erweitern.

I.

1. Das i lautet wie ih in folgenden französischen Wörtern. Marine, mărihn, Seewesen. Fatigue, fätihf, Mühe, Machine, mäschihn, Maschine, Intrigue, intrihf, heimlicher Handel,

Magazine, mägäsihn, Magazin, Pique, piht, Groll, Wie auch das Wort Shire, lies scheier, eine Herrschaft.

B.

2. Das

2. Daß i lautet wie e in folgenden:

Sir,	ser, Herr,	Skirt, Skirt, Saum am Kleid,
Sirrah,	serra, Fleaßel,	third, thed, der dritte,
Girl,	gerl, Mägdlein,	Dirt, dert, Dreck,
Shirt,	schert, Hemd,	Thirst, thest, Durst.
Virtue, verdshu, Tugend.		

3. Daß i lautet wie ä kurz in folgenden:

Bird, bärdd, Vogel.	Birth, bärrih, Geburth.
First, färrst, der erste.	

O.

1. Daß o lautet wie lang o in folgenden:

Lóve, die Liebe,	wón, gewonnen,	Cóver, eine Decke.
lóve, lieben,	Word, das Wort,	Cósen, Better,
Glóve, der Handschuh,	Wórd, die Welt,	Dózen, Dugend,
Dóve, die Taube,	wónt, gewohnt,	Hóney, Honig,
abóve, droben,	Wórk, das Werk,	Móney, Geld,
cóme, kommen,	Wórm, der Wurm,	Mónkey, der Affe,
wóne, keiner,	wórst, am schlimm-	Góvernment, Re-
	sten,	gierung,
Frónt, das vórdere	wóorthy, würdig,	recóver, genesen
Thell,		
Mónk, ein Múñch,	Worship, Verehrung,	Recóvery, Gene-
Mónday, Montag,	Bróther, Bruder,	fung,
Mónth, der Monat,	Móther, Mutter,	
Són, der Sohn,	óther, ander,	

so lautet es auch lang wie o, wenns eine Sylbe endiget darauf kein Accent ist; als: innocent, innoßent, unschuldig.

Wie auch in den Endungen dom und som, als: Kingdom, Königreich; handsome, schön.

óne, ließ wonn, eines, und ónce, wonns, einmal.

Daß o lautet wie kurz a, gemeiniglich vor r, ls, und ft, als:

Or, lies ar, oder,	Lòrd, lard, Herr, Lord,
Order, - arder, Ordnung,	Sòrt, sart, Sorte, Gattung,
Còrn, - farn, Korn,	Shòrt, schart, kurz,
fòrty, - farty, vierzig,	Lòss, laß, Verlust, *
fòr, - far, denn,	lòst, last, verlohren,
Frèth, - frath, der Schaum,	Brèth, brath, die Brühe.

* Siehe

* Siehe hier oben Reg. II. Ausnahm 4. wo es auch wie lang o lautet.)

3. Das o lautet wie lang u in folgenden.

do, duh, thun.	Tomb, ruhm, Grabstätte,
whò, huh, wer?	Womb, wuhm, der Mutterleib,
whòm? huhm, wem?	Ròme, Ruhm, Rom.
whòse, huh, wessen?	mòve, muhv, bewegen,
lòse, luh, verlieren,	it behòves, behuhv, es dienet,
pròve, pruhf, beweisen,	Gòld, guhld, Gold,
swò, tuh, zwey.	

4. Das o lautet wie kurz u in folgenden:

Wòlf, wulf, Wolf,	Wòman, wummàn, Weibsbild,
Wònder, wunder,	Plur. Wòmen, wimmen, Weibsbil-
Wunder,	der.

5. Die Endung ron, lautet wie ern; als:

'Iron, eiern, Eisen,	'Apron, ähpern, Schürze,
Sáffron, säffern, Safran,	Cnàldron, tschàldern, 12 Sà-
	cke Kohlen,

Coroner, lies Faroner, ein Beamter, der untersucht, ob ein Todter ums Leben gebracht worden, oder nicht.

U.

1. Das u lautet wie das deutsche u in folgenden:

Búsh, ein Busch.	Bútcher, ein Fleischer,	(dúbious, lies
Búshel, ein Scheffel.	púsh, stoßen, dringen.	dubjoß, zwei-
		felhaft.)

Auch vor ll, als füll, full, voll; Búller, bullet, eine Kugel zu schießen etc.

Auch in den Endungen -ule, und -ure, der Vielsylbigen; als: Nature, Natur; Glandule, eine Drüse.

2. u wie uh, in Trúth, truhth, Wahrheit; Stúdent, stuhdent, Student; (stúdy, aber lies studdy, studiren.)

Wie uh lautet es auch in Rùle, ruhl, Regel.

3. In folgenden lautet es ganz besonders:

búsy, lies búßy, geschäftig.	búrt, lies hort, beschädigen.
Búsiness, - búßneß, Geschäfte.	Húrt, - hort, Beschädigung.
búry, - bárry, begraben.	súch, meist wie sörsch, solcher,

Búrial, - bárrial, Begráb-	sút, meist wie schott, ver-
	schließen.

Von doppelten Vocalen.

A.

aa, wie aa, Baal, baäl*	aye, wie ay, àye, ay.
æ, - i, Cæsar, cisær.	au, - ah, because, befahs
ai, - a, aid, ahd†	aw, - ah, law, sah.
ay, - ah, Day, dah	awe, - ah, Awe, ah.

* Ausgenommen Aaron, aaron; Canaan, fanan, Isaac, eisact.

† Bey ai merket man, ob der Accent darauf ist oder nicht, im ersten Fall lautet es lang, im andern aber kurz.

E.

ea, wie ih, Teà, tih, *	eye, wie ey, Eyè, ey,
eau, - oh, Beau, boh,**	co, - e, Leopart, lepàrd†††
ee, - ih, Street, striht,	eu, - ju, Europe, jurop,
ei, - ih, Deceit, desiht†	ew, - ju, News, njus,
ey, - eh, grèy, greh, ††	ewe, - ju, E'we, ju.

* 1. ea lautet wie a in folgenden:

Héart, lieshàrt, Herz.	léarn, lieslarn, lernen.
E'arrest, - àrrest, Ernst.	héarken, - harken, hochen.

2. ea lautet wie eh, in folgenden:

Bèar, lies behr, ein Bär,	wèary, wehry, überdrüssig.
Pèar, - pehr, Birne.	brèak, brehf, brechen.
bèar, - behr, ertragen.	Lèasure, lehschur, Müsse.
Bèard, - behrd, Bart.	Plèasure, plehschur, Vergnü-
wèar, - wehr, tragen.	gen.
rèar, - tehr, zerreißen.	Mèasure, mehshur, Maas.
swèar, - swehr, schwören.	Trèasure, trehschur, Schatz.

3. ea lautet wie e in gréat, groß, lies gret, und so auch in den folgenden:

Bread, Brodt.	éarn, erwerben.	Léash, Strick für
Breádh, Breite.	Féarn, Farren-	Jagdhunde.
Bréath, Athem.	frant.	Peàrl, Perle.
Déath, Tod.	Féather, Feder.	Swéat, Schweiß.
déad, tod.	Héad, Haupt.	Thréat, Drohung.
déaf, taub.	Héalth, Gesund-	Thréad, Zwirn.
E'arth, Erde.	heit.	Wéalth, Reichthum.
E'arl, ein Graf.	Héarse, Todten-	Méadow, Wiese, lies
éarly, frühe.	bahr.	midde,
		Bréakfast,

Bréakfast , Früß= Héaven, Himmel. Pléasant, angenehm.
 Stück. heavy, schwer. Wéather, Wetter.
 Filbeard, Lamberts= Léad, Bley. Iéat, ein schwarzer
 Fuß. ready, fertig. Agatstein.
 endéavour, sich bes mühen. jéalous, eifersüchtig,
 ließ dschelosß.

4. ea lautet auch wie e in allen Participien; als: réad,
 red, gelesen, von réad, rihd, lesen zc.

** eau lautet wie ju, in Beauty, bjuty, Schönheit.

† ei lautet wie kurz i, in Cóunterfeit, faunterfit;
 fürfeit, forsit; Súrfeit, surfit.

ei wie eh, vor gh, gn, n, und r, als: weigh, weh, wä-
 gen; eight, eht, acht; Reign, rehn, Regierung;
 Vein, wehn, Alder; their, thehr, ihr, e, r.

ei wie ei, in either, neither, Eilot - hole; Height,
 Slight.

†† ey, in Key, ließ fih, Schlüssel.

ey, ohne Accent ließ wie i, oder y, als: Móney,
 monny, Geld zc.

ey, ließ ey, in héy, hey! hey-day, heydäh; héy-bo,
 heyhoh!

††† eo wie ih, in Peóple, Yeoman, ließ pihpel, yihmänn,
 eo wie ah, in Géorge, dschahrdsch, Géography,
 dschaggrafy, Pidgeon, ließ pidschen zc.

I.

ie, wie ih, Field, fihld,* Ausgen.am Ende: lie, ließ lei,

ieu, - ju, lièu, lju,** lüaen zc.

iew, - ju, Revièw, rewju, Lieutenant, ließ listenánt.
 die Munsternng.

O

oa, wie oh, Coàch, fohtsch,* oo, wie u, good, gud,†

oe, - e, Oéconomy, efan: ou, - au, Houèe haus,††
 nomy,** ow, - au, nòw, nau,†††

oi, - ai, Noìse, nais, owe, - oh, òwe, oh.

oy, - ay, Bo y, bay,

* oa, lautet wie ah, in broàd, breit; abroàd, draussen,
 Groàt, ein vier Pfennig Stück.

oa, wie o, in Oat-méal, ließ ohmihl, Habermehl.

oa, wie eh, in Goàl, ließ dschehl, Gefängniß. ** oe,

** oe, wie oh, in einsylbigen Wörtern; als: Dòe, doh;
Foè, foh &c.

oe, wie uh, in Shoè, schuh; doè, duh; coè, fuh; besser
wird geschrieben: dò, thun; coò, girren.

† oo, wie lang o, in Doòr, Moòr, lies door, &c.

oo, wie kurz o, in Bloód, Floód, lies blod, &c.

†† ou, wie oh vor -l, als Soúl, sohl, Seele &c.

doch foúl, lautet faul, stinkend.

ou, wie oh, in Courese, Discourese, Court, Courtesy, foür,
mourn, Mourning, Recourese; Dough, lies doh; though,
lies thoh; vouchsafe, wautschaf.

ou, wie o in allen kurz und unaccentuirten Sylben; wie
auch in den Endungen -our, und -ous; als Còuntry,
Fontry, róugh, roff; Còlour, Follor, piòus, peioß &c.

ou, wie ah, vor ght, als: broùght, brahr, gebracht, &c.

ou, wie uh, in you, ihr; throùgh, durch, lies thrub;
Rendezvous, rendezubs; accòutre, accuter, aus-
zieren.

ou, wie u, in coùld, would, shoùld, lies fud, wud,
schud.

ow, wie o, in einsylbigen Wörtern, die man Verba
nennet; als: blòw, blo, blasen; flòw, flo, fließen.

ow, wie o, in Sylben, die keinen Accent haben,
als: Elbow, elbo, Ellenbogen; fòllow, fallo, folgen
&c.

Wo der Accent ist in Verbis, liest man au, als allòw,
lies allau.

U.

ue, wie e, Guést, Gest,* uy, wie ey, bùy, bey,

ui, - juh, Frùit, frjuht,** ucy, - oy, buòy, boy,

* ue wie u, in 'Ague, àgu, das Fieber; argue, àr-
gu, Gründe anführen; cònstrue aber liest man Fona-
stru, denn es wird auch cònster geschrieben, und
heißet zusammenfügen.

ue, lautet auch wie juh, in Tùesday, tjuhsdàh, Dien-
stag; blùe, bljuh, blau.

ue, nach g, und q, am Ende der Wörter werden gar nicht gelesen; als: *Hague*, hähf, Haag; *oblique*, ablihff, quer.

** ui, vor ld und lt, wie auch vor n, lautet i; als: *Guild*, gild, Zoll, Schloß; *Guilt*, gilt, Schuld, Verbrechen; *Guinea*, ginni, ein Guinne, 2c.

ui, wie ei, in *guide*, geid, geleiten; *Guide*, ein Geleitsmann; *beguile*, betrügen; *Guile*, Betrug; *disguise*, verstellen.

ui lautet nur wie uh nach j und s, als: *Juice*, dschuhs, Saft; *pursue*, porsub, verfolgen 2c.

Anmerkung.

1. Gleichwie im Deutschen, ai, ie, u. d. g. nicht allezeit doppelstlautende sind, als *Ta=i=rus*; *E=li=e=ser* 2c. also sind auch im Englischen diese angezeigten Vocale oft besondere Sylben, und müssen also getheilet gelesen werden, als:

ac, in Is-ra-el,	ei, in A-the-ist,
ai, in La-ick,	ie, in Va-ri-e-ty,
au, in Ca-per-na-um,	oe, in Do-er,
ea, in Cre-a-tor,	oi, in do-ing,
ee, in where-ever,	ui, in Ru-in, etc.

2. Doch werden dergleichen getheilte Vocale oft so geschwinde und kurz gelesen, daß man nur einen davon deutlich höret, als: *Atheist*, athist; *Circuit*, sirkit; *Conduit*, fandit; *Verjuice*, verdshis; *Creature*, frither 2c.

Von den Consonanten.

B lautet im Deutschen: *Bed*, bed, Bette.

C wie ß, vor e, i, y, æ: wie k, vor a, o, u: vor allen Consonanten: und am Ende der Sylben, als:

Céremony, City, Cy'mbal; *ßeremony*, suy, simbäl.
Caesar, Coémetéry, si sár, simmety.
Cát, Coäl, Cure; kätt; kohl, kjuhr.
Clóset, 'Action; fläset, ätschen.

c, wie sch, vor ea, ia, ie, ious, ion:

'Ocean, Physician, àncient, vicious, suspicion, lies:
 oscheän, physischen, ähnschient, vischios, suspi-
 schen. Society, lies soßeiety.

D lautet wie im Deutschen; *Deed*, *dihd*, *That*.

F lautet wie im Deutschen; *fail*, *fähl*, *fehlen*.

G wie vor a, o, u, vor allen Consonanten, und am Ende der Sylben; als:

Gäte, *Gód*, *Gán*; *gáht*, *gatt*, *gonn*.

Eagle, *Fig*, *King*, *ihgl*, *figg*, *king*.

g wie dsch, vor e, i, y, und in der Endung — ge, als:

Général, *Religion*, *Clérgy*, *Ràge* etc. lies: dschen-

nerál, *relidischen*, *flerdschy*, *rähdsch*, zc.

Ausgenommen wie g vor e und i, in den ursprünglich Hebräischen und Deutschen Wörtern: *Gethsemane*, *Gilboa*, *Gideon*, etc. lies: *gethsimáni*, *gilboá*, *gidion*.

Gént, *Finger*, *Geëse*, *give*, *gét*, etc. *gent*, *finger*, *gihs*, *giov*, *gett* zc.

H lautet wie im Deutschen: *Hoüse*, *haus*, *Haús*.

J wie dsch; *Jòke*, *johet*, *Scherz*.

K lautet wie im Deutschen: *King*, *king*, *König*.

L lautet wie im Deutschen: *Loúse*, *laus*, *Laús*.

M lautet wie im Deutschen: *Moúse*, *maus*, *Maús*.

N lautet wie im Deutschen: *nò*, *noh*, *nein*.

P lautet wie im Deutschen: *Pén*, *penn*, *Feder*.

Q hat allezeit ein u bey sich, und lautet wie im Deutschen: *quick*, *quict*, *geschwind*.

R etwas gelinder, als im Deutschen; es hat nicht den rauh-schenden Schall, und die Engländer lassen es kaum hören: *Ròse*, *rohs*, *Rose*; *Hòrse*, *harß*, *Pferd*. (Man hört es kaum, sonderlich wenn noch ein Consonante darauf folgt.)

S lautet wie im Deutschen: *Silent*, *seilent*, *schweigend*. Ausgenommen vor dem langen u, vor ue, ui, ea, ie, in den Endungen ia, ion, eous, wie sch; als:

Sure, *sùe*, *suit*, *naüseate*, *Hòsier*, *Asia*, *Rússia*, *Occàsion*, *naüseous*; lies: *schuhr*, *shuh*, *schuhr*, *nahschat*, *hoshier*, *ahschia*, *accàschen*, *nahschjof*, zc.

Seit aber lies *sibt*, *suprême*, *suprihm*, (hier ist das u kurz.)

T laut

T lautet wie im Deutschen: *Tàble*, *tâhbl*, *Tafel*, *Tisch*.
Ausgen. wie *sch*, in den Endungen — *tia*, — *tian*,
— *tien*, — *tient*, — *tion*, — *tious*; als: *Constán-*
tia, *Gràtian*, *Pàtience*, *quòtient*, *Mòzion*, *àmbitious*;
lies: *fanstânschia*, *grâschian*, *pâschiens*, *quo-*
schient, *mohschen*, *âmbischjoh*.

V wie ein weiches *v*, oder fast wie ein *w*: *vâin*, *vâhn*, *eitel*.
doch in *lôve*, *live*, *gîve*, *abôve*, *Dôve*, *Glôve*, lautet es
dem *v* im Deutschen etwas näher, als dem *w*,
weil auf dem vorhergehenden Vocal der kurze Accent
ist.

W lautet wie im Deutschen: *Wâter*, *wahrer*, *Wasser*.

X lautet wie im Deutschen: *exâct*, *exâct*, *genau*.
Ausgen. wie *tsch*, in den Endungen — *xion* und — *xious*,
Compléxion, *nóxious*; lies *kamplectschen*, *noct-*
schjoh, 2c.

Y am Anfang der Wörter vor einem Vocal, da es ein Con-
sonante ist; wie das Deutsche *j*; *you*, *juh*, *ihr*.

Z lautet wie *s*: *Zeâl*, *síhl*, *Eifer*.

Ausgen. wie *sch*, in der Endung — *zier*, welche aber
viele lieber — *fier* schreiben; als: *Glâzier* oder *Glâsier*,
glâschier, 2c;

Von den doppelten Consonanten.

Ch lautet wie *tsch*; *Chûrch*, *tschortsch*, *Kirche*.

Ausgen. wie *k*, in Hebräischen und Griechischen Wör-
tern, als:

Melchisedech, *Anchor*, *mâlfischedeck*, *ânfér*: so auch
in *Antioch*, *Brachigraphy*, *Catechism*, *Châos*, *Châ-*
racter, *Chiragra*, *Chiromancy*, *Chóler*, *Chólick*, *Chó-*
ral, *Christ*, *Chrónide*, *Ch'yle*, *Ch ymist*, *Epoch*, *Eûcha-*
rist, *Eúnuch*, *Mónarch*, *Pátriarch*, *Stómach*. (*Râchel*,
lies *Kâhtschel*.)

2. wie *k*, in dem Wort *âch*, als: *Toòth - ach*
Héad - ach.

3. wie *sch*, in Französischen Wörtern; *Machíne*,
Châgrin, *Câpuchin*,

ck lautet wie im Deutschen: *Stóck*, *stäck*, *Halsbândchen*.

gh, wie g, am Anfang eines Worts: Ghòst, gòhst, Geist.
 gh, wie f in folgenden: Cough, laugh, Laughter,
 Draught, rough, rough, enough, lies: fahf, lahff,
 lahfter, drahst, roff, toff, inoff.

gn, wie ngn, wenn das n zur folgenden, das g aber zur
 vorhergehenden Eylbe gehöret dig.nify, dingnifey;
 so auch in signify, pregnant &c.

Bágnio, lies bännjo, Signior, sennjohr.

ph, wie f, Philôfophy, philaßophy, oder silaßofy.

Ausg. wie ein weich v, in Néphew, nevju.

sc, wie ß; Scène, ßihn, so auch in Disciple, Scépter &c.

Ausg. wie ff, in Scéleton, Scéptick, Scépticism.

sch, wie ff, Schoòl, fkuhl, Schule.

Ausg. Schism, lies ßism, Spaltung.

sh, wie sch; Fish, fisch, Fisch &c.

sp, wie im Deutschen: Speèch, spihtsch, Rede.

st, wie im Deutschen: Stoòl, stuhl, Stuhl.

th hat einen vermischten Laut: Ausländer können es selten
 wohl aussprechen; es ist ein Mittellaut zwischen t
 und c. Wer es recht aussprechen will, muß die Zun-
 ge zwischen die Zähne legen, ohne die Zähne zusammen
 zu drücken; und alsdenn ein f aussprechen, welches
 ganz stumpf lautet, so hat man den Laut des Engli-
 schen th.

Und so lautet es vor und nach allen Consonanten, als
 in Thròng, three, throug, thwárt, Wóρθ &c.

Am Ende der Wörter, als: fóρθ, Smith, téρθ, Léngth,
 Wéalth, Bårθ, bòρθ, Clòθ, flahθ, Fròθ, frahθ, Faith
 with, Móθ, Toòθ, Teèθ, Yoùθ, Páθ &c.

Am Anfang der meisten Wörter, als: Thánks, Thème,
 Thièf, Théft, thick, Thíng, Thòrn, Thúmb, think &c.

Wie auch in thé, thou, theè, th'y, thine, this,
 that, these, they, them, their, thence, thither, whi-
 ther, either, neither, whether, those, though, although,
 thus, smòòth, Bréath, seèth, bequéath, clòth; so
 auch in allen zweysylbigen Wörtern, die sich in -ther
 endigen, als: Fàther, Mother, Bróther, Wéa-
 ther &c.

2. wie t in Apóthecary, Thámes, fifth, twelfth, Thómas, Thómson.
3. the vor, in der dritten Person des Präsens, he loveth, hi lovves.

Von den Buchstaben, die nicht gelesen werden.

Es werden im Englischen viele Buchstaben gar nicht gelesen; und diese sind:

1. Das e am Ende der Wörter, welches deswegen stumm genennet wird: es kann aber auch stumm seyn in der Mitte; wenn nämlich eine neue Endung an die Wörter gesüget wird; als:

Nàme, Name; Nàmes, Namen; nàmely, nämlich; nàmed, genennet.

Doch am Ende der eigenen Namen ist es nicht stumm; Phoèbe, lies Phihbi, &c.

Wenn auf das stumme e ein s folget, in den Sylben — se, — ce, — ge, — ze, wie auch zwischen n und r muß es gelesen werden, als: House, Haus, Houses, Häuser lies Hauses; Face, Gesicht, Faces, Gesichter, fähßes; Stage, Schaubühne, Stages, Schaubühnen, stähdßes; Maze, Irrgarten, Mazes, Irrgärten, mähßes; Fine, fein, Finery, Feinigkeit oder feine Worte und Schein, da nichts hinter ist, feinery.

2. Das i wird nicht gelesen in

Càrriage,	fàrrädsch,	Bússness,	búßneß,
Marriage,	màrrädsch,	Pàrliament,	parlement,
Chàriot,	tshàrott,	Ràisin,	rähßn,
Cousin,	foßn,	Venison,	wensen,
Médecine,	medßin,	'Ordinary,	ordnary.
Spániel,	spännel,		

3. Das u wird nicht gelesen nach q in folgenden:

Bànquet,	bänfet,	'Equipage,	efipähdsch,
Cónquer,	fänfer,	Exchéquer,	escheker,
Conquerour,	fänferer,	Masqueràde,	masferähd,
Liquor,	licfer,	piquànt,	picfànt,
Piquet,	picfet,	Paraquéto,	pàràferro.

4. ue wird nicht gelesen in der Endung — gue,
Hague, häht; Plague, pläbfg.

Auch werden folgende Consonanten in denen hier angegebenen Fällen nicht gelesen:

- b vor t und nach m in einer Sylbe, als: Débt, Dett;
Débtor, Dettter; Lám b, lamm; Comb, Fohm.
c zwischen i und t in einer Sylbe, als: indíct, indeit; Vi-
ctuals, wíttls.
ch in Dráchn, lies Drámm; Yácht, jatt; Schísm, sísm.
d nach n in vielsylbigen Wörtern, als: hándsom, hánsom;
Ribband, ribbân; auch nicht in wórdly, worily;
Wédnesday, wennsdâ.

g wird nicht gelesen:

1. in gh, ght, gn, wenn sie in einer Sylbe sind, als:
throùg, thruh, brought, braht, Sign, sein 2c.
2. Vor n am Anfang der Sylben, als: gnásh, násch 2c.
3. Nach n in vielsylbigen in der Endung — ing; als:
Singing, singin 2c.
4. Auch nicht in Phlégm, lies flihm; Bágnio, bännjo;
Signior, sennjohr.

(Hier aber sind ausgenommen die Wörter, darinnen gh wie flautet; siehe oben unter den doppel-
pelten Consonanten in gh.)

h wird nicht nicht gelesen in Hour, lies aur; Heir, ehr; Herb,
erb; Honour, annor; dishónour, disannor; hónest, an-
nest; hónestly, annestly; Hónesty, annesty.

k vor n wird nicht gelesen, als: Knífe, neif 2c.

l zwischen la-f, a-m, a-k, a-v, wird nicht gelesen, als:
hálf, háhf; Alms, áhms; Sálmon, sáhmon; tàlk,
tahf; Cálves, fáhvs; 2c.

Auch nicht in Váult, waht; Fólks, fohfs; Súffolk,
soffock; Fálconer, fahfner; Söldier, sohdscher;
Half-penny, lies háhpeni.

n nach m in eben derselben Sylbe wird nicht gelesen, als:
côndemn, fannndemm; àntum, ahtom 2c.

p zwischen m und t wird nicht gehört, als: Temptàtion,
temtáhshen 2c.

wird nicht gelesen in Receipt, reßith; Psálm, sáhm;
Prisàne, ríßáhn.

ph wird

ph wird nicht gelesen in *Phtisick*, *tißick*.

mpt in *Accòmpt*, und *Comptroll*, wird besser geschrie-
ben *Accòunt*, *contròll*, und auch also gelesen: *accaunt*,
fantrohl.

s zwischen i und l wird nicht gelesen, als: *'Isle*, *eil*; *'Island*,
eiland &c.

r wird nicht gelesen in *Càstle*, *fäßl*; *Thistle*, *thißl*; *whistle*,
wißl; *wréstle*, *reßl*; *wrist-band* - *rißbân*; *wàist-*
coat, *wähßkott*; *often*, *ahfn*; *sòftly*, *sahrfly*; *af-*
ter, *after*.

w wird nicht gelesen vor ho und r, als: *whò?* *hu*; *whòle*,
hohl; *write*, *reit* &c.

Auch nicht in *'Auswer*, *ânser*; *Swòrd*, *sohrd*; *fòrward*,
fohrwârd; *swélty*, *seltry*; und allen, die mit *ward*
zusammen gesetzt sind, als: *bäckward*, *âukward*, &c.
Coxwain, *ließ fohn*; *twò*, *tu*; *Houſewife*, *hoßiff*;
Houſewifery, *hoßiffly*.

Besondere Aussprache einiger Sylben.

1. Die Endungen — *cion*, — *sion*, — *tion*, lauten
wie *schen*; als:

Suspicion, *suspischen*; *Mansion*, *mânschen*; *Nation*,
nâtschen &c.

2. Die Endungen — *geon* und — *gion*, lauten wie *dschen*,
als: *Pidgeon*, *piddschen*; *Religion*, *relidschen* &c.

3. Die Endung — *xion*, lautet wie — *tschen*; *Com-*
plexion, *famplettschen* &c.

4. Folgende Endungen lauten also:

— *tia*, — *sia*, — *cial*,

— *rian*, *fian*, — *cian*,

— *tient*, — — — *cient*,

— *tious*, — *seous*, — *cious*,

[*schjâ*, — *schjâl*, *Con-*
stántia, *'Asia*, *special*.

[*schjân*, — *Gratian*, *Si-*
lesian, *Physician*.

[*schjent*, — *Patient*, —
àncient.

[*schjoß*, — *seditions*,
nâseous, *suspicious*.

— *strial*,

30 Besondere Aussprache einiger Sylben.

— stial,	} wie {	stjäl,	béstial,
— stian,		stjån.,	Chrístian,
— stion,		stjen,	Fústian,
— xtion,		rtjen,	Míxtion,
— xious,		tschoß,	nóxious.

Besondere Aussprache einiger Wörter.

Haut-bois,	hobây,	Lieuténant,	listenánt,
Haut-goust,	hogo,	Archíevement,	atschiefment,
Swoòn,	soun.	extraordinary,	extraneri.

Von dem Accent.

1. Bey einsylbigen Wörtern kann wegen des Accents keine Schwierigkeit vorkommen; sondern in vielsylbigen Wörtern hat man Achtung zu geben, auf welcher Sylbe der Accent lieget.

2; Zweisylbige Wörter haben den Accent gerne auf der ersten Sylbe, ist's aber ein Verbum, so liegt der Accent auf der letzten, als: Tòrment, Marter; torment, quälen &c.

Von der letztern Classe sind verschiedene ausgenommen, die den Accent auf der ersten Sylbe haben, als: bûry, begraben; mârry, heyrathen; tárry, verweilen; und alle, die einen doppelten Consonanten eines Lauts haben, als: Fólloiw, folgen &c.

Wie auch Cómfort, trösten.

3. Der Accent lieget gerne auf den Diphthongen, oder Doppellautern, wie auch vor den Endungen — cion, — sion, — tion, — cious, — tious; als: Disdâin, Verachtung; Eárnest, Ernst; Suspícion, Argwohn; Occâsion, Rothwendigkeit; Abominâtion, Abscheu; grâcious, gnädig; ambi-tious, ehrgeizig &c.

Doch sind ausgenommen die vielsylbigen, so sich auf — ain, — eon, — our, — ous, endigen, als: Cáp-tain, Lâbour, Pid-geon; vîrtuous &c.

4. Wo der Accent ist in den Stammwörtern, da bleibt er auch in den hergeleiteten, als; mòve, bewegen; mòveable, beweglich; cónstant, beständig; cónstancy, Beständigkeit &c.

5. Wör-

5. Wörter, die sich endigen auf — ly, — less, — ty, — ness, — dom, — ship, — ble, — cle, — dle, — fle, — gle, — ple, — tle; haben alle den Accent auf der ersten Sylbe, als:

Cóstantly, fátherless, crúelty, cóvetousness, Chrístendom, Féllowship, cúlpable, Tábernacle, crádle, wrángle, Trifle, símples, Títles &c.

Ausgenommen sind Exámple, Disciple, und so ein Wort mit einem von den Partikeln anfängt, die folgende Nummer erzählet.

6. So ein Wort anfängt mit den Partikeln: a. be, de, dis, en, for, in, mis, re, un, under, with, so ist der Accent auf der nachfolgenden Sylbe, als:

awáke, becóme, demánd, discóourage, endèavour, forgée, inhérit, misfórtune, repláce, undertake, withhold, &c.

Vom Buchstabiren und Absehung der Sylben.

1. In einfachen Wörtern, wenn ein Consonante zwischen zween Vocalen steht, so wird der Consonante zur folgenden Sylbe gezogen; als: Shá dow, hó-nest &c.

2. Wenn ein Consonante verdoppelt wird, so gehört der erste zur vorhergehenden, der andere zur nachfolgenden Sylbe; als: híd-den, rót-ten, ac-count, mér-ry &c.

3. Wie die Wörter zusammen gesetzt sind, so werden sie auch abgetheilet; als: an-òther, up - ón, Houise - hold, where-ever &c.

4. Wenn die Wörter durch decliniren, conjugiren, oder compariren einen Zusatz bekommen, so wird die Theilung zwischen dem Worte und dem Zusatz gemacht; als: Chùrch-es, Kirchen; fínd-ing, findend; lánd-ed, gelandet; great-er, grösser &c.

Ausgenommen, wenn sich die Wörter mit dem stummen e endigen, so wird der Consonante, als wann er doppelt stünde, ausgesprochen, der Consonant aber wird zur ersten Sylbe gezogen; als: Houise-es, Häuser; von Houise; lóv-ing, liebend; von love; wíse-er, wíse-est, von wíse, weise &c.

Von Abbreviaturen.

1. Folgende Abkürzungen sind im Drucken, Schreiben und Reden gewöhnlich:

can't,	anstatt cannot,	'twixt,	anstatt betwixt,
cou'd,	— could,	'till,	— untill,
don't,	— do not,	e'er,	— ever,
'em,	— them,	ne'er,	— never,
e'en,	— even,	o're,	— over,
shou'd,	— should,	'midst,	— amidst,
shan't,	— shall not,	'bove,	— above,
'tis,	— it is,	wou'd,	— would,
'twas,	— it was,	won't,	— will not,
lov'd,	— loved,	wander'd,	— wandered.

2. Folgende sind nur im Drucken und Schreiben gewöhnlich:

Bp.	anstatt Bishop,	viz.	anstatt videlicet,
Capt.	— Captain,	Hon.	— Honourable,
Dr.	— Doctor,	Knt.	— Knight,
Esqr.	— Esquire,	Ldp.	— Lordship,
Revd.	— Reverend,	Msty.	— Majesty,
Sr.	— Sir,	Mr.	— Master.
Mrs.	— Mistress,		

3. Folgende sind nur im Schreiben gewöhnlich:

abt.	anstatt about,	hble.	anstatt humble,
th',	— the,	e	
wt.	— with,	y	— the,
yr.	— your,	t	
		y,	— that,
		Sert.	— Servant.

4. Folgende sind nur im Reden gewöhnlich:

cou'dn't,	anstatt	could not,	sprich	fudnt,
shou'dn't,	—	should not,	—	schudnt,
wou'dn't,	—	would not,	—	wudnt,
ha'done,	—	have done,	—	hã dann,
gi'me,	—	give me,	—	gimi,
gi't'er,	—	give it her,	—	gith'er,
good bye,	—	God be with you,	—	gudbây,
				how

how d'ye do, anstatt	how do you do?	sprich	haud ji du,
Plenipo, —	Plenipotentiary, —	Pleni, o,	
Póthecar, —	Apothecary, —	Porthefâr,	
I'll, —	I will, —	eil.	

Dergleichen kurze und verschlungene Ausreden giebt es bey dem gemeinen Volk so viel, daß man ein ganzes Buch schreiben müßte, wenn man sie alle anmerken wollte. Solche Ausreden aber sind vielmehr schlecht, als gut zu achten, wie andere der besten Englischen Schreiber schon längst angemerket haben.

Die Poeten bedienen sich zwar oft solcher Verkürzungen, denen es zu gute gehalten wird; als I'm, anstatt I am, I've, anstatt I have, o'th', anstatt on the &c.

In den Participien kann das e vor dem d allezeit ausgelassen werden; als: lóv'd, anstatt loved, geliebet. Ausgenommen, wenn der Infinitivus auf d, t, oder te, ausgehet: so gehet es nicht an, als: defend'd, nicht defend'd, doubted, nicht doubt'd; rated, nicht rat'd, &c.

Fernere Anleitung zum Lesen.

I. Das Vater Unser.

Oùr Fàther which àrt in Héaven.

Nur Fàdher witsch àhrt in Heven.

Hàllowed bè th'y Nàme.

Hàllowed bi dhen Nàhm.

Th'y Kingdom còme.

Dhen Kingdom komm.

Th'y Will bè dónè in 'Earth às it is in Héaven.

Dhen Will bi donn in Erth às it is in Heven.

Gíve ús this Dày oùr dàily bréad.

Gívv of dhis dáh our dàhly Bredd.

'And forgíve ús oùr Tréspasses, às wè forgíve thém that tréspass ágàinst ús.

Uend foráivv of our Treßpässeß, às wie foráivv dhem dhat treßpäß ágànst of.

'And leàd ús nót into Temptàtion.

Uend lied of natt into Temtäpschen.

Bár deliver us from
Evil.

For thine is the King-
dom, and the Power, and
the Glory for ever and ever,
'Amen.

Bott deliver of frammar
Ihvel.

Fahr dhein is dhe King-
domm, and dhe Power, and
dhe Glohry for ever and
ever. Amen.

2. Der Christliche Glaube.

'I believe in God the Fa-
ther, Almighty, Maker of
Heaven and Earth.

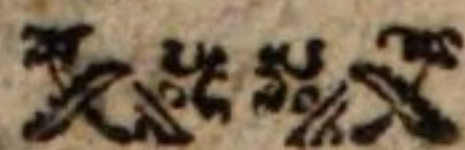
And in Iesus Christ his
only Son our Lord, who was
conceived by the holy Ghost,
born of the Virgin Mary,
suffered under Pontius Pilate,
was crucified, dead and bur-
ied, he descended into Hell;
the third Day he rose again
from the dead; he ascended
into Heaven, and sitteth on
the right Hand of God the
Father Almighty; from
thence he shall come to judge
the Quick and the Dead.

'I believe in the holy
Ghost; the holy catholic
Church, the Communion of
Saints; the Forgiveness of
Sin; the Resurrection of the
Body, and the Life everla-
sting. 'Amen.

Ei believ in Gadd dhe
Fadher Alhmeity, Mäker
af Hevvn and Erth.

Uend in Iſusſos Kreist
his only Son aur Lord,
hu wasſfangeved bey dhe
Hohly Gohſt, barn af dhe
Verdschin Mähry, ſofferd
or der Ponschjof Peilätt wasſf
kruſſifeid dedd and barrid, hi
deſcended into Hell; dhe therd
däh hi rohs ägänn framm
dhe dedd; hi äſcended into
Hevvn, and ſittes an dhe
reith Händ af Gadd dhe
Fadher Alhmeity; framm
dhenneſſ hi ſhall komin to
dſchodſch dhe Quick and dhe
Dedd.

Ei believ in dhe Hohly
Gohſt; dhe hohly kättholliſch
Iſchoriſt, dhe kominjunien
af Sähnts; dhe ſorgivonneſſ
af Sinn; dhe Reſorreſſchen
af dhe Baddy, and dhe Leif
evverläſſtin. Amen.



Der zweite Theil.

Von der Etymologie, oder dem Unterschied der Wörter.

Es sind neun unterschiedene Arten Wörter, die als Theile, daraus eine Rede bestehet, anzusehen sind, * 1. Artikel, 2. Nomen, 3. Pronomen, 4. Verbum, 5. Participium, 6. Adverbium, 7. Präposition, 8. Conjunction, 9. Interjection.

* Sonst Partes Orationis genennet.

I. Von dem Artikel.

1. Es sind zweyerley Artikel, 1. der definite; 2. der indefinite.

2. Der definite Artikel ist the, und bedeutet der, die, das, als *the King*, der König; *the Queen*, die Königin; *the Thing*, das Ding.

3. Der indefinite Artikel ist a, oder an, und bedeutet ein, eine, ein, als: *a King*, ein König; *a Queen*, eine Königin; *a Thing*, ein Ding; *an Owele*, eine Eule.

Wenn sich ein Wort, zu dem der indefinite Artikel gesetzt wird, mit einem Vocal oder h anfängt, so braucht man an; als: *an Egg*, ein Ey; *an Hour*, eine Stunde: Doch in diesem letzten Fall ist das an nicht allezeit nothwendig; denn man sagt auch *a Horse*, ein Pferd, und *an Horse*, in den Wörtern aber, da das h nicht ausgesprochen wird, ist an nothwendig, *an Herb*, lies *an erb*, ein Kraut.

II. Von dem Nomen.

1. Das Nomen ist zweyerley : 1. Substantivum, 2. Adjectivum.

2. Das Substantivum ist, das den Namen eines Dings bedeutet, als: Knife, Messer.

3. Das Adjectivum ist, das die Beschaffenheit eines Dings bedeutet, als: sharp, scharf.

Anmerkung.

1. Das Substantivum ist entweder ein eigener Name, der einem Dinge allein zukommt, als: London, Peter, &c. Oder es ist ein gemeiner Name, der vielen Dingen zukommt, als: Tree, ein Baum; Table, ein Tisch.

2. Ein Wort ist entweder ein Stammwort, als: Heaven, Himmel; oder ein hergeleitetes Wort, als: heavenly, himmlisch.

3. Ein Wort ist entweder einfach, als: Country, Land; oder zusammengesetzt, als: Countryman, Landsmann.

Von dem Geschlecht des Nomens.

1. Das Geschlecht des Nomens* ist dreyerley: 1. das männliche; 2. das weibliche; 3. das mittlere oder unbestimmte.

* Insgemein nennet man es mit den lateinischen Namen, das Genus nominum, 1. masculinum, 2. foemininum, 3. neutrum.

2. Was den Unterscheid des Geschlechts anbetrifft, so kommt derselbe eigentlich nur vor, wenn man das Pronomen he, er, she, sie, und it, es, gebrauchet, sonst aber nicht, denn in dem Artikel ist kein Unterschied. Da muß man nun freylich he gebrauchen, wenn ein Wort männlichen Geschlechts ist; she, wenn es weiblichen Geschlechts ist, und it, wenn es mittleren Geschlechts ist.

Regel.

Regel.

Das männliche und weibliche Geschlecht werden nur von lebendigen Dingen, oder die als lebendig vorgestellt werden, gebraucht: alle leblose Dinge aber sind des mittlern oder unbestimmten Geschlechts, als: he is a Man, er ist ein Mann; she is a Woman, sie ist eine Frau; it is a Thing, es ist ein Ding.

Anmerkung.

1. Bey Menschen unterscheidet man das Geschlecht durch die Bedeutung der Namen, die jedem Geschlechte zukommen; oder durch Beyworte, die den Unterschied des Geschlechts anzeigen, als:

Iohn, Johann,	Mary, Maria,
Man, Mannsperson,	Woman, Weibsperson,
Father, Vater,	Mother, Mutter,
Man-Servant, Diener,	Maid-Servant, Magd,
Male-Child, Knäblein,	Female-Child, Mägdlein, &c.

2. Bey Thieren unterscheidet man entweder durch die Namen, die jedem Geschlechte eigen sind, oder durch solche Beywörter, die den Unterschied bedeuten; dergleichen sind he und she, als:

Dog, Hund,	Bitch, Hündinn,	Horse, Pferd,	Mare, Stute,
Ox, Ochse,	Cow, Kuh,	Weather, Hammel,	Sheep, Schaf,
Stag, Hirsch,	Hind, Hindinn,	Milster, Milcher,	Spawner, Kogner,
Cock, Hahn,	Hen, Henne,	He-As, Esel,	She-As, Esel,
Drake, Enten,	Enterich, Ente,	He-Goat, Ziegen-	She-Goat,
He-Bear, Bär,	She-Bear, Bä-	He-Cat, Kater,	She-Cat, Kaze.

3. Von den Thieren braucht man auch wohl die Wörter Buck, das Männlein; Doe, das Weiblein; als: Buck-Goat, Ziegenbock; Doe-Goat, Ziege;

4. Von den Vögeln überhaupt bedienet man sich der Wörter Cock, ein Hahn; und Hen, eine Henne; als: Cock-Pidgeon, Tauber; Hen-Pidgeon, Taube, &c.

5. Länder, Städte und Schiffe werden zum weiblichen Geschlechte gerechnet, und sagt man von denselben she.

6. Manns-Namen, die eine Würde anzeigen, werden folgendergestalt in Weibliche Namen verändert: God, Gott; Goddes, Göttinn; Master, Meister; Mistress, Meisterinn; Emperour, Kayser; Empress, Kayserin; Duke, Herzog; Duchess, Herzoginn, &c.

So sagt man auch Lion, Löwe; Lioness, Löwin.

8. Diminutiv-Namen, oder Namen, dadurch man die kleinern Arten der Dinge ausdrückt, werden gemacht durch Hinzufügung der Endung — kin, als: Lamb, Lamm; Lambkin, Lämmlein. Doch gehet dieses nur bey wenigen an, und müssen sich die Engländer einer Umschreibung bedienen, wenn sie was kleines ausdrücken wollen, als: Child, Kind; a little Child, ein klein Kind, oder Kindlein.

Von der Declination.

1. Es ist eigentlich gar keine Declination im Englischen; denn die Endung der Wörter bleibt immer einerley.

2. Nur muß man wissen den Singularis und Pluralis zu unterscheiden; und dieses ist leicht; denn der Singularis ist ein jedes Wort an sich selbst; setzt man nun zu demselben ein — s, so ist's der Pluralis, als: Hat, Hut; Hats, Hüte, &c.

3. Der Nominativus und Accusativus sind immer einerley; will man aber den Genitivus haben, so setzt man of voran; oder den Dativus, so wird to voran gesetzt. Ein Ablativus wird ausgedrückt durch die Präpositionen, of & from, aus, von &c.; und der Vocativus sezet gemeiniglich o voran, gleichwie in andern Sprachen.

4. Wir setzen also auch hier in den Exempeln nicht mehr als nur fünf Casus, und lassen den Ablativus aus; denn diesen auszudrücken, verändert man nur die Präposition, die im Genitivus und Dativus voran stehet, und sezet an statt of oder to, die Wörter from, von; by, durch; with, mit; at, bey; out of, aus &c.

I. Declination der Artikel.

Singul.	Singul.
Nom. the, der, die, das,	Nom. a, (an) ein, eine,
Gen. of the, des, der, des,	Gen. of a, (of an) eines einer, eines,
Dat. to the, dem, der, dem	Dat. to a, (to an) einem, einer, einem,
Acc. the, den, die, das,	Acc. a, (an) einen, eine, ein,
Voc. ———	Voc. ———

The bleibt im Pluralis eben so, wie im Singularis.
A und *an* aber haben keinen Pluralis.

II. Declination der Wörter mit den Artikeln.

Sing.	Plur.
Nom. the Book, das Buch,	Nom. the Books, die Bücher,
Gen. of the Book, des Buchs,	Gen. of the Books, der Bücher,
Dat. to the Book, dem Buch,	Dat. to the Books, den Büchern,
Acc. the Book, das Buch,	Acc. the Books, die Bücher,
Voc. (o) Book, (o) Buch	Voc. (o) Books, (o) Bücher.

Mit dem indefiniten Artikel.

Sing.	Sing.
Nom. a Friend, ein Freund,	Nom. an Angel, ein Engel,
Gen. of a Friend, eines Freundes,	Gen. of an Angel, eines Engels,
Dat. to a Friend, einem Freund,	Dat. to an Angel, einem Engel,
Acc. a Friend, einen Freund,	Acc. an Angel, einen Engel,
Voc. (o) Friend, Freund.	Voc. (o) Angel, (o) Engel.

Einige Namen haben keinen Artikel, sondern werden also declinirt: Nom London Gen. of London. Dat. to London, Acc London. Voc. o London.

Anmerkung vom Pluralis.

1. Wörter, die sich auf ch, sh, ss, und x, endigen, müssen im Plur. anstatt s, die Sylbe — es haben, als:

Church, Kirche, Plur. Churches, Kirchen.

Bush, Busch, — Bushes, Büsche.

Cross, Kreuz, — Crosses, Kreuze.

Fox, Fuchs, — Foxes, Füchse.

2. Wörter, so auf ein stumm e ausgehen, haben im Pluralis nicht mehr Sylben, als im Singularis; denn das e bleibt auch im Plur. stumm, als: Name, Name. Plur. Names, Namen, lies nähms.

3. Die aber auf —dge, —ce, —se, ausgehen, machen, daß im Plur. das e gelesen wird, weil sonst das s nicht könnte geböret werden, als:

Sledge, Schlitte, Plur. Sledges, Schlitten, lies sledches,

Prince, Prinz, — Princes, Prinzen, — princes,

House, Haus, — Houses, Häuser. — houses.

4. Wenn sich der Singularis auf —f, oder —fe, endiget, so wird das f und fe im Plur. in ve verändert, als:

Wolf, Wolf, Plur. Wolves, Wölfe.

Wife, Weib, — Wives, Weiber.

Hier sind ausgenommen, die sich in ff, rf, und oof, endigen: Cliff, Plur. Cliffs; Twarf, Plur. Twarfs; Hoof, Plur. Hoofs &c.

Doch Turf hat Turves, und staff hat staves.

5. Wenn der Sing. auf —y ausgehet, so wird solch y im Plur in ie verändert. Wird nun das y im Sing. wie ey gelesen, (welches geschiehet, so der Accent darauf lieget,) so lautet auch im Plur. das ie wie ei; Wird aber das y wie y oder i ausgesprochen, (welches geschiehet, wenn es ohne Accent ist,) so lautet auch im Plur. ie wie i, als:

Fly, fley, Fliege, Plur. Flies, fleis, Fliegen.

City, Rity, Stadt. — Cities, Ritis, Städte &c.

Die aber auf ay, ey, oy ausgehen, gehören nicht zu dieser Anmerkung, denn man sagt: Way, Plur. Ways, Key, Keys, und Toy, Toys &c.

6. Folgende sind ganz irregulair:

Die, Würfel, Plur. Dice,	Louse, Laus, Plur. Lice,
Child, Kind, Children,	Mouse, Maus, — Mice,
Chick, Huhn, Chicken,	Man, Mann, — Men,
Foot, Fuß, Feet,	Woman, Weibsbild Women,
Tooth, Zahn, Teeth,	Ox, Ochs, — Oxen,
Goos, Gans, Gees,	Penny, Pfennig, — Pence.

7. Folgende sind im Sing. und Plur. einerley:

Business, Geschäfte,	Cheese, Käse,
Deer, Hebe,	People, Volk,
Hair, Haar,	New's, Zeitung.
Pair, Paar,	

8. Folgende sind nur im Plur. gebräuchlich:

Athens, Athen,	Riches, Reichthum,
Alkes, Aische,	Politicks, Politik,
Bowels, Gedärme,	Mathematicks, Mathematik,
Entrails, Eingeweide,	Shambles, Fleischmarkt,
Folks, Leute,	Thanks, Dank,
Indies, Indien,	Bellows, Blasebalg,
Dregs, Hasen,	Shears, Scheere, das Tuch
Tongs, Zange	zu scheeren,
Snuffers, Lichtpufe,	Scissors, Scheere,
Wages, Lohn,	Victuals, Speise.

Das Adjectivum.

1. Das Adjectivum ist ganz unveränderlich, wird unverändert zu allen Wörtern gesetzt, sie seyn von was Geschlecht sie wollen, als:

the good Man,	der gute Mann.
the good Woman,	die gute Frau.
the good Thing,	das gute Ding.
a good Friend,	ein guter Freund.
a good Maid,	eine gute Magd.
a good House,	ein gutes Haus.

2. Es wird auch durch die Declination gar nicht verändert, sondern ist im Sing. und Plur. einerley.

Von der Comparation.

Ein Adjectivum wird durch drey Gradus comparirt, und diese heißen Positivus, das ist ein jedes Adjectivum an sich selbst: Comparativus, wenn man die Endung —er, dazu setzet: Superlativus, wenn man —est, dazu setzet, als: great, groß: Comp. greater, grösser; Superl. greatest, größte.

Anmerkung.

1. Wenn das Adjectivum bereits auf —e ausgehet, so setzet der Comparativus nur —r, und der Superlativus nur —st, dazu; wise, weise; Comp. wiser, weiser; Superl. wisest, weiteste.

2. Wenn das Adjectivum auf d, g, t, ausgehet, so wird solch d, g, t, in Comp. und Superl. verdoppelt, als:

red, roth,	redder, röther,	reddest, rötheste.
big, groß,	bigger, grösser,	biggest, grösste.
fat, fett,	fatter, fetter,	fattest, fetteste.

3. Die auf —y ausgehen, verändern solches in ie, als pretty, artig; prettier, artiger; prettiest, artigste &c.

4. Die Engländer drücken den Comparativus gerne aus durch Vorsehung der Wörter more und less; den Superlativus aber durch most und least, als:

Capable, geschickt; more capable, mehr geschickt, oder geschickter; most capable, meist oder am meisten geschickt, oder am geschicktesten.

free, frey; less free, weniger frey; least free, am wenigsten frey.

5. Der Positivus bekommt einen Nachdruck durch Vorsehung der Wörter very, sehr, exceeding, oder exceedingly, überaus; als: very rich, sehr reich; exceeding und exceedingly good, überaus gut.

6. Der Comparativus erlanget einen Nachdruck durch Vorsehung der Wörter much, viel; still, noch; far, weit; als: much better, viel besser; still greater, noch grösser; far sweeter, weit süsser.

7. Der

7. Der Superlativus wird nachdrücklich, so man dazu setzt — of all, als the wisest of all, der allerweiseste; the strongest of all, der allerstärkste; best of all, am allerbesten.

9. Folgende gehen von der Regel ab:

good, gut; better, besser; best, beste.

bad, } böß; worse, schlimmer; worst, schlimmste.
evil, }

little, klein; less und lesser, kleiner; least, kleinste.

much, viel, more, mehr, most, meiste.

III. Von dem Pronomen.

Das Pronomen, welches seinen Namen daher hat, weil es anstatt des Nomens gesetzt wird, ist siebenereley; 1) das eine Person; 2) eine Anzeige; 3) eine Beziehung auf ein vorhergehendes Wort; 4) eine Frage; 5) einen Besitz; 6) eine Zahl; 7) eine ungewisse Sache oder Ding bedeutet.

I. Das eine Person bedeutet.

I. Person. Sing.

Plur.

Nom. I, ich,
Gen. of me, meiner,
Dat. to me, mir,
Acc. me, mich,
Voc. — — —

Nom. we, wir,
Gen. of us, unser,
Dat. to us, uns,
Acc. us, uns,
Voc. — — —

II. Person. Sing.

Plur.

Nom. thou, du,
Gen. of thee, deiner,
Dat. to the, dir,
Acc. thee, dich,
Voc. (o) thou, (o) du.

Nom. you, (ye) ihr,
Gen. of you, (ye) euer,
Dat. to you, (ye) euch,
Acc. you, (ye) euch,
Voc. (o) you, (o) ye, (o) ihr.

III. Person. Sing.

Nom. he, er,
Gen. of him, seiner,
Dat. to him, ihm,
Acc. him, ihn,
Voc. — — —

she, sie, it, es,
of her, ihr, of it, seiner,
to her, ihr, to it, ihm,
her, sie, it, es,
— — — —

Plur.

Plur.

Nom. they,
 Gen. of them,
 Dat. to them,
 Acc. them,
 Voc. — —

} durch alle
 } drey Ge-
 } schlechte.

Das Reciprocal = Pronomen wird folgendergestalt gemacht:

I myself, ich selbst,
 thou thyself, du selbst,
 he himself, er selbst,
 she herself, sie selbst,

it self, es selbst,
 we ourselves, wir selbst,
 you (ye) yourselves, ihr selbst,
 they themselves, sie selbst.

2. Das eine Anzeige bedeutet:

Sing.

this, dieser, e, es.
 that, jener, e, es.

Plur.

these, diese.
 those, jene.

Diese, gleichwie auch die folgenden, haben keine besondere Declination; nur setzt man im Gen. of, und im Dat. to, voran.

Zu dieser Classe gehören auch:

the same, derselbe, dieselbe, dasselbe.

the very same, the very self same, und the self same, auf deutsch: eben derselbe u. man setzt auch nur of und to voran im Genit und Dat. im übrigen bleiben sie unveränderlich.

3. Die sich auf etwas vorhergehendes beziehen.

Diese sind:

which, welcher, e, es.

what, was, das.

who, { der, wer, welcher.
 { die, — welche.

that, der, die, das; welcher, e, es.

Mit der Declination dieser ist es eben so, als oben. N. 2.

whoever, whatever und whosoever, whatsoever. bedeuten, wer nur; was nur; oder wer es nur sey; was es auch sey.

4. Die

4. Die eine Frage bedeuten, sind:

Q. who? wer?	what? was?
Q. whose? oder	of whom? wessen?
Q. to whom? wem?	
Q. whom? wen?	what? was?

Anstatt dieses Pronomens wird auch which, welcher, e, es, gebraucht.

5. Die einen Besitz bedeuten:

My, mein, e, mein,	Mine, meiner, e, es,
thy, dein, e, dein,	thine, deiner, e, es,
his, sein, e, sein,	his, seiner, e, es,
her, ihr, e, ihr,	hers, ihrer, e, es,
our, unser, e, unser,	ours, unserer, e, es,
your, euer, e, euer,	yours, eurer, e, es,
their, ihr, e, ihr.	theirs, ihrer, e, es.

Der Gebrauch hievon ist dieser, daß man sich des erstern bedienet, wenn man die Sache dazu setzet, von der man redet: des andern aber, wenn man kein Nomen dazu setzet, wie folgende Exempel anzeigen:

My Father, mein Vater,	he is mine, er ist mein,
thy Sister, deine Schwester,	it is thine, es ist dein,
his Mother, seine Mutter,	that is his, das ist sein,
her Book, ihr Buch,	this is hers, dieses ist ihr,
our House, unser Haus,	it is ours, es ist unser,
your Garden, euer Garten,	it is yours, es ist euer,
their School, ihre Schule.	it is theirs, es ist ihr.

Oder auch also:

My Book and thine, mein Buch und deines.
thy Sister and mine, deine Schwester und meine.
his Father and hers, sein Vater und ihrer.
her Mother and his, ihre Mutter und seine, &c.

6. Die eine Zahl anzeigen:

A, ein, e, ein,	one, einer, e, es,
no, kein, e, kein,	none, keiner, e, es.

Diese werden eben also gebraucht, wie die vorhergehenden Nr. 5.

4. Das Impersonal = Verbum, so nur die dritte Person im Singularis hat: Und endlich

5. Eine Classe derjenigen, die von der ordentlichen Conjugation abweichen, und deswegen Irregular genennet werden.

Von der Conjugation.

Die Conjugation ist, da man ein Wort oder Verbum auf verschiedene Weise nach den Umständen der Art, der Zeit, der Zahl und der Person verändert; und da wird beobachtet:

1. Der **Modus**, welcher viererley ist; nämlich **Indicativus**, da man eine Sache schlecht für sich anzeiget: **Imperativus**, da man befiehlt: **Conjunctivus** oder **Optativus**, da man einen Wunsch, Bedingung, oder Möglichkeit ausdrückt: und **Infinitivus**, da man nichts Gewisses bestimmt.

2. Das **Tempus** oder die Zeit, und dieses ist fünferley, als: **Präsens**, die gegenwärtige Zeit; **Imperfectum**, die nur erst kurz vergangene: **Perfectum**, die länger vergangene: **Plusquamperfectum**, die längst vergangene: und **Futurum**, die zukünftige Zeit.

3. Der **Numerus**, oder die Zahl, so zweyerley ist. als: **Singularis**, da man nur von einem redet, und **Pluralis**, da man von vielen redet.

4. Die **Personen**, deren drey sind im **Singularis**, als: I, ich, thou, du, he, (she, it,) er, (sie, es,) und drey im **Pluralis**, als: we, wir, you oder ye, ihr, they, sie.

Im übrigen ist die Conjugation so leicht, und kommet so viel mit dem Deutschen überein, daß es nicht nöthig ist, dem Lernenden mit vielen Anmerkungen zum voraus aufzuhalten.

Von dem Auxiliar: Verbo oder Hülfß: Wort.

1. Das **Auxiliar: Verbum** oder **Hülfß-Wort** ist von verschiedener Art, und einige Grammatiken-Schreiber rechnen derselben bis auf zehn, als: 1) I shall, 2) I will, 3) I may, 4. I can

4) I can , 5) I ought , 6) I do , 7) I dare , 8) I need , 9) I have , 10) I am. Ob es nun gleich nicht zu leugnen ist , daß man sie alle Hülfswörter nennen kann bis auf diese drey , I ought , I dare , und I need , welche vielmehr für sich ihren eignen Gebrauch haben ,) so achten wir es doch nicht für nöthig , dieselben alle insbesondere hieher zu setzen , weil sie gar leicht in der Conjugation der andern können mit gelernt werden.

2. Der vornehmsten Hülfswörter sind zwey , 1. I have , ich habe ; 2. I am , ich bin.

3. Das Verbum I am wird gebraucht , wenn man ein Passivum ausdrücken will , und denn heißt es nicht : ich bin , sondern : ich werde.

4. In jeder Conjugation sind vornehmlich zu merken : 1. der Infinitivus , 2. das Präsens , 3. das Imperfectum , 4. das Participium der vergangenen Zeit : wenn man diese viere hat , so läßt sich hernach die ganze Conjugation leicht zusammen setzen.

I. Auxiliar-Verbum.

Infinitiv. to have , haben.

Präsens. I have , ich habe.

Imperfectum. I had , ich hatte.

Participium. had , gehabt.

Indicativus Modus.

Präsens Sing.

I have , ich habe,
thou hast , du hast,
he has (hath,) er hat.

Plur.

we have , wir haben,
ye have , ihr habt,
they have , sie haben.

Imperfectum Sing.

I had , ich hatte,
thou hadst , du hattest,
he had , er hatte.

Plur.

we had , wir hatten,
ye had , ihr hattet,
they had , sie hatten.

Perfectum Sing.

I have had, ich habe gehabt,
thou hast had, du hast gehabt,
he has (hath) had, er hat gehabt.

Plur.

we have had, wir haben gehabt,
ye have had, ihr habt gehabt,
they have had, sie haben gehabt.

Plusquamperfectum Sing.

I had had, ich hatte gehabt,
thou hadst had, du hattest gehabt,
he had had, er hatte gehabt.

Plur.

we had had, wir hatten gehabt,
ye had had, ihr hattet gehabt,
they had had, sie hatten gehabt.

Futurum Sing.

I shall oder will have, ich werde haben,
thou shalt (wilt) have, du wirst haben,
he shall (will) have, er wird haben.

Plur.

we shall (will) have, wir werden haben,
ye shall (will) have, ihr werdet haben,
they shall (will) have, sie werden haben.

Imperativus Modus.

Sing.

have (thou,) habe (du.)

Plur.

have (ye,) habt (ihr.)

Conjunctivus Modus.

Präsens Sing.

I may have, ich habe, (ich möge haben)
thou mayst have, du habest,
he may have, er habe.

Plur.

we may have, wir haben,
ye may have, ihr habet,
they may have, sie haben.

Imperfectum Sing.

I might have , ich hätte, (ich möchte haben)
 thou mightst have , du hättest,
 he might have , er hätte.

Plur.

we might have , wir hätten,
 ye might have , ihr hättet,
 they might have , sie hätten.

Perfectum Sing.

I may have had , ich habe gehabt, (ich möge ge-
 thou mayst have had , du habest gehabt, habt haben)
 he may have had , er habe gehabt.

Plur.

we may have had , wir haben gehabt,
 ye may have had , ihr habet gehabt,
 they may have had , sie haben gehabt.

Plusquamperfectum Sing.

I might have had , ich hätte gehabt, (ich möchte ges-
 thou mightst have had , du hättest gehabt, habt haben)
 he might have had , er hätte gehabt.

Plur.

we might have had , wir hätten gehabt,
 ye might have had , ihr hättet gehabt,
 they might have had , sie hätten gehabt.

Futurum Sing.

I shall (will) have , ich werde haben,
 thou shalt (wilt) have , du werdest haben,
 he shall (will) have , er werde haben.

Plur.

we shall (will) have , wir werden haben,
 ye shall (will) have , ihr werdet haben,
 they shall (will) have , sie werden haben.

Futurum Periphrasticum.

I shou'd (wou'd) have , ich würde haben , &c.
 I shou'd (wou'd) have had , ich würde gehabt haben , &c.
 I shall (will) have had , ich werde gehabt haben , &c.

Infinitivus Modus.

Präs. to have, zu haben.

Prät. to have had, gehabt zu haben.

Participien.

Präs. having, habend.

Prät. had, gehabt.

II. Auxiliar-Verbum.

Infinit. to be, seyn.

Imp. I was, ich war.

Präs. I am, ich bin.

Part. been, gewesen.

Indicativus Modus.

Präsens Sing.

I am, ich bin,

(ich werde)

thou art, du bist,

he is, er ist.

Plur.

we are, wir sind,

ye are, ihr seyd,

they are, sie sind.

Imperfectum Sing.

I was, ich war,

(ich wurde)

thou wast, du warest,

he was, er war.

Plur.

we were, wir waren,

ye were, ihr waret,

they were, sie waren.

Perfectum Sing.

I have been, ich bin gewesen,

(worden)

thou hast been, du bist gewesen,

he has been, er ist gewesen.

Plur.

we have been, wir sind gewesen,

ye have been, ihr seyd gewesen,

they have been, sie sind gewesen.

Von der Conjugation.

Plusquamperfectum Sing.

I had been, ich war gewesen, (worden)
thou hadst been, du warest gewesen,
he had been, er war gewesen.

Plur.

we had been, wir waren gewesen,
ye had been, ihr waret gewesen,
they had been, sie waren gewesen.

Futurum Sing.

I shall (will) be, ich werde seyn, (werden)
thou shalt (wilt) be, du wirst seyn,
he shall (will) be, er wird seyn.

Plur.

we shall (will) be, wir werden seyn,
ye shall (will) be, ihr werdet seyn,
they shall (will) be, sie werden seyn.

Imperativus Modus.

Sing.

be (thou,) sey (du.)

Plur.

be (ye,) seyd (ihr.)

Conjunctivus Modus.

Präsens Sing.

I may be, ich sey, (ich mögelseyn)
thou mayst be, du seyst, (werde)
he may be, er sey.

Plur.

we may be, wir seyn,
ye may be, ihr seyd,
they may be, sie seyn.

Imperfectum Sing.

I might be, ich wäre, (ich möchte seyn)
thou mightst be, du wärest, (würde),
he might be, er wäre.

Plur.

we might be, wir wären,
ye might be, ihr wäret,
they might be, sie wären.

Perfectum Sing.

I may have been, ich sey gewesen, (ich möge ges
thou mayst have been, du seyst gewesen, wesen seyn)
he may have been, er sey gewesen. (worden)

Plur.

we may have been, wir seyn gewesen,
ye may have been, ihr seyd gewesen,
they may have been, sie seyn gewesen.

Plusquamperfectum Sing.

I might have been, ich wäre gewesen, (ich möchte ge
thou mightst have been, du wärest gewesen, wesen seyn)
he might have been, er wäre gewesen. (worden)

Plur.

we might have been, wir wären gewesen,
ye might have been, ihr wäret gewesen,
they might have been, sie wären gewesen.

Futurum Sing.

I shall (will) be, ich werde seyn, (werden)
thou shalt (wilt) be, du werdest seyn,
he shall (will) be, er werde seyn.

Plur.

we shall (will) be, wir werden seyn.
ye shall (will) be, ihr werdet seyn,
they shall (will) be, sie werden seyn.

Futurum Periphrasticum.

I should (would) be, ich würde seyn &c.
I should (would) have been, ich würde gewesen seyn &c.
I shall (will) have been, ich werde gewesen seyn &c.

Infinitivus Modus.

Präs. to be, zu seyn,
Prät. to have been, gewesen zu seyn.

Participien.

Präs. being, seyend.
Prät. been, gewesen.

I. Das regulare Verbum Activum.

Infinit. to love, lieben.

Imperf. I loved, ich liebete.

Präs. I love, ich liebe.

Partic. loved, geliebet.

Indicativus Modus.

Präsens Sing.

I love, ich liebe,
 thou lovest, du liebest,
 he loves (loveth.) er liebet.

Plur.

we love, wir lieben,
 ye love, ihr liebet,
 they love, sie lieben.

Imperfectum Sing.

I loved, ich liebete,
 thou lovedst, du liebetest,
 he loved, er liebete.

Plur.

we loved, wir liebeten,
 ye loved, ihr liebetet,
 they loved, sie liebeten.

Perfectum Sing.

I have loved, ich habe geliebet,
 thou hast loved, du hast geliebet,
 he has (hath) loved, er hat geliebet.

Plur.

we have loved, wir haben geliebet,
 ye have loved, ihr habet geliebet,
 they have loved, sie haben geliebet.

Plusquamperfectum Sing.

I had loved, ich hatte geliebet,
 thou hadst loved, du hattest geliebet,
 he had loved, er hatte geliebet.

Plur.

we had loved, wir hatten geliebet,
 ye had loved, ihr hattet geliebet,
 they had loved, sie hatten geliebet.

Futurum Sing.

I shall (will) love, ich werde lieben,
thou shalt (wilt) love, du wirst lieben,
he shall (will) love, er wird lieben.

Plur.

we shall (will) love, wir werden lieben,
ye shall (will) love, ihr werdet lieben,
they shall (will) love, sie werden lieben.

Imperativus Modus.

Sing.

love (thou,) liebe (du.)

Plur.

love (ye,) liebet (ihr.)

Conjunctivus Modus.

Präsens Sing.

I may love, ich liebe, (ich möge
thou mayst love, du liebest, lieben)
he may love, er liebe.

Plur.

we may love, wir lieben,
ye may love, ihr liebet,
they may love, sie lieben.

Imperfectum Sing.

I might love, ich liebete, (ich möchte
thou mightst love, du liebetest, lieben)
he might love, er liebete.

Plur.

we might love, wir liebeten,
ye might love, ihr liebetet,
they might love, sie liebeten.

Perfectum Sing.

I may have loved, ich habe geliebet, (ich möge ges
thou mayst have loved, du habest geliebet, liebet haben)
he may have loved, er habe geliebet.

Plur.

we may have loved , wir haben geliebet,
 ye may have loved , ihr habet geliebet ,
 they may have loved , sie haben geliebet.

Plusquamperfectum Sing.

I might have loved , ich hätte geliebet, (ich möchte
 thou mightst have loved , du hättest geliebet, geliebet
 he might have loved , er hätte geliebet. haben)

Plur.

we might have loved , wir hätten geliebet,
 ye might have loved , ihr hättet geliebet,
 they might have loved , sie hätten geliebet.

Futurum Sing.

I shall (will) love , ich werde lieben,
 thou shalt (wilt) love , du werdest lieben,
 he shall (will) love , er werde lieben.

Plur.

we shall (will) love , wir werden lieben,
 ye shall (will) love , ihr werdet lieben,
 they shall (will) love , sie werden lieben.

Futurum Periphrasticum.

thou'd (wou'd) love , ich würde lieben &c.
 I thou'd (wou'd) have loved , ich würde geliebet haben &c.
 I shall (will) have loved , ich werde geliebet haben &c.

Infinitivus Modus.

Präs. to love , zu lieben.

Prät. to have loved , geliebet zu haben.

Participien.

Präs. loving , liebend.

Prät. loved , geliebet.

Das Verbum Passivum.

Das Verbum Passivum ist sehr leicht: denn man nimmt nur das Particpium Präteritum, das ist loved, geliebet, und setzt es durchaus zum Verbo I am, welches hier im Deutschen so viel bedeutet, als: ich werde; so hat man das ganze Passivum, als:

Indicativus.

- Präs. I am loved, ich werde geliebet ꝛc.
 Imp. I was loved, ich wurde geliebet ꝛc.
 Pers. I have been loved, ich bin geliebet worden ꝛc.
 Plusq. I had been loved, ich war geliebet worden ꝛc.
 Fut. I shall (will) be loved, ich werde geliebet werden ꝛc.

Imperativus.

Sing.

be (thou) loved, werde (du) geliebet.

Plur.

be (ye) loved, werdet (ihr) geliebet.

let me, him, her, them be lov'd, laß mich, ihn, ihr, ihnen geliebet werden.

Conjunctivus.

- Präs. I may be loved, ich werde geliebet ꝛc.
 Imp. I might be loved, ich würde geliebet ꝛc.
 Pers. I may have been loved, ich sey geliebet worden ꝛc.
 Plusq. I might have been loved, ich wäre geliebet worden ꝛc.
 Fut. I shall (will) be loved, ich werde geliebet werden ꝛc.

Futurum Periphrasticum.

- I shou'd (wou'd) be loved, ich würde geliebet werden ꝛc.
 I shou'd (wou'd) have been loved, ich würde geliebet worden seyn ꝛc.
 I shall have been loved, ich werde geliebet worden seyn ꝛc.

Infinitivus.

- Präs. to be loved, geliebet zu werden.
 Prat. to have been loved, geliebet worden zu seyn.

Nöthige Anmerkungen.

Indicativus.

1. Der Indicativus wird gebraucht, wenn man etwas schlechthin anzeiget, oder wenn man fraget, als:

I love my Friends, ich liebe meine Freunde.

have you done it? habt ihr es gethan?

2. Wenn man fraget, oder verneinet; so drücket man das Präsens und Imperfectum aus mit dem Wort I do, ich thue, I did, ich that, zu welchem der Infinitivus des Wortes, davon man in der Rede Gebrauch machet, gesetzt wird, aber ohne die Partikel to, als:

do you love me? thut ihr mich lieben? oder liebet ihr mich?

I don't (do not) know, ich thue nicht wissen, oder ich weiß nicht.

did you see it? thatet ihr es sehen? oder sabet ihr es?

I did not see it? ich that es nicht sehen, oder ich sah es nicht?

3. Wenn man bejahungsweise redet, so braucht man kein do und did; ausgenommen nur, wenn man etwas Nachdrücklich bejahen will, oder auf etwas antwortet, als:

do you understand me? verstehet ihr mich? Antw. yes, I

do understand you, ja, ich verstehe euch, (oder auch nur: yes I do, ja, ich thue, nämlich euch verstehen.)

did you give it him? gabet ihr es ihm? Antw. yes, I did

give it him, ja, ich gab es ihm, (oder kürzer, yes, I did, ja, ich that, nämlich es ihm geben.)

4. Wenn ein Tempus unannehmlich klinget, so setzet man auch lieber I did, als: thou didst fear, du thatest fürchten, anstatt: thou feardst, du fürchtetest &c.

5. Die Engländer brauchen das Perfectum nur selten, und nehmen anstatt desselben lieber das Imperfectum, als:

I received a Message, ich empfieng eine Bothschaft, anstatt:

I have received, ich habe empfangen.

I wrote a Letter, ich schrieb einen Brief, anstatt: I have written, ich habe geschrieben, &c.

6. Das Plusquamperfectum wird gerne gebraucht, wenn man eine Bedingung ausdrücket; und ungeachtet im Deutschen der Conjunctivus steht, so bleibt man doch im Englischen nur bey dem Indicativo, als:

had

had I known that before, hätte ich das zuvor gewußt.
if he had told it me, wenn er mir es gesagt hätte &c.

7. Das Futurum auszudrücken, braucht man im Englischen beides I shall, und I will, welches im Deutschen nicht mehr heißt, als ich werde. Doch ist dieser Unterschied, daß man I will gebrauchet, wenn die Sache, davon man redet, ganz gewiß ist, sonst aber sezet man nur I shall, als:

It will be difficult, es wird schwer seyn.

I shall come, ich werde kommen.

8. Ungeachtet Conjunctionen, oder solche Partikeln, die in andern Sprachen einen Coniunctivum regieren, voran stehen, so braucht man doch im Englischen nur den Indicativum, als:

I know that he means it well, ich weiß, daß er es gut meynet.

I know that he is a Fool, ich weiß, daß er ein Narr ist.

Imperativus.

Der Imperativus befiehlt; sagt man aber: laßet uns lieben; laßet ihn lieben; laßet sie lieben; laßet mich lieben &c. So sind solches zwei Wörter, und muß also auch im Englischen ausgedrückt werden, gleichwie im Deutschen, nämlich: let us love, let him love; let them love; let me love &c.

Coniunctivus.

I. Der Coniunctivus ist im Englischen eigentlich ein Optativus, und wird nicht gebraucht, als nur, wenn man wünschet, bittet, vermahnet, ein Vermögen oder Möglichkeit ausdrückt, da man im Deutschen brauchen kann die Wörter: sollen, mögen, können, dürfen &c.

I wish that you may be good.

Ich wünsche, daß ihr gut seyn möget.

I pray God that he may grant you a long Life.

Ich bitte Gott, daß er euch ein langes Leben verleihen möge.

We are admonished to live a sober Life, that we may please God our heavenly Father.

Wir werden vermahnet, ein mäßiges Leben zu führen, daß wir Gott, unserm himmlischen Vater, gefallen mögen.

That may be.

Das mag seyn.

He might do it, if he would.

Er könnte es thun, wenn er wollte.

It may have been true.

Es mag wohl wahr gewesen seyn.

2. Wenn man den Endzweck einer Handlung anzeigt, da man im Deutschen die Wörter: auf daß, damit, gebraucht, so setzt man im Englischen, gleichwie im Deutschen, den Conjunctionm als:

He takes Physick that he may recover. Er nimmt Arzenei ein, damit er genesen möge.

I shew you this that you may believe it, &c. Ich zeige euch dieses, auf daß ihr es glauben sollet &c.

Das Futurum Periphrasticum, welches eine Umschreibung ist, dadurch man das Imperfectum, Plusquamperfectum und Futurum ausdrückt, wird eben also gebraucht, als wie im Deutschen, als:

He shou'd (wou'd) do it, if — Er würde es thun, wenn —
I should (would) have done it, if — Ich würde es gethan haben, wenn —

When I shall have done my Work. Wenn ich meine Arbeit werde gethan haben.

Der Infinitivus wird gebraucht, wie im Deutschen. Von den Participien, siehe unten unter dem Titul von den Participien.

Man merke auch Folgendes:

1. Die beyden Hülfsörter, have und be, haben ihr Präsens und Imperfectum im Conjunctivo zuweilen auf folgende Weise formirt:

Präsens.

I have, ich habe,
thou hast, du habest,
he hath, er habe,
we have, wir haben,
ye have, ihr habet,
they have, sie haben.

Imperfectum.

I had, ich hätte,
thou hadst, du hättest,
he had, er hätte,
we had, wir hätten,
ye had, ihr hättet,
they had, sie hätten.

Präsens.

I be, ich sey,
thou best, du seyst,
he be, er sey,
we be, wir seyn,
ye be, ihr seyd,
they be, sie seyn.

Imperfectum.

I was, ich wäre,
thou wast, du wärest,
he was, er wäre,
we were, wir wären,
ye were, ihr wäret,
they were, sie wären.

2. Diese

2. Diese können gebraucht werden, wenn man bedingungsweise redet, als zum Exempel:

If thou hast Money, thou art welcome. Wenn du Geld hast, so bist du willkommen.

If you be good, I'll make you a Present. Wenn ihr gut seyd, so will ich euch etwas schenken.

Doch wird hier besser nur der Indicativus gesetzt, if thou hast, if you are. Das Imperfectum muß aber in diesem Fall allezeit so ausgedrückt werden, wie hier steht, als: had I, oder (if I had) hätte ich, (oder wenn ich hätte.) were I, (oder if I were) wäre ich, (oder wenn ich wäre.)

II. Das Reciprocal-Verbum.

1. Ein Reciprocal-Verbum ist, da die Handlung auf den, der sie thut, zurücke gehet; oder, da man anzeigt, was man sich selbst anthut.

2. Ein jedes Verbum Activum kann ein Reciprocal-Verbum werden, wenn man nur folgende Wörter dazu setzet: myself, mich, thyself, dich, himself oder herself, sich, ourselves, uns, yourselves, euch, themselves, sich.

3. Nicht alle Wörter, die im Deutschen reciprocal sind, sind deswegen auch so im Englischen: so können dieselben auch sowol regular, als irregular seyn. Wir wollen hier ein Exempel geben:

Indicativus Modus.

Präs. Sing.

I move myself, ich bewege mich,
thou movest thyself, du bewegest dich,
he moves himself. er bewege sich.

Plur.

we move ourselves, wir bewegen uns,
ye move yourselves, ihr bewege euch,
they move themselves, sie bewegen sich.

Imperfectum.

I moved myself, ich bewege mich ic.

Perfectum.

I have moved myself, ich habe mich bewegeet &c.

Plusquamperfectum.

I had moved myself, ich hatte mich bewegeet &c.

Futurum.

I shall move myself, ich werde mich bewegen &c.

Imperativus.

Sing.

move (thou) thyself. bewege (du) dich.

Plur.

move (ye) yourselves, bewegeet (ihr) euch.

Conjunctivus Modus.

Präsens.

I may move myself, ich bewege mich,
thou mayst move thyself, du bewegest dich,
he may move himself. er bewege sich &c.

Imperfectum.

I might move myself, ich bewegeete mich &c.

Perfectum.

I may have moved myself, ich habe mich bewegeet &c.

Plusquamperfectum.

I might have moved myself, ich hätte mich bewegeet &c.

Futurum.

I shall move myself, ich werde mich bewegen &c.

Infinitivus.

Präs. to move himself, sich zu bewegen.

Prät. to have moved himself, sich bewegeet zu haben.

Participien.

Präs. moving himself, sich bewegend.

Prät. moved himself, sich bewegeet.

Anmerkung.

Auf solche Weise kann ein jedes Activum ein Reciprocal-Verbum werden, denn man kann auch sagen: I love myself, ich liebe mich &c. Ist es ein Verbum, da im Deutschen der Dativus der Person stehet, so bleibet es doch im Englischen einerley mit dem vorigen, als: ich gefalle mir, I please myself &c.

III. Das Verbum Neutrum.

Dieses ist nicht mehr, denn ein Verbum Activum, hat aber kein Passivum, und anstatt, ich habe, wird im Perfecto gesetzt, ich bin, gleichwie im Deutschen. Es sind aber im Englischen hievon gar wenige, die ich bin haben, die meisten gehen ganz ordentlich, wie ein Activum, als:

I go, ich gehe,	Perfect.	I am gone, ich bin gegangen,
I come, ich komme,	—	I am come, ich bin gekommen.

sonst heißt es:

I travel, ich reise,	I have traveled, ich habe gereiset,
I stand, ich stehe,	I have stood, ich habe gestanden.

IV. Das Impersonal-Verbum.

Ein Impersonal-Verbum ist, das keine gewisse Absicht auf eine Person hat, und davon man also nur die dritte Person im Singulari brauchet, mit Vorsehung des Pronomens it, es.

Indicativus.

Präs.	it rains, es regnet.
Imp.	it rained, es regnete.
Perf.	it has rained, es hat geregnet.
Plusq.	it had rained, es hatte geregnet.
Futur.	it will rain, es wird regnen.

Conjunctivus.

Präs.	it may rain, es mag regnen,
Imp.	it might rain, es möchte regnen.
Perf.	it may have rained, es mag geregnet haben.
Plusq.	it might have rained, es möchte geregnet haben.
Futur.	it will rain, es werde regnen.

Also werden auch conjugirt:

it snows, es schnehet.	it showers, es schauert.
it freezes, es frieret.	it hails, es hagelt.
it thunders, es donnert.	it storms, es stürmet.
it lightens, es blihet.	it thaws, es thauet.
it blows, es wehet.	it dawns, es taget.
it seems, es scheint.	it appears, es erscheint.
it happens, es geschieht.	it comes to pass, es begiebt sich
it falls out, es trägt sich zu.	it concerns, es betrifft.

Zu folgenden wird ein Casus der Person gesetzt:

it becomes me, es geziemet mir.	it becomes me, es geziemet mir nicht.
it behoves me, es ist meine Pflicht.	it grieves me, es verdreugt mich.
it pleases me, es gefällt mir.	it displeases me, es mißfällt mir.

Das deutsche Wort, man, womit man im Deutschen impersonal zu reden pfleget, wird im Englischen selten durch one, öfters aber durch die erste und dritte Person des Singularis im Passivo, oder durch die erste und dritte Person des Pluralis im Activo, oder auch durch andere gleichgültige Wörter ausgedrückt, als z. B.

one hears of nothing but misfortunes, man höret von nichts,
als Unglück.

I am told, man saget mir.

it is said, man saget.

we hear good News, man höret gute Zeitung.

they say, man saget, (oder sie sagen.)

One thinks, man denkt.

People believe, man glaubet, (die Leute glauben.)

Folks talk strangely, die Leuten reden wunderlich.

Wenn man im Deutschen saget: es ist, es sind &c. so braucht man im Englischen *there is*, *there are*, als:

there is a Man, who — es ist ein Mann, der —

there are many, who — es sind viele, die —

V. Von der irregularen Conjugation.

1. In der regularen Conjugation wird das Imperfectum und Participium allezeit von dem Präsens hergeleitet, so daß nur ein -d zum Präsens gesetzt wird, wenn das Verbum auf -e ausgehet: so es aber auf einen Consonanten ausgehet, wird -ed dazu gesetzt: I love, ich liebe, I loved, ich liebete, loved, geliebet. I fear, ich fürchte, I feared, ich fürchtete, feared, gefürchtet.

2. Es sind aber viele, die von dieser Regel abweichen, und deswegen irregular genennet werden.

1. Folgende haben das Präsens, Imperfectum und Participium ganz gleich:

Präsens.	Imperf.	Participium.
I burst, ich berste,	I burst, ich barst,	burst, geborsten.
I cast, ich werfe,	I cast, ich warf,	cast, geworfen.
I cost, ich koste,	I cost, ich kostete,	cost, gekostet.
I cut, ich schneide,	I cut, ich schnitt,	cut, geschnitten.
I hit, ich treffe,	I hit, ich traf,	hit, getroffen.
I hurt, ich verlege,	I hurt, ich verletzete,	hurt, verletzt.
I knit, ich stricke,	I knit, ich strickete,	knit, gestricket.
I let, ich lasse,	I let, ich ließ,	let, gelassen.
I put, ich setze,	I put, ich setzete,	put, gesetzt.
I read, ich lese,	I read, ich las,	read, gelesen.
I rid, ich befreye,	I rid, ich befreyete,	rid, befreyet.
I set, ich setze,	I set, ich setzete,	set, gesetzt.
I shed, ich vergieße,	I shed, ich vergoß,	shed, vergossen.
I shred, ich schleisse,	I shred, ich schleissete,	shred, geschleisset.
I slit, ich spalte,	I slit, ich spaltete,	slit, gespaltet.
I spit, ich speye aus,	I spit, ich spye aus.	spit, ausgespien.
I spread, ich breite aus.	I spread, ich breitete aus,	spread, ausgebreitet.
I thrust, ich stosse,	I thrust, ich stieß.	thrust, gestossen.

2. Die sich auf -eed endigen, machen das Imperfectum und Participium auf -ed.

Präs.	Imperf.	Partic.
I bleed, ich blute,	I bled, ich blutete,	bled, geblutet.
I breed, ich gebähre,	I bred, ich gebahr,	bred, gebohren.
I feed, ich weide,	I fed, ich weidete,	fed, geweidet.
I speed, ich eile,	I sped, ich eilete,	sped, geeilet.

3. Die auf -eep ausgehen, machen das Imperfectum und Participium auf -ept.

Präsens.	Imperf.	Partic.
I creep, ich kriechen,	I crept, ich troch,	crept, gekrochen.
I keep, ich bewahre,	I kept, ich bewahrete	kept, bewahrt.
I sleep, ich schlafe,	I slept, ich schlief,	slept, geschlafen.
I sweep, ich fege,	I swept, ich segete,	swept, gefeget.
I weep, ich weine,	I wept, ich weinete,	wept, geweinet.

4. Die auf -end ausgehen, machen das Imperfectum und Participium auf -ent.

Präs.	Imperf.	Partic.
I bend, ich biege,	I bent, ich bog,	bent, gebogen,
I lend, ich leihe,	I lent, ich liehe,	lent, geliehen.
I send, ich sende,	I sent, ich sandte,	sent, gesendet.
I spend, ich verzehre.	I spent, ich verzehrete	spent, verzehret.

5. Die auf -ind ausgehen, machen das Imperfectum und Participium auf -ound.

Präs.	Imperf.	Partic.
I bind, ich binde,	I bound, ich band,	bound, gebunden.
I find, ich finde,	I found, ich fand,	found, gefunden.
I grind, ich mahle,	I ground, ich mahlete,	ground, gemahlen.
I wind, ich winde,	I wound, ich wand,	wound, gewunden.

6. Die in -ing, machen das Imperfectum und Participium in -ung.

Präs.	Imperf.	Partic.
I fling, ich werfe,	I flung, ich warf,	flung, geworfen.
I ring, ich läute,	I rung, ich läutete,	rung, geläutet.
I sing, ich singe,	I sung, ich sang,	sung, gesungen.
I sling, ich schleudere,	I slung, ich schleuderte.	slung, geschleudert.
I spring, ich ent- springe,	I sprung, ich ent- sprang,	sprung, entsprun- gen.
I sting, ich steche,	I stung, ich stach,	stung, gestochen.
I string, ich besant,	I strung, ich besantete,	strung, besantet.
I wring, ich drehe aus,	I wrung, ich drehete aus,	wrung, ausgedre- het.

7. Die

7. Die in -ear ausgehen, machen das Imperfectum und Participium auf -are, -ore, -orn.

Präs.	Imperf.	Partic.
I bear, ich trage(Last)	I bare, bore, ich trug,	born, getragen.
I swear, ich schwöre,	I sware, swore, ich schwur,	sworn, geschworen.
I tear, ich zerreiße,	I tore, ich zerriß,	torn, zerrissen.
I wear, ich trage, (Kleid,)	I wore, ich trug.	worn, getragen.

8. Die auf -ow ausgehen, machen das Imperfectum -ew, und das Participium -own.

Präs.	Imperf.	Partic.
I blow, ich blase,	I blew, ich blies,	blown, geblasen.
I crow, ich krähe,	I crew, ich krähete,	crown, gekrähete,
I flow, ich fliesse,	I flew, ich floss.	flown, geflossen,
I grow, ich wachse,	I grew, ich wuchs,	grown, gewachsen.
I know, ich weiß,	I knew, ich wußte,	known, gewußt.
I throw, ich werfe,	I threw, ich warf.	thrown, geworfen.

Hier folget ein Register nach dem Alphabeth von allen Wörtern, so irregular conjugirt werden.

Präsens.	Imperf.	Partic.
I abide, ich bleibe,	I abode,	abode.
am, bin,	was,	been.
awake, erwache,	awoke,	awaked.
bear, trage,	bare, bore,	bore, born.
beat, schlage,	beat,	beat, beaten.
become, werde,	became,	become.
befall, befall,	befell,	befallen, befallen.
beget, zeuge,	begot, begat,	begot, begotten.
begin, beginne,	began,	begun.
behold, schaue an,	beheld,	behold, beholden.
bend, beuge,	bent,	bent.
bereave, beraube,	bereft,	bereft, bereaved.
besech, ersuche,	befought,	befought, besecch'd.
bid, gebiete,	bid, bad,	bid, bidden.
bind, binde,	bound,	bound.

Präsens.		Imperf.	Partic.
I bite,	ich beiße,	I bit,	bit bitten.
bleed,	blute,	bled,	bled
blow,	blase,	blew, blow'd,	blown, blow'd,
break,	breche,	broke, brake,	broke, broken.
bred,	brüte,	bred,	bred.
bring,	bringe,	brought,	brought.
burn,	brenne,	burnt,	burnt.
burst,	berste,	burst,	burst.
buy,	kaufe,	bought,	bought.
build,	baue.	built.	built.
can,	kann,	could,	—
cast,	werfe,	cast,	cast.
catch,	fange,	catcht, caught,	catcht, caught.
chide,	schelte aus,	chid, chode,	chid, chidden.
chuse,	erwähle,	chose,	chose, chosen.
cleave,	spalte,	clove, cleft,	cloven, cleft.
cling,	klebe an,	clung,	clung.
come,	komme,	came,	come.
cost,	koste, gelte,	cost,	cost.
crack,	krache,	crackt,	crackt.
creep,	krieche,	crept,	crept.
crow,	krähe,	crew, crow'd,	crown, crow'd.
cut.	schneide.	cut.	cut.
dare,	darf,	dared, durst,	—
deal,	handele,	dealt,	dealt.
die,	sterbe,	died,	dead, died.
dig,	grabe,	digged, dug,	digged, dug.
dip,	tauche ein,	dipt,	dipt.
do,	thue,	did,	done.
draw,	ziehe,	drew,	drawn.
dream,	träume,	dreamt,	dreamt.
drink,	trinke,	drunk, drank,	drunk, drunken.
drive,	treibe,	drove, drive,	drove, driven.
dwell,	wohne,	dwelt,	dwelt.
eat,	esse,	eat, ate.	eat, ate.
fall,	fallē,	fell,	fallen, fallen.
feed,	füttern,	fed,	fed.
feel,	föhle,	felt,	felt.

Præsens.		Imperf.	Partic.
I fetch,	ich hole,	I fetcht,	fetcht,
fight,	fechte,	fought,	fought.
find,	finde,	found,	found.
flee, fly,	fliehe,	fled,	fled.
flow,	fließe,	flew, flow'd,	flown, flow'd.
fly,	fliege,	flew, fled,	flown.
fling,	werfe,	flung,	flung.
forbear,	unterlasse,	forbore, forbare,	forbore, forborn.
forbid,	verbiete,	forbid, forbade,	forbid, forbidden.
forget,	vergeße,	forgot, forgot,	forgot, forgotten.
forgive,	vergebe,	forgave,	forgiven.
forlake,	verlasse,	forsook,	forsook, forsaken.
freight,	befrachte,	freight'd,	freight'd.
freeze.	friere.	froze.	froze, frozen.
geld,	verschneide,	gelt, gelded,	gelt, gelded,
get,	bekomme,	got, gat,	got, gotten,
guild,	übergilde,	gilt, gilded,	gilt, gilded.
gird,	gürte,	girt, girded,	girt, girded,
give,	gebe,	gave,	given.
go,	gehe,	went,	gone.
grave,	grabe,	graved,	graven, graved.
grind,	mähle,	ground,	ground.
grow.	wachse,	grew,	grown.
hang,	hänge,	hung, hang'd,	hung, hang'd.
have,	habe,	had,	had.
hear,	höre,	heard,	heard.
heave,	hebe,	hove, heaved,	hoven, heav'd.
help,	helfe,	helpt, holp,	helpt, holpen.
hew,	haue,	hewed,	hewed, hewn.
hide,	verberge,	hid,	hid, hidden.
hit,	treffe,	hit,	hit.
hold,	halte,	held,	held, holden.
hurt.	verleße.	hurt.	hurt.
keep,	verwahre,	kept,	kept.
kiss,	küsse,	kiss,	kiss.
knit,	stricke,	knit,	knit.
knock,	klopfe,	knockt,	knockt.
know.	weiß.	knew.	known.

Präsens.		Imperf.	Partic.
I lade,	ich lade,	I laded,	laded, laden.
lay,	lege,	laid,	laid.
lead,	leite,	led,	led.
lean,	lehne,	léant,	léant.
leap,	hüpfe,	lept,	lept.
leave,	lasse,	left,	left.
lend,	leihe,	lent,	lent.
let,	lasse,	let,	let.
lie,	liege,	lay, laid,	lain, lay'n.
lift,	hebe,	lift, lifred,	lift, lifted.
light,	leuchte,	lit,	lit.
load,	lade,	loaded,	loaded, loaden.
lose.	verliere.	lost,	lost.
make,	make,	made,	made.
may,	mag,	might,	—
mean,	meine,	méant,	méant.
meet,	begegne,	met,	met.
miss,	vermisſe,	mist,	mist, miſſed.
mistake,	irre mich,	mistook,	mistaken.
mix,	miſche,	mixt,	mixt.
mow,	mähe,	mowed,	mowed, mown.
need,	bedarf,	need, needed,	—
pass,	gehe vorbey,	paſt,	paſt, paſſed.
pitch,	picke,	pitcht,	pitcht, pitched.
put,	lege,	put,	put.
reach,	reiche,	réach'd,	réach'd.
read,	leſe,	réad,	réad.
reap,	erndte,	réapt,	réapt.
rend,	zerreiſſe,	rent,	rent.
rid,	befreye,	rid,	rid.
ride,	reite, fahre,	rode,	rode, ridden.
ring,	länze,	rung, rang,	rung.
rise,	ſtehe auf,	roſe, riſ,	riſen.
rive,	ſpalte auf,	rove,	riven.
rot,	verfaule,	rotted,	rot, rotted, rotten.
run,	renne,	run, ran,	run.
ſay,	ſage,	ſaid,	ſaid.
ſee,	ſehe,	ſaw,	ſeen.

I ſeck,

Präs.		Imperf.	Partic.
I seek, ich suche,		I sought,	sought.
seeth,	siede,	sod,	sod, sodden.
sell,	verkaufe,	sold,	sold.
send,	sende,	sent,	sent.
set,	setze,	set,	set.
shake,	erschüttere,	shook,	shook, shaken.
shall,	soll,	should,	—
shear,	scheere,	shore, shear'd,	shore, shear'd, shorn.
shed,	vergieße,	shed,	shed.
shend,	schände,	shent,	shent.
shew, show,	zeige,	shew'd, show'd,	shew'd, shewn.
shine,	scheine,	shone, shin'd,	shone.
shoot,	schieße,	shot,	shot.
shred,	zerschneide,	shred,	shred.
shrink,	schrumpfe ein,	shrunk, shrank,	shrunk.
confess,	beichte,	confessd,	confessd.
shut,	schliesse zu,	shut,	shut.
sing,	singe,	sung, sang,	sung.
sink,	sinke,	sunk, sank,	sunk.
sit,	sitze,	sat, sate,	sat, sate.
slay,	erschlage,	flew,	flain.
sleep,	schlafe,	slept,	slept.
slide,	glitsche,	slid,	slid.
sling,	schleudere,	slung, slang,	slung.
slip,	entwische,	slipt,	slipt.
slit,	zerspalte,	slit,	slit.
smart,	schmerze,	smart,	smart.
smell,	rieche,	smelt,	smelt. (ten.
smite,	schmeiße,	smot, smit,	smot, smotten, smit-
snow,	schneue,	snew, snow'd,	snow'd, snown.
sow,	säe,	sowed,	sowed, sown.
speak,	spreche,	spoke, spake,	spoke, spoken.
speed,	eile,	sped,	sped.
spend,	verzehre,	spent,	spent.
spill,	vergieße,	spilt,	spilt.
spin,	spinne,	spun, span,	spun.
spit,	spene aus,	spit, spat,	spit, spitten, spar.
split,	spalte,	split,	split.

Präsens.	Imperf.	Partic.
Ispréad, ich breite aus,	I spréad,	spréad.
spring, entspringe,	sprung, sprang,	sprung, sprang.
stand, stehe,	stood,	stood.
steal, stehle,	stole, stole,	stole, stolen, stoln.
stick, stecke,	stuck, stack,	stuck.
sting, steche,	stung, stang,	stung.
stink, stincke,	stunk, stank,	stunk.
stride, schreite,	strid,	stridden.
strike, schlage,	struck,	struck, stricken.
string, ziehe zusammen,	strung,	strung.
strip, ziehe aus,	stript,	stript.
strive, strebe,	strove,	strove, striven.
swear, schwöre,	swore, sware,	sworn.
swéat, schwige,	swéat,	swéat, swéated.
sweep, kehre,	swept,	swept.
swell, schwelle,	swelled,	swelled, swoln.
swim, schwimme,	swum, swam, swom,	swum.
swing, schwinge,	swung, swang,	swung.
take, nehme,	took,	took, taken.
teach, lehre,	taught,	taught.
tear, zerreisse,	tore, tare,	tore, torn.
tell, erzehle,	told,	told.
think, denke,	thought,	thought.
thrive, gedeye,	throve, thrived,	throve, thriven.
throw, werfe,	threw,	thrown.
thrust, stosse,	thrust,	thrust.
tread, trete,	trod,	trod, trodden.
wake, wecke, wache,	woke, waked,	awake, waked.
wear, trage,	wore,	worn.
weave, webe,	wove,	weaved, woven.
weep, weine,	wept,	wept.
whip, peitsche,	whipt,	whipt.
will, will,	would,	—
wind, winde,	wound,	wound.
win, gewinne,	won, wan,	won.
work, arbeite, wirke,	work'd, wrought	work'd, wrought.
wring, drehe,	wrung,	wrung.
write, schreibe,	wrote, writ,	wrote, written, writ.

VI. Von mangelhaften Wörtern.

Man muß auch merken, daß einige Wörter in ihrer Conjugation mangelhaft sind, da denselben ein Modus, oder Tempus mangelt. Damit man sich nun auch hierinnen ausdrücken könne, so wollen wir dieselben hieher setzen.

I. I may, ich mag, oder möge.

Dieses Verbum hat nur ein Präsens und Imperfectum, und hat die Bedeutung beydes des Indicativus und Coniunctivus; will man ein Perfectum zc. ausdrücken, so muß es durch eine Umschreibung, gleichwie in den folgenden, geschehen.

Präsens.

I may, ich mag, möge,
thou mayst, du magst, mögest,
he may, er mag, möge,
we may, wir mögen,
ye may, ihr möget,
they may, sie mögen.

Imperf.

I might, ich mochte, möchte,
thou mightst, du mochtest, möcht-
he might, er mochte, möchte, (test).
we might, wir mochten, möchten,
ye might, ihr mochtet, möchtet,
they might, sie mochten, möchten.

Perf. I have been permitted, ich habe gemocht zc.

Plusq. I had been permitted, ich hatte, (hätte) gemocht zc.

Futur. I shall be permitted, ich werde mögen zc.

2 I shall, ich soll, oder solle.

Präsens.

I shall, ich soll, solle,
thou shalt, du sollst, sollest,
he shall, er soll, solle,
we shall, wir sollen,
ye shall, ihr sollt, sollet,
they shall, sie sollen.

Imperf.

I should, ich sollte.
thou shouldst, du solltest,
he should, er sollte,
we should, wir sollten,
ye should, ihr solltet,
they should, sie sollten.

Perfectum, Plusquamperfectum, und Futurum sind hier gar nicht gebräuchlich, weil man statt der beyden ersten nur das Imperfectum I should, und anstatt des letzten, das Präsens gebrauchen kann.

3. I will, ich will, wolle.

Präsens.

I will, ich will, wolle,
 thou wilt, du willst, wollest,
 he will, er will, wolle,
 we will, wir wollen,
 ye will, ihr wollet,
 they will, sie wollen.

Imperf.

I would, ich wolte,
 thou wouldst, du wollest,
 he would, er wolte,
 we would, wir wollten,
 ye would, ihr wolltet,
 they would, sie wollten.

Perf. I have been willing, ich habe gewollt &c.

Plusq. I had been willing, ich hatte (hätte) gewollt &c.

Futur. I shall be willing, ich werde wollen &c.

4. I can, ich kann, könne, ist eben so.

Präs.

I can, ich kann, könne &c.

Imperf.

I could, ich konnte, könnte &c.

Perf. I have been able, ich habe gekonnt &c.

Plusq. I had been able, ich hatte (hätte) gekonnt &c.

Futur. I shall be able, ich werde können &c.

5. So ist auch, I must, ich muß, müsse.

Präs. I must, ich muß, müsse &c. } must bleibt un-

Imp. I must, ich mußte, mußte &c. } verändert.

Perf. I have been obliged, ich habe gemußt &c.

Plusq. I had been obliged, ich hatte (hätte) gemußt &c.

Futur. I shall be obliged, ich werde müssen &c.

6. I ought, ich sollte, oder es wäre meine Pflicht.

Imperfectum.

I ought, ich sollte,
 thou oughtest, du solltest;
 he ought, er sollte.

we ought, wir sollten,
 ye ought, ihr solltet,
 they ought, sie sollten.

Dieses Wort wird also gebraucht, daß allezeit das folgende Verbum im Infinitivus stehet, mit der Partikel to; als: I ought to do, ich sollte thun; you ought to write, ihr solltet schreiben; he ought to be ashamed, er sollte sich schämen.

V. Von Participien.

Die Participien können in der Englischen Sprache auf verschiedenerley Weise gebraucht werden :

1. Wird ein jedes derselben gebraucht wie ein ordentliches Adjectivum, da ein Substantivum unmittelbar darauf folgt :

a galloping Horse, ein gallopirendes Pferd.

a written Letter, ein geschriebener Brief.

2. Dienen sie, sich kurz auszudrücken, da man sonst das Verbum gebrauchen müßte, und eine ganze Umschreibung machen, wie im Deutschen gebräuchlich ist. In diesem Falle, wo man das Participium Präsens gebrauchet, so beziehet es sich auf eine Person, welche voran steht, oder doch verstanden wird. Das Participium Präteritum aber hat allezeit die Person oder Sache vor sich herstehend, als:

seeing, I was forsaken, sehend, daß ich verlassen war;

knowing no Remedy, da ich kein Mittel mußte.

my Brother being tired, da mein Bruder müde war.

having had the Pleasure, da ich das Vergnügen gehabt hatte.

a Man given to Voluptuousness, ein Mann, der der Wollust ergeben.

Man merke, daß das Participium Präsens allezeit mit da oder als; das Participium Präteritum aber mit der, die, das oder welcher, welche, welches, im Deutschen muß resolvirt werden.

3. Wie man im Deutschen einen jeden Infinitivus anstatt eines Substantivi gebrauchet, mit Vorbersetzung des Artikels, das; das Sehen, das Gehen, das Schreiben etc. also wird im Englischen anstatt dessen das Participium Präsens gebrauchet, dazu man of, to, in, from, und alle Präpositionen, die man nur will, setzen kann, als:

I am

I am tired of walking, ich bin des Gehens müde.

I have no Mind to (for) walking, ich habe keine Lust zum Gehen.

In walking down I saw, im Hinabgehen sah ich, (oder indem ich hinab gieng.)

I come from walking, ich komme vom Spazierengehen &c.

4. Das Participium Präsens wird gebraucht, die Conjugation zierlich zu umschreiben, dazu man das Verbum I am &c. voran setzet, als:

Präs. I am drinking, ich trinke.

Imp. I was drinking, ich trank.

Perf. I have been drinking, ich habe getrunken.

Plusq. I had been drinking, ich hatte getrunken.

Futur. I shall be drinking, ich werde trinken.

Anmerkung.

1. Einige Leute setzen in ihrem Reden und Schreiben vor das Participium a, als: I am a writing; I was a coming &c. dieses aber ist ein Fehler, welcher nicht muß nachgemacht werden.

2. Man merke sich auch den besondern Ausdruck, welcher im Englischen sehr zierlich lautet, da man anstatt des Futurums, oder anstatt des Verbums, dadurch man sein Vorhaben anzeigt, zu sagen pfleget: I am going to do this or that, ich werde dieses oder das thun; als:

he is going to write a Letter, er will einen Brief schreiben.

he is going to be married, er will sich verheyrathen.

3. Auch ist diese Redensart zierlich, da man vor den Infinitivus setzet I am, I was &c. und dadurch das Futurum ausdrucket, als:

I am to have some Money by to morrow, ich werde morgen Geld haben.

he was to set out on his Journey, er wollte seine Reise antreten.

I am to be govern'd by mild Admonitions, ich bin durch gelinde Ermahnungen zu regieren &c.

there is nothing to be done, da ist nichts zu thun.

VI. Von den Adverbien.

1. Die Adverbien sind Wörter, die unveränderlich bleiben, und in der Rede dem Verbum beigesetzt werden; die Umstände oder Beschaffenheit einer Sache anzudeuten.

2. Aus allen Adjectiven können Adverbien gemacht werden durch Hinzufügung der Endung -ly; als: copious, copiously; right, rightly; full, fully, &c. Eigentliche Adverbien aber sind, die unter folgenden Titeln stehen:

1. Die einen Ort bedeuten.

Where? Wo?

somewhere, irgendwo.

somewhere else, sonst irgendwo.

nowhere, nirgends. (wo.)

nowhere else, sonst nirgends.

elsewhere, anderswo.

anywhere,

everywhere, überall.

someother where, sonst irgendwo.

whereever, irgendwo.

wheresoever, wo nur.

here, hier.

there, da, dort.

whither? wohin.

hither, hieher.

thither, dorthin.

from whence? von wannen?

from hence, von hinnen.

from thence, von dannen.

home, heim, nach Hause.

from home, von Hause.

at home, zu Hause.

from above, von oben.

from below, von unten.

upward, aufwärts.

which Way? welchen Weg?

this Way, diesen Weg.

that Way, jenen (den) Weg.

abroad, draussen, ausserhalb.

within, drinnen.

without, draussen.

near, nahe.

far, ferne.

from far, von ferne.

far off, weit ab.

near at hand, in der Nähe.

round about, rund herum.

aside, bey Seite.

sideways, seitwärts.

up, auf, herauf.

down, hinunter, herunter.

above, oben, droben.

below, unten, drunten.

before, vorne.

behind, hinten.

from before, von vorne.

from behind, von hinten.

downward, niederwärts.

backward, hinter sich.

foreward, vor sich.

2. Die

2. Die eine Zeit bedeuten.

When? Wenn?
 then, alsdenn.
 to Day, heute.
 this Day, diesen Tag.
 this Morning, diesen Mor-
 gen.
 this Evening, diesen Abend.
 this Night, diese Nacht.
 now, nun.
 at present, gegenwärtig.
 just now, eben nun.
 this Moment, diesen Augen-
 blick.
 yesterday, gestern.
 the Day before yesterday, vor-
 gestern.
 the other Day, vor etlichen
 Tagen.
 of late, lately, neulich.
 already, schon.
 last Week, letzte Woche.
 to morrow, morgen.
 the Day after to morrow, über-
 morgen.
 by and by, bald.
 immediately, alsobald.
 presently, flugs.
 quickly, geschwinde.
 directly, gleich alsbald.
 speedily, eiligst.
 shortly, in kurzem.
 late, spåth.
 soon, bald.
 early, frühe.
 every Day, alle Tage.
 still, noch.
 continually, immerfort.
 till, untill, bis.

not yet, noch nicht.
 now a Days, heut zu Tage.
 in the Day-Time, bey Tage.
 in the Night - Time, bey
 Nacht.
 seldom, selten.
 betimes, bey zeiten.
 as soon as, so bald als.
 too soon, zu früh.
 too late, zu spät.
 formerly, vormalß.
 heretofore, hiebevör.
 here after, hernachmals.
 anciently, vor alters.
 henceforth, hinführo.
 for the future, ins künftige.
 always, allezeit.
 oft, often, oft.
 oftentimes, oftmalß.
 sometimes, bisweilen.
 some while, eine Weile.
 ever, jemalß.
 never, niemals.
 for ever, in Ewigkeit.
 now and then, denn und
 wenn.
 before, zuvor.
 after, hernach.
 afterwards, hernachmals.
 again, wiederum.
 every other Day, einen Tag
 um den andern.
 since, seither.
 long ago, schon längst.
 once, einmalß.
 slowly, langsam.
 hitherto, bis hieher.
 thitherto, bis dahin.

3. Die eine Zahl bedeuten.

Once, einmal.	how often? wie oft?
twice, zweymal.	so often, so oft.
thrice, threetimes, drey mal.	several Times, etlichemal.
four Times, viermal.	at the most, zum meisten.
five Times, fünfmal &c.	at the least, zum wenigsten.
often Times, oftmal.	very often, sehr oft.
many Times, vielmals.	as often as, so oft als.
how many Times? wie viel mal?	infinitely, unendlich.

4. Die eine Ordnung bedeuten.

First, erstlich.	by Turns, eins ums andere.
Secondly, anderns.	one after another, eins nach dem andern.
thirdly, drittens.	distinctly, unterschiedlich.
fourthly, viertens.	next, hiernächst.
fifthly, fünftens &c.	confusedly, verwirrt.
at first, anfangs.	lastly, zum letzten.
before all, vor allen Dingen.	
orderly, ordentlich.	

5. Die eine Größe bedeuten.

Much, viel.	quite, gänzlich.
more, mehr.	entirely, ganz und gar.
little, wenig.	enough, genug.
less, weniger.	sufficiently, überflüssig.
most, meistens.	wholly, gänzlich.
least, wenigstens.	greatly, sehr.
almost, meist.	as much as, so viel als.
too much, zu viel.	fully, völlig. (theils.)
too little, zu wenig.	for the most Part, meistens.

6. Die eine Beschaffenheit bedeuten.

Well, wohl.	very ill, sehr übel.
very well, sehr wohl.	so, so, so, so.
ill, übel.	indifferently, nicht sehr wohl.
at random, obenhin.	by Chance, ungefähr.
on a sudden, jählings.	partly, theils. (nen.)
suddenly, plötzlich.	rashly, freventlich, unbeson-
midling, mittelmäßig.	in haste, in Eil.
on Purpose, mit Fleiß.	rather, eher, lieber.
in vain, vergeblich.	half by half, halb und halb.

7. Die

7. Die eine Gleichheit bejahen.

Like, gleich.
just so, eben so.
likewise, gleicherweise.

equally, gleich.
as if, als, ob.
thus, also.

8. Zu bejahen und zu verneinen.

Yes, ja.
by all means, allerdings.
truly, wahrlich.
verily, wahrlich.
in Truth, in Wahrheit.
yes, to be sure, ja freylich.
forsooth, fürwahr.
no Doubt, kein Zweifel.
may be, es mag seyn.
perhaps, vielleicht.
probably, wahrscheinlich.
indeed, in der That.
surely, sicherlich.
no, nein.

by no means, keineswegs.
not, nicht.
not at all, gar nicht.
doubtfully, zweifelhaft.
in no wise, mit nichten.
not in the least, im geringsten nicht.
nay, nein doch.
scarce, hardly, kaum.
if not, wo nicht.
never, nimmermehr.
certainly, gewißlich.
infallibly, unfehlbar.

9. Von verschiedenem Gebrauch.

As, als.
namely, nämlich.
lo, behold, siehe.
to wit, viz, nämlich.
why? warum?
wherefore? weßwegen?
together, zusammen.
altogether, allzusammen.
among one another, unter
einander.
very, sehr.
chiefly, hauptsächlich.
principally, vornämlich.
suppose, gesetzt.
be it so, es sey so.
exceedingly, überaus.

extraordinary, außerordent-
lich.
by degrees, nach und nach.
gently, gelinde.
in fine, finely, endlich.
off, ab.
only, nur allein.
especially, insonderheit.
particularly, insbesondere.
rather, vielmehr.
sooner, eher.
above all, vor allen andern.
mightily, gewaltig.
softly, sachte.
at last, letztlich.
but, nur.
gradually, nach und nach.

VII. Von den Präpositionen.

Man kann eigentlich nicht sagen, daß die Präpositionen in der Englischen Sprache Casus regieren, sondern sie werden nur vor das Nomen gesetzt, und heißen daher Präpositionen; im übrigen aber bleibt das Nomen immer einetley. Der Präpositionen nun sind folgende:

Above, über,	above me, über mir.
about, um, neben,	about London, um London.
according to, nach,	according to Custom, nach der Gewohnheit.
according as, gleichwie,	according as he said, gleichwie er sagte.
after, nach,	after me, nach mir.
against, gegen, wider,	against you, wider euch.
along, in die Länge hin,	along the Street, längs die Strasse
along with, mit,	along with me, mit mir.
among, } unter, zwischen,	among them, zwischen ihnen.
amongst, }	amongst us, zwischen uns.
at, bey, in, zu,	at London, zu London, at his House, in seinem Hause.
before, vor,	before me, vor mir. (se.
behind, hinter,	behind the Change, hinter der Börse.
below, } unter,	below the Ground, unter dem Grund.
beneath, }	beneath me, unter mir.
beside, } neben, über,	beside this, über das.
besides, }	besides me, neben mir. (den.
between, } zwischen, unter,	between Friends, zwischen Freun-
betwixt, }	betwixt them, zwischen ihnen.
beyond, über,	beyond the Time, über die Zeit.
by, bey, durch, von,	by me, bey mir, durch mich, von mir.
concerning, betreffend,	concerning you, euch betreffend.
during, während,	during the Time, während der Zeit
for, für, wegen,	for me, für mich, wegen mir.
for-sake, wegen, um willen,	for your sake, um eures willen.
from, von,	from him, von ihm.

in, in,
into, in, hinein,
instead of, anstatt,

near,] nahe bey,
nigh,]

next, nächst,
over, über,
over-against, gegenüber,
of, von,

on, an, auf,
out of, aus, ausser,
round about, rings um,

through, durch,
throughout, durchaus,

till, untill, bis,
to, unto, zu, auf, gegen,
towards, gegen,

under, unter,
upon, auf,
with, mit,
within, innerhalb,

without, ausserhalb,

in the Countrey, auf dem Lande.
into the Countrey, in das Land.
instead of Words, anstatt der Worte.

near me, nahe bey mir. (te.
nigh a Pond, nahe bey einem
Brunn.

next to her, nächst zu ihr.
over the River, über den Fluß.
over-against me, gegen mir über.
of Gold, von Gold.

on every Side, an (auf) jeder Seite.
out of the Room, aus der Stube.
round about the Town, rings um
die Stadt.

through England, durch England.
throughout the Town, durchaus.
die Stadt.

till that Time, bis diese Zeit.
to, unto God, zu Gott.
towards the King, gegen den Kö-
nig.

under the Table, unter dem Tisch.
upon the Change, auf der Börse.
with you, mit euch.

within the House, innerhalb des
Hauses.

without the Gate, ausserhalb des
Thors.

Es werden auch einige Präpositionen mit den Adverbien
here, where und there zusammen gesetzt; als:

hereby, hieby,
whereby, woby,
wherein, worinn,
wherefore, weswegen,
whereof, wovon,
whereto,]
whereunto,] wozu,

whereupon, worauf.
wherewith, womit.
thereby, dabey.
therefore, dafür, deswegen.
thereof, davon.
thereon,]
thereupon,] darauf.

VIII. Von den Conjunctionen.

Conjunctionen sind, die die Theile einer Rede zusammen verbinden, und sind folgende:

1. Die eine Verbindung machen.

and, und,
also too, auch,
even, auch,
likewise, gleichfalls.

2. Die unterscheiden.

or, oder,
or else, oder sonst,
either, or, entweder - oder,
neither - nor, weder - noch,
whether - or, ob - oder,
if - or, ob - oder.

3. Die eine Bedingung bedeuten.

if, wenn, so,
if peradventure, so vielleicht,
on Condition that, mit Beding
daß,
provided that, wenn nur.

4. Die eine Ursache bedeuten.

that, daß, auf daß,
lest, damit nicht,
because, weil,
for, denn,
then, sodenn,
since, seit, indem,
whereas, demnach,
for as much as, so viel als.

5. Die einen Gegensatz machen.

but, aber, sondern,
but if, aber wenn,
yet, doch, dennoch,
however, jedennoch,

on the contrary, gegentheils.
notwithstanding, ungeachtet,
nevertheless, nichts desto we-
niger.

6. Da man erklärt.

vizt, daß ist, to wit, nämlich,
that is, daß ist,
that is to say, daß ist zu sagen,
for instance, zum Exempel.
for Example, zum Exempel.

7. Da man etwas zuläßt.

be it so, es sey so,
however, wenn gleich,
howsoever, wenn gleich,
though, tho, ob schon,
although, ob schon,
albeit, ob schon,
yet, jedoch,
suppose, gesetzt.

8. Die eine Ausnahme machen.

if not, wo nicht,
except, ausgenommen,
but, nur, als nur,
unless, es sey denn.

9. Die eine Fortsetzung bedeuten.

the more, desto mehr,
besides, zu dem,
further, weiter,
moreover, ferner.

10. Da man schließt.

wherefore, weswegen,
therefore, deswegen,
for the rest, im übrigen,
hence, daher.

IX. Von den Interjectionen.

Interjectionen sind Zwischen-Wörter, dadurch man in der Rede eine besondere Gemüthsbewegung anzeigt, als:

1. Eine Traurigkeit.

ah! ach!
 alas! ach leider!
 o sad! o leider!
 o Heaven! o Himmel!
 wo's me! wehe mir!
 well a Day, ach!

2. Eine Furcht.

help me! helfet mir!
 ay me! wehe mir!
 o Lord! o Herr!
 aw! o wehe!
 Murder! Mord!

3. Eine Freude!

Ha, ha, he! ha, ha, he!
 oh! joy! o Freude!
 hang Sorrow! ohne Sorge!

4. Einen Verdruß.

Dewee take it! der Henker
 hohle!

get you gone! packet euch fort!

5. Einen Abscheu.

Fie! fie! pfuy! pfuy!
 fough! pfuy!
 fie upon you! pfuy euch!
 fie for Shame! pfuy Schande!
 away! weg!
 away with it! weg damit!

6. Eine Verwunderung.

Good God! lieber Gott!
 oh! oh! o! o!
 o rare! }
 o strange! } o Wunder!

o wonderfull! o Wunder!
 very fine indeed! sehr hübsch
 in der That!

7. Ein Rufen.

hola! holla!
 ho there! ho! ho!
 hark ye! hört ihrs!
 you, you! ihr da!
 halloh! holla!
 firrah! höre du!

8. Ein Warnen.

have a Car! nehmet euch in
 Acht!

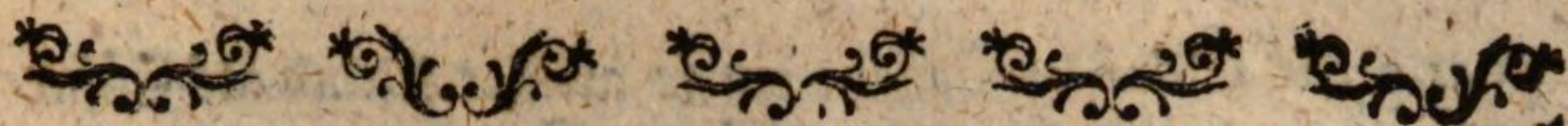
softly! sachte!

9. Eine Aufmunterung.

so! so! so! so!
 well! well! wohl! wohl!
 well done! wohl gethan!
 bravely! brav!
 come! wohlan!
 good now! nu doch!
 cheer up! guten Muth!
 prithee! ey lieber!

10. Ein Stillschweigen.

be quiet! seyd still!
 silence! still!
 Peace! Friede! still!
 hold your Tongue! haltet
 das Maul!
 not a Word! kein Wort!
 hush! schweiget!
 st! st!



Der dritte Theil, oder Syntax.

Die Syntax lehret den Gebrauch und die Zusammensetzung der Wörter, damit eine völlige Rede herauskomme. Und hiezu sind folgende Regeln mit ihren Anmerkungen zu beobachten.

I. Von dem Gebrauch der Artikel.

I.

Die Artikel stehen ordentlich vor dem Nomen, gleichwie im Deutschen: Der Artikel steht voran, das Adjectivum folget, und nach diesem das Substantivum, als:

the whole World, die ganze Welt.

the green Bushes, die grünen Büsche.

a wise Man, ein weiser Mann.

a silly fellow, ein dummer Kerl.

Anmerkung.

1. Der Artikel the steht nicht voran, sondern in der Mitte, wenn die Wörter: all, both, half, double, treble oder threentimes, &c. zu einem Substantivum gesetzt werden, als:

all the Day, den ganzen Tag.

both the Kingdoms, die beyden Königreiche.

half the Number, die halbe Zahl.

double the Quantity, die doppelte Quantität.

treble
threentimes,] the Money, das dreyfache Geld.

2. Der Artikel a oder an steht auch in der Mitte, wenn die Wörter: as, how, so, too, einem Adjectivum voran gesetzt werden; imgleichen, wenn such, many, und half, oder no (kein) mit dem Comparativus; wie auch what! Verwunderungsweise, und somewhat, dem Substantivum beygefüget werden, als:

as great a Man as Caesar, ein so grosser Mann als Cäsar.
how long a Time, wie eine lange Zeit.

so large a Garden, ein so grosser Garten.

too strange an Affair, eine zu fremde Sache (Handel.)

such a Noise, ein solcher Lärm.

many a Man, mancher Mann.

half an Hour, eine halbe Stunde.

no less a Person than the King himself, eine nicht geringere Person, als der König selbst.

what a fine House! was für ein schönes Haus.

somewhat an heroic Temper, ein etwas heroisches Temperament.

3. Die Artikel werden weggelassen, wo man dieselben auch im Deutschen weglassen kann, aber doch im Deutschen auch oft sehet; und solches geschiehet:

1) Bey eignen Namen der Personen, Länder und Städte, als:

London is a great City, (das) London ist eine grosse Stadt.

Turkey is a rich Country, die Türken ist ein reich Land.

Lombardy lies in Italy, die Lombardie liegt in Italien.

King George, (der) König Georg.

'Tis Peter, es ist (der) Peter.

Doch sind hier ausgenommen die Namen der Flüsse und Schiffe, wie auch der Personen, wenn man einen Unterschied oder Vergleich machet, als: *the Thames*, die Thäms; *the Elb*, die Elbe; *the Anson*, das Schiff Anson; *the Mary*, das Schiff Maria; *the little John*, der kleine Johann; *the elder Pliny*, der ältere Plinius.

2) Wenn man Sprüchwortsweise redet, als:

Money rules the World, Geld regieret die Welt.

Time cannot be bought, Zeit kann nicht gekauft werden.

good Manners are out of Fashion, gute Sitten sind aus der Mode.

3) Bey Wörtern, die eine ganze Geschlechts-Art, eine Kraft und Vermögen, Eigenschaften der Seele, Tugenden und Laster, Künste und Wissenschaften, Elementen, Speise und Trank, Alter und Zeiten bedeuten; als:

Mankind

Mankind is miserable, das menschliche Geschlecht ist elend.

Man is rational, der Mensch ist vernünftig.

Men ought to praise their Maker, die Menschen sollen ihren Schöpfer preisen.

Death spares nobody, der Tod schonet niemand.

Wisdom is a great Ornament, die Weisheit ist eine grosse Zierde.

Strength helps nothing, (die) Stärke hilft nichts.

Peace is preferable to War, (der) Friede ist dem Krieg vorzuziehen.

Humility is a Virtue, (die) Demuth ist eine Tugend.

Avarice is a Vice, (der) Geiz ist ein Laster.

Musick delights the Ear, (die) Musik ergötzet das Ohr.

Philosophy is a Science, (die) Philosophie ist eine Wissenschaft.

Fire and *Water* are good Servants, but bad Masters, (das) Feuer und Wasser sind gute Diener, aber böse Herren.

Pork is good with Mustard, (das) Schweinefleisch ist gut mit Senf.

Wine is better than Beer, (der) Wein ist besser als Bier.

a Man of Age, ein Mann von hohem Alter.

Spring is the finest Season, der Frühling ist die schönste Jahrs-Zeit.

4) Folgende sind auch ohne Artikel.

most People } die meisten Leute.
most Men }

he has *most*, er hat am meisten.

5) a und an werden ausgelassen bey dem Pronomen what, wenn man fraget; und bey allen Dingen, die man nicht zählt, als:

what Building is that? was ist das für ein Gebäude?

'tis fine Cloth, Gold, Silver, es ist fein Tuch, Gold, Silber, Silk, Flax, Hemp &c. Seide, Flachs, Hanf &c.

Es sind noch viele andere Redensarten, da man im Deutschen einen Artikel gebraucht, im Englischen aber nicht; doch sind solche Redens-Arten vielmehr nur als Adverbien zu rechnen; als:

in Town, in der Stadt. at Church, in der Kirche.

in Time, mit der Zeit, in vain, vergeblich.

in Bed, zu Bette, at home, zu Hause, &c.

Man brauchet auch den Artikel *a* anstatt *of*, *on*, *at*, doch geschiehet dieses mehr im Reden, als im Schreiben; als:
one a Clock, statt: *one of the Clock*, ein Uhr.

a great Deal a Money, statt: *a great Deal of Money*, sehr viel Geld.

a Horseback, statt: *on Horseback*, zu Pferde.

to play a Cards, statt: *to play at Cards*, in Kartenspielen.

*Man schreibt auch *one o' Clock &c* statt: *one of the Clock &c*. und spricht es aus: *a Clock &c*.

Daß *a* zu den Participien zu setzen ist bey guten Schreibern nicht mehr gebräuchlich; sonst sagte man: *I am a coming*, ich komme, *I am a doing*, ich thue; *I am a going*, ich gebe &c. heut zu Tage aber läßt man solch *a* weg, und sagt: *I am coming*, *I am doing*, *I am going &c*.

In den Wörtern *asleep*, *ado* &c. wird das *a* nicht besonders geschrieben, und sind also nur Adverbien.

Oft wird im Englischen *a* oder *an* gesetzt, wo nach dem Deutschen *the* stehen sollte; als in folgenden Redensarten:

how much a Week? wie viel die Woche?

a Schilling a Pound, einen Schilling das Pfund.

three Pence a Piece, drey Stüber das Stück oder die Person.

II. Gebrauch des Substantivums.

2.

Wenn ein Substantivum das andere erklärt, so ist der Casus in beyden gleich, als:

William Duke of Cumberland, Wilhelm Herzog von Cumberland.

William the Conquerour, Wilhelm der Ueberwinder.

William the third, Wilhelm der dritte.

3.

Wenn ein Substantivum das andere regieret, so muß das, welches regieret wird, der Genitivus seyn, als:

the Glory of God, die Ehre Gottes.

the State of the Kingdom, der Staat des Königreichs.

Anmer-

Anmerkung.

1. Der Genitivus kann im Englischen auch, gleichwie im Deutschen, voran stehen; sonderlich wenn ein Eigenthum oder Besitz dadurch angedeutet wird; alsdenn aber wird kein of voran gesetzt, sondern anstatt desselben setzt man ein 's mit einer Apostrophe hinter das Wort, als:

the Queen's Mother, der Königin Mutter.

a Fool's Errand, eines Narren Geschäfte 2c.

2. Wenn man den Genitivus im Pluralis gebraucht, oder der Wohlklang es erfordert, so läßt man das 's mit der Apostrophe weg, als:

the Subjects Loyalty, der Unterthanen Unterthänigkeit.

the two Brothers Wives, der zweien Brüder ihre Weiber.

for Acquaintance sake, der Bekanntschaft wegen.

Moses Law, Moses Gesetz.

3. Sonst stehet auch wohl bey eignen Namen das 's mit der Apostrophe, und man spricht es aus, als ob ein e dazwischen stünde, als:

St. James's Palace, St. Jacobs Pallast.

Plinius's Letters, des Plinius Briefe.

4. Wenn der Pluralis nicht auf s ausgehet, so wird im Genitivus in diesem Falle ebenfalls ein s, aber ohne Apostrophe hinzugesetzt, als:

the Childrens Mother, der Kinder ihre Mutter.

the Gentlemens Servants, der Herren ihre Diener.

5. Wenn mehr als ein Genitivus zusammen kommen, so stehet das 's nur bey dem letzten, als:

in King John's Reign, in Könia Johannes Regierung.

the King of Poland's Life, des Königs in Pohlen Leben.

6. Zuweilen wird das Wort, welches noch auf den Genitivus folgen sollte, (per Ellipsin) weagelassen, als:

St. Paul's (Church,) St. Pauls (Kirche.)

at Barson's (Coffee-House,) in Barsons (Caffeehaus.)

he lodges at a Packer's (House,) er wohnet bey einem Packer.

it is a Book of his Father's (Books,) es ist ein Buch von seines Vaters (Büchern.)

7. Wo im Deutschen der Genitivus nicht voran gesetzt wird, muß man ihn auch im Englischen nicht voran setzen, als:
the forgiveness of Sin, die Vergebung der Sünde.
the Persecution of Believers, die Verfolgung der Gläubigen.

4.

Der Genitivus, oder ein Substantivum mit dem Zeichen *of* wird gesetzt, wenn man im Deutschen fragen kann **Wessen?** als:

the Master of the House, der Herr des Hauses.
the Name of the Lord, der Name des Herrn.

5.

Der Genitivus, oder das Substantivum mit dem Zeichen *of* wird gesetzt nach den Wörtern, die ein Gewicht, Maas, Zahl, oder Theil bedeuten, als:

six Pound of Sugar, sechs Pfund Zucker,
three Pints of Wine, drey Köffel Wein.
a Pair of Breeches, ein Paar Hosen.
a Bit of Bread, ein Bissen Brod.
a Glass of Wine, ein Glas Wein.

6.

Der Genitivus, oder das Substantivum mit dem Zeichen *of* wird auch gesetzt, wo man im Deutschen eine Sache mit Hinzusetzung des eignen Namens derselben, oder des Wortes, das den Ursprung und Herkunft bedeutet, anzeigt, als:

the Son of God, der Sohn Gottes.
the Country of the Romans, das Land der Römer.
the Kingdom of Great-Britain, das Königreich Großbritannien.
the Isle of Wight, die Insel Wight.
the City of London, die Stadt London.
the Month of December, der Monat December.

7.

Der Genitivus, oder das Substantivum mit dem Zeichen *of* wird auch gesetzt, wo man im Deutschen

schen

schen ein zusammen gesetztes Wort, oder das Wort voll und voller, gebraucht, als:

Master of the Horse, Stallmeister.

Master of Language, Sprachmeister.

a Handfull of Barley, eine Hand voll Gersten.

a Sack of Corn, ein Sack voll Korn.

Doch hat man auch im Englischen zusammengesetzte Wörter, als: Landlord, Hausherr; Landlady, Hausfrau; a Countrey-Man, ein Landmann; a Water-Ditch. ein Wasser-Teich.

8.

Nach den Wörtern, die einen Ueberfluß oder Mangel, Gedächtniß oder Vergessenheit, Verlangen oder Furcht bedeuten, folget ordentlich der Genitivus mit dem Zeichen of, als:

full of Wine, voller Wein.

empty of Water, leer von Wasser.

mindful of his Business, seiner Geschäfte eingedenk.

desirous of many Things, vieler Dinge verlangend.

afraid of War, des Kriegs besorgt.

forgetful of your Friends, eurer Freunde vergessend.

9.

Wenn das Participium Präsens gebraucht wird, so stehet das darauf folgende Substantivum ordentlich im Genitivus oder mit dem Zeichen of, als:

being of Opinion, da ich der Meinung bin.

talking of his Character, da er von seinem Character redete.

10.

Wenn man eine Gestalt, Beschaffenheit, oder Namen von einem Ding anzeigt, da man im Deutschen von gebraucht, wird im Englischen der Genitivus oder das Substantivum mit dem Zeichen of gebraucht, als:

a Lady of great Beauty, ein Frauenzimmer von grosser Schönheit.

a Man of great Sense, ein Mann von grossem Verstande.

a Mer-

a Merchant of London, ein Kaufmann von London.

the King of France, der König von Frankreich.

I am of your Opinion, ich bin eurer (von eurer) Meinung.

Anmerkung.

Man muß Achtung geben, wenn man im Deutschen das Wort von gebraucht, daß man im Englischen of und from nicht vermische.

1. Ist es, daß das Wort von nur eine Gestalt, Beschaffenheit, oder Namen eines Dings anzeigt, (siehe Reg. 10.) oder daß man von etwas redet, schreibt, handelt 2c. so wird es durch of ausgedrückt, als:

He talkes of great Things, er spricht von grossen Dingen.

2. Ist es aber, daß das Wort von eine Verrichtung von einem, ein Ziel des Orts, der Zeit, und d. gl. anzeigt, so wird es durch from ausgedrückt, als:

I received a Letter from my Brother, ich empfieng einen Brief von meinem Bruder.

from this Place von diesem Orte.

from Two to Six, von Zwen bis Sechs (Uhr) 2c.

from the Creation of the World, von der Erschaffung der Welt an.

II.

Nach den Wörtern, die eine Freundschaft, Feindschaft, Verwandtschaft, Gemüths-Neigung, Zugehör 2c. bedeuten, wird der deutsche Genitivus im Englischen durch den Dativus ausgedrückt, das ist: Man brauchet anstatt des Zeichens of, das Zeichen to, als:

a Friend to Truth, ein Freund der Wahrheit.

an Enemy to his Country, ein Feind seines Vaterlandes.

he is a Father to the Poor, er ist ein Vater der Armen.

I am a Kin to him, ich bin sein Verwandter.

he is Chamberlain to the King, er ist des Königs Kammerherr.

12.

Auf die Frage wem? folget der Dativus, als:

I am

I am obliged to you, ich bin euch verbunden.

deliver it to your Master, überliefert es euerem Herrn.

Anmerkung.

1. Das Zeichen to wird oft ausgelassen, sonderlich nach den Wörtern to tell, to give, like, near &c. als:

tell me, saget mir.

tell your Father, saget euerem Vater.

give me some Bread, gebet mir Brod.

give your Mother the Money, gebt eurer Mutter das Geld

he likes } his Brother, er alechtet, } seinem Bruder.
he is like } er ist gleich, }

he lives near the Bridge, er wohnet nahe bey der Brücke.

2. Wenn das Zeichen to nicht gebraucht wird, so stehet der Accusativus allezeit hinter dem Dativus; wird aber der Accusativus voran gesetzt, so muß der Dativus das Zeichen to vor sich haben, als:

give me Pen and Ink, gebt mir Feder und Dinte.

give Pen and Ink to this Gentleman, gebt diesem Herrn
Feder und Dinte.

don't tell her any Thing, }
don't tell any Thing to her, } saget ihr ja nichts.

3. to say, to speak und das Pronomen ic haben den Dativus allezeit hinter sich; nach ic hat man das Zeichen to nicht allezeit nöthig, als:

he said to me, er sagte mir (zu mir.)

I'll speak to him, ich will mit ihm reden (zu ihm sprechen.)

give it me, gebt es mir.

give it to my Man, gebt es meinem Diener.

13.

Auf die Frage zu wem? wird das Nomen allezeit mit voranstehendem to gesetzt, als:

he came to me, er kam zu mir.

that is nothing to the Purpose, das ist nichts zur Sache.

Vor die Namen der Städte wird to gesetzt, wenn man fraget wohin? from, wenn man fraget woher? through, wenn man fraget wodurch? at, oder in, wenn man fraget wo? als:

he goes *to* Hamburg, er gehet nach Hamburg.
 I come *from* Harwich, ich komme von Harwich.
 he goes *through* Oxford, er gehet durch Oxford.
 he is *at* (*in*) London, er ist zu (*in*) London.

Wenn man fraget *wodurch*? so saget man auch anstatt *through*, *by the Way of*, durch den Weg von, als: he comes *by the Way of* Amsterdam, er kommt durch Amsterdam, oder über Amsterdam.

15.

Die Namen der Länder nehmen *to* vor sich, wenn man fraget *wohin*? *from*, wenn man fraget *woher*? *through* oder *by the Way of*, wenn man fraget *wodurch*? und *in*, wenn man fraget *wo*? als:

he goes *to* Holland, er gehet nach Holland.

he comes *from* Spain, er kommet von Spanien.

he travels *through* France, er reiset durch Frankreich.

he will go *by the Way of* Saxony, er wird durch (über) Sachsen gehen.

he lives *in* Italy, er wohnet in Italien.

Anmerkung.

1. Wenn man von Ländern und Städten redet, und man anzeigen will, daß jemand aus diesem oder jenem Land und Stadt gebürtig ist, so saget man auf die Frage *woher*? *out of*, als:

he comes *out of* Germany, er kommt aus Deutschland.

he comes *out of the City of* York, er kommt aus der Stadt York her.

2. Wenn man saget: he sails, er segelt, oder he sets out, er setzet aus, so braucht man bey Ländern und Städten *for*, auf die Frage *wohin*? als:

he sails *for* New-England, er segelt nach Neu-England.

we sail *for* Batavia, wir segeln nach Batavia.

he sets out *for* Turkey, er setzet aus nach der Turkey.

we set out *for* Leghorn, wir setzen aus nach Livorno.

16.

Zu den Namen anderer Dörter setzet man *in* auf die Frage *wo*? *into*, auf die Frage *wohin*? *from*, auf die Frage *woher*? als:

he is

he is *in* the Field, er ist auf dem (im) Felde.

he goes *into* the Countrey, er gehet aufs (ins) Land.

he comes *from* the Field, er kommt vom Felde.

Hier saget man auch *out of*, anstatt *from*, auf die Frage woher? als: *out of* the Field, aus dem Felde, *out of* the Room, aus der Stube u.

III. Wie das Adjectivum zu gebrauchen.

17.

Das Adjectivum wird in den meisten Fällen gebraucht, als wie im Deutschen, und wird ordentlich vor das Substantivum her gesetzt, als:

a good Man, ein guter Mann.

a fine Horse, ein schönes Pferd.

a windy Day, ein windiger Tag.

Anmerkung.

1. Die Beynamen, damit man Personen zu unterscheiden pflegt, als: great, first, second &c. werden, gleichwie im Deutschen, nachgesetzt, als:

Charles the Seventh, Carl der Siebende.

Charles the Great, Carl der Grosse.

Pliny the Younger, Plinius der Jüngere.

2. Wenn man im Deutschen so anstatt solch vor das Adjectivum setzt, so muß solch Adjectivum im Englischen hinten stehen, als:

a Proof so convincing, eine so überzeugende Probe.

a King so wise, ein so weiser König.

3. Wenn die Adjectiven durch eine Conjunction, oder das Wort both, beydes, mit einander verbunden werden, so pflegt man sie hinter das Substantivum zu setzen, als: (don.

Cities as large as London, Städte die so groß sind als London.

Ships small as well as great, sowol kleine als grosse Schiffe.

he says any Thing, right or wrong, good or bad, er redet einig Ding, es sey recht oder unrecht, gut oder böse.

a mixture of Words, Dutch, German, Latin and French, eine Vermischung von Holländischen, Deutschen, Lateinischen und Französischen Wörtern.

Books both ancient and modern, beydes alte u. neue Bücher.

4. Die

4. Die Adjectiven, welche ausgehen auf *nt, ive, ary, ble, nal, ral*, werden gerne nachgesetzt, als:

Letters Patent, Freybriefe, (Patente.)

the Countries adjacent, die angränzenden Länder.

Things relative to — Dinge, die sich beziehen auf —

Events extraordinary in Kingdoms, außerordentliche Erfolge in Königreichen.

Arguments unanswerable, unbeantwortliche Gründe.

Creatures rational — Creaturen, die vernünftig —

The States General, die General Staaten.

5. Wo im Deutschen das Adjectivum nachstehet, da muß es auch im Englischen nachstehen, als:

The Windows are open, die Fenster sind offen.

my Shoes are not clean, meine Schuhe sind nicht rein.

this Coach is very fine, diese Kutsche ist sehr schön.

6. Wenn ein Adjectivum Erklärungsweise gebraucht wird, so gilt es gleich viel, ob es vorne oder hinten steht, als:

God Almighty, Gott der Allmächtige.

the Almighty God, Allmächtige Gott.

a live everlasting, ein Leben das ewig währet.

an everlasting Life ein ewiges Leben.

Page third Blatt das Dritte.

the third Page, das Dritte Blatt.

Eyres fir'y and piercing, Augen, die feurig und durchdringend sind.

fir'y and piercing Eyes, feurige und durchdringende Augen.

7. Einige Adjectiven werden im Englischen durch eine Umschreibung ausgedrückt, welche allezeit nachstehet, gleichwie auch die Participien, da sie als Adjectiven gebraucht werden, woben jedoch gemeiniglich das Pronomen Relativum (per Ellipsin) ausgelassen ist, als:

the World to come, die zukünftige Welt.

the Time past, die Zeit, welche vergangen, oder die vergangene Zeit.

the Day following, den folgenden Tag, oder den Tag, der folget.

a Man endowed with Reason, ein mit Vernunft begabter Mann.

18. Wenn

18.

Wenn ein Adjectivum ohne Substantivum gebraucht wird, so setzet man dazu one, und im Pluralis ones, als:

This is a fine one, das ist ein schöner (e, es.)

he has a gold one (a gold Snuff-Box,) er hat eine goldene (Dose.)

I have black ones (black Buttons,) ich habe schwarze (Knöpfe.)

your little ones (little Children,) eure kleinen (Kinder.)

Anmerkung.

So saget man auch every one, ein jeder, a certain one, ein gewisser, such a one, ein solcher, such ones, solche.

19.

Oft werden die Adjectiven als Substantiven gebraucht, und denn setz man im Pluralis kein s dazu, als:

the Dutch and French, die Holländer und Franzosen.

the Rich and the Poor, die Reichen und die Armen.

the Ambitious, die Ehrgeizigen.

the Modest, die Bescheidenen.

the Great, die Grossen.

Anmerkung.

Einige Adjectiven sind auch zugleich Substantiven, und zu solchen wird im Pluralis das s gesetzt, als:

the Germans, Italians, Greeks, Latins, Hebrews &c.

die Deutschen, Italiäner, Griechen, Lateiner, Hebräer &c.

the Roman - Catholics, Lutherans, Calvinists &c.

die Römisch - Catholischen, Lutheraner, Calvinisten &c.

the Ancients, Moderns, Natives &c.

die Alten, Neuern, Landskinder &c.

20.

Wenn man ein Adjectivum Vergleichungsweise gebraucht, da man im Deutschen so-als, gebraucht, so muß man im Englischen zweymal as setzen, als:

I am as good as you, ich bin so gut als ihr.

you are as wise as a Cow, ihr seyd so klug als eine Kuh.

Wenn man im Deutschen saget, so wohl a!...: so saget man im Englischen *as well as*: Ihr sowohl als ich, *you as well as I* &c.

21.

Auf den **Comparativus** folget *than*, denn ober als, z. E.

he knows more than any er verstehet mehr, als einiger
Man in England. Mann in England.

he is taller than you, er ist länger als ihr.

22.

Die deutschen Wörter *je* und *desto*, werden im Englischen nur durch *the* ausgedrückt, als:

the more the better, je mehr, je besser.

I like him the less for that, deswegen gefällt er mir desto weniger.

23.

Wo man nur zwei Dinge hat, die mit einander verglichen werden, braucht man ordentlich den **Comparativus**, ungeachtet im Deutschen oft der **Superlativus** stehet, als:

this is the finer of them two, das ist das feinere (feinste) von den beiden.

the nobler Part of Man, der edlere Theil des Menschen.

Zuweilen kann auch der **Superlativus** gebraucht werden: *which do you like best of these two?* welches gefällt euch besser (am besten,) von diesen zweyen.

24.

Der **Superlativus** hat of nach sich, wo man im Deutschen saget: unter, aus, oder von, als:

Solomon was the wisest of all Men, Salomo war der weiseste unter allen Menschen.

he is the tallest of all, er ist der Längste von allen.

1. Wie der **Comparativus** und **Superlativus** durch *more* und *most* umschrieben weede; kann man vorne in der Grammatik nachsehen.

2. Wenn *a* vor *most* stehet, so wird das *most* durch sehr ausgedrückt, als: *he is a most cunning Fellow*, er ist ein sehr verschlagener Geselle &c.

IV. Ge

IV. Gebrauch des Pronomens.

25.

Die Engländer sind Liebhaber des Pronomens *who* und *which*, welche sich auf eine vorhergehende Sache beziehen, daher sie auch gerne lange Perioden machen, die man im Deutschen abkürzet, wenn man anstatt *welcher*, *welche*, *welches*, das Pronomen *solcher*, *e*, *es*, oder *dieser*, *e*, *es*, gebrauchet, als:

Your Brother sent me Word that he was to set out from Bristol the 5th instant, *which* he desired me to tell you.

Dero (Herr) Bruder ließ mich wissen, daß er den 5ten dieses von Bristol aufsetzen (abgehen) würde. Dieses (solches) ersuchete er mich, ihnen zu sagen (welches er mich ersuchete.)

You know the Constitution of England, and that there is no better in Europe.

Sie wissen die Einrichtung von England. Es ist keine bessere in Europa als dieselbe. *

26.

Das Pronomen, so sich auf etwas vorhergehendes beziehet, oder damit man fraget, hat die Präposition nicht vor, sondern hinter sich, ganz am Ende der Rede, als:

I know what I am about, ich weiß, was ich vorhabe.

what do you come for? für was (wofür) kommet ihr?

whom do you talk to? mit wem redet ihr?

what do you speak of? wovon redet ihr?

I know what it comes from, ich weiß, wovon es kommt.

27.

Das Pronomen Relativum wird gar ausgelassen, wenn man die Sache nennet, darauf es sich beziehet, als:

* Außer welcher keine bessere in Europa.

the Man I spoke to, (*to whom I spoke*), der Mann, mit dem ich redete.

this is the Condition I was in (*in which I was*), das ist die Beschaffenheit, in welcher ich war.

the Tree I looked at (*at which I looked*) der Baum, den ich ansah.

Dieses geschieht auch mit dem Worte where, so es mit einer Präposition zusammen gesetzt wird; als: *where do you come from?* Wo kommet ihr her? *The Place I came from*; der Ort, daher ich kam, anstatt *from which I came*.

28.

Wenn die Präposition vor dem Nomen steht, so wird sie hernach, nebst dem Pronomen, ausgelassen, als:

I did it *with* all the Exactness I could (*with which I could*), ich that es mit allem Fleiß, der mir möglich war, (mit welchem ich konnte.)

I found it *in* the same Place I had lost it (*in which I had* &c.) ich fand es an demselben Orte, da (an welchem) ich es verlohren hatte.

29.

Wo man im Deutschen sagen kann, derjenige, welcher, oder so da; diejenige; welche, oder so da; und im Pluralis diejenigen, welche, oder so da; da wird im Englischen gesetzt *he that*, *she that*, *they that*, ungeachtet diese Weitläufigkeit im Deutschen nicht allezeit gefunden wird, als:

he that knows it, der, (welcher) es weiß.

he that wrote the Letter, derjenige, welcher den Brief schrieb.

she that looked in your Face, diejenige, welche euch ins Gesicht sah.

they that were about him, die (welche) um ihn waren.

he that has Money is welcome, wer (derjenige welcher) Geld hat, ist willkommen.

30. Das

30.

Das Pronomen *that* wird ausgelassen, wenn es vor *what* zu stehen kommt, und *what* wird ausgelassen nach *but*, wenn eine Verneinung vorhergeht, als:

by (*that*) what you say, I can guess the rest, aus dem, was ihr saget, kann ich das übrige errathen.
there is *no* Man *but* will say the same, da ist kein Mensch, der nicht dasselbe sagen wird.

* *But* wird in solchen Redens-arten gesetzt, anstatt *who* *not*, *which* *not*, *what* *not*, welches auch im Deutschen könnte gegeben werden: als; sonderlich wenn das *what* dahinter her steht, als: I love nothing *but* good Things, oder *but* what is good; ich liebe nichts, als gute Dinge, oder als was gut ist.

Das Pronomen *that* wird gebraucht anstatt des Nomens, welches man im Deutschen oft wiederhohlet, da man Vergleichungs- oder Erklärungsweise redet, als:

the Word of God is more esteemable than *that* of Men, das Wort Gottes ist mehr zu schätzen. denn das Wort der Menschen.

the English Marine is in a better Condition than *that* of France, die Englische Seemacht ist in einer bessern Einrichtung, als die Seemacht von Frankreich.

of all Men *those* of a deceitfull Mind are the worst unter allen Menschen sind diejenigen die schlimmsten, die ein betrügerisches Gemüthe haben.

32.

Oft wird das Pronomen, *mein*, *dein*, *sein*, *ihr*, *unser*, *euer*, *ihr*, dadurch ein Besiz angezeigt wird, im Englischen zierlich durch den Genitivus des Personal-Pronomens ausgedrückt, als:

at the right Hand of *me*, zu meiner rechten Hand.

our Soul is the better Part of us, unsere Seele ist unser besserer Theil.

for the sake of *you*, um euret willen.

33.

Mine, thine, his, hers, ours, yours, theirs, werden mit Voransetzung der Partikel of zierlich gebraucht, wenn man einer Person etwas zuerignet, als:

an Acquaintance of mine, (anstatt one of my Acquaintance, ein Bekannter von mir, oder einer von meinen Bekannten.

a Cousin of his, ein Vetter von ihm.

the Sister of hers, die Schwester von ihr.

a Letter of yours, ein Brief von euch.

the Children of theirs, die Kinder von ihnen, (ihre Kinder.)

34.

Wenn man von den Gliedern des Leibes redet, oder sonst ein Eigenthum ausdrückt, da man im Deutschen den Dativus des Personal Pronomens mit nachfolgendem Artikel gebraucht, muß im Englischen solcher Dativus ausgelassen, und statt des Artikels the, das Pronomen my, thy, his, her, our, your, their, gebraucht werden; als:

he looked in my Hand, er sah mir in die Hand.

I will knock your Brains out, ich will euch das Hirn aus dem Kopfe schlagen.

she washes my Shirts, sie wäscht mir die Hemder.

35.

Wenn man eine Zahl anzeigt, so kann man sich, gleichwie im Deutschen, auf doppelte Art ausdrücken; als:

we are three, wir sind drey.

there are three of us, es sind unser drey.

they were twenty in all, sie waren zwanzig in allen.

there were twenty of them in all, es waren ihrer zwanzig in allen.

36.

Wenn der Genitivus its anstatt of it gebraucht wird, so setzet man keine Apostrophe zu dem s, wie bey dem Nomen in diesem Falle geschiehet; als:

the Countrey and its Fields, das Land und dessen Felder.
the Sea and its Waves, die See und ihre Wellen.

V. Wie das Verbum zu gebrauchen.

37.

Substantivum und Verbum kommen mit einander überein in gleicher Zahl und Person; als:

the King rules, der König regieret.

the Kings rule, die Könige regieren.

the People are not used to it, die Leute sind nicht dazu gewohnt.

these are the Men, dieses sind die Männer.

Anmerkung.

In folgenden Exempeln findet sich eine Ausnahme, die nach dem Deutschen etwas ungewohnt klinget; wenn man nämlich saget: ich bin es, so saget man im Englischen nicht: I am it; sondern it wird voran gesetzt, der Nominativus I stehet hinten nach, und am wird in die dritte Person is verwandelt, oder man setzet anstatt I auch den Accusativus me; z. E.

It is I, (me) ich bin es.

it is thou, (thee) du bist es.

it is he, (him) er ist es.

it is (was) we (us) wir sind (waren) es.

it was (has been) you, ihr waret es (seyd es gewesen.)

it was they (them) sie waren es.

were it they? &c. waren sie es? &c.

38.

Make, machen, cause, verursachen, suffer leiden, haben öfters die Bedeutung der Wörter erlauben, befehlen, welches man im Deutschen durch das Wort lassen auszudrücken pfelet; als:

he *made* his Horse leap over a Ditch, er ließ sein Pferd
über einen Graben springen.

he *caused* him to be arrested, er ließ ihn arrestiren.

he won't *suffer* me to speak, er will mich nicht reden
lassen.

Man kann es auch im Deutschen geben: er machte,
daß sein Pferd über einen Graben sprang. Er ver-
ursachte, daß er arrestirt wurde. Er wollte nicht
leiden, daß ich redete. So saget man auch: he ma-
kes me laugh, er machet mich lachen. He makes me
jump, er machet mich springen &c.

39.

Die Wörter happen und chance, welche sonst
so viel heißen, als sich zutragen, bedeuten nicht
mehr als das deutsche Wort vielleicht, wenn sie
ein ander Verbum neben sich haben, als:

if you should *happen* to meet him, wenn ihr ihm viel-
leicht begegnen solltet.

if I should *chance* to see him, wenn ich ihn vielleicht
sehen sollte.

Zuweilen heißen die Wörter auch so viel als ungefähr,
oder das Glück haben, als:

I *happened* to meet with him, ich traf ihn ungefähr

I *chanced* (happened) to see you there, ich sah euch un-
gefähr (oder hatte das Glück, euch da zu sehen.

40.

Die Wörter, so ein Zweifeln bedeuten, haben
but nach sich anstatt that, als:

I doubt not *but* you are the Person, ich zweifele nicht,
daß ihr die Person seyd.

41.

Wenn eine Sache lange vergangen, so braucht
man (wider die Gewohnheit anderer Sprachen,)
das Imperfectum; wenn ein Ding aber ist ge-
schehen ist, das Perfectum.

he *went* there some Weeks ago, er gieng vor einigen Wo-
chen dahin.

is she gone already, ist sie schon gegangen?

Man siehet, daß die Deutschen auf gleiche Art reden.

42.

Das Verbum I know, heisset ich weiß, wenn von einer Sache die Rede ist; ist aber die Rede von einer Person, so heisset es, ich kenne, als:

I know that, ich weiß das.

I know him (her) ich kenne ihn (sie).

43.

Das Imperfectum would, wollte, heisset öfters so viel als pflegte, als:

he would often say, er pflegte oft zu sagen.

they would laugh at it, sie pflegten darüber zu lachen.

44.

Wenn man bedingungsweise redet, so, daß man im Deutschen, wenn man, zusammen setzt, so brauchet man dafür im Englischen die andere Person des Pluralis, oder den Imperativus, als:

if you are poor, how can you? wenn ihr arm seyd, wo könnt ihr?

give him an Inch, and he will take a Ell, wenn man den Leuten den Finger giebt, so wollen sie die ganze Hand haben.

Anstatt der andern Person *if you*, sag t man auch *if a Person, a Man, a Thing*, als:

if a Person be oppressed, how can he raise himself? wenn man (einer) unterdrückt wird, wie kann man (er) empor kommen?

45.

Wenn zwei Verba ohne Conjunction zusammen kommen, so stehet das letzte im Infinitivus mit dem Zeichen *to*, zu, als:

I have nothing to eat, ich habe nichts zu essen.

I come to see you, ich komme, euch zu sehen.

I can't learn to speak plain, ich kann nicht deutlich reden lernen.

46.

Nach den Wörtern *bid*, *can*, *hear*, *let*, *need*, *see*, *perceive*, *may*, *make*, *must*, *will*, wird das Zeichen *to* weggelassen, als:

bid him go, heisset ihn gehen.

I cannot see ich kann nicht sehen.

do you speak to me? redet ihr mit mir?

I heard him tell it, ich hörte es ihn erzählen.

let me know, laßet mich wissen.

you need not go there, ihr dürft nicht dahin gehen.

I saw him strike her, ich sah ihn sie schlagen.

I perceived him wait at a Distance, ich sah ihn warten in der Ferne.

may I do it? darf ich es thun?

you make me think, ihr machet mich denken (daß ich denke.)

I must rest contented, ich muß mich zufrieden geben.

he will bring it; er will es bringen.

47.

I dare, *I learn*, *I ought*, haben das Zeichen *to* nach sich, obgleich im Deutschen das *zu* ausgelassen wird, als:

I dare speak to him, ich darf wohl mit ihm reden.

learn first to spell, lernet erst buchstabiren.

you ought to be there, ihr sollet da seyn.

I dare heisset eigentlich: ich habe das Herz. Doch sagt man auch: *I dare say*, ich darf wohl sagen.

48.

Die Engländer brauchen, nach Art der Lateiner, den Accusativus mit dem Infinitivus, anstatt *that*, daß, wenn ein Ding eben geschieht oder schon geschehen ist; soll aber eine Sache erst geschehen, so gebrauchen sie *that*, als:

I know him to be a good Man, ich weiß, daß er ein guter Mann ist.

I saw her to go into your House, ich sah, daß sie in euer Haus gieng.

I say

I say this that you may know it, ich sage dieses, damit
ihr's wissen möget.

49.

Nach den Wörtern *will* oder *would have*, folget
auch der *Accusativus* mit dem *Infinitivus* mit
oder ohne das Zeichen *to*, als:

he will have me write, er will haben, daß ich schreibe.

I would have you (to) do this, ich wollte haben, daß
ihr dieses thätet.

50.

Wenn der *Infinitivus* mit der Partikel *to* gleich
nach *I am*, &c. steht, so zeigt solches eine Noth-
wendigkeit an, als:

I am to be there too, ich muß auch dort seyn.

he is to go away, er muß weggehen.

they were to set out last Sunday, sie sollten letzten Sonno-
tag ausziehen (ihre Reise antreten.)

51.

Wie man im Deutschen oft *um-zu* zum *Infu-*
nitivus setzt, so setzt man auch im Englischen oft
des Nachdrucks halben *for to*, als:

he only did it for to vex me, er that es nur, um mich
zu plagen.

52.

Wenn der *Infinitivus* des *Passivums* gleich
nach *I am*, &c. steht, so wird eine Schuldigkeit,
Möglichkeit, oder Nothwendigkeit verstanden,
und im Deutschen durch das *Activum* ausgedrückt,
oder durch *man muß*, als:

that is to be sold, daß ist zu verkaufen.

you are not to be praised, ihr seyd nicht zu loben.

Vices are not to be defended, Laster muß (kann) man
nicht vertheidigen.

it is not easy to be done, es ist nicht leicht zu thun.

Ans

Anmerkung.

Doch saet man : *who is to blame*, und *who is to be blamed*, wer ist zu tadeln; und *this Place is not to come at*, zu diesem Platz kann man nicht kommen.

52.

Wo man im Deutschen die Partikel man gebraucht, drückt man sich im Englischen lieber durch das **Passivum** aus, als:

it is said, man saget.

if you are asked, you may answer, wenn man euch fraget, so möget ihr antworten.

Von dem Gebrauch der Conjugation siehe vorne in der Grammatik bey der Conjugation.

VI. Gebrauch der Participien.

54.

Wie man im Deutschen den Infinitivus als ein Substantivum gebraucht, so gebraucht man im Englischen das Participium oder Präsens als ein Substantivum, als:

I have lost my Hearing, ich habe mein Gehör verlohren.

I waited long for the Binding of these Books, ich wartete lange auf das Binden dieser Bücher.

55.

Wenn die Participien wie Adjectiven gebraucht werden, so stehen sie ordentlich den Substantiven voran, und nur in einigen Fällen nach, als:

a living Creature, eine lebendige Creatur.

a well beloved Person, eine sehr beliebte Person.

a Man so versed as you, ein so erfahrener Mann als ihr.

(Siehe oben vom Gebrauch des Adjectivums.)

56.

Wenn man im Deutschen anfängt mit *dieweil*, *is*, *nachdem*, *indem*, *intemal*, *da*; so wird
im

im Englischen das Participium Präsens, anstatt des Verbums zierlich gesetzt; als:

seeing him angry, I went away, da ich ihn zornig sah,
gieng ich weg

having been at your House, da ich bey eurem Hause
gewesen.

hearing your Brother was come, da ich hörte, daß
euer Bruder gekommen war.

57.

Wenn ein Participium nach einem Nomen steht, so wird es im Deutschen durch die Wörter *der da*, oder *welcher* &c. gegeben, als:

this Fellow drinking all Night, dieser Kerl, da er (der
da, oder welcher) die ganze Nacht trank.

a Man reputed to be honest, ein Mann, der da (wel-
cher) für ehrlich gehalten wurde.

58.

Oft hat das Participium die Bedeutung des Infinitivus, als:

he leaves off working, er höret auf zu arbeiten.

he continues writing, er fährt fort, zu schreiben.

he is gone a hunting, er ist zu jagen (auf die Jagd) ge-
gangen.

59.

Wenn vor einem Participium das Verbum *am*, *is*, &c. steht, so hat es die Bedeutung des Verbums, und wird durch dasselbe ausgedrückt; beziehet es sich auf eine Person, so ist es das Verbum Activum, beziehet es sich aber auf eine Sache, so muß es durch ein Passivum im Deutschen gegeben werden, als:

we are going, wir gehen.

I am playing, ich spiele.

my House is building, mein Haus wird gebauet.

your Shoes are mending, eure Schuhe werden geflicket.

60.

60.

Wenn ein Verbum mit einem andern verbunden wird durch das Wort und oder auch, so kann man eines davon ins Participium verwandeln, und die Conjunction auslassen, als:

my Mother coming from Church asked me, meine Mutter kam aus der Kirche und fragte mich.

we walked talking together all the Time, wir giengen und redeten mit einander die ganze Zeit.

VII. Gebrauch einiger Partikeln.

61.

But, so es in einer Rede voran steht, heisset aber oder sondern, wenn es in der Mitte steht, heisset es nur, nur allein, erst, als:

I knew it very well, but I could not directly remember, ich wußte es sehr wohl, aber ich konnte mich nicht gleich erinnern.

it is not yours, but mine, es ist nicht euer, sondern mein.

tell me but something, erzählet mir nur etwas.

it is but two o'Clock, es ist erst zwey Uhr.

Anmerkung.

1. Wenn eine Folge angezeigt wird, so heisset *but* daß, als:

It is not impossible but he may come, es ist nicht unmöglich, daß er noch komme.

2. Nach einer Verneinung, als da sind: *no, none, not, nothing, never*, wie auch nach *scarcely, hardly, few*, wird *but* gebraucht, und heisset alsdenn daß nicht, oder als, als:

there is no Man but will say the same, da ist kein Mensch, als der (der nicht) dasselbe sagen wird.

there is none but knows it, da ist keiner, als der es (der es nicht) weiß.

I can not but advise him the contrary, ich kann nicht anders, als ihm das Gegentheil raten.

I ob.

I observed *nothing but* what was good, ich beobachtete nichts, als was gut war.

there is *never* a Thing so bad *but* some good may derive from it, es ist niemals etwas so böß, daß nichts etwas Gutes davon könnte hergeleitet werden.

scarce was he gone, *but* we made off too, kaum war er gegangen, so machten wir uns auch fort (daß wir uns auch ic.)

there is *hardly* any Thing so absurd *but* what Men will believe, es ist kaum etwas so ungereimt, daß die Menschen nicht glauben sollten.

there are very *few but* do the same, es sind sehr wenige, die nicht dasselbe thun.

3. *But* heisset ohne oder ausser, wenn man eine Ausnahme machet, als:

they are all my Friends *but* you, sie sind alle meine Freunde, ausser (ausgenommen) ihr.

there is no Power *but* what is from God, es ist keine Gewalt, ohne von Gott.

4. *But* heisset wenn nicht, wenn man Bedingungsweise redet, als:

I would come *but* that I am afraid of your Brother, ich wollte kommen, wenn ich mich nicht vor eurem Bruder fürchtete.

It is ten to one *but* I shall gain, ich wette zehn gegen eins, daß ich es (wenn ich es nicht) gewinne.

5. I cannot *but* heisset ich muß, oder ich kann nicht anders als, als:

I cannot *but* own it, ich muß es bekennen.

we cannot *but* laugh, wir können nicht anders, als lachen.

6. *But* heisset warum nicht, ob nicht, in Fragen, da ein Verbum voran gehet, als:

I see not *but* a Man may be happy without much Money, ich sehe nicht, warum nicht ein Mensch glücklich seyn könne, ohne viel Geld.

who knows *but* he will be found out, wer weiß, ob er nicht wird ausgesunden werden.

7. *But* ist überflüssig in einigen Redensarten, sonderlich da man das Gegentheil von einer Sache bekräftiget, als:

but I know it, ich weiß es aber (doch).

but you are, ihr seyd aber (doch).

61.

Die Conjunctionen *that*, *when*, *if*, &c. werden sowohl zum Indicativus, als zum Conjunctivus gesetzt, gleichwie im Deutschen, als:

that he is a wicked Fellow, every body knows, daß er ein gottloser Kerl ist, weiß jedermann.

I tell you, *that* you may guard yourself against it, ich sage es euch, daß ihr euch dagegen verwahren möget.

If you do it, wenn ihr's thut.

If he were honest, wenn er ehrlich wäre.

VIII. Ordnung der Wörter, wie dieselbigen in der Englischen Sprache auf einander folgen.

I.

Man merket erstlich überhaupt folgende Ordnung: Es wird gesetzt: 1. die Conjunction, oder das Adverbium und Pronomen, womit man fraget, oder das Pronomen, so sich auf das vorhergehende beziehet. 2. Der Nominativus, so entweder ein Nomen oder die Person des Verbums ist. 3. Das Verbum selbst. 4. Die Negation so eine vorhanden. 5. Das Adverbium. 6. Das Participium, womit das Perfectum und Plusquamperfectum zusammen gesetzt ist, oder der Infinitivus, sowohl so er für sich stehet, als auch, so man das Futurum gebraucht, welches damit zusammen gesetzt ist. 7. Die Casus, so durch das Verbum regieret werden, als:

1	2	3	4	5	6
If	I	had	not	always	been
7	7		1		2
his	Guide,	what	Misfortune		
3	4		5		6
would	not	unavoidably	have		
6	7		1		2
befallen	him?	Whenever	I		
			re-		

Wenn ich nicht stets sein Führer gewesen wäre, was für Unglück würde ihn nicht unvermeidlich betroffen haben? Wenn ich über seinen Zufall nach-

² reflect	⁷ upon	⁷ his	⁷ Case,	² I	³ can-	nachsinne,	so	kann	ich	nicht
⁴ not	¹ but	² think	⁷ him	⁶ to	⁵ be	anders,	als	ich	für	sehr
⁷ ungrateful	⁷ towards	⁷ me.				danfbar	gegen	mich	halten.	

2.

Wenn die Rede ganz einfach und gerade hin bejahend ist, da man kein zusammengesetztes Tempus, noch eine von obigen Partikeln gebraucht; so kommt die Ordnung der Wörter mit dem deutschen überein, als:

Christ our blessed Saviour,	Christus, unser hochgelob-
taught his Disciples the right	ter Heiland, lehrte seine Jün-
Way to Heaven by true Re-	ger den rechten Weg zum
pentance and Faith.	Himmel durch wahre Buße
	und Glauben.

3.

Wenn man fraget, so wird der Nominativus hinter das Verbum gesetzt, und ist eine verneinende Frage, so stehen die Negation am besten dazwischen; als:

have you a Child? habt ihr ein Kind?
 do you love me? liebet ihr mich?
 don't (do not) you know him? kennet ihr ihn nicht?
 did not I tell you? sagte ichs euch nicht?

4.

Das Adverbium never wird in ordentlicher Rede gleich nach dem Nominativus gesetzt, als:

I never was so lucky, ich war nie so glücklich.
 we never have seen him before, wir haben ihn nie-
 mals zuvor gesehn.

5.

Das Adverbium neither, wenn es weder heißt, und noch darauf folget, hat seine Stelle auch nach dem Nominativus, als:

he neither was good to me nor any body else, er war weder mir noch sonst einigen Menschen gut.

6.

Die Adverbien, so auf ly ausgehen, wie auch das Adverbium always werden im Präsens und Imperfectum auch gleich nach dem Nominativus gesetzt; hat man aber ein

Passivum, oder ein zusammen gesetztes Tempus, so stehen sie am besten zwischen dem Hülfswort und dem darauf folgenden Participium oder Infinitivus, als:

I humbly beg Leave, ich bitte unterthänig um Erlaubniß.

he wisely told me, er sagte mir klüglich.

I always hoped, ich hoffete allezeit.

It is sufficiently proved, es ist sattsam bewiesen.

he has been a Fool always, er ist allezeit ein Narr gewesen.

I shall come presently, ich werde gleich kommen.

Doch öfters gilt es gleichviel, ob solche Adverbien auch hinten zuletzt gesetzt werden; als:

I gladly would accept of it, oder *I would gladly accept of it*, oder *I would accept of it gladly*, ich wollte es gar gerne annehmen.

He readily confessed it, oder *he confessed it readily*, er bekannte es frey, oder alsbald.

I patiently bore it, oder *I bore it patiently*, ich litt es geduldig.



Englische Grammatik.

Zweiter Theil.

I. The NUMBERS.

I. The CARDINAL NUMBER.

E in, eine, ein,	]	one.
einer, eine, eines,		
eins,	]	two.
zween, two, zwey,		
zwey,		
drey, three.		
vier, four.		
fünf, five.		
sechs, six.		

sieben, seven.
acht, eight.
neun, nine.
zehn, ten.
elf, elf, eleven.
zwölf, twelve.
dreyzehn, thirteen.
vierzehn, fourteen.
fünfzehn, fifteen.
sechszehn, sixteen.
siebenzehn, seventeen.
achtzehn, eighteen.

neunzehn,

neunzehn, nineteen.
 zwanzig, twenty.
 ein und zwanzig, *ic.* twenty
 one, &c.
 dreyßig, thirty.
 vierzig, forty.
 fünfzig, fifty.
 sechzig, sixty.
 siebenzig, seventy.
 achtzig, eighty.
 neunzig, ninety.
 hundert, hundred.
 ein hundert, one hundred.
 zwey hundert, two hundred.
 tausend, thousand.
 zehn tausend, ten thousand.
 hundert tausend, hundred
 thousand.
 Million, Million.

2. The ORDINAL NUMBER.

Der erste, the first.
 Der andere, zweyte, the second.
 Der dritte, the third.
 Der vierte, the fourth.
 Der fünfte, the fifth.
 Der sechste, the sixth.
 Der siebende, the seventh.
 Der achte, the eighth.
 Der neunte, the ninth.
 Der zehende, the tenth.
 Der eilfte, } the eleventh.
 Der elfte, }
 Der zwölste, the twelfth.
 Der dreyzehnte, the thirteenth.
 Der vierzehende, the four-
 teenth.
 Der fünfzehende, the fifteenth.

Der sechzehende, the sixteenth.
 Der siebenzehende, the seven-
 teenth.
 Der achtzehende, the eigh-
 teenth.
 Der neunzehende, the nine-
 teenth.
 Der zwanzigste, the twentieth.
 Der ein und zwanzigste, *ic.* the
 twenty first &c.
 Der dreyßigste, the thirtieth.
 Der vierzigste, the fortieth.
 Der fünfzigste, the fiftieth.
 Der sechzigste, the sixtieth.
 Der siebenzigste, the seventieth.
 Der achtzigste, the eightieth.
 Der neunzigste, the ninetieth.
 Der hunderste, } the hun-
 der hunderte, } dredth.
 Der tausendste, } the thou-
 der tausende, } sandth.

Note:

All ordinal Numbers are
 Adjectives; and therefore, if
 they are put to Feminines, the
 Article *die* is required, and if
 to Neuters, the Article *das*.

3. The DISTRIBUTIVE NUMBER.

Selb ander, two together.
 selb dritte, three together.
 selb vierte, four together.
 selb fünfte, five together.
 selb sechste, six together.
 selb siebende, seven together.
 selb achte, eight together.
 selb neunte, nine together.
 selb zehende, ten together.

Or it may be expressed in the following Manner:

je zwey, two together.
je drey, three together.
je vier, &c. four together, &c.

Or the same may be expressed in the following manner:

zwey und zwey, two together.
drey und drey, three together.
vier und vier, four together.
fünf und fünf, five together.
sechs und sechs, &c. six together.

II. FAMILIAR THINGS.

GOTT, GOD.

die Dreyeinigkeit, the Trinity.

Gott der Vater, God the Father.

der Sohn, the Son.

der heilige Geist, the holy Ghost.

der Herr, the Lord.

der Heyland, the Saviour.

der Erlöser, the Redeemer.

die Jungfrau Maria, the virgin Mary.

die Menschwerdung, the Incarnation.

die Beschneidung, the Circumcision.

die Taufe, the Baptism.

die Geburt, the Nativity.

der Engel, the Angel.

der Erz-Engel, the Arch-Angel.

der Teufel, the Devil.

der Himmel, the Heaven.

die Hölle, the Hell.

das Feuer, the Fire.

das Wasser, the Water.

die Luft, the Air.

die Erde, the Earth.

die Sonne, the Sun.

der Mond, the Moon.

der Stern, the Star.

die Wolke, the Cloud.

der Regen, the Rain.

der Schnee, the Snow.

der Hagel, the Hail.

der Donner, the Thunder.

der Blitz, the Lightning.

der Reif, the Hoarfrost.

der Thau, the Dew.

der Nebel, the Fog.

der Wind, the Wind.

der Sturm, the Storm.

das Eis, the Ice.

das Wetter, the Weather.

das Ungewitter, the Tempest.

Der Winter, the Winter.

der Frühling, the Spring.

der Sommer, the Summer.

der Herbst, the Autumn.

Der Mensch, the Man.

der Leib, the Body.

die Seele, the Soul.

das Haupt,] the Head.

der Kopf,]

das Hirn, the Brains.

das Haar, the Hair.

die Scheitel, the Crown of the Head.

die Stirne, the Forehead.

das

das Ohr, the Ear.
 das Auge, the Eye.
 die Augenbraunen, the Eye-
 brows.
 das Augentlid, the Eye-lid.
 der Augapfel, the Apple of
 the Eye.
 die Nase, the Nose.
 die Nasenlöcher, the Nostrils.
 der Mund, the Mouth.
 die Lippen, the Lips.
 die Zunge, the Tongue.
 die Zähne, the Teeth.
 das Zahnfleisch, the Gum.
 der Gaumen, the Palate.
 die Schläfe, the Temples.
 die Knöchel, the Knuckle.
 der Nagel, the Nail.
 der Knöchel am Fuß, the Ankle.
 die Schweißlöcher, the Po-
 res.
 die Backen,] the Cheeks.
 die Wangen,]
 das Kinn, the Chin.
 der Bart, the Beard.
 der Hals, the Neck.
 die Kehle,] the Throat.
 der Schlund,]
 der Nacken, the Neck.
 die Brust, the Breast.
 das Herz, the Heart.
 die Rippen, the Ribs.
 die Lunge, the Lungs.
 die Leber, the Liver.
 der Magen, the Stomach.
 die Nieren, the Kidneys.
 die Milz, the Spleen.
 der Bauch, the Belly.
 der Nabel, the Navel.
 die Blase, the Bladder.

die Hüfte, the Hip.
 das dicke Bein, the Thigh.
 das Knie, the Knee.
 das Bein, the Leg.
 die Wade, the Calf of the
 Leg.
 der Fuß, the Foot.
 die Fußsohle, the Sole of the
 Foot.
 die Zehen, the Toes.
 der Harn, the Urine.
 der Arm, the Arm.
 die Hand, the Hand.
 der Finger, the Finger.
 die Faust, the Fist.
 der Daumen, the Thumb.
 der Ellenbogen, the Elbow.
 die Schulter, the Shoulder.
 die Ader, the Vein.
 die Nerve, the Nerve.
 Der Mann, the Man.
 das Weib,] the Woman.
 die Frau,]
 die Jungfer,] the Virgin.
 die Jungfrau,] Maiden.
 der Junggeselle, the Bachelor.
 der Jüngling, the young Man.
 die Dirne, the young Woman.
 der Knabe, the Boy.
 das Mägdlein, the Girl.
 das Kind, the Child.
 der Greis, the old Man.
 der Herr, the Master.
 der Diener, the Servant.
 der Stallknecht, the Groom.
 die Magd, the Maid.
 Der Hut, the Hat.
 die Perücke, the Wig.
 die Mütze,] the Cap.
 die Haube,]

das Halstuch, the Neckcloth.
 die Halsbinde, the Stock.
 das Hembd, the Shirt.
 die Hosen, the Breeches.
 die Weste,] the Waist.
 das Camisol,] coat.
 der Rock, the Coat.
 der Mantel, the Cloak.
 die Strümpfe, the Stockings.
 das Strumpfband, the Garter.
 die Schuhe, the Shoes.
 die Spangen,] the Buckles.
 die Schnallen,]
 der Knopf, the Button.
 das Knopfloch, the Button-Hole.
 der Aufschlag, the Facing of the Sleeves.
 das Futter, the Lining.
 ein Kleid, a Garment, Suit of Cloathes.
 die Wolle, Worsted.
 der Parchent, Fustian.
 der Reper, Dimmity.
 Mehseide, Sowing Silck.
 das Messeltuch, Muslin.
 Unterhosen, Drawers.
 der Schufack, the Pocket.
 der Schlafrock, the Night-Gown.
 eine Manschette, the Ruffle.
 ein Band am Degen, a Sword Knot.
 die Scheide, the Sheath.
 ein Degengehänge, a Belt.
 der Stock, the Stick.
 der Degen, the Sword.
 der Stiefel, the Boot.
 der Pantoffel, the Slipper.

das Kleid, the Cloaths.
 Das Brod, the Bread.
 der Wein, the Wine.
 das Bier, the Beer.
 der Essig, the Vinegar.
 der Brantwein, the Brandy.
 der Seckt, the Seck.
 das Fleisch, the Meat.
 der Speck, the Bacon.
 das Rindfleisch, the Beef.
 das Kalbfleisch, the Veal.
 das Schweinfleisch the Pork.
 das Lammfleisch, the Lamb.
 das Hammelfleisch, the Mutton.
 gebratenes Fleisch, roast Meat.
 gekochenes Fleisch, boiled Meat.
 im Ofen gebackenes Fleisch, bak'd Meat.
 in der Pfann gebratenes Fleisch, fry'd Meat.
 auf der Rost gebratenes Fleisch, broil'd Meat.
 das Huhn, the Chicken.
 die Henne, the Hen.
 die Gans, the Goose.
 die Ente, the Duck.
 der Capaun, the Capon.
 das Wildbret, the Venison.
 die Suppe, the Soop.
 der Kuchen, the Cake.
 der Kohl, the Coal.
 der Butter, the Butter.
 der Käse, the Cheese.
 die Rübe, the Turnep.
 die Bohne, the Bean.
 die Erbse, the Pease.
 der Rettich, the Radish.
 die Pastete, the Pie.
 die Wurzel, the Root.

die Petersilge, the Parsley.
 die Artischocke, the Artichoke.
 die Spargel, the Sparagras.
 Kartoffeln, Patatoes.
 der Spinat, Spinage.
 der Blumenkohl, the Colly-
 flower.

der Salat, the Sallet.
 die Frucht, } the Fruit.
 das Obst, }
 das Del, the Oil
 der Pfeffer, the Pepper.
 der Senf, the Mustard.

Das Haus, the House.
 der Pallast, the Palace.
 das Gebäude, the Building.
 die Stube, the Room.
 die Kammer, the Chamber.
 die Küche, the Kitchen.
 der Keller, the Cellar.
 die Treppe, } the Stairs.
 die Stiege, }
 das Dach, the Roof.
 der Kamin, the Chimney.
 die Thüre, the Door.
 das Fenster, the Window.
 der Tisch, the Table.
 das Tischtuch, the Tablecloth.
 der Stuhl, the Chair.
 der Teller, the Plate.
 die Schüssel, the Dish.
 das Messer, the Knife.
 die Gabel, the Fork.
 der Löffel, the Spoon.
 das Salz, the Salt
 das Salzfaß, the Saltceller.
 der Spiegel, the Looking-
 Glass.

das Bette, the Bed.
 das Kissen, the Cushion.

die Bettstätte, the Bedstead.
 der Topf, the Pott.
 der Krug, the Pitcher.
 das Glas, the Glass.
 Hausgeräthe, the Furniture.
 Tapezerey, Hangings.
 eine ausgehete Decke, a Quilt
 ein Schirm, a Screen.
 ein Wandleuchter, a Sconce.
 ein Thee- oder Caffee-Schäl-
 chen, a Tea or Coffee dish,
 or Cup.

ein Schüsselchen, a Saucer.
 das Licht, the Candle.
 der Leuchter, the Candlestick.
 die Lichtpuge, the Snuffers.
 die Scheere, the Scissor.
 die Nadel, the Needle.

der Nachtopf, Chamber pot.
 Die Schreibstube, the
 Counting-house.

die Feder, the Pen.
 die Tinte, the Ink.
 das Papier, the Paper.
 das Federmesser, the Pen-
 knife.

das Pult, the Desk.
 der Brief, the Letter.
 die Zeitung, the News.
 die Post, the Post.

Der Stall, the Stable.
 ein Krippe, a Crip, Manger,
 Rack.

ein Gurt, a Girt.
 eine Laterne, a Lanthorn.
 ein Striegel, a Curry-comb.
 Heckerling, Chop'd-straw.
 die Kutsche, the Coach.
 der Wagen, the Waggon.
 der Sporn, the Spur.

die Peitsche, the Whip.
 der Steigbügel, the Stirrup.
 der Sattel, the Saddle.
 der Zaum, the Bridle.
 die Halfter, the Halter.
 das Gebiß, the Bit.

Der Hof, the Yard.
 der Garten, the Garden.
 der Baum, the Tree.
 die Blume, the Flower.
 die Rose, the Rose.
 die Nelke, the Gilliflower.
 die Viole, the Violet.
 die Narzisse, the Narcissus.
 die Ranunkel, the Ranuncle.
 die Tulpe, the Tulip.
 der Apfel, the Apple.
 die Birn, the Pear.
 die Pflaume, the Plum.
 die Maulbeere, the Mulberry.
 die Feige, the Fig.
 der Weinstock, the Vine.
 die Traube, the Grape.
 der Kürbis, the Pumpkins.
 die Nuß, the Nut.
 die Gurke, the Cowcumber.

Die Strasse, } the Street.
 die Gasse, }
 der Markt, the Market.
 das Thor, the Gate.
 die Mauer, the Wall.
 die Kirche, the Church.
 der Thurm, the Steeple.
 die Glocke, the Bell.
 der Strick, the Rope.
 die Kanzel, the Pulpit.
 der Altar, the Altar.
 die Orgel, the Organ.
 der Stuhl, the Pew.

der Chor, the Quire.
 die Portikus, the Gallery.

Der Prediger, the Preacher.

die Priesterschaft, the Clergy.
 ein Pfarrer, a Parson.
 ein Capellan, a Chaplain.
 ein Vorleser, a Lecturer.
 der Küster, } the Clerk.
 der Meßner, }
 ein Kirchner, a Sexton.
 der Vorsänger, the Chanter.
 die Gemeinde, the Congregation.

das Kirchspiel, the Parish.
 der Kelch, the Chalice or Cup.

das Buch, the Book.
 die Bibel, the Bible.
 die Predigt, the Sermon.
 das Gebet, the Prayer.
 der Gesang, } the Hymn.
 das Lied, }
 die Melodey, the Melody.
 der Kirchhof, the Churchyard.
 das Grab, the Grave.
 das Leben, the Life.
 der Tod, the Death.
 der Sarg, the Coffin.
 der Grabstein, the Tombstone.

das Begraben, the Burying.

Das Feld, the Field.
 der Acker, the Corn-field.
 die Wiese, the Meadow.
 das Gras, the Grass.
 das Kraut, the Herb.
 das Korn, the Corn.
 das Heu, the Hay.

die Scheune, the Barn.

der Weizen, the Wheat.

die Gerste, the Barley.

der Haber, the Oats.

Die Hecke, the Hedge.

ein Baum, a Tree.

eine Pflanze, a Plant.

ein Ast, a Bow.

ein Zweig, a Twig.

ein Blatt, a Leaf.

die Rinde, the Bark.

der Saft, the Juice.

der Wald, the Wood.

die Eiche, the Oak.

die Buche, the Beech.

die Birke, the Birch-tree.

die Tanne, the Fir tree.

die Linde, the Lime-tree.

die Weide, the Willow.

die Wüste, the Wilderness.

der Fluß, the River.

der Bach, the Brook.

das Ufer, the Shoar.

die Brücke, the Bridge.

Der Adler, the Eagle.

der Habicht, the Hawk.

der Strauß, the Ostrich.

der Falk, the Falcon.

der Sperber, the Sparrow-hawk.

die Taube, the Dove.

die Lerche, the Lark.

die Wachtel, the Quail.

die Schnepfe, the Woodcock.

die Nachtigall, the Nightingale.

das Rebhun, the Partridge.

der Papagoy, the Parrot.

der Cucuk, the Cuckow.

die Eule, the Owl.

die Kledermaus, the Flitter-mouse.

der Sperling, the Sparrow.

die Schwalbe, the Swallow.

der Löwe, the Lion.

der Tyger, the Tyger.

der Greiff, the Griffin.

der Bär, the Bear.

der Wolf, the Wolf.

der Drache, the Dragon.

die Schlange, the Serpent.

Das Pferd, the Horse.

der Hengst, the Stonehorse.

die Stute, the Mare.

der Ochß, the Ox.

die Kuh, the Cow.

das Kalb, the Calf.

das Schaf, the Sheep.

der Hammel, the Wheather.

das Lamm, the Lamb.

der Bock, the He goat.

die Ziege, the She goat.

der Hund, the Dog.

die Katze, the Cat.

die Maus, the Mouse.

ein Schwein, a Hog.

ein Ferkel, a Pig.

eine Sau, a Sow.

ein Ziegelein, a Kid.

eine junge Kuh, an Heifer.

ein Stier, a Bull.

Der Hirsch, the Hart.

das Reh, the Doe.

der Hase, the Hare.

der Fuchs, the Fox.

der Luchs, the Lynx.

das wilde Schwein, the Boar.

ein Elephant, an Elephant.

ein junger Hase, a Leveret.

ein Caninchen, a Rabbit.

ein junges Caninchen, a Coney.

ein Eichhornlein, a Squirrel.

Die Biene, the Bee.

die Wespe, the Wasp.

die Fliege, the Fly.

die Wanze, the Bug.

die Laus, the Louse.

der Floh, the Flea.

Der Fisch, the Fish.

ein Stör, a Sturgeon.

ein Schellfisch, a Haddock.

eine Roche, a Thornback.

eine kleine Roche, a Maid.

eine Scholle, a Place.

ein Butt, a Flounder.

eine Zunge, a Soale.

ein Hering, a Herring.

ein Bückling, a Redherring.

ein Pickelhering, a Pickl'd-herring.

kleinere Art Hering, Pilchers.

eine Spröte, a Sprat.

eine Sardelle, an Anchovy.

eine Schildkröte, a Tortoise.

ein Stint, a Smelt.

ein Hummer, a Lobster.

kleine Krabben, Shrimps.

eine Schleiche, a Tench.

ein Aal, an Eel.

ein großer Aal, a Conger.

Neunauaen, Lampreys.

ein Gründling, a Gudgeon.

ein Bars, a Perch.

der Wallfisch, the Whale.

der Hecht, the Pike.

die Karpfe, the Carp.

die Forelle, the Trout.

der Krebs, the Crab fish.

Auster, the Oyster.

die Schnecke, the Snail.

die Spinne, the Spider.

Das Schiff, the Ship.

das Boot, the Boat.

das Ruder, the Rudder.

das Segel, the Sail.

die Flagge, the Flag.

das Meer, the Sea.

Das Gold, the Gold.

das Silber, the Silver.

das Eisen, the Iron.

das Quecksilber, the Quick-silver.

das Zinn, the Tin.

das Kupfer, the Copper.

das Blei, the Lead.

der Messing, the Brass.

der Stahl, the Steel.

das Mineral, the Mineral.

der Stein, the Stone.

der Sand, the Sand.

die Mine, the Mine.

das Holz, the Wood.

Die Kohle, the Coal.

das Wachs, the Wax.

das Beil, the Ax.

das Rad, the Wheel.

der Weg, the Way.

der Fahrweg, the Road.

der Fußweg, the By-way.

der Staub, the Dust.

die Last, the Burthen.

der Raum, the Space, Room.

das Loch, the Hole.

die Reihe, the Row.

der Winkel, the Corner.

das Maas, the Measure.

die Krone, the Crown.

der Kuchen, the Cake.

die Wolle, the Wool.

das

das Tuch, the Cloth.
die Schande, the Shame.
die Feile, the File.

Die Freude, the Joy.
das Vergnügen, the Pleasure.
die Traurigkeit, the Grief.
die Schwermuth,] the Me-
die Melancholie,] lancholy.
die Sorge, the Sorrow.
der Schmerz,] the Pain.
die Pein,]
die Munterkeit, the Cheerful-
ness.

die Wunde, the Wound.
die Krankheit, the Sickness.
die Gesundheit, the Health.
die Faulheit, the Laziness.
die Nachlässigkeit, the Negli-
gence. (dustry.

der Fleiß, the Diligence, or In-
die Weisheit, the Wisdom.
die Klugheit, the Prudence.
die Vorsicht, the Foresight.
die Sorgfalt, the Carefulness.
die Müdigkeit, the Weariness.
der Narr,] the Fool.
der Thor,]

die Narrheit,] the Foolish-
die Thorheit,] ness.
die Wachsamkeit, the Watch-
fulness. (ningness.

die Verschlagenheit, the Cun-
die Betrachtung, the Con-
templation.

die Rede, the Speech.
die Miene, the Countenance.
das Gehör, the Hearing.
das Gesicht, the Sight.
das Gefühl, the Feeling.
der Geruch, the Smell.

der Geschmack, the Taste.

der Athem,] the Breath.
der Odem,]

die Güte, the Goodness.
der Zorn, the Anger.
die Freundschaft, the Friend-
ship.

die Feindschaft, the Enmity.
der Haß, the Quarrel.
der Krieg, the War.
der Friede, the Peace.

Das Stillschweigen, the
Silence. (ness.

die Gottesfurcht, the Godli-
die Gottlosigkeit, the Wicked-
ness.

die Ehrlichkeit, the Honesty.
die Unehrlichkeit, the Disho-
nesty.

die Bosheit, the Villany.

die Sünde, the Sin.

die Unbescheidenheit, the In-
discretion.

der Geiz, the covetousness.

die Verschwendung, the Pro-
digality.

die Mäßigkeit, the Sobriety.

die Mäßigkeit, the Tempe-
rance.

die Greßeren, the Gluttony.

die Keuschheit, the Chastity.

der Muthwillen, the Wanton-
ness.

die Hurerey, the Fornication.

die Einigkeit, the Concord.

die Uneinigkeit, the Discord.

die Grausamkeit, the Cruelty.

die Ehrbarkeit, the Modesty.

die Schamhaftigkeit, the Bash-
fulness.

die

die Verwegenheit, the Impudence Rashness.

das Geräusch,] the Noise.

das Getöse,]

die Hofarth, the Pride.

die Demuth, the Humility.

die Gedult, the Patience.

die Tapferkeit, the Bravery.

die Feigheit, the Cowardize.

die Tugend, the Virtue.

das Laster, the Vice.

der Geiz, the Avarice.

die Schönheit, the Beauty.

die Häßlichkeit, the Ugliness.

die Zärtlichkeit, the Tenderness.

die Treue, the Faithfulness.

Die Menge, the Multitude.

die Grösse, the Magnitude.

die Bahn, the Path.

der Lohn, the Reward.

der Stand, the Condition.

die Pflicht, the Duty.

die Natur, the Nature.

die Gnade, the Grace.

die Gerechtigkeit, the Justice.

die Heiligkeit, the Holiness.

die Macht, the Might.

die Erkenntniß, the Knowledge.

die Wissenschaft, the Science.

der Strahl, the Ray.

das Gewicht, the Weight.

der Grund, the Ground.

der Schaden, the Damage.

das Lustspiel, the Comedy.

das Trauerspiel, the Tragedy.

das Lob, the Praise.

Die Zeit, the Time.

die Jahreszeit, the Season.

das Jahr, the Year.

der Frühling, the Spring.

der Sommer, the Summer.

der Herbst, the Autumn.

der Winter, the Winter.

der Monath, the Month.

die Woche, the Week.

der Tag, the Day.

Der Sonntag, the Sunday.

der Montag, the Monday.

der Dienstag, the Tuesday.

der Mittwoch, the Wednesday.

der Donnerstag, the Thursday.

der Freytag, the Friday.

der Sonnabend, the Saturday.

ein Festtag, a Holy day.

ein Fasttag, a Fast day.

Weihnachten, Christmas.

der Tag der unschuldigen Kindlein, Innocents day.

Heilige 3. Könige, Epiphany.

Lichtmesse. Candlemas day.

Maria Verkündigung, Lady day.

Maria Heimsuchung, Visitation of the virgin Mary.

Palm-Sonntag, Palm-Sunday.

Still-Freytag, Good-Friday.

Himmelfahrts-Tag, Ascension day.

der Sonntag Trinitatis, Trinity Sunday.

Johannes-Tag, Midsummer.

Allerheiligen - Tag, All-Saints.

Michael

Michaelis, Michaelmas.
 Martini-Tag, Martinmas.
 der Neujahrs-Tag, New-
 Years day.

die Fastnachtzeit, Shroveride.
 Fastnachtzeit, Shrovetuesday.
 Aschermittewochen, Ashwed-
 nesday.

Ostern, Easter.

Pfingsten, Whitsuntide.

Der Januarius, der Jenu-
 ner, the January.

der Februarius, der Hornung,
 the February.

der Martius, der März, the
 March.

der April, the April.

der May, the May.

der Junius, der Brachmo-
 nath, the June.

der Julius, der Heumonath,
 the July.

der August, the August.

der September, der Herbst-
 monath, the September.

der October, der Weinmo-
 nath, the October.

der November, der Winter-
 monath, the November.

der December, der Christmo-
 nath, the December.

Der Kayser, the Emperor.

die Kayserinn, the Empress.

der König, the King.

die Königin, the Queen.

der Churfürst, the Elector.

der Herzog, the Duke.

die Herzoginn, the Duchess.

der Landgraf, the Landgrave.

der Marggraf, the Marggrave.

der Fürst, the reigning Prince.

der Prinz, the Prince.

der Graf, the Count.

der Baron, the Baron.

der Edelmann, the Gentleman.

der Bürger, the Citizen.

der Landmann, the Country-
 man.

der Bauer, the Peasant.

der Fremdling, the Stranger.

der Unterthan, the Subject.

die Obrigkeit, the Magistrate.

der Einwohner, the Inhabi-
 tant.

die Regierung, the Govern-
 ment.

Der Rath, the Counsellor.

der Kanzler, the Chancellor.

der Richter, the Judge.

der Rathsherr, the Senator.

der Bischof, the Bishop.

der Erzbischof, the Archbi-
 shop.

der Abt, the Abbot.

der Pfarrherr, the Rector.

der Professor, the Professor.

der Rechtsgelehrte,] the Law-

der Jurist,] yer.

der Medicus,] the Physician.

der Arzt,]

der Philosoph,] the Philo-

der Weltweise,] sopher.

der Theologe,] the Di-

der Gottesgelehrte,] vine.

der Schulmeister, the School-
 master.

der Student, the Student.

der Pabst, the Pope.

Der Admiral, the Admiral.

der

der General, the General.
 der Obriste, the Colonel.
 der Major, the Major.
 der Hauptmann,] the
 der Capitain,] Captain.
 der Lieutenannt, the Lieute-
 nant.
 der Fahndrich, the Ensign.
 der Wachtmeister, the Ser-
 geant.
 der Feldwebel, the Provost-
 marshal.
 der Corporal, the Corporal.
 der Musketier, the Musketeer.
 der Soldat, the Soldier.
 der Steuermann, the Ship-
 mate.
 der Matrose, the Sailor.
 Der Kaufmann, the Mer-
 chant.
 ein Magister, a Master of
 Arts.
 ein Schüler, a Scholar.
 ein Sprachmeister, a Master
 of Languages.
 ein Fechtmeister, a Fencing
 Master.
 ein Fechtboden, a fencing
 School.
 ein Tanzboden, a dancing
 School.
 ein Schreibmeister, a writing
 Master.
 ein Rechenmeister, an arith-
 metic.
 ein Musicant, a Musician.
 die Musick, Musick.
 ein Wechsel, a Banker.
 ein Mackler, a Broker.
 ein Kramer, a Shop-keeper.

ein Handwerksmann, a Tra-
 desman.
 ein Buchdrucker, a Printer.
 ein Buchführer, a Bookfeller,
 a Stationer.
 ein Maler, a Painter.
 eine Gartüche, a Cooks-Shop.
 ein Paletenbeker, a Pastry-
 Cook.
 ein Zuckerbeker, a Sugar Ba-
 ker.
 ein Federvieh-Kramer, a Poul-
 terer.
 ein Fischhändler, a Fishmon-
 ger.
 ein Käsekrämer, a Cheese-
 monger.
 ein Müller, a Miller.
 ein Gewürzkrämer, a Gro-
 cer.
 ein Weinschenk, a Vintner.
 ein Fassbinder, a Wine Co-
 per.
 ein Böttcher, a dry-Cooper.
 ein Tuchmacher, a Clothier.
 ein Tuchbereiter, a Cloth-
 worker.
 ein Seidenkrämer, a Mercer.
 ein Tuchhändler, a Wollen
 draper.
 ein Leinwandkrämer, a Lin-
 nendraper.
 ein Schuhflicker, a Cobler.
 ein alt Kleiderflicker, a Bot-
 cher.
 ein Sticker, an Embroiderer.
 eine Näherinn, a Seamstress.
 eine Putzmacherin,] a Mille-
 Kopfreugmacherin,] ner.
 ein Maurer, a Mason.

ein Tischler, a Joiner.
 der Künstler, the Artificer.
 der Backer, the Baker.
 der Müller, the Miller.
 der Fleischer, the Butcher.
 der Brauer, the Brewer.
 der Schuster, the Shoemaker.
 der Schneider, the Taylor.
 der Perückenmacher, the Per-
 riwigmaker.
 der Barbier, the Barber.
 der Wundarzt,] the Sur-
 der Chirurgus] geon.
 der Apotheker, the Apothe-
 cary.
 der Zimmermann, the Car-
 penter.
 der Maurer, the Bricklayer.
 der Schmidt, the Smith.
 der Kannengiesser, the Pew-
 terer.
 der Kürschner, the Furrier.
 der Gärtner, the Gardener.
 der Wagner, the Wheel-
 wright.
 der Kutscher, the Coachman.
 der Bediente,] the Footman,
 der Lakay,]
 der Bettler, the Beggar.
 der Dieb, the Thief.
 der Henker, the Hangman.
 Der Jude, the Jew.
 der Türke, the Turk.
 der Heyde, the Savage, Pa-
 gan.
 der Christ, the Christian.
 Europa, Europe.
 Asia, Asia.
 Afrika, Africa.

Amerika, America.
 England, England.
 Schottland, Scotland.
 Irland, Ireland.
 Holland, Holland.
 Deutschland, Germany.
 Sachsen, Saxony.
 Schwaben, Swabia.
 Franken, Franconia.
 Bayern, Bavaria.
 Böhmen, Bohemia.
 Oesterreich, Austria.
 Brandenburg, Brandenburg.
 Westphalen, Westphalia.
 Flandern, Flanders.
 Frankreich, France.
 Spanien, Spain.
 Portugal, Portugal.
 Italien, Italy.
 Venedig, Venice.
 Genua, Genua.
 Schweiz, Switzerland.
 Ungarn, Hungary.
 Pohlen, Poland.
 Pommern, Pomerania.
 Preussen, Prussia.
 Curland, Courland.
 Liefland, Livonia.
 Rußland, Russia.
 Schweden, Sweden.
 Dänemark, Denmark.
 Norwegen, Norway.
 Lappland, Lapland.
 Island, Iceland.
 Grönland, Greenland.
 Tartarey, Tartary.
 Türkei, Turkey.
 Griechenland, Greece.
 Ostindien, East-Indies.

China, China.
 Egypten, Egypt.
 Abyssinien, Abissinia.
 Mohrenland, Ethiopia.
 Tunis, Tunis.
 Tripoli, Tripoli.
 Algier, Algier.
 Barbaren, Barbary.
 West-Indien, West Indies.
 Meriko, Mexico.
 Ein Engländer, an Englishman.
 ein Schottländer, a Scotsman.
 ein Irländer, an Irishman.
 ein Holländer, a Hollander.
 a Dutchmann.
 ein Deutscher, a German.
 ein Sachse, a Saxonian.
 ein Schwabe, a Swabian.
 ein Franke, a Franconian.
 ein Bayer, a Bavarian.
 ein Böhme, a Bohemian.
 ein Oesterreicher, an Austrian.
 ein Brandenburger, a Brandenburgher.
 ein Westphalinger, a Westphalian.
 einer von Flandern, one from Flanders.
 ein Franzose, a Frenchman.
 ein Spanier, a Spaniard.
 ein Portugiese, a Portuguese.
 ein Italiäner, an Italian.
 ein Venetianer, a Venetian.
 ein Genueser, a Gennese.
 ein Schweizer, a Swiss.
 ein Ungar, a Hungarian.
 ein Polacke, a Polander.
 ein Pommer, a Pomeranian.
 ein Preusse, a Prussian.

ein Churländer, a Courlander.
 ein Liefländer, a Livonian.
 ein Russe, a Russian.
 ein Schwede, a Swede.
 ein Däne, a Dane.
 ein Norweger, a Norwegian.
 ein Lappländer, a Laplander.
 ein Isländer, an Icclander.
 ein Grönländer, a Greenland-
 der.
 ein Tartar, a Tartar.
 ein Türke, a Turk.
 ein Grieche, a Grecian.
 ein Ost-Indianer, an East-
 Indian.
 ein Chineser, a Chinese.
 ein Egyptier, an Egyptian.
 ein Abyssinier, an Abyssini-
 an.
 ein Mohr, a Moor.
 ein Tunetaner, a Tunetan.
 ein Tripolitaner, a Tripoli-
 tan.
 ein Algierer, an Algerine.
 ein Barbar, a Barbarian.
 ein West-Indianer, a West-
 Indian.
 ein Mexikaner, a Mexican.
 London, London.
 Amsterdam, Amsterdem.
 Paris, Paris.
 Hamburg, Hamburgh.
 Berlin, Berlin.
 Augspurg, Augsburg.
 Wien, Vienna.
 München, Munich.
 Rom, Rome.
 Madrid, Madrid.
 Lissabon, Lisbon.

Moskau,

Moskau, Moscow.

Stockholm, Stockholm.

Kopenhagen, Copenhagen.

Prag, Prague.

Dresden, Dresden.

Leipzig, Lipzig.

Frankfurt, Frankfort.

Mürnberg, Nurembergh.



III. FAMILIAR PHRASES.

I. Zu grüssen und
nach der Gesund-
heit zu fragen.

I. To salute and en-
quire after one's
Health.

Guten Morgen.

Guten Abend.

Gute Nacht.

Ihr (dero) Diener.

Ihre (dero) Dienerinn.

Ich bin ihr (dero) Diener.

Ich bin ihre (dero) Diene-
rinn.

Ich bin der ihrige.

Ich bin die ihrige.

Ihr (dero) gehorsamer
Diener.

Ihr (dero) ergebener Diener.

Zu ihren (dero) Diensten.

Good morrow to you.
Good Evening.

Good Night.

Your Servant.

Your Servant. (*a Woman.*)

I am your Servant.

I am your Servant. (*a Wo-
man*)

I am yours.

I am yours. (*a Woman*)

Your obedient Servant.

Your devoted Servant.

At your Service.

Wie leben sie?

Wie befinden sie sich?

Was machen sie?

Wie gehts?

Wie stehts?

Sind sie wohl auf?

How do you do?

How do you find yourself?

How goes it?

Are you well?

Ich bin wohl auf.
 Ich hoffe, sie sind wohl auf.
 Was machen sie zu Hause?
 Sie sind alle wohl auf?
 Wie befindet sich ihr (dero)
 Bruder? (Herr Bruder?)
 Sehr wohl, Gott Lob.
 Sehr übel.
 Nicht gar wohl.
 Ungemein wohl.
 So, so.
 So ziemlich.
 Ziemlich wohl.
 Ganz wohl, Gott sey Dank.
 Er ist besser.
 Es ist etwas besser mit ihm.
 Ich freue mich, sie zu sehen.
 Es ist mir lieb, sie zu sehen.
 Ich habe sie lange nicht ge-
 sehen.
 Wie haben sie sich befunden
 alle diese Zeit?
 Ich danke ihnen.
 Ich bin ihnen verbunden.
 Wie befindet sich ihre Frau
 Liebste?
 Hier kommt sie.
 Wo ist ihre Schwester?
 (Frau Schwester?)
 Zu Hause.
 Auf dem Lande.
 In der Stadt.
 Sie ist ausgegangen.
 Sie wird gleich kommen.
 Sie ist krank.
 Was fehlt ihr?
 Es ist (thut) mir leid.
 Ich glaube, sie ist besser.
 Sie liegt zu Bette.
 Wie gehen ihre Sachen?

I am well.
 I hope, you are well.
 How do all at your House?
 They are all well.
 How does your Brother do?
 Very well, thank God.
 Very ill.
 Not very well.
 Exceedingly well.
 So, so.
 Middling.
 Pretty well.
 Entirely well, thanks to God.
 He is better.
 He is a little better.
 I am rejoiced to see you.
 I am glad to see you.
 I have not seen you a long
 While.
 How have you done all this
 Time?
 I thank you.
 I am obliged to you.
 How does your Lady (Wife)
 do?
 Here she is coming.
 Where is her Sister?
 At home.
 In the Country.
 In Town
 She is gone out.
 She will come directly.
 She is sick.
 What ails her?
 I am sorry for it.
 I believe she is better.
 She keeps her bed.
 How do your Affairs go?

Wie

Wie gehen ihre Geschäfte.
 Wie gehet ihre Arbeit?
 Ich danke ihnen herzlich.
 Aber, wie ist es mit ihnen?
 Wie ich es wünsche.
 Ich bin ein wenig unpaßlich.
 Nehmen sie sich in acht.
 Warum bleiben sie nicht zu Hause?
 Ich kann nicht, meine Geschäfte lassen es nicht zu.
 Ich muß ausgehen.

How goes your Business?
 How goes your Trade?
 I thank you heartily.
 But how is it with you?
 As I can wish it.
 I am a little indisposed.
 Take Care of yourself.
 Why do you not stay at home?
 I cannot, my Business won't allow it.
 I am obliged to go abroad.

2. Des Morgens.

Schlafen sie noch?
 Sind sie noch im Bette?
 Haben sie noch nicht ausgeschlafen?
 Sind sie noch schläfrig?
 Wachen sie schon?
 Sind sie schon auf?
 Sie stehen sehr früh auf.
 Ich bin noch nicht aus dem Schlaf.
 Es hat mir geträumet.
 Was hat ihnen geträumet?
 Es ist nur ein Traum.
 Wenn stehen sie auf?
 Der Tag bricht an.
 Es ist schon heller Tag.
 Es arbeitet schon jedermann.
 Wo kommen sie her so früh?
 Es ist Zeit aufzustehen.
 Wer wecket mich?
 Wer da?

2. In the Morning.

Do you sleep still?
 Are you in Bed still?
 Have you not yet slept enough?
 Are you still sleepy?
 Are you awake already?
 Are you up already?
 You rise very early.
 I am not yet out of my Sleep.
 I have dreamed.
 What have you dreamed?
 It is but a Dream.
 When do you rise?
 It is Day-break.
 It is broad Day already.
 Every body does work already.
 Where do you come from so early?
 It is time to get up.
 Who wakes me?
 Who is there?

Wer ist vor der Thüre?
 Machet die Thüre auf.
 Machen sie die Thüre auf.
 Oefnen sie die Thüre.
 Herein!
 Die Thüre ist verschlossen,
 oder zugeschlossen.
 Die Thüre ist verriegelt, oder
 zugeriegelt.
 Der Schlüssel steckt an der
 Thüre.
 Schliessen sie auf.
 Wartet ein wenig.
 Warten sie ein wenig.
 Ich kann nicht hinein.
 Ich stehe eben auf.
 Stehet geschwinde auf.
 Stehen sie geschwinde auf.
 Wenn stehen sie auf?
 Ziehet die Vorhänge weg.
 Ziehen sie die Vorhänge weg.
 Ich gieng spät zu Bette.
 Ich bin lange aufgefessen.
 Ich habe nicht wohl ge-
 schlafen.
 Ich habe kein Aug zugethan
 diese Nacht.
 Ihr seyd sehr faul.
 Morgenschlaf ist der beste.

Who is at the Door?
 Open the Door.
 Come in!
 The Door is lock'd.
 The Door is bolted.
 The Key is in the Door.
 Unlock the Door.
 Stay a little.
 I can't come in.
 I am rising just now.
 Rise quickly.
 When do you rise?
 Draw the Curtains.
 I went late to Bed.
 I sat up late.
 I did not sleep well.
 I got not a Wink of Sleep last
 Night.
 You are a lazy Body.
 Morning sleep is the best.

3. Des Nachts vor Bette gehen.

Die Nacht kommt her-
 an.
 Der Tag neiget sich.
 Es wird dunkel (finster.)
 Es wird Nacht.

3. At Night before going to Bed.

Night comes on.
 The Day begins to decline.
 It grows dark.
 It grows Night.

Es wird Abend.

Die Sonne gehet unter.

Morgen gehet die Sonne wieder auf.

Der Mond gehet auf.

Der Mond gehet unter.

Es ist Zeit zu Bette zu gehen.

Sie kommen sehr spät nach Hause.

Ich gehe bey Zeiten zu Bette.

Ihr gehet zu Bette vor Sonnen Untergang.

Lasset uns aufstehen und zu Bette gehen.

Sind sie schon eingeschlafen?

Er ist mein Schlafgefelle.

Er lieget bey mir.

Wir schlafen zusammen, oder bey einander.

Das Bette ist nicht gemacht.

Es ist eine kühle Nacht.

Das Bette ist kalt.

Wärmen sie das Bette.

Wo ist die Bettpfanne?

Sitzen sie so lange, als sie wollen, ich gehe zu Bette.

Ich wünsche ihnen angenehme Ruhe.

Das Bette ist schlecht gemacht.

Schüttelt das Federbette ein wenig auf.

Das Bette ist weich.

Gebt mir eine Nachtmütze.

Gebt mir eine Schlafmütze.

Gebt mir eine Schlafhaube.

Zieheth euch aus.

Zieheth die Schuhe und Strümpfe aus.

It grows Evening.

The Sun sets.

To morrow the Sun will rise again.

The Moon rises.

The Moon sets.

It is time to go to Bed.

Thy come home very late

I go to Bed betimes.

You go to Bed before Sun-set.

Let us rise and go to Bed.

Are you asleep already?

He is my Bed-fellow.

He lies with me.

We lie together.

The Bed is not made.

It is a cool Night.

The Bed is cold.

Get the Bed warm'd.

Where is the Warmingpan?

Sit up as long as you will, I go to Bed.

I wish you a good Night's Rest.

The Bed is ill made.

Beat up the Feather-bed a little.

The Bed is soft.

Give me a Night-cap.

Pull off your Cloathes.

Pull off your Shoes and Stockings.

Zieh'et euren Rock und Hosen
aus.

Leget eure Kleider in Ord-
nung.

Ich lege meine Hosen unter
das Hauptkissen.

Holet mir ein Licht.

Nehmet das Licht weg.

Puget das Licht.

Wo ist die Lichtpuße?

Löschet das Licht aus.

Ich will es auslösch'en.

Ihr müßt es wieder anzün-
den.

Ich lese gerne im Bette.

Wecken sie mich morgen.

Das ist nicht ihre Kammer.

Wo ist mein Schlafrock?

Wo sind meine Pantoffeln?

Sie stehen unter dem Bette.

Der Schlafrock liegt auf dem
Bette.

Haben sie ein Feuerzeu?

Ich habe keine Schwefelstücke.

Der Stahl taugt nichts.

Die Feuersteine sind dahin.

Schlafen sie allein?

Die Flöhe beissen mich.

Wo ist der Nachtopf?

Warum springen sie aus dem
Bette?

Ich muß auf den Nachstuhl
gehen.

Ich kann nicht schlafen.

Wollen sie bis Mitternacht
aufsigen?

Ich höre ein grosses Getöse.

Run will ich schlafen, bis der
Tag anbricht.

Pull off your Coat and Bree-
ches.

Lay your Cloathes in Order.

I lay my Breeches under the
Pillow.

Fetch me a Candle.

Take away the Candle.

Snuff the Candle.

Where are the Snuffers?

Put the Candle out.

I will put it out.

You must light it again.

I love to read in Bed.

Call me to morrow.

This is not your Chamber.

Where is my Night-Gown?

Where are my Slippers?

They stand under the Bed.

The Night-Gown lies upon
the Bed.

Have you a Tinder-box?

I have no Matches.

The Steel is good for Noth-
ing.

The Flints are gone.

Do you lie alone?

The Fleas bite me.

Where is the Chamber-pot?

Why do you leap out of the
Bed?

I must go to the Closetool.

I can't sleep.

Will you sit up till Mid-
night?

I hear a great Noise.

Now I will sleep till Day-
break.

4. Sich anzukleiden.

Ich muß mich ankleiden.]

Ich muß mich anziehen.]

Sind sie noch nicht angekleidet? (angezogen)

Kleiden (ziehen) sie sich geschwind an.

Junge, zünde ein Licht an.

Sage der Magd, daß sie einherge.

Das Feuer brennet schon.

Wollen sie ein weißes Hemdd.

Ich brauche heute keins.]

Ich habe heute keins nöthig.]

Wo sind meine neue Hosen?

Meine seidene Strümpfe?

Meine Schuhe?

Ich muß sie anziehen.

Sind sie gepußt?

Gebt mir die Strumpfbänder,

= = meinen Rock,

= = meine Weste,]

= = mein Kamisol,]

Wo ist mein Hut?

= = meine Perücke?

= = mein Stock?

= = mein Degen?

= = mein Mantel?

= = mein Heberrock?

= = mein Halstuch?

= = mein Halsbändchen?

= = mein Reifrock?

= = meine Schnürbrust?

= = meine Schürze?

Meine Strümpfe haben Löcher.

Man muß sie nähen.

4. To dress one's self.

I Must dress myself.

Are you not dressed yet?

Dress yourself quickly.

Boy, light a Candle.

Tell the Maid that she make Fire in the Room.

The Fire burns already.

Will you a clean Shirt?

I do not need one to Day?

Where are my new Breeches?

My silk Stockings?

My Shoes?

I must put them on.

Are they clean'd?

Give me the Garters,

- - my Coat,

- - my Waist-coat.

Where is my hat?

- - my Perriwig?

- - my Cane?

- - my Sword?

- - my Cloak?

- - my Great-coat?

- - my Neck-cloth?

- - my Stock?

- - my Hoop - Petty-coat?

- - my Stay?

- - my Apron?

My Stockings have Holes.

They must be stich'd.

Meine Schuhe sind zerrissen.
Lasset meine Schuhe flicken.
Ich muß mein Haar austämmen.

Meine Perücke ist nicht accommodirt. (ausgekämmt.)

Meine Perücke ist nicht gepudert.

Wo ist der Kamm?

Ich muß meine Hände, meinen Mund und mein Gesicht waschen.

Es ist kein Wasser da.

Und wo ist das Becken?

Hier hab ich die Seife.

Ich muß mich barbiren.

Mein Scheermesser ist nicht scharf genug.

Ich brauche einen Handtuch meine Hände zu trocknen.

Meine Hände waren sehr schwarz. (garstig.)

Gebt mir ein Schnupstuch.

Und auch meine Handschuhe.

Wo ist die Bürste?

Bürstet meinen Hut.

Nun bin ich fertig.

My Shoes are torn.

Let my Shoes be mended.

I must comb my Hair.

My Perriwig is not combed.

My Perriwig is not powder'd.

Where is the Comb?

I must wash my Hands, my Mouth, and my Face.

There is no Water.

And where is the Bason?

Here I have the Soap.

I must shave myself.

My Razor is not sharp enough.

I want a Towel to dry my Hands.

My Hands were very black, (dirty)

Give me a Handkerchief.

And also my Gloves.

Where is the Brush?

Brush my Hat.

Now I am ready.

5. Von dem Wetter.

Wie ist das Wetter?

Es ist schön Wetter.

Es ist gut Wetter.

Es ist böß Wetter.

Es ist warm.

Es ist kalt.

Es ist heiß.

Es ist garstig. (kothig.)

5. Of the Weather.

How is the Weather?

It is fine Weather.

It is good Weather.

It is bad Weather.

It is warm.

It is cold.

It is hot.

It is dirty.

Es ist wunderbarlich Wetter.

Es ist trocken, naß, regnet,
stürmisch, windig, verän-
derlich Wetter.

Es regnet.

Regnet es?

Es schnehet.

Es blizet.

Es donnert.

Es hagelt.

Es thauet.

Es schauert.

Es frieret.

Es ist nebelicht.

Es ist ein dicker Nebel.

Es ist klar. (helle)

Es ist dunkel. (finster)

Scheinet die Sonne?

Ja, die Sonne scheint.

Scheinet der Mond?

Ist es Mondenschein?

Es ist klar und heiter Wetter.

Die Luft (der Himmel) ist
heiter.

Es ist wölktig.

Es sind Wolken am Himmel.

Es wird bald regnen.

Es regnet schon.

Dieser Regen wird bald über
seyn.

Ich glaube, wir werden ein
Donnerwetter haben.

Es ist nur eine Wolke, die
vorbey gehet.

Es fängt an zu schnehen.

Es ist frostig.

Der Frost ist sehr stark.

Es ist ein Plakregen.

Lasset uns unterstehen.

Ich bin durch und durch naß.

It is ugly Weather.

It is dry, wet, rainy, stormy,
windy, changeable Wea-
ther.

It rains.

Does it rain?

It snows.

It lightens.

It thunders.

It hails.

It thaws.

It showers.

It freezes.

It is foggy.

It is a thick Fog.

It is clear. (serene)

It is dark. (gloomy)

Does the Sun shine?

Yes, the Sun shines.

Is it Moon-light?

It is clear and serene Weather.

The Air (Sky) is serene,
fair.

It is cloudy.

There are Clouds in the Sky.

It will soon rain.

It rains already.

This Rain will soon be over.

I believe, we shall have some
Thunder.

It is but a Cloud that passes
by.

It begins to snow.

It is frosty.

It is a great Frost.

It is a great Shower of Rain.

Let us shelter ourselves.

I am wet all through.

Es ist nur Wasser.
 Es ist nicht der Mühe wehrt.
 Es schneyet in grossen Flo-
 cken.

Der Schnee schmelzet.
 Wir haben viel Eis.
 Der Donner brüllet.
 Es gehet ein starker Wind.
 Der Wind ist sehr stark.
 Der Wind hat sich geändert.
 Der Wind höret auf.
 Die Winde wehen, oder bla-
 sen zusammen.

Das Wetter kläret sich auf.
 Es ist ein Wirbelwind.
 Da ist ein Regenbogen.
 Das ist ein Zeichen von schö-
 nem Wetter.

Was gehet für ein Wind?
 Südwind, Westwind,
 Ostwind, Nordwind.

It is but Water.
 It is not worth while.
 It snows in great Flakes.

The Snow is melting.
 We have a great deal of Ice.
 The Thunder roars.
 The Wind blows high.
 The Wind is very high.
 The Wind is changed.
 The Wind falls, or ceases.
 The Winds blow together.

The Weather clears up.
 It is a Whirlwind.
 There is a Rainbow.
 That is a Sign of fair Wea-
 ther.

What Wind blows?
 South-wind, West-wind,
 East-wind, North-wind.

6. Von der Stunde.

Wie viel Uhr ist es?
 Was ist die Uhr?

Es ist Ein Uhr.
 — Zwey Uhr.
 — Drey Uhr.
 — Vier Uhr.
 — Fünf Uhr.
 — Sechs Uhr.
 — Sieben Uhr.
 — Acht Uhr.
 — Neun Uhr.
 — Zehen Uhr.
 — Elf Uhr.
 — Zwölf Uhr.

6. Of the Hour.

What o' Clock is it?
 What's a Clock?
 It is One o' Clock.
 — Two o' Clock.
 — Three o' Clock.
 — Four o' Clock.
 — Five o' Clock.
 — Six o' Clock.
 — Seven o' Clock.
 — Eight o' Clock.
 — Nine o' Clock.
 — Ten o' Clock.
 — Eleven o' Clock.
 — Twelwe o' Clock.

Es ist ein Viertel nach Zwölf.	It is a Quarter past Twelve.
Es ist halb Ein Uhr.	'Tis half an Hour past Twelve.
Es ist drey Viertel auf Ein Uhr.	'Tis three Quarters past Twelve.
Es fehlet noch ein halb Viertel zu Ein Uhr.	There wants yet half a Quarter to One.
Es ist zwanzig Minuten nach Ein Uhr.	'Tis twenty Minutes past One.
Wenn sind sie gekommen?	When did you come?
Zu welcher Zeit?	At what Time?
Um welche Stunde?	About what Hour?
Ich kam um Vier Uhr.	I came about (at) Four o' Clock.
Ich bin mit Fünf Uhr da gewesen.	I was there by Five of the Clock.
Er kam auf den Schlag Sechs.	He came upon the Stroke of Six.
Es ist erst Drey Uhr.	It is but Three o' Clock.
Wie viel hat es geschlagen?	How much did it strike.
Es schlug eben Sieben Uhr.	It struck Seven o' Clock just now.
Hat es schon geschlagen?	Has it struck already?
Es schlägt eben.	It strikes now.
Es wird bald schlagen.	It will soon strike.
Ich höre es schlagen.	I hear it strike.
Sehen sie auf ihre Sackuhr.	Look on your Watch.
Sie geht zu früh.	It goes too fast.
Sie geht zu spät.	It goes too slow.
Sie gehet nicht.	It does not go.
Sie ist abgelaufen.	It is down.
Ich muß sie aufziehen.	I must wind it up.
Richten sie sie nach der Kirchenuhr, oder nach den Sonnenzeiger?	Do you set it after the Church-clock, or after the Sundial?
Der Zeiger (Weiser) ist zerbrochen.	The Hand is broken.
Wo ist ihr Stundenglas, oder ihre Sanduhr?	Where is your Hourglass.

7. Von der gegenwärtigen, vergangenen, und zukünftigen Zeit.

7. Of the present, past, and future Time.

Heute.
Diesen Tag.
Diesen Morgen.
Diesen Mittag.
Diesen Vormittag.
Diesen Nachmittag.
Diesen Abend.
Diese Nacht.
Diesen Augenblick.
Diese Minute.
Gleich (alsobald).
Heute früh.
Heute Abends.
Heute Vormittag.

To Day.
This Day.
This Morning.
This Noon.
This Forenoon.
This Afternoon.
This Evening.
This Night.
This Moment.
This Minute.
Directly (immediately).
This Morning early.
This Evening.
To Day in the Forenoon.

Gestern.
Gestern.
Vor drey, vier, fünf, sechs, sieben Tagen.
Vor acht Tagen.
Vor vierzehn Tagen.
Vor drey, vier, fünf, sechs, sieben Wochen.
Vor einem Monat.
Vor einem Viertel Jahr.
Vor einem Halben Jahr.
Vor drey Viertel Jahren.
Vor einem Jahr.
Vor zwey, drey, vier, fünf, sechs Jahren.
Vor einem Jahrhundert.
Im vorigen Jahrhundert.

Yesterday.
The Day before Yesterday.
Three, four, five, six, seven Days ago.
A Week ago.
A Fortnight ago.
Three, four, five, six, seven Weeks ago.
A Month ago.
Three Months ago.
Six Months ago.
Nine Months ago.
A Year ago.
Two, three, four, five, six Years ago.
A Century ago.
In the last Century.

More.

Morgen.

Uebermorgen.

Nächste Woche.

Diese Woche.

Vorige Woche.]

Letzte Woche.]

Ueber acht Tage.

Ueber vierzehn Tage.

Ueber drey Wochen.

In einem Monat.

Uebers Jahr.

Nächstes Jahr.

Alle Tage.

Tag vor Tag.

Alle Augenblick.

Zu Mittage.

Vormittags.

Nachmittags.

Allezeit.

In Ewigkeit.

To morrow.

The Day after to morrow.

Next Week.

This Week.

Last Week.

After a Sevensnight.

After a Fortnight.

After three Weeks.

In a Month.

After a Year.

Next Year.

Every Day.

Day by Day.

Every Moment.

At Noon.

In the Forenoon.

In the Afternoon.

Always.

For ever.

8. Von Essen und Trinken.

Ich bin hungerig.]

Es hungert mich.]

Ich bin sehr hungerig.

Ich habe guten Appetit.

Ich habe keinen Appetit.

Ich muß fast verhungern.

Ich habe diese zwey Tage nichts gegessen.

Ich möchte gerne etwas essen.

Ich habe nichts zu essen.

Was wollen sie essen?

Gebet mir Brod und Butter, und ein wenig Käse.

8. Of Eating and Drinking.

I Am hungry.

I am very hungry.

I have a good Appetite.

I have no Appetite.

I am almost starved.

I have ate nothing these two Days.

I wish I had any Thing to eat.

I have nothing to eat.

What will you eat.

Give me some Bread and Butter, and a little Cheese.

Gebt

Gebt mir Fleisch.

Wollen sie Rindfleisch oder
Kalbfleisch?

Ich habe genug gegessen.

Ich bin satt.

Wollen sie mehr essen?

Give me some Meat.

Will you have Beef or Veal?

I have eat enough.

I am satisfied.

Will you eat any more?

Ich bin durstig. }

Es dürstet mich. }

I am dry.

Ich muß fast verdürsten. }

Ich muß fast verschmach-
ten vor Durst. }

I am almost choak'd with
Thirst.

Gebet mir zu trinken.

Was wollen sie trinken?

Wollen sie Wein, Bier oder
Wasser?

Ich will ein Glas Wein.

Ich habe genug getrunken.

Ich habe meinen Durst ge-
löschet.

Give me some Drink.

What will you drink?

Will you have some Wine,
Beer, or Water?

I will a Glass of Wine.

I have drank enough.

My Thirst is quenched.

Haben sie schon gespeiset? }

Haben sie schon gegessen? }

Have you dined already?

Wir haben noch nicht ge-
speiset. }

Wir haben noch nicht ge-
gessen. }

We have not yet dined.

Ich gehe zu Tische. }

Ich gehe zum Mittagessen. }

I am going to Dinner.

Wenn essen sie zu Mittag?

Wenn essen sie zu Abend?

Ich habe heute noch keinen
Dinner gegessen.

Es ist Essens Zeit.

Es ist nach Tische.

Es ist vor Tische.

When do you dine.

When do you sup?

I have not yet ate a Bit to
Day.

It is Dinner (Supper) Time.

It is after Dinner. (Supper)

It is before Dinner. (Supper)

9. Zu Bejahen,
Verneinen, und
Einzuwilligen.

Ist es wahr?
 Es ist wahr.
 Es ist nur zu wahr.
 Ihnen die Wahrheit zu sa-
 gen.
 Es ist wirklich so.
 Wer zweifelt daran?
 Es ist kein Zweifel.
 Ohne allen Zweifel.
 Ich glaube ja.
 Ich glaube nicht.
 Ich sage ja.
 Ich sage nein.
 Es ist nicht wahr.
 Ich wette, es ist so.
 Ja freylich.
 Auf meine Ehre.
 Auf mein Gewissen.
 So wahr ich lebe.
 Ja, ich schwöre.
 Glauben sie mir.
 Ich kann sie versichern.
 Sie scherzen.
 Es ist ihnen nicht Ernst.
 Sie haben es errathen.
 Es ist möglich.
 Es ist nicht unmöglich.
 Gachte.
 Das ist falsch.
 Das ist ohne Grund.
 Es ist eine Lüge.]
 Es ist erlogen.]
 Es ist eine Unwahrheit.
 Ihr gehet mit Lügen um.
 Ich stimme damit ein.]
 Ich bin einstimmig damit.]

9. To Affirm, Deny,
and Consent.

Is it true?
 It is true.
 It is but too true.
 To tell you the Truth.
 It is really so.
 Who doubts it?
 There's no Doubt on't.
 Without all Doubt.
 I believe yes.
 I believe not.
 I say yes.
 I say no.
 It is not true.
 I lay it is so.
 Yes, faith.
 Upon my Honour.
 Upon my Conscience.
 Upon my Life.
 Yes I swear.
 Believe me.
 I can assure you.
 You jest.
 You are not in Earnest.
 You have guess'd right.
 It is possible.
 It is not impossible.
 Softly.
 That's false.
 That's groundless.
 It is a Lie.
 It is an Untruth.
 You tell Stories.
 I consent (agree) to it.

Ich gebe meine Einwilligung.
 Ich bin nicht dagegen.
 Ich will nicht.

I give my Consent.
 I am not against it.
 I will not. (I won't.)

10. Zu Complimentiren.

Ich danke ihnen.
 Ich danke ihnen gehorsamst.

Ich danke ihnen tausendmal.
 Ich gebe ihnen tausend Dank.
 Ich thue es mit Vergnügen.
 Herzlich gerne.

Ich bin ihnen sehr verbunden.

Sie sind zu verbindlich.

Sie sind zu höflich.

Wer kann ihnen antworten?

Sie geben sich zu viele Mühe.

Sie machen sich zu viele Mühe.

Machen (geben) sie sich keine Mühe.

Bemühen sie sich nicht.

Sie sind sehr gütig.

Was belieben sie zu haben?

Womit kann ich ihnen dienen?

Womit kann ich ihnen aufwarten?

Was befehlen sie?

Was ist ihr (dero) Befehl?

Ohne Complimenten.

Ohne Ceremonien.

Ich verlasse mich auf sie.

10. To Compliment.

I Thank you.

I thank you very humbly.

I thank you a thousand times.

I give you a thousand Thanks.

I do it with Pleasure.

With all my Heart.

I am very much obliged to you.

You are too obliging.

You are too courteous.

Who can answer you?

You give yourself too much Trouble.

Don't give yourself any Trouble.

Don't trouble yourself.

You are very kind.

What do you please to have?

What is it I can serve you with? or, what would you be pleased to have?

What are your Commands?

Without Compliment.

Without Ceremony.

I rely on you.

Sie können sich darauf verlassen.

Haben sie etwas zu befehlen?

Ich hoffe, die Ehre zu haben.

Ich hoffe, das Vergnügen zu haben.

Sie dürfen nur befehlen.

Befehlen sie ihrem Diener.

Ich warte nur auf ihren Befehl.

Sie thun mir zu viel Ehre.

Lassen sie uns die Complimenten bey seite setzen.

Machen sie meine Empfehlung.

Machen sie mein Compliment.

Bermelden sie meinen Respekt.

Gehen sie voran, oder spazieren sie voran, ich will folgen.

Ich weiß meine Pflicht gegen sie.

Ich weiß, was ich ihnen schuldig bin.

Ich will es thun, weil sie es befehlen.

Ihnen zu gefallen.

Ich bin nicht für Ceremonien.

Ich bin zu ihren Diensten.

You may rely, or depend upon it.

Have you any Thing to command me?

I hope to have the Honour.

I hope to have the Pleasure.

You need but command.

Dispose of your Servant.

I only wait for your Commands.

You do me too much Honour.

Let's set aside, or forbear Compliments.

Present my service,

or

Give my Compliments.

Mention, or present my Respects.

Go before, or walk before, I will follow.

I know what's my Duty to you.

I know what I owe you.

I will do it to obey your Commands.

To please you.

I am not for Ceremonies.

I am at your Service.

11. Zu Berathschla- gen oder zu Erwä- gen.

Was ist zu thun?
Was soll ich thun?
 Ich weiß nicht, was ich
 thun soll.

Was raten sie mir?
 Was geben sie mir für einen
 Rath?

Da ist kein Mittel vorhan-
 den.

Was sollen wir anfangen?
 Wir müssen so und so thun.

Ich will eins thun?
 Es wird besser seyn, wir —
 Halten sie ein wenig.

Würde es nicht besser seyn,
 daß —

Ich möchte lieber —
 Lasset mich gehen.

Wäre ich an ihrer Stelle.

Wenn ich sie wäre.

Es ist alles eins.

Es ist dasselbige.

11. To Consult, or to Consider.

What is to be done?
What shall I do?
 I know not what to do?

What do you advise me?
 What Advice do you give
 me?

There's no Remedy.

What Course shall we take?
 We must do so and so.

I will do one Thing.
 It will be better, we —
 Hold a little.

Would it not be better
 that —

I had rather —
 Let me alone.

Where I in your Place.

If I was you.

'Tis all one.

'Tis the same Thing.

12. Von den Jahres- zeiten.

Der Frühling ist doch die
 schönste Jahreszeit un-
 ter allen.

Das Wetter ist mild, nicht
 zu kalt und nicht zu heiß.

Die Luft ist temperirt.

Die ganze Natur lachet.

Alle Creaturen (Geschöpfe)
 erfreuen sich.

12. Of the Seasons.

The Spring is indeed the
 most pleasant of all
 Seasons.

The Weather is mild, not
 too cold and not too hot.

The Air is temperate.

All Nature smiles.

All Creatures are rejoiced.

Die Bäume sind in der Blüte.
Die Blumen wachsen.
Jedermann wird ergetzt
durch das Ansehen und
den Geruch.

The Trees are in Blossom.
The Flowers grow.
Every body is delighted at
the Sight and Smell.

Aber wie gefällt ihnen der
Sommer?

But how do you like the
Summer?

Der Sommer ist sehr heiß.
Wie heiß ist es nicht!
Es ist ungemein heiß.
Es ist sehr matt Wetter.
Es ist sehr schwül.
Ich kann die Hitze nicht ver-
tragen.

The Summer is very hot.
How hot is it!
It is excessive hot.
It is faint Weather.
It is very sultry.
I cannot endure the Heat.

Ich schwitze über und über.
Ich bin im Schweiß über
und über.

I sweat all over.
I am in Sweat all over.

Es ist gut Wetter für die
Feldfrüchte.
Wir werden viel Heu haben.

It is good Weather for the
Fruits in the Fields.
We shall make a good deal
of Hay.

Die Erndte wird reichlich
seyn.

The Harvest will be plentiful.

Die Bäume sind auch voller
Früchte.

The Trees also are full of
Fruit.

Wir brauchen ein wenig
Regen.

We want a little Rain.

Es ist zu trocken.

It is too dry.

Die Erndtezeit kommt heran.
Sie fangen schon an das
Heu zu mahlen.

The Harvest-time draws near.
They begin already to mow
the Hay or to make Hay.

Sie fangen an das Korn zu
schneiden.

They begin to cut down the
Corn.

Wir sind in den Hundsta-
gen.

We are in the Dog-days.

Der Sommer ist vorbei.

The Summer is gone.

Die Tage werden sehr kurz.

The Days grow very short.

Der Herbst ist da.

Autumn presents itself.

Die Weinlese ist nahe,
Der Wein wird gut seyn
dieses Jahr.

Die Weintrauben sind sehr
schön.

Wir müssen die Winter-
früchte sammeln.

Die Morgen und Abende
werden kalt.

Der Winter ist vor der Thüre.

Die Abende sind lang.

Man kann ein Feuer wohl
leiden.

Man kann um fünf Uhr nicht
mehr sehen.

Vintage draws near.

Wines will be good this Year.

The Grapes are very fine.

We must gather the Winter-
fruits.

The Mornings and Evenings
grow cold.

Winter is at the Door.

The Evenings are long.

One can well bear a Fire.

One cannot see any more at
Five.

Es ist ein sehr strenger
Winter.

Es ist ein sehr scharfer
Winter.

It is a very sharp Winter.

Ich weiß nie so kalt Wetter.

I never knew so cold Weather.

Die Tage beginnen länger
zu werden.

The Days begin to lengthen.

Wir haben hier meist gar
keinen Winter gehabt die-
ses Jahr.

We have had almost no
Winter at all here this
Year.

13. Zu fragen.

Was ist das?

Was sagen sie?

Wie sagen sie?

Was giebt es hier?

Was meynen sie?

Was ist ihre Meynung?

Was denken sie?

Zu was Ende sagen sie das?

13. To ask a Question.

What's that?

What do you say?

How do you say?

What's the Matter here?

What do you mean?

What's your Opinion?

What do you think?

To what Purpose do you say
so?

Darf

Darf man sie fragen?

Was fragen sie?

Wie so?

Warum das?

Was verlangen sie?

Warum antworten sie nicht?

Wie heißen sie?

Was soll ich sagen?

Was wird daraus endlich werden?

Wie kommt es?

Soll ich gehen?

May one ask you?

What do you ask?

How so?

Why that?

What do you want?

What do you not answer?

What's your Name?

What shall I say?

What will at last become of it?

How comes it to pass?

Shall I go?

14. Vom Kommen und Gehen &c.

14. Of Coming and Going, &c.

Wo kommen sie her? }
Woher kommen sie? }

Ich komme aus (von) dem Lande.

Ich komme aus (von) der Stadt.

Ich komme aus (von) Holland.

Ich komme aus (von) der Kirche.

Ich komme von der Börse.

Ich komme von dem (vom) Felde.

Ich komme von der Strasse, oder Gasse.

Ich komme aus der Stube, oder Zimmer.

Ich komme aus der Kammer, aus der Küche, aus dem Keller, aus dem Hofe, &c.

From whence come you?

I come out of the Country.

I come from the City.

I come from Holland.

I come from Church.

I come from Change. (the Exchange.)

I come out of the Field.

I come from the Street.

I come out of the Room.

I come out of the Chamber, out of the Kitchen, out of the Cellar, out of the Yard, &c.

Ich komme von Hofe, von Hause. I come from Court, from home.

Wo wollen Sie hin? Whither will you go?

Wo wollen Sie hingehen? or,

Wohin wollen Sie gehen? Where are you going?

Ich gehe ins Land.

Ich gehe aufs Land.

I go into the Country?

Ich gehe in die (nach der) Stadt.

I am going to Town.

Ich gehe nach Holland.

I am going to Holland.

Ich gehe ins (aufs) Feld.

I go into the Field.

Ich gehe auf die (nach der) Börse.

I go to Change (the Exchange).

Ich gehe in die (nach der) Kirche.

I go to Church.

Ich gehe in die Stube, oder das Zimmer.

I go into the Room.

Ich gehe in die (auf die) Strasse, oder Gasse.

I go into the Street.

Ich gehe in die Kammer, in die Küche, in den Keller, in den Hof, &c.

I go into the Chamber, into the Kitchen, into the Cellar, into the Yard, &c.

Ich gehe nach Hof.

I go to Court.

Ich gehe nach Hause.

I go home.

Wo ist er?

Where is he?

Er ist auf dem Lande.

He is in the Country.

In der Stadt.

In Town.

Auf dem Felde.

In the Field.

Er ist in Deutschland.

He is in Germany.

Er ist zu London.

He is at London.

Auf der Börse.

Upon the Change (Exchange).

In der Kirche.

At Church.

Auf der Strasse, oder Gasse.

In the Street.

In der Stube, oder in dem Zimmer.

In the Room.

In der Kammer.

In der Küche.

In dem Keller.

In dem Hofe.

Bei Hofe.

Zu Hause.

Komm herauf.

Komm herunter (herab).

Gehet hinauf.

Gehet hinunter (hinab).

Gehet (gehen sie) hinein.

Gehet (gehen sie) hinaus.

Herein.

Gehet nicht von dannen (von
hinnen).

Wartet dort (dasselbst).

Kommet näher.

Wartet euch.

Gehet zurück.

Kommet hieher.

Wartet ein wenig.

Wartet auf mich.

Gehet nicht so geschwinde.

Ihr gehet zu geschwinde.

Gehet mir aus dem Gesichte,
oder aus den Augen.

Lasset das stehen oder liegen.

Die Thür ist offen.

Die Thür ist zu.

Macher die Thür auf.

Defnet die Thür.

Macher die Thür zu.

Kommet diesen Weg.

Gehet jenen Weg.

Was suchet ihr?

Was habt ihr verlohren?

Er ziehet den Hut vor euch ab.

Sie neiget sich vor euch.

Ich kann ihnen nicht nach-
kommen.

In the Chamber.

In the Kitchen.

In the Cellar.

In the Yard.

At Court.

At home.

Come up.

Come down.

Go up.

Go down.

Go in.

Go out.

Come in.

Don't stir from thence.
(from hence).

Stay there.

Come nearer.

Get you gone.

Go back.

Come hither.

Stay a little.

Stay for me.

Don't go so fast.

You go too fast.

Get you out of my Sight.

Let that alone.

The Door is open.

The Door is shut.

Open the Door.

Shut the Door.

Come this Way.

Go that Way.

What do you look for?

What have you lost?

He pulls off his Hat to you.

She courtly's to you.

I can't follow you.

15. Von Reden, Sa-
gen, Sehen, Hö-
ren, Thun &c.

Was sagen sie?
 Was reden sie?
 Was sehen sie?
 Was hören sie?
 Was thun sie?
 Saget mir doch.
 Redet laut.
 Sprechet laut.
 Ihr redet zu leise (zu still).
 Ich kann nicht hören, oder
 vernahmen.
 Mit wem reden sie?
 Sprechen (reden) sie mit
 mir?
 Ich sage, sehe, höre, thue
 nichts.
 Haltet das Maul.
 Ich habe es nicht gehört.
 Er erzählte es mir.
 Sie sagen so.
 Alle Leute sagen es.
 Wie können sie so reden?
 Habe ich es euch nicht ge-
 sagt?
 Wenn haben sie es gesehen,
 gehört, gethan?
 Ich glaube es nicht.

16. Von Verstehen.

Verstehen sie es?
 Ich kann es nicht ver-
 stehen.
 Sie wollen es nicht verste-
 hen.

15. Of Speaking, Say-
ing, Seeing, Hear-
ing, Doing, &c.

What do you say?
 What do you speak?
 What do you see?
 What do you hear?
 What are you doing?
 Tell me, pray.
 Speak aloud.
 You speak too low.
 I cannot hear you.
 To whom do you speak?
 Do you speak to me?
 I say, see, hear, do, no-
 thing.
 Hold your Tongue.
 I have not heard it.
 He told it me.
 They say so.
 Every body says it.
 How can you say so?
 Did not I tell you?
 When did you see, hear, do it?
 I don't believe it.

16. Of Understan-
ding.

Do you understand it?
 I can't understand it.
 You will not understand it.

Ich verstand es nicht.

Ich konnte ihn kein Wort verstehen.

Sie haben mich nicht verstanden.

Verstehen Sie kein Deutsch?

Ich verstehe Sie, aber Sie verstehen mich nicht.

Es ist ein Mißverständnis.

Es ist ein Mißverständnis unter Ihnen.

Sie irren sich.

Sie begreifen es nicht.

Sie haben keinen Begriff davon.

Ich habe Ihren Brief empfangen, und daraus verstanden.

Ich weiß nicht, was ich daraus machen soll.

Es ist ein gutes Verständniß zwischen uns.

Wer kann Sie verstehen?

Er hat einen dummen Kopf, er kann nichts fassen, oder begreifen.

I did not understand it.

I could not understand him one Word.

You have not understood me.

Don't you understand German?

I understand you, but you don't understand me.

It is a Mistake.

There is a Misunderstanding between them.

They err.

They do not conceive it right.

They have no notion of it.

I have received your Letter and understood, by it.

I know not what to make on't.

There is a good Understanding between us.

Who can understand you?

He has a stupid Head, he can understand, or apprehend nothing.

17. Von Wissen oder Erkennen.

Ich weiß es nicht.

Wissen Sie das nicht?

Wie soll ich es wissen?

Was kann er davon wissen?

Er ist ein einfältiger Tropf, er weiß gar nichts.

17. Of Knowing, or having Knowledge of.

I Don't know it.

Don't you know that?

How shall I know it?

What can he know of it?

He is a Simpleton, he knows nothing at all.

Er wird es wohl wissen, was es ist.

Ich wußte nichts von der Sache.

Ich habe keine Wissenschaft davon gehabt.

Die Weltweisheit ist eine Wissenschaft.

Ich erkenne es, und weiß, daß es so ist.

Die Menschen sollen die Wohlthaten Gottes erkennen.

Ihr seid unerkennlich.

I believe he knows what it is.

I knew nothing of the Matter.

I have had no Knowledge of it.

Philosophy is a Science.

I acknowledge it, and know, that it is so.

Men ought to acknowledge the Benefices of God.

You are ungrateful.

18. Eine Person kennen.

Ich kenne diesen Mann.
Kennen Sie dieses Frauenzimmer?

Ich kannte sie nicht.

Sie haben mich nicht gekannt.

Wir kennen einander sehr wohl.

Ich kenne ihn.

Ich kenne sie.

Sie kennet mich nicht.

Erinnern Sie sich meiner?

Ich kann mich ihrer nicht erinnern.

Er hat mich vergessen.

Ich vergesse ihn nicht.

Sie vergißet mich.

Ich vergaß es.

Ich kenne diesen Herrn sehr wohl, und er kennet mich.

18. To know a Person.

I know this Man.
Do you know this Lady?

I knew her not, or, I did not know her.

They did not know me.

We know one another very well, or, we are acquainted together.

I know him.

I know her.

She does not know me.

Do you remember me?

I cannot remember you.

He has forgot me.

I don't forget him.

She forgets me.

I forgot it.

I know this Gentleman very well, and he knows me.

19. Vom

19. Von Spazierengehen.

Wollen Sie spazieren gehen?
Ich kann nicht spazieren gehen, ich habe keine Zeit.

Wir sind spazieren gegangen.
Wir gingen spazieren.

Das ist ein schöner Spaziergang.

Wir haben einen Spaziergang gemacht.

Lasset uns spazieren gehen.

Wohin?

In den Park.

Wir können hier in den Gärten spazieren.

Wir spazierten die ganze Zeit.

Wäre es nicht besser, spazieren zu fahren?

Lasset uns spazieren reiten.

Es war ein guter Spazierritt.

Lasset uns diese Felder und Wiesen besuchen.

Diese Wiesen sind bemahlt mit tausend schönen Blumen.

Das ist ein schöner Platz.

Wem gehört dieses Haus?

Es ist sehr wohl gelegen.

Es hat eine schöne Lage.

Und eine gute Aussicht.

Das Korn ist reif.

Die Aehren sind sehr lang.

Das ist eine feine Ebene.

Die Schatten sind angenehm.

19. Of talking a Walk.

Will you take a Walk.
I can't take a Walk,
I have no time.

We have taken a Walk.

We took a Walk.

That's a fine Walk.

We did take a Walk.

Let us take a Walk.

Whither?

To the Park.

We can walk here in the Garden.

We walked all the Time.

Would it not be better to take a Ride in a Coach?

Let us take a Ride on Horseback.

It was a good Ride.

Let us view these Fields and Meadows.

These Meadows are enamell'd with a thousand fine Flowers.

That's a fine Place.

Whose House is this?

It is very well situated.

It has a fine Situation.

And a good Prospect.

The Corn is ripe.

The Ears are very long.

This is a fine Plain.

The Shades are pleasant.

Hier ist ein irdisches Para-
dies.

Lasset uns ein wenig ausru-
hen.

Lasset uns zurück gehen.

Es wird spät.

Ich bin müde.

Ich kann nicht mehr gehen.

Here is an earthly Paradise.

Let us rest a little.

Let us go back.

It grows late.

I am tired.

I can't walk any more.

20. Vom Jagen.

Wo gehen sie hin?

Ich gehe auf die Jagd.

Es ist gut Wetter zum Ja-
gen.

Was jagen sie?

Ich bin kein Jäger.

Wir jagen bisweilen einen
Hirsch, bisweilen einen
Hasen.

Haben sie gute Pferde und
Hunde?

Wir haben die besten Jagd-
Pferde, und die besten
Jagd-Hunde.

Gehen sie zuweilen aus?
Schießen aus?

Was schießen sie?

Allerley Gattung von Vö-
geln.

20. Of Hunting,

Where are you going?
I go to hunt.

It is good Weather to hunt.

What do you hunt?

I am no Hunter.

We hunt sometimes a Stag,
sometimes a Hare.

Have you good Horses, and
Hounds?

We have the best Hunters,
and the best Hounds.

Do you go shooting some-
times?

What do you shoot?

Several Sorts of Game, or
wild Fowls.

21. Vom Kaufen und Verkaufen.

Was wollen sie kaufen?

Was haben sie zu ver-
kaufen?

21. Of Buying and Selling.

What will you buy?

What have you to sell?

- | | |
|---|---|
| Ich möchte gerne Schuhe,
Strümpfe, Äpfel, Birn
kaufen, &c. | I want to buy Shoes, Stock-
ings, Apples, Peats, &c. |
| Haben sie schon eingekauft? | Have you already bought for
you? |
| Ich werde heute nichts ein-
kaufen? | I shall buy nothing to Day. |
| Wir kaufen nichts ein diese
Woche. | We buy nothing this Week. |
| Ich sehe, sie haben allerley
zu verkaufen. | I see, you have various
Things to sell. |
| Ich will ihnen etwas abkau-
fen. | I will buy something of you. |
| Habt ihr schon alles ver-
kauft? | Have you sold all already? |
| Er hat sich ein Pferd ge-
kauft. | He has bought himself a
Horse. |
| Ist nicht bald ein Verkauf
von Ostindischen Waaren
oder Gütern? | Is there not soon a Sale of
East - India Wares, or
Goods? |
| Wie theuer ist das? | How dear is that? |
| Was ist der Preis? | What's the Price? |
| Es ist zu theuer. | It is too dear. |
| Es ist wohlfeil genug. | It is cheap enough. |
| Ich kann es nicht so wohl-
feil geben. | I can't give it so cheap. |
| Wie viel kostet dieses? | How much does that cost? |
| Es kostet nicht viel. | It costs not much. |
| Es hat mich selbst so viel ge-
kostet. | It has cost me so much my-
self. |
| Die Waaren steigen. | The Price of the Goods
does rise. |
| Der Preis fällt. | The Price falls. |
| Es kommt zu hoch (zu theuer). | It is too dear. |
| Wie hoch belaufet sich? | What does it amount to? |
| Das ist viel Geld. | That's a great Deal of Mo-
ney. |

Das ist eine groſſe Summe
Geld.

Was wollen ſie dafür geben?

Ich gebe nicht mehr, als —

Das iſt in der That zu we-
nig,

Ich kann es dafür nicht laſ-
ſen.

That's a great Sum of Mo-
ney.

What will you give for it?

I won't give more than —

This is too little indeed.

I can't afford it for that.

22. Von dem Al- ter, Leben und Tod.

22. Of Age, Life, and Death.

Wie alt ſind ſie?

Ich bin zwanzig Jahr
alt.

Wie alt iſt ihre Schweſter?

Sie iſt achtzehn Jahr alt.

Sie ſind älter, als ich.

Ich habe noch nicht ſo viele
Jahre gelebet.

Mein Vetter fängt an alt zu
werden.

Er iſt ein Mann von hohem
Alter.

Er iſt noch ein Junggeſelle.

Wie alt mag er ſeyn?

Er iſt über ſiebenzig.

Er iſt wohl auf, das iſt das
vornehmſte.

Mein Bruder iſt nicht ver-
heirathet.

Ich werde niemals heira-
then.

Iſt ihr Vater todt?

Leben ihre Eltern noch?

Meine Mutter iſt geſtorben.

Aber mein Vater lebet noch.

How old are you?

I am twenty Years old.

How old is your Sister?

She is eighteen Years old.

You are older than I.

I have not yet lived ſo many
Years

My Cousin begins to grow
old.

He is a Man of great Age.

He is yet a Bachelor.

How old may he be?

He is above ſeventy.

He is well, that's the chief
Thing

My Brother is not married.

I ſhall never marry.

Is your Father dead?

Are your Parents yet alive?

My Mother is dead.

But my Father is yet alive.

Wir

Wir sind alle sterblich.
 Der Tod schonet niemand.
 Lasset uns uns bereiten zum
 Tode.
 Der Tod ist gewiß.
 Die Stunde des Todes ist
 ungewiß.
 Wer wohl lebet, wird wohl
 sterben.

We are all mortal.
 Death spares no body.
 Let us prepare ourselves for
 Death.
 Death is certain.
 The Hour of Death is un-
 certain.
 He that lives well, shall die
 well.

23. Von verschied- nen Dingen.

23. Of different Things.

Sie sind sehr munter.
 Wir waren lustig.
 Warum sind sie traurig?
 Ich bin in Gedanken.
 Mein Nachbar ist schwermü-
 thig oder melancholisch.
 Die Ursache ist, weil er
 arm ist.
 Sein Bruder ist reich.
 Er ist auch reich gewesen.
 Ich bin vergnügt.
 Ich bin zufrieden.
 Ich fürchte mich nicht.
 Ich bin nicht besorgt. }
 Ich bin nicht in Sorgen. }
 Ich hoffe nicht, daß —
 Was soll das seyn?
 Was ist die Ursache?
 Meinetwegen.
 So viel ich weiß.
 Es hat nichts zu bedeuten.
 Ich bin beschäftigt.
 Ich habe Geschäfte.
 Die Post geht ab.
 Die Schiffe sind angekom-
 men.

You are very brisk.
 We were merry.
 Why are you sad?
 I am a Thinking.
 My Neighbour is melanchol-
 ly.
 The Reason is because he is
 poor.
 His Brother is rich.
 He has been rich too.
 I am contented.
 I am satisfied.
 I am not in Fear.
 I am not afraid, I have no
 care.
 I hope not that —
 What shall that be?
 What's the Reason?
 For my sake.
 As much as I know.
 It don't signify.
 I am occupied.
 I have some Business.
 The Post goes out.
 The Ships are arrived.

Ich bin unglücklich.	I am unlucky.
Ich wünsche ihnen gut Glück.	I wish you good Luck.
Mein Messer ist stumpf.	My Knife is blunt.
Der Tisch ist gedeckt.	The Table cloth is laid.
Lasset uns beten.	Let us pray
Ich habe es euch versprochen.	I have promised it to you.
Er will es bringen.	He will bring it.
Ich will es bestellen.	I will bespeak it.
Er wird es senden.	He will send it.
Er nimmt sich in Acht.	He takes Care of himself.
Es war ein blinder Mann.	It was a blind Man.
Meine Feder tauget nichts.	My Pen is good for nothing.
Die Leute loben euch.	The People praise you.
Die Leute reden übel von uns.	The People speak evil of us.
Wollt ihr alle euer Geld ver- saufen?	Will you spend all your Mo- ney in Drinking?
Ihr seid ein Trunkenbold.	You are a Drunkard, a Sor.
Ihr verthut alles.	You waste all.
Ihr seid ein Spieler.	You are a Gamester.
Ich muß es leiden.	I must bear it.
Wer will mich leiten?	Who will lead me?
Die Glocke läutet.	The Bell rings.
Das lautet wohl.	That sounds well.
Die Kutsche ist gebrochen.	The Coach is broken.
Der Wagen ist umgefallen.	The Waggon is overturned.
Die Pferde sind in dem Stalle.	The Horses are in the Stable.
In England treibet man gro- ße Handlung.	In England they carry on a great Trade
Der Prediger prediget.	The Preacher preaches.
Der König regieret.	The King rules.
Der Richter richtet.	The Judge judges.
Der Vogel fliehet.	The Bird flies.
Der Fisch schwimmt.	The Fish swims.
Der Löwe brüllet.	The Lion roars.
Der Hund bellet.	The Dog barks.
Das Schiff segelt.	The Ship sails.
Der Wanderer wandert.	The Traveller travels.
Der Schuster machet Schu- he.	The Shoemaker makes Shoes.
Die Kuh ist im Grase.	The Cow is at Grass.

Der Soldate ficht (streitet).	The Soldier fights.
Die Soldaten fechten (streiten).	The Soldiers fight.
Die Stadt ist belagert.	The City is besieged.
Die Belagerung ist aufgehoben.	The Siege is raised.
Die Stadt ist eingenommen.	The City is taken.
Sie können die Stadt nicht einnehmen.	They can't take the City.
Die Feinde stürmen die Stadt.	The Enemies storm the Town.
Die Belagerten fallen aus.	The Besieged make a Sally.
Die Stadt hat eine starke Besatzung.	The Town has a strong Garrison.
Die Feinde sind eingeschlossen.	The Enemies are surrounded.
Die Stadt ist übergeben.	The Town is given up.
Das Kasteel ist sehr stark.	The Castle is very strong.
Wir haben eine grosse Armee, und einen erfahrenen General.	We have a great Army, and an experienced General.
Die Feinde sind geschlagen.	The Enemies are beat.
Die Feinde nehmen die Flucht.	The Enemies betake themselves to Flight.
Es sind sehr viele geblieben.	A great many have been killed.
Drey tausend blieben auf dem Platz.	Three thousand were killed upon the Spot.
Wer hat das Feld erhalten?	Who has conquered the Field?
Wir haben den Sieg erhalten.	We gained the Victory.
Leichte Truppen.	Light Troops.
Eine Seeschlacht.	A See-Battle.
Den Feind verfolgen.	To chase the Enemy.
Eine Schlacht wagen.	To hazard a Battle.
Krieg führen.	To make War.
Frieden machen (schliessen).	To make (conclude) Peace.
Es ist Schade.	It is pity.
Es thut mir wehe.	It hurts me, or, it grieves me.

Es schmerzet mich.

Der Kopf thut mir wehe.

Es kann mir nichts helfen.

Es thut mir kein gut.

Er wird besser.

Es bessert sich mit ihm.

Er wird schlimmer.

Es wird schlimmer mit ihm.

Ich kann es nicht leiden.

Ich kann es nicht ertragen.

Wir wollen uns vergleichen.

Es ist unvergleichlich.

Er hat nicht seines gleichen.

Er schleicht.

Er gehet auf und nieder (ab).

Er drehet sich um.

Er stehet still.

Er borget Geld.

Er kann nicht bezahlen.

Ich bin unschuldig.

Ich bin ihnen nichts schuldig.

Er zählet sein Geld.

Mein Geld ist dahin.

Leihen Sie mir Geld.

Er lebet auf Credit.

Ich muß lachen.

It pains me.

My Head akes.

It can't help me.

It does me no good.

He grows better.

He grows worse.

I cannot abide it.

I cannot bear it.

We will make it up.

It is incomparable.

He has not his Equal.

He goes sneaking.

He walks up and down.

He turns about.

He stands still.

He borrows Money.

He cannot pay.

I am innocent.

I owe you nothing.

He counts his Money.

My Money is gone.

Lend me some Money.

He lives upon Credit.

I can't help laughing.

IV. GERMAN IDIOTISMS.

Er schläget in sich.

Er gehet in sich.

Er kömmt wieder zu sich selbst.

Er hat ihn angeschwärzet.

HE comes to reflect upon himself.

He repents.

He comes to himself again.

He has calumniated him.

Er

Er hat mich schwarz gemacht.	He made me as black as a Moor.
Er hat uns übel angeschrieben.	He spoke very ill of us.
Er will sich weiß brennen.	He stands fending and proving to clear himself.
Er hat es ihm weiß gemacht.	He has told him a Fib.
Er hängt seine Geschäfte an den Nagel.	He neglects his Business.
Er wird an den Bettelstab kommen (gerathen).	He will come to be a Beggar.
Er naget am Hungertuch.	He bites his Nails for Poverty.
Er will mich steeren.	He is about to vex me.
Er giebt Reißaus.	He runs away.
Er machet sich fort.	He makes off.
Er machet sich aus dem Staub.	He gives the Slip.
Er schneidet mir die Ehre ab.	He brings me in an ill Fame or Character.
Er bringt mir in der Leute Mäuler.	He speaks ill of me.
Ich will ihm den Mund stopfen.	I will silence him.
Ich will ihm auf die Sprünge kommen.	I will find him out.
Er spielt mir einen Poffen.	He plays me a Trick.
Er lauert ihm auf den Dienst.	He lays in Wait for him.
Er verkauft ihn im Sack.	He is a Match for him.
Er hält mir die Stange.	He defends me.
Er spizet sich darauf.	He waits for it.
Er spizet mir das Maul.	He promises me a great Deal.
Er sticht mich an.	He nips me.
Er stichelt auf mich.	He nettles me.
Er schlägt sich mit Gedanken.	He vexes himself.
Er lispelt mir in das Ohr.	He whispers into my Ear.
Er ist ein Ohrenbläser.	He is a Whisperer.
Er macht grosse Augen.	He starts at it.
Er rümpft die Nase.	He looks spiteful.

- Er trägt die Nase sehr hoch. He is very proud.
 Er thut der Sache zu viel. He goes too far.
 Er schlägt alles in den Wind. He don't mind any Thing.
 Er bedanket sich. Ha excuses himself.
 Er schindet die Leute. He decees the People.
 Er schindet und schabet. He pills and pulls.
 Die Arbeit wird mir sauer. I labour very hard, I am hard
 at it.
 Er siehet mit Doppelten Augen. He sees with four Eyes.
 Ich will ihm den Buckel abschmieren. I will cudgel him sorely.
 Er verkleinert mich. He backbites me, he lessens
 my Character.
 Er findet Fehler an mir. He finds Faults with me.
 Er bildet sich viel ein. He is full of self-conceit.
 Ich will ihm eins versetzen. I will give him a Wipe.
 Er schreitet aus dem Wege. He goes quite out of the Way.
 Ich laufe mich aus dem Athem. I run myself out of Breath.
 Ich will ihm nachgeben. I will use Deference towards
 him.
 Er giebt es ihm unter den Fuß. He gives it under his Foot.
 Er sperret mir den Mund auf. He puts me off with fair Promises.
 Er macht sich breit. He makes a vain Shew.
 Ich rieche den Braten. I can guess what it is.
 Er ziehet die Hand von mir ab. He forsakes me.
 Er kann nicht anders, als anzüglich reden. He cannot but nip.
 Er versteiget sich. He climbs too high.
 Er hat mir ein Bein untergeschlagen. He has supplanted me.
 Er giebt sich bloß. He discovers himself.
 Er will mich mit sehenden Augen blind machen. He will deny what I have
 seen with mine Eyes.
 Ich habe ihm in die Karte gesehen. I have observed his Design.
 Er siehet ihm durch die Finger. He connives him.

Das kann ein Blinder sehen.

A Man may see that with half an Eye.

Wenn ich einmal die Augen zuthue.

When I come to die.

Was giebt's?

What's the Matter?

Ich nehme kein Blatt vor's Maul.

I don't mince the Matter.
(I speak freely.)

Er hat ein gut Maul.

His Tongue is well hung.

Er will mir das Maul nicht vergönnen.

He scorns to desire it of me.

Er ist in aller Leute Mäulern.

He is the common Talk of the Town.

Ich hatte es auf der Zunge.

I had it at my Tongue's End.

Ich will die Hand auf den Mund legen.

I will be silent.

Er setzet mich auf die Probe.

He puts me to the Test.

Ihr seyd schlecht beschlagen.

You are but slenderly lettered (or furnished).

Er reisset Zoten.

He speaks bawdy.

Er wird kleinlaut.

He takes in, (he becomes a peg).

Er verkaufet Wind.

He is full of empty Wind.

Er machet Wind.

He is puffed up of Words.

Er hat Wind von der Sache.

He knows already something of the Matter.

Er schneidet auf.

He romances.

Er thut schön.

He minces, (he gives fair Speeches).

Er hat alles voll auf.

He has all he can wish for.

Er wird roth.

He blushes.

Es geht ihm zu Herzen.

It grieves his Heart.

Es geht mich nichts an.

It is nothing to me.

Ich will mir das aus dem Sinn schlagen.

I will beat that out of my Mind.

Er hat mir's rund abgeschlagen.

He flatly refused it me.

Ich sage es rund heraus.

I say it frankly.

Wir können ihm die Spitze bieten.

We can make Head against him.

Er läßt seine Blöße sehen.
Wir können ihm die Stirne
bieten.

Er kann ihm unter die Augen
sehen.

Er ist auf dem Platz geblieben.

Die Feinde bieten den Rücken.

Sie nehmen die Flucht.

Sich durchfechten.

Den Feind in die Flucht
schlagen.

Er bittet um schön Wetter.

Er machet sich groß.

Er bemantelt die Sache.

Man kann der Sache einen
Schein geben.

Er hat den Schein.

Ich schere mich nichts
darum.

Er giebt sich schuldig.

Er hat Ehre eingelegt.

Er hat Schande aufgehoben.

Er bestehet mit Schanden.

Er tritt aus dem Gleise.

Er kommt wieder ins Gleis.

Er machet mich herunter
wie einen Jungen.

Ich fresse mir das Leben
ab.

Er stellet sich gefährlich an.

Er machet ihm nur Worte
vor.

Er will mich mit Worten
abspeisen.

He prostitutes himself.

We can face him.

He can look him in the
Face.

He was killed upon the Spot.

The Enemies turn their
Back.

They betake themselves to
Flight.

To fight his Way through.

To put the Enemy to Flight.

He begs Forgiveness.

He prates of himself.

He clokes the Matter.

A Thing may be colour'd.

He has a fair Outside.

I don't care a Fig for it.

He confesses his guilt.

He has got honour by it.

He has reaped nothing but
shame.

He comes off ashamed.

He don't keep to the Rut.

He comes again in the right
Way.

He takes me up most con-
temptibly, as if I was a
Foot boy.

I fret my self.

He is a Bully-rock.

He amuses him with fair
Speeches.

He puts me off with fair
Hopes.

Er

Er glebt groſſe Dinge vor, und iſt nichts dahinter.	He talkes a great Deal with- out doing any Thing.
Ich muß ihm in die Hand ſehen.	I muſt depend on his Mercy.
Ich will ihn mürbe machen.	I ſhall bend his Neck.
Der König hat ihn zum Rit- ter geſchlagen.	The King has knighted him.
Er bläſet (blähet) ſich auf.	He is lifted up with Pride.
Er hat ihm eine Naſe gedre- het.	He has plaid him a cunning Trick.
Ich will euch Fiſſe machen.	I'll make you find your Legs.
Wir müſſen dahinter her ſeyn.	We muſt look earneſtly to it.
Ich kann nicht dahinter kommen.	I can't get into the Secret.
Gefahr laufen.	To run a Risk.
Er iſt beſtochen.	He is bribed.
Ich laſſe meinem Pferde den Zügel.	I give my Horſe the Bridle.
Den Begierden muß man den Zügel nicht ſchief- ſen laſſen.	We ought to ſubdue our Paſſions.
Ich laſſe der Sache ihren Lauf.	I let the Thing take its free Course.
Er will uns einſchläfern.	He will lull us a ſleep.
Er greift es am unrechten Orte an.	He takes it by the wrong End.
Er kitzelt ſich damit.	He tickles himſelf with it.
Es iſt eine kitzliche Sache.	It is a tickliſh Affair.
Es ſticht ihn der Riſel.	He is tickliſh.
Ich will euch den Riſel ver- treiben.	I'll rub your Bones with Cudgel-oil; you ſhall pay for it.
Der Riſel vergeht ihm.	His courage begins to cool.
Er macht ſich luſtig.	He makes himſelf merry.
Er thut ſich was zu gute.	[I don't take that amiſs of him
Ich halte ihm das zu gute.	[I don't lay that to his Charge
Er giebt Ferkelgeld.	He betakes himſelf to his Heels.

- Er wirft das Hasenpanier auf. He betakes himself to Flight.
- Er ist so faul, daß er stinkt. He is grown sluggish.
- Er ziehet den Leuten die Haut ab. He fleeces the People.
- Ich kann auf keinen grünen Zweig kommen. I am always behind-hand in the World, I can't get forward
- Ich muß in einen sauern Apfel beißen. I am tied to the sour Apple-tree.
- Es gehet mit ihm auf die Reize. He goes to Ruin.
- Er führet mich bey der Nase herum. He leads me by the Nose.
- Siehet euch nur selbst bey der Nase. Reprove but your ownself.
- Sie blasen alle in Ein Horn. They conspire all together.
- Rehret vor eurer Thüre. Do you but sweep before your own Door.
- Man muß euch den Brodforb höher hängen. You must be kept shorter of Victuals.
- Leer Stroh dröfben. To thresh meer Chaff.
- Er hat eine Nase bekemmen. He was mightily disappointed.
- Der Kaze die Schelle anhängen. The Mice had deliberated to hang a Bell about the Cat's Neck, but none of them would be Executor of it.
- Er will alles über einen Ramm scheeren. He'll weave all Picces on the same Loom.
- Er zieht ihm einen Haln durch den Mund. He flatters him.
- Er streicht den Fuchsschwanz. He is but a Flatterer.
- Er läuft mit dem Kopf gegen die Wand. He runs headlong into Misery.
- Er kauft die Kaze im Sack. He buys a Pig in a Poke.
- Er machet Kalender. He makes Almanaks for the last Year.

Er hat Grillen im Kopfe.	He has his Head full of Romances.
Er setzt sich eine Laus in den Pelz.	He meddles with Folks, he afterwards cannot rid himself of.
Er nimmt die Affen aus.	He only hears what is said.
Ihr gebt dem Rasenden das Schwerdt in die Hand.	You give a Madman a Sword to kill you.
Er pflüget mit eines andern Kalb.	He ploughs with his Neighbour's Oxen.
Histörchen erzählen.	To tell Stories.
Er höret das Gras wachsen.	He fancies himself hugely wise.
Ihr gießet Del ins Feuer.	You add Fuel to the Fire.
Er hat ihm einen Floh ins Ohr gesetzt.	He has put a Flea into his Ear.
Er lüget, daß man's greift.	He lies rowzingly.
Er lügt, daß sich die Bal- ken biegen.	He lies impudently.
Er schneidet auf.	He talks big, or, he tells Lies.
Den Leuten Polster unterle- gen.	To polster up People.
Maulaffen fangen.	To stand and gape like an Ape.
Das Maul aufreißen.	To start at a Thing.
Da liegt der Hase im Pfeffer.	That's the main Point.
Mit der Thüre ins Haus fallen.	To blunder about.
Er ist nicht wohl zu Hause.	He is crazy.
Er wird keine Seide dabey spinnen.	He will make nothing of it at last.
Ich stecke zwischen Thür und Angel.	I am at a Pinch.
Mit der Glocke läuten.	To speak smuttily.
Sie sind alle über einen Leist geschlagen.	They are all of a Kidney.
Er steckt in keiner guten Haut.	I would not be in his Skin.

Er ist der Hahn im Korb.	He is the Darling.
Er hat einen Korb bekommen.	He met with a Refusal.
Er ist ein Eisenfresser.	He is a Bully-rock.
Er ist eine feige Memme.	He is altogether a Coward.
Er hat ein Hasenberz.	He has not the least Courage.
Das Kind mit dem Bad ausschütten.	To reject the good together with the bad.
Er meynet, er habe alles gefressen.	He thinks himself a Match for all.
Dem Tage die Augen ausleuchten.	To burn a Candle while it is light.
Da stehen die Ochsen am Berge.	There he is put to a Nonplus.
Er führet mich hinter das Licht.	He cheats me.
Den Narren spielen.	To play the Fool.
Es ist auf autem Fuß.	It is on a good Footing.
Er machet mir das Maul.	He makes me gape for it.
Es ist so breit, als lang.	It is as broad as it is long.
Er hat Wind davon.	He knows something of the Matter.
Ich weiß, wie viel es geschlagen hat.	I know what to think of it.
Die Hände in den Schooß legen.	To be idle.
Sie müssen keinen Anstoß nehmen.	You must not take Offence.
Er giebt Anstoß.	He gives Offence.
Er macht sich schön.	He will be looked upon as innocent.
Ich bin schlüßig.	I am resolved.
Ich bin mit mir selbst nicht einig.	I can't yet agree with myself.
Er hat ihm was aufgebunden.	He has told him a Fib.
Er will mir einen Schandfleck anhängen.	He will cast an Aspersion upon me.
Das schimpfet die ganze Gasse.	That disgraces all.

Es hat seinen geweihten Weg.
Ich will nicht im Winkel
versauren.

Er steht mir im Wege.

Er hat einen blossen geschla-
gen.

Die Feinde schlagen ein La-
ger.

Er schlägt sich auf den Mund.

Er schlug die Augen auf.

Ich muß etwas in die Schan-
ze schlagen.

Er schlug nieder.

Der Vogel schlägt schön.

Das Pferd schlägt.

Es gehet alles zu Trümmern.

Es gehet zu Boden.

Er nahm mir es vor der Nase
weg.

Er macht mir die Thüre vor
der Nase zu.

That follows of Course.

I won't rott in the Corner.

He stands in my Way, or he
is an Hindrance to me.

He has missed his Aim.

The Enemies pitch a Camp.

He recants.

He opened his Eyes.

I must hazard something.

He fell down.

The Bird sings fine.

The Horse kicks.

All goes to Ruin.

It goes to the Bottom.

He took it away before my
Face.

He shuts the Door upon
me.

Eine Sammlung der auserlesensten Redens-Arten.

Ein jeder hat seine eigene
Weise.

Er hat gewiesen, wie man
sich gegen jedermann ver-
halten solle.

Wann sie sich darinn verständig
verhalten, werde ich es
für ein Meisterstück halten.

Er hat eine besondere Mey-
nung, und ist sehr sonder-
bar von Person.

A Collection of Choi- cest Phrases.

Every one hath his own
Method.

He hath taught how to be-
have ones self to every
Body.

In case You behave Yourself
wisely in that point, I'll
count it as a Masterpiece.

He is off a different Mind,
and a very particular
Person.

Ihr sollt billig seinen Sinn beobachten, und die Veränderungen wahrnehmen.

Man muß sich entweder der Narren bedienen, oder dieselben zu meiden bestreben.

Warum ziehen sie es in Zweifel, wann es wahr ist?

Er könnte sein Glück in der Welt schon längst gemacht haben.

Er ist zurück gekommen.

Er ist einer, der keinen Besitz hat.

Ich bin mit Unruhen und Furcht umgeben.

Niemand ist meiner Meinung.

Ich spreche wie ich es verstehe.

Hütet euch, daß ihr nicht verschwenderisch werdet.

Sie waren über die Maassen erschrocken.

Ich war eben zu der Zeit über die See gereiset.

Daß gehet über meinen Verstand.

Sie haben ein gewiß Ziel gesetzt, wornach sich jeder richten soll.

Er hat seinen guten Leumuth gekränkt.

Seine Schwester erröthete über ihn.

Er war von geringer Abkunft.

You ought to mind his humour, and observe the alterations.

One must either make use of Fools, or endeavour to avoid them.

Why do you dispute it, when it is true?

He might have made his fortune in the World long ago.

He is behind hand in the World.

He is a Man of no settled being.

Troubles and Fears beset me on all Sides.

No body thinks so besides my self.

I speak to the best of my knowledge.

Take heed you be not expensive beyond Measure.

They were astonished beyond Measure.

I was beyond Sea, at that very time.

That's beyond my Skill.

They set down a certain Measure, beyond which none ought to go.

He hath blasted his Reputation.

He put his Sister to the Blush.

He was born of mean Parentage.

Wie viel wollen Sie mir zu-
geben, wenn ich mit Ih-
nen tausche.

What will You give me to
boot, if we exchange.

Die bezahlte Vernunft ist die
beste.

Bought Wit is best.

Sie müssen die Ehrbarkeit
nicht überschreiten.

You must not surpass the
Bounds of Modesty.

Menschen in Uneinigkeit zu
setzen, ist unverantwort-
lich.

To make a breach between
Man and Man, is una-
countable.

Diese Gewohnheit will ich
sicherlich unterbrechen.

I will break off this Custom
I assure You.

Er scherzte dergestalt, daß sie
Thränen vergoß.

He jested, that she broke
forth in tears.

Er ist so wohl erzogen, als
man nur wünschen mag.

He is as well bred Man, as
one shou'd desire to see.

Sie hat sie von Jugend auf
erzogen.

She brought her up of a
Little one.

Er pflegte ein Hut mit einem
breiten Rand zu tragen.

He used to wear a broad
brimmed Hat.

Er war gesonnen, die ganze
Lage abzufeuern.

His design was to fire a broad
Side.

Es geschah mit Fleiß, um
Streit zu erregen.

It was done on purpose to
raise broiles.

Ich fand es fast eher als die
Gesellschaft aus einander
gehen wollte.

Scarce was the Company
broke up, but I found it.

Sie sprachen sehr schlecht
Englisch.

They spoke very broken
English.

Er verdient sein Brodt im
Schweiß seines Ange-
sichts.

He get's his Bread in the
Sweat of his brow's.

Wir werden gut fortkom-
men, wann wir nur den
ersten Ansaß erdulden kön-
nen.

We shall do very well, if we
be able to bear the first
brunt.

Der Capitain wollte die
Lucken nicht eher eröffnen,
bis er vor den Pfählen an-
langte.

The Captain would not break
bulk, before he arriv'd at
the Palls.

Er wird mit dem ersten Besuchschaft von Ihnen fordern.

Was mag er für einen Beruf haben?

Die vier Haupt - Tugenden: Klugheit, Mäßigkeit, Gerechtigkeit und Großmuth.

Eine deutliche Erzählung der Zeitberechnung.

Seine Gesundheit nahm zu der Zeit sehr ab.

Wie ich vernehme, so ist das eine Gesellschaft von aufwüthenden Leuten gewesen.

Sie müssen wegen einer solchen Kleinigkeit nicht traurig seyn.

Ich wurde plötzlich betrübt, und wußte nicht warum.

Ich mag mich mit solchen Sachen nicht befangen.

Wann sie mich nicht verrathen wollen, will ich ihnen die ganze Sache erzählen.

Es ist unmöglich, alle Begebenheiten auf einmal anzuführen.

Die Menge der Leute verursachte viele Unruhe.

Sie waren wegen der großen Anzahl nicht zu zählen.

Der Abgang von dieser Waare ist neulich außerordentlich gewesen.

Sie vergehen wie sie liegen von selbst.

He will call You to an Account before long.

What may his Calling be pray?

The four cardinal Virtues, as: Prudence, Temperance, Justice and Fortitude.

A plain Narrative of Chronology

His health was impairing very much at that Time.

That was a Club of seditious people I hear.

Pray, be not cast down for so small a Matter.

I was cast down all of a sudden, and did not know for what.

I don't love to be enthrall'd in such an Affair.

I'll tell You the whole Story, if You won't betray me afterwards.

It's impossible to alledge all the accidents at once.

The Multitude of People created a deal of disturbance.

They were so very numerous that I could not count them.

The Consumption of this Commodity hath been more lately than ordinary.

They decay as they lye of themselves.

- Wo es gut gehen soll, so muß er sein Gemüth besänftigen.
- Er ist sein Lebtag ein fleißiger Mann gewesen.
- Gesetzmäßig zu urtheilen, verstehet nicht jedermann.
- Ich mag gerne mit verständigen Leuten umgehen.
- Ich muß erwählen, was meinem Endzweck am dienlichsten ist.
- Künste und Wissenschaften sind fast heutiges Tages zur Vollkommenheit gerathen.
- In allen Sachen klug zu seyn, erfordert mehr als wir zu thun fähig sind.
- Das Leben des Menschen ist zu kurz, den Gipfel des Verstandes zu erreichen.
- Es ist unmöglich, zu den höchsten Wissenschaften zu gelangen.
- Die nützlichsten sind die besten auswendig zu lernen.
- Es wird kein Meister geboren, auch ist der wahre Verstand ohne Fleiß nicht zu erhalten.
- Wahre Erkenntniß ist der Beurtheilung vorzuziehen.
- Haß und Liebe sind zwey widrige Leidenschaften.
- Man sollte das Hauptsächlichste in Acht nehmen, und sich nicht bey der Vorrede aufhalten.
- He must moderate his Temper, or it will not do.
- He hath been an industrious Man all his Life Time.
- To judge according to Law, is not every Man's Gift.
- I love to frequent with Wisemen dearly.
- I must chuse which may answer my Ends best.
- Arts and Sciences are come to perfection now a days almost.
- To be wise in all things requir's more as we are able to perform.
- Life of Man is too short to reach to a high Sense.
- It is impossible to reach to the height of knowledge.
- The most profitable are the best to be learn'd by heart.
- None is born a Master, nor is good Sense got without industry.
- True knowledge goes before judgement.
- Love and Hatred are two contrary Passions.
- We must mind the Chief, and not make such long Preambles.

Gefchehene Dinge ſind nicht zu ändern.

Das Leben des Menſchen iſt ſaß vergangen, ehe er weiß, wozu er erſchaffen iſt.

Ich will lieber ſitzen und die Muſik anhören, als die Zahl der Muſicanten vermehren.

Gelehrſamkeit ohne Vermögen ſchaffet wenig Nutzen.

Es iſt geſaget, und wahrlich ſehr beſſentlich erſchollen.

Dieſes iſt angeführet worden, eine Schmach zu erregen.

Seyd aufrichtig, und die Beſchuldigung wird bald verſchwinden.

Er wolte lieber den Tod als Schimpf leiden.

Er hat vorhin dazu angefrucht, jezt aber ſtehet er davon ab.

Er iſt ſo ehrbar, als wenn er nicht fünfe zählen könnte.

Sich auf Gottes Vorſehung verlaſſen.

Er hat ſich nichts zu getröſten.

Jemand ſeines Genusses be-
rauben.

Ich habe mich entſchloſſen, meine Geſchäfte nieder zu legen.

Er verzweifelte, weil er hülflos gelaffen wurde.

Er war in einem verlaſſenen Zuſtand.

What is once done, can't be recalled.

Life of Man is almoſt ſpent before he knows what he is made for.

I will rather ſit and hear the Muſick, as to encrease it.

Learning without competency, is but of little uſe.

It hath been ſaid, and indeed very induſtriously echoed.

This Calamity hath been urged in order to excite a reproach.

Do juſtice, and the reproach will ſoon vaniſh.

He preferr'd Death before diſgrace.

He encouraged it formerly, but now he declines.

He is ſo demure, as if butter would not melt, in his mouth.

To depend upon Gods Providence.

He hath but little to depend upon.

To deprive one of his enjoyment.

I am determin'd to leave of Buſineſs.

He grew in diſpair, being left deſtitute.

He was in a deſolate condition.

Er hätte es nicht thun können, wenn er nicht ein hinlängliches Vermögen gehabt hätte.

Er war sich selbst ganz verdrießlich.

Er hat es mir gänzlich zuwider gemacht.

Er ist sicherlich höchstens in sich selbst verliebt.

Seine Besinnung ist mehrentheils sehr abgeschmactt.

Ich bin versichert, daß er nimmer darein willigen wird.

Indem er ein Schoßkind seiner Eltern war, so traf ihn das Unglück.

Ihre Schönheit hat durch die Sonne sehr abgenommen.

Er war der Zeit nicht völlig Meister von seinem Gemüthe.

Er war niederträchtiger, als seiner erhabener Stand ihm erlaubte.

Den Werth der Künste und Wissenschaften kann niemand, als die darinn erfahren sind, bestimmen.

Er gieng davon, wie er die ganze Sache entwickelt hatte.

Der Fleiß hilft sehr viel zu der Erlangung der Gelehrsamkeit.

He could not have done it, if he had not had a competent Estate.

He was quite out of Conceit with himself.

He hath put me out of Conceit with it.

He is highly conceited of himself I assure You.

His Humour is generally most insipid.

I am confident he will never consent to it.

He came to that Misfortune by being a darling to his Parents.

The Sun has made her Beauty come to decay.

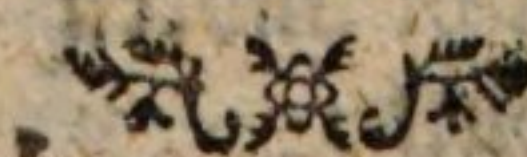
He had not a sufficient Command of his temper at that time.

He was more niggardly then became his exalted Station.

No body know's the value of Sciences and true knowledge, but them that are experienced in it.

Having sufficiently unravel'd the whole affair he departed.

Diligence contributes very much to the acquiring of Learning.





Eine Sammlung
der auserlesensten
Englischen Spruch-
wörter in Alpha-
betischer Ordnung.

*A Collection of the
Choicest English
Proverbs in Al-
phabetical Order.*

A.

Eine lebhafte Einbildung ist
die erste Stufe zur Wis-
senschaft.

A lively imagination is the
first Step to Knowledge.

Ein Tugendsamer läßt sich
zu allen Zeiten unterrich-
ten.

A prudent Man lov's to be
instructed at all Times.

Was geschehen ist, ist ge-
schehen.

A bargain is a bargain.

Der Bettelsack ist am Bo-
den leer.

A Beggars Purse is always
empty.

Ein gebranntes Kind scheuet
das Feuer.

A burnt Child dreads the
Fire.

Ihr werdet mir wol das An-
sehen nicht verwehren.

A Cat may look upon a
King.

Es fällt einem keine gebrate-
ne Taube ins Maul.

A close Mouth catches no
Flies

Wer sich genügen läßt, der
hat genug.

A contented Mind is a con-
tinual Feast.

Wer von Drohen stirbt, den
muß man mit Esels &c.
begraben.

A cursed Cow hath short
Horns.

Ein Freund in der Noth ist
ein Freund in der That.

A Friend in Need is a Friend
in Deed.

Ein Freund auf der Reise ist
besser als Geld im Beutel.

A Friend in the Way is better
than a penny in the Purse.

Ihr habt euch leicht betrie-
gen lassen.

A Fool and his Money is soon
parted.

Ein Vernünftiger leidet al-
les, was er nicht ändern
kann, mit Gedult.

A prudent Man suffers; that
patiently what he can not
avoid.

- Freunde lernet man erst in
der Noth kennen.
- Wenn der Kranke todt ist,
so kommt der Arzt.
- Nach der Mittag = Mahlzeit
kann man wohl ein wenig
sitzen, nach der Abend-
mahlzeit aber muß man
sich eine gute Bewegung
machen.
- Auf Freude folget Leid.
- Nach dem Regen kommt
Sonnenschein.
- Ein wohlfeiler Kauf locket
einem das Geld aus dem
Beutel.
- Ein guter Name ist besser
als Reichthum.
- Ein guter Nachbar, ein guter
Morgen.
- Wohl vorgehen macht wohl
folgen.
- Appetit ist der beste Koch.
- Eine Frauens = Arbeit wird
nimmer fertig.
- Man kann schon einen An-
gel verlieren, wenn man
einen Lachs fänget.
- Der Bauch läßt sich mit lee-
ren Wörtern nicht ab-
speisen.
- Saule Jugend macht lausig-
tes Alter.
- Wer alles haben will, ver-
lieret alles.
- Neue Besen fegen rein.
- Es ist nicht alles Gold was
glänzet.
- A Friend is never known but
in Time of Need.
- After Death com's the Phy-
sician.
- After dinner sit a While, af-
ter supper walk a Mile.
- After Sweet - Meat comes
sour Sauce.
- After a Storm comes a Calm.
- A good Bargain is a Pick-
Purse.
- A good Name is better than
Riches.
- A good Neighbour a good
Morrow.
- A good jack makes a good
jill.
- A good Stomach is the best
Sauce.
- A Woman's Work is never
at an End.
- A Hook well lost to get a
Salmon.
- A hungry Belly has no Ears.
- A lazy Youth, a lousy Age.
- All covet all lose.
- A new Broom sweeps clean.
- All is not Gold what glisters.

Der ganze Quart ist ver-
schüttet.

Alles mit Liebe, nichts mit
Gewalt.

Ende gut, alles gut.

Alles mit der Zeit, oder alles
hat seine Zeit.

Jedermann kann das leicht
sehen.

Besser heute ein Ey, als
morgen ein Hun.

Etwas rechts oder gar nichts.

Alte Hunde sind übel zu bän-
digen.

Genau in geringen Sachen,
in andern aber verthun-
lich.

Arm wie eine Kirchen-Maus.

Eines ehrlichen Mannes Wort
gilt so viel, als seine
Handschrift.

Ihr seyd selbst Schuld
daran.

Einen Pfennig ersparen, ist
so gut als gewonnen.

Ein Pfund Sorgen kann
nicht zwey Loth Schulden
bezahlen.

Aus einem schäbigen Füllen
kann auch ein gut Pferd
werden.

Eine Rabe hacket der andern
kein Auge aus.

Viel Wesens, und ist doch
nichts dahinter. Viel Ge-
schrey, wenig Woll.

Den Baum kennet man an
seinen Früchten.

Wer Macht hat, kann wohl
regieren.

All the Fat is in the Fire.

All by love, and nothing by
force.

All is well that ends well.

All in good Time.

A Man may see it with half
an eye.

An Egg is better to day, than
a pullet to morrow.

A Man or a Mouse.

An old Dog will learn no
tricks.

A penny wise and a pound
foolish.

As poor as a Church Mouse.

An honest Man's Word is as
good as his Bond.

A Pig of your own Sow.

A penny sav'd is a penny got.

A pound of Care will not
pay an ounce of Debt.

A ragget Colt may make a
good Horse.

Ask my Fellow whether I
be a Thief.

A great Cry and a little Wool.

A Tree is known by it's
Fruit.

Authority is the main point
in Government.

B.

- | | |
|--|--|
| Ein bellender Hund beißt
nicht leicht. | Barking Dogs seldom bite. |
| Schönheit ist kein Erbgut.
Schöne Gestalt verlieret sich
bald. | Beauty is no inheritance.
Beauty is but a Blossom. |
| Freue dich, aber nicht über-
mäßig. Seyd lustig und
verständlich. | Be merry and wise. |
| Wenn es auf den Boden
kommt, so ist's zu spät zu
sparen. | Better spare at the Brim than
at the Bottom. |
| Besser spät als gar nicht.
Es ist besser Meider als Mit-
leider haben. | Better late than never.
Better be envy'd than pity'd. |
| Wenn der Fuchs predigt, so
nimmt die Gänse in Acht.
Gleich und gleich gesellet sich
gern. | Beware the Geese when the
Fox preacheth.
Birds of a Feather flock to-
gether. |
| Ein Blinder kann von der
Farbe nicht urtheilen. | Blind Men must not judge
of Colours. |
| Schaden macht klug. | Bought Wit is best. |
| Kinder haben kindische An-
schläge. | Boys will have Toys. |
| Versprechen ist gut, aber hal-
ten besser. | Brag's a good Dog, but hold
fast a better. |
| Müßiggang ist des Teufels
Ruhe-Bank. | By doing nothing we learn
to do ill. |
| Ehe du einen Freund an-
nimmst, verzehre einen
Scheffel Salz mit ihm. | Before you make a Friend,
eat a Bushel of Salt with
him. |

C.

- | | |
|--|---------------------------|
| Sparren nach Norwegen
bringen. | Carry Coals to Newcastle. |
| Die Sorge macht vor der
Zeit grau. | Care will kill a Cat. |
| Das Hemde ist mir näher
als der Rock. | Charity begins at home. |

Kinder und Narren reden die Wahrheit.	Children and Fools tell Truth
Kinder und Narren haben das beste Leben.	Children and Fools live merry Lives
Der Priester Gezänke ist des Teufels Frohlocken.	Church-mens Contention is the Devils harvest.
Das Hemd ist mir näher als der Rock.	Close is my Shirt, but closer is my Skin.
Auf einen trüben Morgen folget ein heiterer Abend.	Cloudy Mornings turn to clear Evenings.
Wenn man im Unglücke Gefährten hat, bringt es einigen Trost.	Company in Distress mak's Trouble the less.
Bergnügen gehet über Reichthum.	Contentment is above Wealth.
Geiz ist eine Wurzel alles Uebels.	Covetousness is the Root of all Evil.
Ein jeder muß sich nach der Decke strecken.	Cut your Cloak according to your Cloth.
Die Gewohnheit ist die andere Natur.	Custom is a second Nature.

D.

Wer sich zum Schaaf-machet, den fressen die Wölfe.	Dawb yourself with hony, and you'l never want Flies.
Der Tod machet keinen Unterschied.	Death makes no Distinction of Persons.
Der Tod siehet keine Person an.	Death spares neither small nor great.
Der Tod läßet sich den Korb nicht geben.	Death when it comes, will have no denial.
Von Worten war jenem seine Rache Hungers gestorben.	Deeds are Fruits, Words are but Leaves.
Vusschub bringet Gefahr.	Delay breeds Danger.
Kluge Weiber haben weder Augen noch Ohren.	Discreet Women have neither Eyes nor Ears.
Was du willst daß man dir thue, daß thue einem andern auch.	Do as you wou'd be done by others.

Trunkener Mund redet aus
Herzensgrund. Drunkards speak the Truth.
Machet mans gut, so hat
mans gut. Do well and have well,
Schweigen ist nicht allezeit
gut. Dumb Folks get no Land.

E.

Frühe zu Bette gehen und
frühe aufstehen, - macht
den Menschen gesund,
reich und klug; oder
Morgenstunde bringt
Gold im Munde. Early to go to bed and early
to rise, makes a Man heal-
thy, wealthy and wise.
Ein vergnügter Muth ist ein
täglich Wohlleben. Enough is as good as a Feast.
Der Neid hat noch niemand
reich gemacht. Envy never enriched any one.
Richtige Rechnung erhält
lange Freunde. Even reckoning makes long
Friends.
Immer sparen ist immer
darben. Ever spare, ever bare.
Zeit bricht Eisen. Every thing is the worse for
wearing.
Je mehr einer säuft, je mehr
dürstet ihn. Ever drunk, ever dry.
Ein jeder hat seine Fehler. Every Bean hath its Black.
Ländlich, sittlich. Every Country hath its
Custom.
Niemand ist zu allen Zeiten
klug. Every Man hath a Fool in
his Sleeve.
Einem jeden Narren gefällt
seine Kappe. Every Man likes his own
Things best.
Es ist kein Mensch ohne ein
Ueber. Every Man hath his Feeble.
Wie es einer macht, so gehet's
ihm. Every Man is the Founder of
his own Fortune.
Ein jeder forget für sich
selbst. Every Miller draws Water
to his own Mill.
Ein jeder zu seines gleichen. Every Sheep to her Mate.

Man kann nicht alle Schuh
über einen Leisten schla-
gen.

Alles ist gut zu seiner Zeit.

Böse Gesellschaft verderbet
gute Sitten.

Uebel dem, der Uebels denkt.

Die Erfahrung lehret die
Narren.

Uebel gewonnen, übel zer-
ronnen.

Every Shoe fits not every Foot.

Every thing is good in its
Season.

Evil Communication cor-
rupts good Manners.

Evil be to him that evil
thinks.

Experience is the Mistress of
Fools.

Evil got, evil spent.

F.

Wer nichts waget, gewinnt
nichts.

Eile mit Weile.

Wörter machen den Kohl
nicht fett.

Ein gutes Wort bricht einem
kein Bein.

Allzu grosse Gemeinschaft
bringeret Verachtung.

Weit von dannen ist gut für
den Schuß.

Sicher gebunden, sicher ge-
funden.

Voller Bauch studiret nicht
gern.

Gastereyen sind der Aerzte
Erndte.

Die Felder haben Augen
und die Wälder Ohren.

Lasset sie immerhin fechten.

Kleider machen Leute.

Feuer und Wasser sind zwei
gute Diener, aber eben so
böse Herren.

Faint Heart never won fair
Lady.

Fair and softly goes far.

Fair Words butter no Par-
snips.

Fair Words hurt not the
Mouth.

Familiarity breeds Contempt.

Far from Court, far from
Care.

Sure bind, sure find.

Far paunches make lean
Pats.

Feasting is the Physicians
Harvest.

Fields have Eyes, and Woods
have Ears.

Fight Dog, fight Bear.

Fine Feathers mak's fine
Birds.

Fire and Water are two good
Servants, and as bad Ma-
sters.

- Wer erst kommt, der mah-
let erst.
Auf den Verdienst folgt der
Gewinnst.
Narren beissen sich unter ein-
ander, aber weise Leute
vertragen sich.
Narren und Zänker berei-
chern die Advocaten.
Narren bauen Häuser, und
kluge Leute kaufen sie.
Lang geborgt ist nicht ge-
schenkt.
Vorwarnen ist halb wafnen.
Wer das Glück hat, führet
die Braut heim.
Glück läßt sich finden, be-
halten ist die Kunst.
Aus einem garstigen Kinde
wird noch wohl ein hüb-
scher Mann.
Zween harte Steine mahlen
selten fein.
Wer gar zu viel Complimen-
ten macht, der bringt sich
nur dadurch in Verdacht.

- First come, first serv'd.
First deserve and then desire.
Fools jangle, but wise Men
agree.
Fools and Quarellers enrich
the Lawyers.
Fools build Houses and wise
Men buy them.
Forbearance is no acquit-
tance.
Forewarn'd, forearm'd.
Fortune gains the Bride.
Fortune is easily found, but
hard to be kept.
Foul in the Craddle, and fair
in the Saddle.
Friends may meet, but Moun-
tains never greet,
Full of Courtesy, full of
Craft.

G.

- Spieler und Lauspferde dau-
ren nicht lange.
Ein gut Gewissen ist ein
sanftes Hauptküssen.
Wenn man ihn einen Finger
breit giebt, so nimmt er
eine Handbreit.
Die Freygebigkeit ist zu jesi-
gen Zeiten todt, und das
Wiedergeben ist sehr krank.
Gott heilet, aber dem Arzt
danket man.

- Gamesters and Race-Horses
never last long.
Get a good Name and go to
Sleep.
Give him an Inch, and he'll
take an Ell.
Giving is dead now a days,
and Restoring very sick.
God healeth, and the Phy-
cian hath the Thanks.

Gott, den Eltern und Lehr-
meistern, kann man nim-
mer Gleiches vergelten.

Gold machet alle Thüren
auf, ausgenommen des
Himmels.

Wohl anfangen ist gut, wohl
beschliessen noch besser.

Gute Waare darf man nicht
ausbieten.

Ein gut Wort kostet nichts.
Gute Worte füllen den Sack
nicht.

Groß Prahlen, aber kein Be-
zahlen.

Wer alles erschnappen will,
bekommt gar nichts.

God, our Parents and our
Masters, can never be re-
quired.

Gold goes in at any Gate,
except Heaven.

Good to begin well, bet-
ter to end well.

Good Wine needs no Bush.

Good Words break no Bones.
Good Words without Deeds
are Rushes and Reeds.

Great Boast, small Roast.

Grasp all, lose all,

H.

Etwas ist besser denn nichts.

Wer einen andern jagt, der
wird selbst mûde.

Eile mit Weile.

Er gehet so gerne dahin, als
ein Dieb zum Galgen.

Er hat nur ein rechtes Ohr.

Er ist wie ein Eieb, das kein
Wasser halten kann.

Der ist ein schlechter Sânger,
der nur ein Lied singen kann.

Es ist weit mit ihm gekom-
men.

Er lobt sich selber, weil seine
Nachbarn nicht zu Hause
sind.

Warren Hânde, bemahlen
Thüre, Tisch, und Wände.

Half a Loaf is better than no
Bread.

Harm Watch, Harm Catch.

Hast makes Waste.

He goes to it like a Bear to
the Stake.

He cannot hear on that Ear.

He can't hold a Horn in his
Mouth, but he must
blow it.

He is a bad Musician that
can sing but one Song.

He hath brought his Hogs to
a fair Market.

He has ill Neighbours, who
is forced to praise him-
self.

He is a Fool and ever shall,
that writes his name upon
a Wall.

Er hat eine Fick-Mühle.

He has two Strings to his Bow.

Er trägt auf beyden Achseln Wasser.

He holds with the Hounds, and runs with the Hare.

Wer Gott zum Freunde behält, der verlieret nichts.

He is no Looser, who keeps God for his Friend.

Er dienet weder zu kochen noch zu braten.

He is neither Fish, nor Flesh, nor good red Herring.

Er siehet seinem Vater so ähnlich, als wenn er ihm aus den Augen geschnitten wäre.

He is as like his Father, as if he had been spit out of his Mouth.

Wer wohl lebet, der lebet lang genug.

He lives long, that liv's well.

Er ist weder eins noch das andere.

He is neither Hawk nor Buzzard.

Er siehet ganz trotzig aus.

He looks as big as Bull Beef.

Wer gewinnet, ist der beste Spieler.

He plays best who winneth.

Er macht es wie die Katzen, die vorne lecken und hinten kratzen.

He'll look in your Face, and cut your Throat.

Er hat sich eine Ruthe auf seinen eigenen Rücken gebunden.

He made a Halter to hang himself,

Er macht aus einer Mücke einen Elephanten.

He makes a Mountain of a Mole Hill.

Wer andere betriegt, wird oft selbst betrogen.

He that deceiveth another is often deceived himself.

Wer den Teufel betriegen will, muß frühe aufstehen.

He must have a long spoon, who eats with the Devil.

Wer mit silbernen Spießen schlägt, ist des Sieges gewiß.

He that fights with silver Arms, is sure to overcome (conquer.)

Wer bald giebt, der giebt doppelt.

He that giv's quickly, giv's twice.

Borgen macht Sorgen.

He that goes borrowing goes sorrowing.

Wer Weib und Kinder hat, darf nicht müßig gehen.

He that has Wife and Children, wants no Business.

Wer

Wer seinen Credit verloren
hat, ist für die Welt ge-
storben.

Wer bloß der Liebe wegen
heyrathet, der hat wol
gute Nächte, aber schlech-
te Tage.

Wer die Wahrheit geigt,
dem schlägt man die Gei-
ge über den Kopf.

Der nach Geld heyrathet,
verkauft seine Freyheit.

Giebt Gott Kinder, so giebt
er auch Ninder.

Wer auf eines andern Schüs-
sel wartet, muß oft mager
speisen.

Wer den Fuchs fangen will,
muß frühe auf seyn.

Wer Beten lernen will, darf
nur zur See gehen.

Wer die Tochter haben
will, der halte es mit
der Mutter.

Wer mehr will verzehren,
als sein Pflug kann er-
nähren, der muß verder-
ben, oder gar am Gal-
gen sterben.

Wer Gott dienet, hat einen
guten Herrn.

Der thut dem Alten kein
Unrecht, wer ihm das
Abend-Essen nimmt.

Wer gesund ist und Geld hat,
kommt wohl fort.

Gesundheit ist besser, als
Reichthum.

Hilf dir selber, so hilfst dir
Gott.

He that hath lost his Credit,
is dead to the World.

He that marries for Love, has
good Nights, but sorry
Days.

He that followeth Truth too
near the Heels, will have
Dirt thrown in his Face.

He that marries for Riches,
sells his Liberty.

He that sends Mouths, sends
meat.

He that waits for dead Man's
Shoes, may go bare foot.

He that will deceive the Fox,
must rise betimes.

He that will learn to pray,
let him but go to Sea.

He that wou'd the Daughter
win, must with the Mother
first begin.

He who spends more than he
shou'd, shall not have to
spend when he would.

He who serves God, hath a
good Master.

He wrongs not an old Man,
who steals his Supper from
him.

Health and Money go far.

Health is above Wealth.

Help thy self, and God will
help thee.

Die Augen mögen oder begehren mehr als der Mund.

Lasset die Gelegenheit nicht entwischen, wenn sie da ist.

Ost, West; zu Hause best.

Aufrichtigkeit ist die allerbeste List.

Ehre verändert die Sitten.

HungerNoth, grosse Noth.

Hungrige Fliegen beißen spars.

His Eyes are bigger than his Belly.

Hold Opportunity by the fore-lock, before she turn's her tail.

Home is home, be it never so homely.

Honesty is the best Politick.

Honours change Manners.

Hunger beats down stone walls.

Hungry Flies bite sore.

I.

Aus einem Bauer wird kein Junker.

Müßiggang ist aller Laster Anfang.

Wer seine Sachen will wohl gethan haben, der muß sie selber verrichten.

So ein Blinder den andern leitet, fallen sie beyde in die Grube.

Mit Schaden wird man klug.

Wenn man keine Rängen hat, muß man mit Eulen beißen.

Ich habe andere Sachen vor. Unrecht Gut gedeyhet nicht.

Ich will ihm ganz und gar nicht trauen.

Entweder etwas, oder gar nichts.

Jack will never make a Gentleman.

Idleness is the Root of all Evil.

If a Man will have his Business well done, he must do it himself.

If the blind lead the blind, both fall into the Ditch.

If we shut the Stable Door, the Foal will not be stole.

If we can't do as we wou'd, we must do as we can.

I have other Fish to fry.

Ill gotten Goods seldom thrive

I'll trust him no further than I can sling him.

I'll win the Horse or lose the Saddle.

Unglück-

- Unglückliche Zeitung kommt
stets zu geschwinde.
Unkraut schießet bald auf.
Durch allzuvielen Disputi-
ren wird die Wahrheit
verloren.
Im Finstern sind alle Augen
grau.
Besser niemals anfangen, als
nicht zu Ende bringen.
Man muß die Zeit brauchen,
wenn man sie hat.

Ill news comes apace.

Ill Weeds grow a pace.
In too much Dispute, Truth
is lost.

None is as good as my Lady
in the dark.

It is better never to begin,
than never to make an
End.

It is good making Hay, whi-
le the Sun shines.

K.

- Halt dich zu guten Leuten,
so lernest du was gutes.
Könige haben lange Hände.
Nicht ein jeder hat gleiches
Gluck.

Keep honest company, and
honest thou shalt be.

Kings have long Hands.

Kissing goes by Favour.

L.

- Im Kriege gelten die Gesetze:
nicht viel.
Gelehrte tragen ihren besten
Schatz allezeit bey sich.
Freiheit ist besser als Gold.
Leben und Tod ist in der
Zungen Gewalt.
Des Lebens ist wenig, des
Lernens ist zu viel.
Eine kurze Abendmahlzeit
verlängert das Leben.
So gewonnen, so geronnen,
oder: wie du kommst, so
gehst du.
Gleich und gleich gesellet sich
gern.
Wie der Herr, so ist der Knecht.

Laws in War have no autho-
rity.

Learned Men carry their best
Treasure about them.

Liberty is better than Gold.

Life and Death is in the
Power of the Tongue.

Life is short, Art is long.

Light Supper makes long
Life.

Lightly come lightly go.

Like to Like, said the Devil
to the Collier.

Like Master, like Man.

Wie

- Wie die Frau, so ist auch die Magd. Like Mistress, like Maid.
- Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm. Like Sir like Son.
- Reden hat mehr Schaden gebracht, als das Schweigen. Little said is soonest mended.
- Von vielen kleinen Streichen fallen grosse Eichen. Little Strokes fell great Oak's.
- Wenig Geld, wenig Sorge. Little Wealth, little Sorrow.
- Aus den Augen, aus dem Sinne. Long absent, soon forgotten.
- Die Liebe und den Husten kann man nicht lange verbergen. Love and the Cough cannot be hid.
- Liebe macht Gegenliebe. Love begets Love.
- Liebe thut viel, aber Geld noch mehr. Love doth much, but Money doth more.
- Allzu heftige Liebe ist selten beständig. Love me little and love me long.
- M.
- Man soll das Eisen schmieden, weil es glühet. Make Hay while the Sun shines. Strike the Iron while it is hot.
- Bösheit thut sich selber den größten Schaden. Malice hurts itself most of all.
- Der Mensch denkt, Gott lenkt. Man proposes, God disposes.
- Mancher braver Mann hat einen ungerathenen Sohn. Many a good Cow, hath but a bad Calf.
- Viel Körner machen einen Haufen. Many a Little makes a Mickle.
- Viel Pfennige machen einen Thaler. Many Drops make a Shower.
- Viel Verwandte, wenig Freunde. Many Kinsfolks, few Friends.
- Viele Hände machen geschwinde Arbeit. Many Hands makeligh Work.
- Viel Köpfe, viel Sinne. Many Men many Minds.

Es sind nicht alle Röche, die
lange Messer tragen.

Es kann sich viel in einem
Augenblick zutragen.

Verheyrathe deinen Sohn
wenn du willst; aber
deine Tochter wenn du
kannst.

Geld regieret die Welt.

Geld ist des einen Diener
und des andern Herr.

Du seinst gleich Hure oder
Dieb, hast du Geld so bist
du lieb.

Die Maus weiß mehr als
ein Loch.

Viel Geld viel Sorge.

Grosse Ehre kostet viel.

Wer viel hat, dem fehlt viel.

Many talk of Robinhood,
that never shot in his Bow.

Many things fall between the
Cup and the Lip.

Marry Your Son when You
will, but Your Daughter
when You can.

Money commands all things.

Money is a Servant to some
but a Master to others.

Money makes the Mare to
go.

More ways to the Wood
than one.

Much Coin much Care.

Much Worship, much Com.

Much wou'd have more.

N.

Noth hat kein Gebot.

Noth lehrt beten.

Neue Könige, neue Gesetze.
Wider die Liebestraft, hilfst
keines Krautes Saft.

Keine Lust ohne Unlust.

Kein Geld, kein Dienst.

Man kann niemand glück-
selig schätzen vor seinem
Tode.

Niemand weiß besser was gut
ist, als der Uebels ausge-
standen hat.

Niemand weiß so gut wo der
Schub drückt, als der
ihn trägt.

Necessity hath no Law.

Need makes the old Wife
trode.

New Kings, new Laws.

No Herb will cure Love.

No Joy without Annoy.

No longer pipe, no longer
dance.

No Man can be called happy
before his Death.

None knows better what is
good, than they who ha-
ve endured Evil.

None knows where the Shoe
wringeth, so well as he
that weareth it.

Gott

Gott giebt einem wohl den
Ochsen, aber nicht bey den
Hörnern.

Kein Geld, keine Seelen=
Messe.

Wo kein Hebler ist, da ist
auch kein Stehler.

Wo Rauch ist, da ist auch
Feuer.

Dem Fleiß und Schweiß,
wird Süßigkeit zum
Preis.

Lust und Liebe zum Dinge,
macht alle Arbeit geringe.

Wer waget, der gewin=
net.

No Pains, no Gains

No Penny, no Pater noster.

No Receiver, no Thief.

No Smoak without some
Fire.

No Sweet without some
Sweat.

Nothing is impossible to a
willing Mind.

Nothing venture, nothing
have.

O.

Der Krug gehet so lange zu
Wasser, bis er bricht.

Aus zweyen Uebeln muß man
das geringste erwählen.

Alte Freunde und alter Wein,
schmecken fein.

Die Alten werden zweymal
Kinder.

Wer einmal stiehlt, ist sein
Lebtage ein Dieb.

Einer pflanzt den Baum, der
andere isset die Frucht
davon.

Man kanns nicht allen Leuten
recht machen.

Einer, der es gesehen hat, ist
so gut, als Zehn, die es
gehört haben.

Einen Gott, keinen mehr,
aber Freunde ein ganzes
Heer.

Oft go's the Pitcher to the
Well, but at last com's
broke home.

Of two Evils chose the
least.

Old Friends and old Wine
are best.

Old Men are twice Children.

Once a Whore and ever a
Whore.

One beats the Bush, and
another catcheth the Bird.

One cannot please everyone.

One Eye Witness is worth
ten Ear Witnesses.

One God, no more, but
Friends good Store.

M

Giebt

Giebst du mir eine Wurst, so
lösche ich dir den Durst.

Was einem schmeckt, mag der
andere nicht.

Ein Unglück bietet dem an-
dern die Hand.

Ein räudig Schaafe steckt die
ganze Heerde an.

Die Lust kommt mit dem
Essen.

Eine Schwalbe macht keinen
Sommer.

Gelegenheit macht Diebe.

Ausser Schuld, ausser Ge-
fahr.

Aus den Augen, aus dem
Sinn.

Aus dem Regen in die Traufe.

Ein Vogel in der Hand, ist so
gut, als zwey im Busch.

Gedult überwindet alles.

Verzeihe jederman ausser dir
selbst.

Gedult ist ein Pflaster zu al-
len Schaden.

Strebet nicht wider den
Strom.

Wer den Besitz schon hat,
hat einen großen Vor-
theil.

Armuth, wehe thut.

Armuth giebt Unlaß zu vie-
lem Bösen.

Armuth ist kein Laster.

Faulheit lohnt mit Armuth.

One good Turn requireth
another.

One Man's Meat is another
Man's Poison.

One Misfortune comes on
the Neck of another.

One scabby Sheep mars the
whole Flock.

One Shoulder Mutton draws
down another.

One Swallow makes no
Summer.

Opportunity makes a Thief.

Out of Debt, out of Danger.

Out of Sight, out of Mind.

Out of the Frying Pan into
the Fire.

One Bird in the Cage is worth
two in the Bush.

P.

Patience overcomes all
things.

Pardon all but thy self.

Patience is a Plaister for all
Sores.

Piss not against the Wall.

Possession is eleven points of
the Law.

Poverty is a sharp Weapon.

Poverty is the Cause of many
Evils.

Poverty is no Sin.

Poverty is the Reward of
Idleness.

Stolz

Stolz gehet vorher, Schaam
kommt hinten nach.

Hochmuth kommt vor dem
Fall.

Angebotener Dienst ist nicht
Dankens werth.

Angebotene Waare stinket.

Vertraue keinem Freund, du
hast ihn dann erkannt in
der Noth.

Stecke einen Müller, Weber
und Schneider in einen
Sack, und schüttele sie;
so wird der erste, der
heraus kommt, ein Dieb
seyn.

Pride goes before, and Shame
follows after.

Pride comes before a Fall.

Proffer'd Service stinks.

Proffer'd Ware stinks.

Prove thy Friend before thou
hast need.

Put a Miller, a Weaver and
a Taylor in a Bag, and
shake 'em, and the first
that comes out will be a
Thief.

Q.

Ruhe ist ein großer Schatz.
Hurtig zum Essen, hurtig zur
Arbeit.

Verlasse alles um der Wahr-
heit willen.

Quietness is a great Treasure
Quick at Meat, quick at
Work.

Quit all to follow Truth.

R.

Der Zorn findet leicht Waf-
fen.

Nimm nicht mehr auf die
Schultern, als du tragen
kannst.

Geld ist so gut als Waare.

Alte Bäume lassen sich nicht
gerne umsetzen.

Gut Ding will Weile haben.

Fließend Wasser ist besser als
stehendes.

Rage will easily find Wea-
pons.

Raise no more Spirits than
you can lay.

Ready Money is as good as
Physick.

Remove an old Tree and it
will wither to Death.

Rome was not built in a
Day.

Running Water is better than
standing.

Sagen und thun ist zweyer- ley.	S. Saying and doing are two Things.
Was man einem bösen Men- schen antesthut, wird mit Undank belohnt.	Save a Thief from the Gal- lows and he'll cut Your Throat.
Was dich nicht brennet, darfst du nicht löschen.	Scald not Your Lips with other Folks Broth.
Verkaufe die Haut nicht, ehe du den Bär gefangen hast.	Sell not the Bear's Skin, be- fore You have caught him.
Es ist kein Schwerdt, das scharfer schiert, als wenn der Bauer ein Edelmann wird.	Set a Beggar on Horse back, and he'll ride to the Devil.
Diebe mit Dieben fangen. Wer leugt, der stiehlt gerne.	Set a Thief to catch a Thief. Shew me a Liar, I'll shew You a Thief.
Stillschweigen ist einwilli- gen.	Silence gives Consent.
Schweigen schadet selten. Ein gelinder Feuer macht das beste Malz.	Silence seldom does Harm. Soft Fire makes sweet Malt.
Wer sachte gehet, kommt auch fort.	Soft and fair, go's far.
So viel Köpfe, so viel Sinne.	So many Men, so many Minds.
Die kleinen Diebe henket man, den großen thut man Ehre an.	Some may better steal a Horse, than others look over the Hedge.
Man muß der Gewohnheit etwas nachgeben.	Something is to be allow'd for Custom.
Wörter schaden zuweilen mehr als Schwerdter.	Some times Words hurt more than Swords.
Was bald kommt, vergehet bald.	Soon ripe, soon rotten.
Ein Verzagter bekommt kei- ne schöne Frau.	Spare to speak, spare to speed.
Gestohlene Wasser sind am süßesten.	Stolen Water are sweetest.
Ein Vorrath schadet nichts.	Store is no Sore,

Man muß das Eisen schmieden, weil es heiß ist.

Behendigkeit ist besser als Gewalt.

Wo nichts ist, hat der Kaiser sein Recht verloren.

Was einer wohl verwahrt, das findet er auch wohl wieder.

Wartet eure eigene Geschäfte ab.

Strike while the Iron is hot.

Subtility is better than force.

Sue a Beggar and catch a Louse.

Sure bind, sure find.

Sweep before Your own Door.

T.

Man muß Pfeifen schneiden, weil man im Rohr sitzt.

Ein ehrlicher Name und Leben gehen in gleichen Schritten.

Die Worte füllen den Sack nicht.

Mit Worten kann ich niemand bezahlen.

Er will mich bereden, daß er in dem Mond gewesen.

Wenn man vom Wolf redet, ist er gewiß nicht weit.

Gute Worte machen einen nicht satt.

Art läßt von Art nicht.

Take Time while Time serves.

Take away my good Name and take away my Life.

Talk is Talk, but Money buys Land.

Talking pays no Toll.

Tell me the Moon is made of green Cheese.

Talk of the Devil and his Imps appear.

The Belly hath no Ears.

That which is bred in the Bone, will never be out of the Flesh.

The best Horse will stumble.

The best Things are hardest to come by.

The Chamber of Sickness is the Chappel of Devotion.

The Danger past, God forgotten.

Der Beste kann auch fehlen.

Was rar ist, das ist auch theuer.

Krankheit kann die Leute zahm machen.

Wenn die Gefahr vorbey, wird Gott vergessen.

Auch der Teufel selber ist
wohl zufrieden, wenn man
ihm zu gefallen lebt.

Ende gut alles gut.

Ein rother Abend und grauer
Morgen bedeuten einen
schönen Tag.

Wer erst kommt, mahlet erst.

Die größten Prahler sind
allezeit die schlechtesten
Fechter.

Honig ist süß, aber die Bienen
stechen.

Des Herrn Auge mäset das
Pferd.

Je mehr man eilet, je weni-
ger kommt man fort.

Große Bürden, große Bür-
den.

Der Pfennig ist wohl ange-
legt, damit man vier er-
sparet.

Ein Esel heisset den andern
Sackträger.

Das Hemd ist mir näher als
der Rock.

Wer zum Himmel erkohren,
den stecken oft Distel und
Dornen.

Der Schleicher erwischt das
Meiste.

Ein güldener Schlüssel
schliesset alle Schlösser
auf.

Ein jedweder Mensch hat
seine Fehler.

Man muß keinem Weibe
trauen.

The Devil himself is good,
when his is pleased.

The Evening crowns the
Day.

The Evening red and the
Morning grey, is a Sign
of a fair Day.

The foremost Dog catcheth
the Hare.

The greatest Talkers are
always the least Doers.

The Honey is sweet, but the
Bee stings.

The Masters Eye makes the
Horse fat.

The more Haste the worse
Speed.

The more Worship, the more
Cost.

The Penny is well spent,
which saves a Groat.

The Pot calls the Pan black
Arse.

The smock is nearer, than
the petticoat.

The Way to Heaven, is by
Weeping and Crosses.

The still Sow sucks up all the
Draught.

There is no Lock but a gol-
den Key will open it.

There is no Man but has his
Failing.

There is no Trust to be given
to a Woman's Word.

Maß

Maasß ist in allen Dingen
gut.

Man soll keinen schlafenden
Hund aufwecken.

Wer im Sommer nicht ar-
beitet, muß im Winter
Hunger leiden.

Vom Dräuen stirbt niemand
Drey Weiber und eine Gans
machen einen Markt.

Zeit, Ebbe und Fluth warten
auf niemand.

Die Zeit verläuft.

Die vergangene Zeit kommt
nimmer wieder.

Wenn man jemand zu Leibe
will, findet sich leicht eine
Ursache.

Dem Bauren dienet Rüben.

Del zum Feuer tragen.

Sich eine Ruthe auf den
Rücken binden.

Die Kaze im Sack kau-
fen.

Im trüben Wasser ist gut
fischen.

Je mehr die Weiber in den
Spiegel sehen, je weniger
nehmen sie sich der Haus-
haltung an.

Der Hebler ist so gut als der
Stehler.

Sein Weib und Degen kann
man wohl zeigen, aber
nicht leihen.

Den Bock zum Gärtner ma-
machen.

Zwey Fliegen mit einer Klap-
pe schlagen.

There is Reason in roasting
Eggs.

There is no jesting with
Edge-Tools.

They must hunger in Frost,
who will not labour in
Heat.

Threatened Folk's live long.
Three Women and a Goose
make a Market.

Time and Tide tarry for no
Man.

Time will away.

Time lost can never be reco-
ver'd.

It is an easy Matter to find a
Stick to beat a Dog.

It is not for Asses to lick
Hony.

To add Fuel to the Fire.

To bring an old House over
on's Head.

To buy a Pig in a Poke.

It is good fishing in troubled
Water.

The more the Women look
into their Glasses, the
less they look to their
Houses.

The Receiver is as good as
the Thief.

The Wife and the Sword
may be shew'd, but not
lent.

To give the Wolf the Wea-
ther to keep.

To kill two Birds with one
Stone.

Nicht hin werfen, wo man
hinsiehet.

Sich in etwas übereilen.

Bergebliche Arbeit thun.

Sich an einem rächen, der
sich nicht vertheidigen kan.

Die Pferde hinter den Wa-
gen spannen.

Die Rechnung ohne den
Wirth machen.

Dem einen nehmen, und es
dem andern geben.

Einen Löffel aufheben, und
eine Schüssel zertreten.

Das Leder stehlen, und die
Schuhe um Gotteswillen
geben.

Mücken seigen, und Cameele
verschlucken.

Wer sparen will, der thue
es bey Zeiten.

In vielem Lachen erkennet
man die Narren.

Allzuviel ist ungesund.

Sich irren, und einen Gelehr-

ten für einen Unwissenden
ansehen.

Auch ein Wurm krümmet
sich, wenn er getreten wird.

Die Wahrheit gebietet
Feinde.

Reisen ist gut, aber es kostet
Geld.

Zwey Katzen um eine Maus,
zwey Weiber in einem

Haus, zwey Hunde an ei-
nem Bein, gehen selten

Freundschaft ein.

To look one Way and row
another.

To make more Haste than
Speed.

To pour Water into a Sieve.

To pour Water on a drown'd
Mouse.

To put the Cart before the
Horse.

To reckon without his Host.

To rob Peter to pay Paul.

To save at the Spicket and
let it run out at the Fisset.

To steal the Goose and give
the Giblets in Alms.

To stumble at a Straw, and
leap over a Block.

Too late to spare, when the
Bottom is bare

Too much Laughter disco-
vers Folly.

Too much of one thing
is good for nothing.

To take a wrong Sow by
the Ear.

Tread on a Worm and it will
Turn.

Truth finds Foes, where it
mak's none.

Travelling is usefull, but
chargeable,

Two Cat's and a Mouse, two
Wives in one House, two

Dogs and a Bone, never
agree in one.

V.

Die Laster wollen oft für Tugenden angesehen seyn.

Tugend und Künste sind der Kinder bestes Erbtheil.

Tugend bestehet, wenn alles vergehet.

Die Übung macht Fertigkeit.

Wer mäßig lebet, bedarf keines Arztes.

Vice is often cloathed in Virtues Habit.

Virtue and Arts, are the best Portions for Children.

Virtue never grows old.

Use makes perfectness.

Use Moderation, and defy the Physician.

W.

Krieg, Jagd und Liebe haben so viel Unruhe als Vergnügen.

Mangel am Gelde, Mangel am Trost.

Wir müssen essen, daß wir leben; nicht leben, daß wir essen.

Wir müssen mit unsern Glück zufrieden seyn.

Wohl angefangen ist halb vollendet.

Was man nicht ändern kann, muß man leiden.

Was! soll ich Diener halten, und alles selber thun?

Trunkener Mund, redet aus Herzens Grund.

Wessen das Herz voll ist, gehet der Mund über.

Was du säest, wirst du erndten.

Im Finstern sind alle Katzen grau.

Wenn das Glück anklopft, mach ja bald auf.

War, Hunting and Love are as full of Trouble as of Pleasure.

Want of Money, want of Comfort.

We must eat to live, and not live to eat.

We must take our Lot as it comes.

Well begun is half done.

What can't be cur'd must be endur'd.

What! keep a Dog and bark my self?

What Sobriety conceals, Drunkeness reveals.

What the Heart thinks the Mouth speak's.

What You sow You must mow.

When Candles are out, all Cates are grey.

When Fortune knocks, be sure to open the Door.

N 5

Wenn

Wenn die Rose nicht zu
Hause ist, tanzen die Mäuse
auf den Bänken.

Den Stall erst zumachen
wenn die Ruhe schon
hinaus ist.

Wein in, Wit aus.

Wenn der Krieg anfängt,
thut sich die Hölle auf.

Wenn Diebe uneins werden,
kommen ehrliche Leute zu
ihrem Gut.

Wo Friede gehalten wird, da
ist Gott.

So lange Leben da ist, hat
man noch Hoffnung.

Sey schnell zu hören, und
langsam zu reden.

Es mögen nun die Weiber
gut oder böse seyn, so
kann man ihrer doch nicht
entbehren.

Würfel, Weiber und Wein-
beer, machen manchem den
Beutel leer.

Weiber Rath ist nicht allezeit
zu verachten.

Wenn der Fuchs schläfet,
fallen ihm keine Trauben
ins Maul.

Ohne Mühe hat man nichts.

When the Cat is away, the
Mice play.

When the Steed is stolen, to
shut the Stable Door.

When Wine is in, Wit is out.
When War begins, Hell
opens.

When Rogues fall out, honest
Men get their own.

Where there is Peace, God is
there.

While there is Life there is
Hope.

Wide Ears and a short
Tongue is best.

Wives must be had, whether
good or bad.

Women, Wine and Dice,
ruin many a Men.

Womens Counsel is some-
times good.

When the Fox sleepeth, no
Grapes fall in his Mouth.

Without Pain no Gain.

Y.

Wenn Eine Gans trinket,
trinken sie alle.

Man hat euch besser gespeiset,
als gelehret.

Ihr bleibt immer bey der
alten Leyer.

Yawning is catching.

You are better fed than
taught.

You remain in the old Tune
still.

Ihr

Ihr ruft Hase, ehe denn er im Rege liegt.	You count Your Chickens before they be hatch'd.
Aus einem Schweins = Ohr läßt sich kein seidener Beutel machen.	You cannot make a silken Purse of a Sows Ear.
Ihr messet andere nach Eurer Elle.	You measure anothers Man's Corn by Your own Bushell.
Man muß nicht fliegen ehe man Federn hat.	You must learn to creep be- fore You go.
Ihr begehret mehr als ihr essen könnet.	Your Eyes are bigger than Your Belly.
Wie man in den Wald schreyet, so schallet es wieder heraus.	You shall have as good as You bring.
Junge Leute können, alte müssen sterben.	Young Men may die, old Men must die.
Ihr wollet mich überreden, daß weiß schwarz sey.	You'll persuade me, that white is black.

A plain and compendious Grammar of the Englisch Tongue.

Grammar is the Art of speaking and writing any Lan-
guage, right and properly, and it hath four Parts, and
these are called: Orthography, Etymology, Syntax &
Profody.

Orthography, teacheth how to spell or write every Word
with proper Letters, as Nation &c.

Etymology, teaches the explanation or Kinds of Words,
their Derivation, Change, Analogy, or Likeness to one ano-
ther in any Language.

Syntax, teaches the right placing or joining of Words,
together in Sentences.

Profody, teaches the Accent and Quantities of Syllables,
Pronounciation and the Art of making Verses.

Of Orthography, and the Power of Letters.

A Letter is the Mark or Character of a single Sound in Speech. There are Twenty Six Letters in the English Language, viz.

a. b. c. d. e. f. g. h. i. j. k. l. m. n. o. p. q. r. s. t. u. v. w. x. y. z.
called Vowels and Consonants.

A Vowel is a Letter which makes a full and perfect Sound of it self, without adjoining any other Letter to it. There are five Marcks for Vowels in the English Tongue; they are a. e. i. o. u. and (y) at the end of Words, for (ie). y; is also a Vowel in the Middle of Words, but all such Words as have y. in the Middle, are of Greek origin, and each of these Vowels have two general Sounds, that is a long and a short Sound. The short Sound made long, by adding final or silent e. at the End, as, bab, babe, her, here, Fir, Fire, Rob. Robe, Tun, Tune, us, use, so when these Vowels end a Syllable, they are usually long, but generally short in all other positions.

Of the single Consonants.

A Consonant is a Letter, which cannot make a perfect Sound without adding some single or double Vowel either before or after it, as, ib, or be, eat or Tea, and therefore deriv's its Name from confounding or sounding together, with the Vowels: Nevertheless, it may be defined, a Letter shewing the several Motions and figurations of the Parts of the Mouth, by which the Sounds of the Vowels are variously determin'd.

The single Consonants are Twenty one in Number:

b. c. d. f. g. h. j. k. l. m. n. p. q. r. s. t. v. w. x. y. z.
and are divided into mutes (by which is meant, Letters that are not pronounced tho' wrote) and half Vowels are called Liquids.

A mute is a Letter which cannot make a Sound without a Vowel, as, b. c. d. f. g. k. p. q. r.

A half Vowel is a Letter, which makes an imperfect Sound without any Letter added, as (s.) is expressed by
H's.

Hissing, (r.) by a quivering of the Tongue, these are l. m. n. r. s. v. x. z. (H.) is an aspiration or breathing, and (j.) and (w.) are neutrals, having both articulate Sounds, especially (w.) which sounds every where (w.) and should be so pronounced.

Of the double Consonants:

When two or three Consonants meet together, we call them double Consonants, and of these some are fit to begin Words, or Syllables, others to end only; call the first initial or beginning, the second final or ending double Consonants.

There are forty one in Number, and are necessary to be understood for the better knowledge of the Division of Syllables; these are:

bl. br. ch. cl. cr. dr. dw. fl. fr. gl. gn. gr. kn. ph.
pl. pr. rh. sc. sh. sk. sl. sm. sn. sp. sq. st. sw. th. tr. tw.
wh. wr. phr. sch. scr. shr. spl. spr. str. thr. thw.

*Rules for true spelling, and right Division
of the Syllables of Long Words.*

A Syllable is a complete Sound utter'd in one distinct Breath, as, so, of, in, which, good, Earth, &c. Letters serve to make Syllables and Syllables Words &c. One single or one double Consonant only, or any one of the single or double Consonants will make no Syllable without a Vowel, as Strngth can make no Syllable of themselves, but if I put in (e) betwixt (r) and (n) thus Strength it makes a Syllable, and a proper Word; and therefore as many Vowels, single or double, as are found in a Word, of so many Syllables does that Word consist, which are never above seven or eight, and few Words have so many, as, good, one, seemly, two, Informer, three, perpetual, four, depopulated, five, Solemnization, six, Transubstantiation, seven, Incomprehensibility, eight,

A Monosyllable, is a Word of one Syllable:

A Disyllable, is a Word of two Syllables.

A Trisyllable, is a Word of three Syllables.

A Polysyllable, is a Word of many Syllables.

*There are five general Rules for the true
Division of Syllables.*

Rule 1.

Where a single Consonant comes between two Vowels; it goes with the last Vowel in dividing the Syllables, as; abate, cabal, decay, Glory, Event, Woman, above, among, divide, &c.

Rule 2.

When two Consonants meet in the Middle of a Word; between two Vowels, which are not proper to begin a Word, they are parted in dividing the Syllables, as, Wedding, Accent, Virgin, Mutton, Butter, Trumpet, Bargain, &c.

Rule 3.

When two or three Consonants meet between two Vowels that are proper to begin a Word, then they go with the last Syllable in the Division, as deprive, resplendent, Brother, reprieve, abridge, Tabret, restrict &c.

Rule 4.

When three or four Consonants meet between two Vowels, which are not proper to begin a Word, the first Consonant is always kept with the first Syllable in the Division, as; subtract, aggravate, afflict, Congruity, construct, inscribe.

Rule 5.

Where two Vowels of different Sounds meet in the middle of a Word; they are parted in dividing the Syllables, as: Liar, real, Riot, Trial, Lion, being, Vowel, &c.

Compound Words are always spelt as their simple, thus; Craftsmen, Goldsmith, Gazingstock, Shipwreck, transact, disunite, unequal, &c.

Derivative Words, are always spelt, as their primitive Words, thus : tempt, tempted, lecond, secondary, covet, covetous, form, formed, &c.

But when the primitive ends with a Vowel and the Syllable which is added, begins also with a Vowel, then the first Vowel is always dropt, and the second of the proceeding Consonant is softened by the subsequent Vowel, as, ape, apish, fame, famous, love, loved, give, giver, move, moving, hate, hating, dance, dancing, trifle, trifling, bubble, bubbling, &c.

Observe that all Derivative Words ending in (ing.) are active participles, formed of Verbs, which are their primitives; and where the leaving out (e) in this participle, would cause any Confusion in the Sense, it is better to retain it; as from the Verb finge, write fingeing, and fingeeth, to distinguish it from singing and singeth; but it is to be observed, that this (e) is not dropt before (able) as advise, adviseable, desire, desireable, agree, agreeable, change, changeable, &c. if the additional Syllable which makes it a Derivative, begins with a Consonant, then the Vowel in the Primitive is always retained, according to the Rule of Derivative Words, as; love, lovely, like, likeness, fine, finely, Time, Timely, &c. And when the Primitive Word ends with (y) it is changed into (i) in the Derivative, as Duty, Dutifull, Crafty, Craftiness, angry, angeriness, Envy, Envious, &c. but (y) is retained before the Vowel (i) as, testify, testifying, multiply, multiplying, Envy, Envyng, deny, denying, apply, applying, &c. And when a Word of one ore more Syllables, ends with a single Consonant, and no Diphthong goes before it, and the Accent lies on the first Syllable, then that Consonant is always doubled in the Derivative, as, Man, manned, pen, penned, fan, fanned, stir, stirred, tin, tinned, fin, finned, stop, stopping, drop, dropping, tun, tunned, &c.

Of Primitive and Derivative Words.

All Words are either primitive or derivative, simple, or compound. A primitive or single Word is not formed of any other, as, Man, good, hope, kind, &c.

A derivative Word is a primitive or simple Word, with the Addition of a Syllable or Syllables, to the same, such as, able, al, ance, any, ate, ed, en, er, es, est, eth, ing, ish, ism, ist, ize, less, ly, nels, ous, y.

A compound Word is formed of two or more simple Words, as, Wheelwright, Shipwreck, Schoolmaster, or of a simple Word, and Syllable, caled a Preposition set before it, as: displease, confit, confound, &c.

Of the Prepositions that are used in the Composition of English Words, their Signification and Use.

The English Prepositions used in the compositions of English Words, are, a, be, for, fore, mis, over, out, un, up, with.

A. signifies as much, as on, or in, as, a foot, a shore, for on foot, on shore.

Be signifieth about, as in besprenkle, that is to sprinkle about, to bestir, i. e. to stir about

For, denies or deprives, as forbid, i. e. bid it not to be done, forsake, i. e. not to seek it any more.

Fore, signifies as much as before, as to foresee, i. e. to see before it comes to pass, to forebode, i. e. to tell before it happens.

Mis, is always used in a bad Sense, and denotes Defect, or Error, as, Misdeed, i. e. an ill Deed, to mistake, i. e. to take it wrong, to misuse, i. e. to use ill.

Over, signifies Superiority, as to overcome, to overrule, &c.

Out, signifies Superiority or Excellency, in any thing, as to outdo.

Un, denotes Negation, and signifies not, as, unpleasant, that is not pleasant, unworthy, that is not worthy, &c.

Up, always denotes Motion upwards, as, Upland, that is, the Land that is high, in respect of some other Land, Upside, that is, the side that is highest.

With, signifieth against, as withstand, that is to stand against, it some times signifies as much, as from or back, as to withhold, that is to hold from one, to withdraw, that is, to draw from or back, &c.

The following are Latin Prepositions used in the Composition of the English Words, viz. ab, or abs, ad, ante, circum, con, from, cum, contra, de, dis, di, e, or ex, er, enter, extra, in, inter, intra, ob, per, post, pre, pro, preter, re, retro, se, sub, subter, super, trans.

Ab, or Abs, signifies from, and denotes Separation or parting, as to abstain, to abolish, to abdicate, &c.

Ad, signifies to, or at, as Advocate, Adverb, Advent, adjacent, &c.

Ante, signifies before, as Antecedent, that is, the foregoing Word, to antedate, that is, to date it before, &c.

Circum, signifies about, as, Circumlocution, that is a round about way of speaking, Circumvalation, that is, a ditching about, &c.

Con, from cum, signifies with or together, Convocation i. e. a Calling or meeting with or together, &c.

Contra, denotes Opposition or Contrariety, and signifies against, as, to contradict, i. e. to gainsay, or speak against, or contrary to a Person, &c.

De, signifies a kind of Motion from, as, defile, that is, a filing off or from, or decamp, that is, to move the Camp off or from, &c.

Dis, signifies Difference, Separation or Diversity, and every where gives a Signification contrary to the Word it is compounded with, as, disagree, that is, not to agree, disbelieve, that is not to believe, Disadvantage, that is no Advantage, &c.

Di, has hardly any other Use than the extending or stretching out the Sense of the Word it is compounded with, as, to direct, to diminish, &c.

E, or Ex, signifies out, as Event, that is the falling out, to eject, that is, to cast out, to exclude, that is, to shut out, to extinguish, that is, to put out, &c.

Enter, comes from the French, entre, and that from the Latin inter, that is, between.

Extra, signifies beyond, over and above, as, extravagant, that is, beyond Bounds, extraordinary, that is, beyond what is ordinary, &c.

Inter, signifies between, as to intervene, that is, to come between, Interval, that is, the Space between.

Intro, signifies within, as to introduce, that is, to lead or bring into, &c.

Ob, signifies against, as Obstacle, that is what stands in the Way or against, &c.

Per, signifies, through, and denotes Excellency or Excess, as perfect, that is, thoroughly done, perforate, that is, to pierce through, &c.

Post, signifies after, as Postscript, that is, written after, a posthumous Work, that is, a Work published after the Authors Death.

Pre, signifies before, as, to premeditate, that is, to think of or meditate before, &c.

Pro, signifies for or forth, but it hath also a great many other Senses, as to profess, protect pronounce, &c.

Preter, signifies against, as preternatural, that is against Nature.

Re, signifies against, and generally implies a repeated Action, as to repeat, that is to say over again, to relapse, that is, to fall ill again, to return, that is to come again.

Retro, backward, as retrograde Motion, that is, a going backward.

Se, signifies without, as Secure, that is without Care, &c.

Sub, signifies under, as to subscribe, that is, to write under to subtract, that is, to draw under, &c.

Subter, signifies under, as subterfluous, that is flowing under, &c.

Super, signifies upon, over or above, as Superscription, that is, the writing upon a letter, Superfluous, that is, over and above what it might be.

Trans, signifies over or beyond, as to transport, that is, to carry over, to transgress, that is, to go beyond, And it signifies in a great many Words, the moving from one Place to another, as to transplant, to transpose, Transmigration, &c.

In other Words it denotes the changing of one thing into another, as to transform, to transfigure, Transubstantiation, &c.

There are several Greek Prepositions used in the Composition of English Words, as, Amphi, anti, hyper, hypo, meta, peri, syn.

A signi-

A. signifies not, as, Anonymous, that is, without or not having a Name, Anarchy, that is, without Government.

Amphi, signifies on every Side.

Anti, signifies against, as Antichrist, that is, one who is in Opposition to or against Christ, Antagonist, that is, one who is against You.

Hyper, signifies over and above.

Hypo, signifies under.

Meta, signifies the same as trans, that is beyond, or else denotes the changing one thing into another, as, Metaphor, Meta morphosis, that is, Transformation.

Peri, signifies about.

Syn, signifies with or together, as, Synod, that is a Convocation or Meeting together, Syntax, that is, Construction or the right placing of Words together in Sentences.

NB. The Proposition con, has often (n) left out, as, coneternal for coneternal, and sometimes the (n) is changed into (l) as Colloquy, for Conloquy.

Further Rules for true spelling,

in which observe, there are some Letters, that must be wrote in Words, according to the right Spelling, and yet are not pronounced in Speaking.

Rule I.

There are several Letters in Words, which are not pronounced, and yet must be wrote, because most of these Words are of foreign Derivation, as:

- 1) a. is written, but not pronounced in Pharao, Mariage. Parliament.
- 2) i. is written but not pronounced in Evil, Devil, Venison, Salisbury.
- 3) o. is written but not pronounced in Nicolas, Nicholas, Carrion.
- 4) u. is written but not pronounced in intituled, Guilt, Guile, Guild, Guest, disguise, guard, Guardian, Plague, League, Catalogue, Decalogue, Synagogue, Epilogue, &c.

- 5) b. is written but not pronounced in Debtor, doubt, dumb, Plumb, Lamb, Thumb, Comb, Womb, Tomb, Bomb.
- 6) c. is written but not pronounced in Victuals, Indictment, perfect, Schism.
- 7) d. is written but not pronounced in Wednesday, &c.
- 8) g. is written but not pronounced in deign, reign, feign, foreign, sign, sovereign, assign, design, resign, Consign, Ensign, Campaign, &c.
- 9) h. is written but not pronounced in honour, hour, herb, heir, honest, humour, John, Thomas, Scholar, School, scholastic, scheme, Gherkins, Ghost, Rohdes, Rhine, Rohne, Rhapsody, Rheum, rheumatic, exhort, Rhetoric, Rhetorician, rhetorical, Rhinoceros, Sepulchre, Character, Chemistry, Chronicles, chronical, Christopher, Christ, Christian, Christmas, Christianity, Chimera, chimerical, Chirurgeon, Chirurgery, Chatechism, chatechize, Chatechist, and others of Greek Origin, as also at the End of all Hebrew Words, as, Jeremiah, Hezekiah, Nehemiah, &c.
- 10) l. is written but not pronounced, in Bristol, Lincoln, Holborn, &c.
- 11) n. is written but not pronounced in the Words, Autumn, Column, condemn, Hymn, damn, contemn, solemn, Miln, Kiln.
- 12) p. is written but not pronounced in Psalm, receipt, Symptom, sumptuous. NB. p. shou'd not be wrote in these Words, Redemption, Assumption, Presumption, there being no such Letter in the Original, and therefore it is to be wondered, how it came to be first put in. The Word accompt, is read account.
- 13) s. is written but not pronounced in Ise, Island, Lisle.

Rule 2.

All Words should be spelt according their original, as complete, repete, extreme, not compleat, &c. Reflexion, Connexion, Defluxion, Complexion, Inflexion, not Reflection, &c.

Rule 3.

All Words that end with the sound of the half Vowel (e) tho' they might seem to be expressed by (l) yet are always to be mark'd with le, as, damnable, stumble, humble, acceptable, pickle, fickle, Idle, bridle, scuffle, inveigle, ample, trample, Little, Bottle, &c. Except from this Rule, Evil, Devil, untill, instill, Council, Anvil, Peril, fullfil.

Rule 4.

All Words which end with the hard Sound of (g) have (ue) always marked after it, as, Hague, Plague, Rogue, League, Vogue, Prague, Catalogue, Prologue, Fatigue, Synagogue, &c. Except a few Monosyllables, as, Dig, Dog, dug, Bag, beg, big, Bug, Wig, Pig, Twig, Hog, hug, Drug, Stag, Wag, Frog, Mug, &c.

All which Words are easily distinguished, as are also these Words, which end with the ringing Sound, of ang, ing, ong, ung, though (g) at the end of such Words, is not heard, for we pronounce, accordin, affirmin, for according, affirming, so dancin, playin, singin, fightin, for dancing, &c. but although Tongue, and Harangue, end with a ringing Sound, yet they have (ue) after (g).

Rule 5.

When the Sound of (j) or soft (g) comes at the End of a Word, it is always expressed by (g) or (dge) as Page, Rage, Baggage, Knowledge, Pledge, Wedge, Hedge, &c. though the (d) in Pledge is superfluous, and seem's to have been put in to shorten the Sound.

Rule 6.

These Words marked with (gue) at the End, as Barque, Pique, antique, oblique, Relique, is the french way of writing, who use (qu) because they have not (k) but the Genius of our Language requires them to be marked (ck) if Monosyllables, as Back. pick, and with (c) only if more than one Syllable, as, antic, Relic, public. &c.

K, is a very useless and superfluous Letter after (c) and shou'd not be wrote at the End of Words, exceeding one Syllable, (c) being always hard, when it ends either a Syllable or Word, as Arithmetic, Logic, Mathematic, Fredric, Physic, scholastic, prophetic, rustic, Mystic, &c.

Rule 7.

The Letter (L) is always doubled at the End of Monosyllables, as, Ball, Bell, Bill, Boll, Bull, fell, tell, well, &c. but if a Diphthong goes before, it, it is not doubled, as Soul, feel, &c. nor is it ever doubled in Words of more than one Syllable, as faithful, fullfil, plentiful, excel, &c.

Rule 8.

When a Word of the singular Number ends with (y) it is changed into (ies) in the plural, as Sky, Skies, Cry; Cries, Ly, Lies, Py, Pies, Heresy, Heresies, Cherry, Cherries, Entry, Entries, City, Cities, &c. and not Sky, Sky's, &c.

Rule 9.

When Words of the Singular Number end in (f) or (fe) they are changed into (ves) in the plural Number, as Calf, Calves, half, halves, knife, knives, except, Hoof, Roof, Grief, Dwarf, Mischief, are Words which end with (f) whose plurals are made by adding only (s) to the singular, as Hoof, Hoofs, &c.

Rule 10.

All Words which end with the Sound of ance, ence, ince, unce, though they might seem to be wrote with (nse) yet are always to be marked (nce) as Countenance, Abundance, Defence, Audience, Prince, convince, trounce, Dunce, &c. except only Sense, dense, dispense, immense, intense, propense, incense.

Rule 11.

The Sound of (se) at the End of Words, is always marked with (cy) as, Advertency, Contingency, Delicacy, Excellency, Exigency, Obstinacy, &c. except from this Rule, Controversy, Courtesy, Thesis, Palsy, Gipsy, Epilepsy, Heresy, Hypocrisy, Jealousy, to prophesy, tho' the Noun is written Prophecy.

Rule 12.

The Sound of (hun) after the Vowels, a. e. i. o. u. and the Consonants c. p. r. is written tion, as oration, Petition, Devotion, Dissolution, Instruction, Subscription, Extortion, &c. but after any other Consonant it is marked sion, except Contention, Invention, Attention, Dissention, Intention, Con-

descen-

descention. But when to write ti and fi is one of the difficultest Tasks to lay down a Rule for, nothing but a diligent Observation of the above Rule and Practica can remove it, for most Words ending in tion, and sion, are Latin Verbals, and are formed of the first Supine, which, if it ends in tum, then we write, ti, if in sum, fi.

Observe farther that the long and short Sounds of the Vowels are marked with their simple Characters, a i o. u. in all the additional Beginnings and Endings, but that these single Vowels never end Words with their simple or naked Characters, a. e. i. o. u. as:

- 1) A. never ends an English Word, for when a Word ends with its long Sound, it is expressed by ay, as day, may, say, delay, &c. and if a Word ends with its broad Sound, it is marked with aw, as saw, law, draw.
- 2) E. is never sounded at the End of an English Word, except in the Article (the) which is written with a single (e) to distinguish it from the Pronoun (thee) for when its Sound comes at the End of a Word, it is always expressed by ea, as Sea, Plea, Tea, &c. or by (ee) as Free, Tree, agree.
- 3) I ends no English Word, without (e) after it, as busie, Heresie, &c. but all such Words are better spelt with (y) thus busy, Heresy.
- 4) O. never ends an English Word, except these few, go, lo, so, to, no, two, who, do, undo, who, so, also, the Sound of (o) at the End of Words being generally expressed by ow, as know, follow, below, snow, &c. or by oe in Foe, Toe, Doe, Roe, Sloe.
- 5) no English Word ends with (u) except thou, You, and lieu, adieu, the Sound of (u) being generally expressed by ew, or ue, as Nephew, few, dew, &c.ague, true, avenue, &c.
- 6) Y. as a Vowel ends Words for ie, as for Heresie, busie, &c. write, Heresy, busy.

No English Words ends with (a) for when a Word ends with this long Sound, it is expressed by ay, as may, say, delay, &c. but if a Word ends with the broad Sound of (a) it is always expressed by aw, as saw, law, draw, &c. and

and so the question may be repeated after the same manner with respect to the rest of the Vowels.

Of Diphthongs.

The Diphthongs, ai, ei, oi, ui, au, eu, ou, observe are never wrote at the End of Words, as:

- 1) Ay, is always wrote at the End of Words for ai, as Day, pay, delay, &c.
- 2) Ey, is always wrote at the End of Words for ei, as Whey, grey, they, &c.
- 3) Oy, is always wrote for oi, as boy, Toy, Troy, joy, &c.
- 4) Uy, is always wrote for ui, as buy, Guy, &c.
- 5) Aw, is always wrote for au, as saw, gnaw, withdraw, &c.
- 6) Ew, for eu, as Dew, few, new, knew, &c.
- 7) Ow, for ou, as know, bow, flow, blow; Now as the Consonants, their Sounds may be said to be invariable in all Words, except (c) and (g) which are treated of already.

All to be observed is, that when the Stress of the pronunciation lies on the Consonants, b. c. d. f. g. l. m. n. p. r. s. t. z. that they are always to be doubled, as Scabbard, where the Stress lies upon the (b); so likewise commit, where the Stress of the Voice lies upon (m). But another Way to know, when these Consonants shou'd be doubled, is to observe, if the Vowell be short before it, and if so, then it must be doubled, as in Scabbard, where the (a) before (b) is short, and in commit, where the (o) is short before (m) for if I hear the Sound of the Vowell to be long, then I put in but one consonant. And this is a general Rule, that a Vowel before two Consonants is short; And now I think by the above Rules, any Difficulty in Spelling the Generality of Words, that hath accured to me, is removed, for the Scholar being truly taught the various Sounds of the Vowels and Consonants, both single and double, nothing being a greater Help to true Spelling, will not fail at the Pronunciation of any Number of Letters, to the Ear, to give their proper Characters in writing.

Of Stops or Points, and Markes or Notes.

As in Speech or Discourse, there are often several Motions made by different Parts of the Body, in order to excite Attention, and transmit to more clear and perfect Idea to the Hearer, of the Meaning & Intention of the Speaker; So Writing being the very Image of Speech, there are several Points and Mark's made Use of in it, not only to mark the Distance of Time in pronouncing, but also to prevent any Confusion or Obscurity in the Sense of the Writer, whereby it may be more readily to be distinguished and comprehended by the Reader.

There are four Points or Stop's considered as Intervals in Reading, viz Comma, Semicolon, Colon, Period, or full Point.

The Comma marked thus (,) is the shortest Pause, and distinguishes the conjunct Member of Sentences, as, O sing unto the Lord, for he is mercifull, long suffering, slow to Wrath, abounding in Goodness and Truth. It also distinguishes, Nouns, Verbs, and Adverbs: The Enemy fought with Guns, Spears, Swords, &c. that Rogue swears, lies, steals, &c. sooner or latter, he must be hanged.

A Semicolon marked thus (;) is a Pause somewhat longer, than a Comma. This point ought to be made in Subdivision of the members of the Sentences, as the Shadow mov's, and we do not perceive it; or as the Tree grows, and we do not apprehend it; So Man &c. It is also used in distinguishing Nouns of a contrary Signification; as Things public, Things private, Things Sacred and Prophane.

A Colon marked thus (:) is used when the Sense is perfect, but the Sentence not ended, as, if the Enemy advances I command You to give Battle: if not, march strait to the City. It is generally used before a Comparative Conjunction in a Similitude; and also if the Period runs out pretty long.

A Period marked thus (.) is the greatest Pause, and is made when the Sentence is completely ended, as: Learning makes Life sweet, and produces Pleasure, Tranquillity, Glory, and Praise.

An Erotesis, or Point of Interrogation marked thus (?) is made when a Question is made or asked; as, do's he still continue obstinate? will he never repent?

Ephonestis or Point of Exclamation, Admiration or Wonder, marked thus (!) is a Direction for raising the Tone or Voice upon some vehement Passion being expressed; as that Villain! O wretched Man!

NB. There ought to be a Point for every Verb in a Sentence, expressed or understood.

The Markes of Notes to be met with in Reading are:

- 1) An Apostrophe, marked thus (') used to abbreviate a Word.
- 2) Caret thus (^) placed where some Word is left out in writing, and put over it; this is also called a Circumflex, when placed over some Vowel of a Word, to denote a long Syllable, as Euphrâtes.
- 3) An Hyphen thus (-) used in joining the Syllables of Words, and compound Words together.
- 4) An Accent thus (à) being placed over a Vowel notes that the Tone or Stress of the Voice in pronouncing is upon that Syllable.
- 5) Breve (˘) is a crooked Mark over a Vowel, and denotes that it is sounded quick.
- 6) Diaeresis thus (¨) is two Points placed over two Vowels that wou'd other wise make a Diphthong, and partes them into two Syllables.
- 7) Parenthesis thus (()) serves to illustrate a Sentence, and may be left out, and yet the Sense remain perfect.
- 8) A paragraph thus (¶) placed at a beginning of a new Discourse, and denotes what is contained in a Sentence or Period.
- 9) A Quotation thus (") to signify the Words so marked are transcribed from the Writings of another in his own Words.
- 10) An Index (hard) shews somewhat very remarkable.
- 11) A Section thus (§) is the Division of Discourse, or Chapters, into lesser Parts or Portions.
- 12) An Asterism thus (*) an Obelisk (†) and Parallel (()) with Letters of the Alphabet, Figures &c. refer to the Margin or Bottom of the Page.

Of Capitals or great Letters.

- 1) Let proper Names of Persons, Places, Seas, Rivers, Ships, Winds, Months &c. be distinguished by beginning with Capital Letters.
- 2) It hath become customary to begin any Substantive in a Sentence with a Capital, if it bears some considerable Stress of the Author's Sense upon it, to make it the more remarkable.
- 3) Let the first Word of every Epistle, Book, Note, Verse, Bill, &c. begin with a Capital.
- 4) If any notable Saying or Passage of an Author, be quoted in his own Words, it begins with a Capital, though it be not immediately after a full Stop.
- 5) Write not a Capital in the Middle of a Word among small Letters, except in anagrams.
- 6) Sometimes Capitals are used in the whole Words and Sentences, when something extraordinary great is expressed, as the Lord, Our Righteousness, Babilon is Fallen.

Of the Etymology,

as before observed.

The Eight Parts of Speech,

as before.

Of a Noun,

as before, viz.

Which may be heard seen, smelt, tasted, felt, or understood, and a Noun Substantive is the Thing itself, as, a Man, a Boy, and the Adjective is a Word that expresses the Qualities, or Properties of a Thing, as, rich, poor, wise, foolish, great, small, &c. For if any one says, I see a rich, I see a poor &c. in these Sayings there is no Sense, nor do I understand the Meaning of them, but it requires that a Substantive be added to each Adjective, to make Sense, as, I see a rich Man, I see a poor Man, I see a wise Boy, I see a foolish Woman.

Of the Genitive Case.

The English have but one Case, and that is the Genitive, which ends in the Singular and Plural in (s) or (es) if the Pronoun-

nunciation requires it, as Mans Breath, or the Breath of Man, the Churches Peace, or the Peace of the Church.

Of Genders.

The English properly have no Genders, and as we have one great Advantage above all others, in being freed from the Troubles of Variety of Cases, by the Reason that the Noun have no Diversity of Endings, so likewise our having no Difference of Genders is an Advantage full as great as the former.

All Languages both ancient and modern, admit of Difference in Gender, in their Nouns, except the English and Chinese Languages.

By Genders is meant the Distinction of Sex, or the Difference between Male and Female; We have four Ways of distinguishing two Genders of the Male and Female Sex.

- 1) When we will express the Difference of Sex, we do it (after the same manner as we distinguish the Ages and other Accidents) by different Words; as Bachelor, Virgin, Maid, Sloven, Slut, &c.
- 2) But when both Sexes are comprehended under one Word, then we add another Word to it, to distinguish the Sex, as Male Child, Female Child, He, She, a Man Servant, a Maid Servant, &c.
- 3) As a Cock Sparrow, a Hen Sparrow.
- 4) There are likewise several Words, which distinguish the Female from the Male Sex, by the ending of the (ess) as, Heir, Heiress, Actor, Actress, &c. and in (ix) Administrator, Administratrix, Executor, Executrix.

Syntax.

Is the right placing or joining of Words together in Sentences.

The Syntax or Construction of the English Language, (which requires a Volume) is confined to a few short and easy Rules, the Rest depending for the most part upon the Prepositions.

A Sentence is any Thought of the Mind expressed by two or more Words, and is either simple or compound; a simple Sentence is that Sentence, which hath but one Verb finite in it,

it, as, God is just. By a Verb finite, we are to understand any Verb that is not infinitively (i. e.) any Verb which hath not (to) put before it, as to burn, to hate; a compound Sentence is, when two simple Sentences are joined together, by some copulative Conjunction, as God is just, and Man is wicked, God is just, but Men are wicked.

1) Observe, that every Sentence consists of a Substantive Noun, which in other Languages is called the Nominative Case, a Verb agreeing in Number and Persons, as God spake unto Moses, the Master teacheth, Boys play.

2) In every Sentence there is something said, but nothing can be said, without a Verb, and there can be no Verb without a Substantive, Noun, or Person, as the Master readeth, Boys shou'd attend. A Verb in a Sentence denotes first, either the Action or Motion of the Person, the Agent, or the Thing moving, as, God said, Let there be Light, and there was Light; Or secondly the Passion of the Substantive or Person, the Patient, as Truants are despised, Diligence is praised; Or thirdly, the Existence or Being of the Substantive or Person existing, as I am, Men are; And seeing there can be no Action without an Agent, nor Passion without an Patient, nor Existence, without something existing, it is inconsistent with a Verb to be without a Substantive, Noun or Person.

The Substantive that is, does, or suffer, is set before the Verb, as I am, John writes, the Dog is whipt; Except:

1) When a Question is asked, as, doth James write? will Thomas fight? might Peter have sold it? cou'd he have bought it?

2) In an Imperative or commanding Sentence, where the Substantive is put after the Verb, as: fight thou, fight You; Also:

3) When the Verb is known by way of Yielding, as: had he known he would not have sent it.

4) The Substantive is likewise put after the Verb, when (there) is put before the Verb, as: there came a Boy to me, there was a Sow in the Mire.

Sometimes, when none of the foregoing Exceptions happen, the Substantive is set after the Verb, as: then followed the General &c. says I, for I say, said he, for he said. &c.

VI. FAMILIAR DIALOGUES.

Das Erste Gespräch. *The First Dialogue.*

Des Morgens bey dem Frühstück. *In the Morning at Breakfast.*

- W**ollen sie frühstücken? *Will you breakfast?*
 Ist es Zeit zu frühstücken? *Is it Time to breakfast?*
 Es ist Neun Uhr, das Frühstück ist fertig. *It is Nine oClock, the Breakfast is ready.*
 Mein Magen braucht ein Frühstück, ich will gleich kommen. *My Stomach wants a Breakfast, I'll come directly.*
 Hier ist Brod und Butter; brauchen sie sonst etwas? *Here is Bread and Butter; do you want something else?*
 Bringet das Theewasser her ein, und sehet es auf die Lampe. *Bring in the Tea-water, and set it upon the Lamp.*
 Siedet es? *Does it boil?*
 Es hat schon lange gesotten. *It has boiled a long While ago*
 Wo ist das Theebret? *Where is the Tea-board?*
 Es steht auf der Tafel, (auf dem Tisch.) *It stands upon the Table.*
 Lasset uns nun frühstücken. *Let's now breakfast.*
 Gebt uns Stühle, zu sitzen. *Give us Chairs to sit down.*
 Was belieben sie zu trinken? *What do you please do drink?*
 Thee, Coffee, oder Chocolate? *Tea, Coffee, or Chocolate?*
 Geben sie mir eine Tasse (eine Schale) Thee. *Give me a Dish of Tea.*
 Ich trinke am liebsten eine Tasse (Schale) Thee des Morgens, und Coffee des Nachmittags. *I like best a Dish of Tea in the Morning, and Coffee in the Afternoon.*
 Ich will ihnen erst eine Tasse (Schale) Coffee geben, und hernach Thee. *I'll give you first a Dish of Coffee, and afterwards Tea.*

Wie sie belieben, es gilt mir
gleich viel.

Ist es süße genug für sie?

Wollen sie mehr Zucker?

Es ist zu süße, geben sie mir
ein wenig mehr Wasser.

Das können sie haben.

Vielleicht trinken sie ihren
Thee ohne Zucker?

Haben sie einen Thee-Löffel?

Ich sehe, sie essen nichts
dazu.

Essen sie einen Bissen Brod
und Butter.

Ich kann nicht essen.

Ich esse niemals etwas zu
meinem Thee.

Ihr Thee wird kalt; trin-
ken sie ihn doch, weil er
warm ist.

Ich kann nicht mehr trin-
ken.

Ich habe vier Tassen gehabt,
und das ist genug.

Ihre Tassen sind groß.

Sie sind zweymal so groß, als
die meinen.

Ich bitte, trinken sie noch eine
Tasse, es wird ihnen nicht
schaden.

Es ist eben noch eine Tasse
in dem Topf, wollen sie sie
haben?

Ich hoffe, sie werden sie
selbst trinken, ich habe
genug.

Wo ist die Maad?

Lasset sie herein kommen, weg-
zunehmen, und die Tafel
rein zu machen.

Just as you please, it is equal
to me.

Is it sweet enough for you?

Will you have more Sugar?

It is too sweet, give me a little
more Water.

That you may have.

May be you drink your Tea
without Sugar?

Have you got a Tea-Spoon?

I see you eat nothing to it.

Eat a Bit of Bread and Butter.

I can't eat.

I never eat any Thing to my
Tea.

Your Tea grows cold; pray
drink it while it is warm.

I can't drink more.

I have had four Dishes, and
that's enough.

Your Dishes are large.

They are twice as big as mine.

Pray, drink another Dish, it
won't hurt you.

There is just one Dish more
in the Pot, will you have
it?

I hope you will drink it your-
self, I am satisfied.

Where is the Maid?

Let her come in to take
away, and to clean the
Table.

Ich hoffe, Sie werden ein wenig länger bleiben, bis ich angezogen bin.

I hope you will stay a little longer, till I am dressed.

Das Zweyte Gespräch.

The Second Dialogue.

Bei einem Besuch des Morgens zwischen zween guten Freunden.

At a Visit in the Morning; between Two good Friends.

Wer ist da?
Ein guter Freund, machet die Thür auf.

Who is there?
A Friend, open the Door.

Wo ist euer Herr?
Er ist im Bette.
Schläft er noch?
Nein, er wachet.
Ist er auf?

Where is your Master?
He's in Bed.

Steht er auf?
Noch nicht, belieben Sie in seine Kammer hinein zu gehen?

Is he asleep still?

Wie nun! sind Sie noch im Bette?

No, (Sir,) he is awake.

Ich gieng letzte Nacht so spät zu Bette, daß ich nicht zeitig aufstehen konnte.

Is he up?

Is he stirring?

Not yet, will you be pleased to step into his Chamber?

Was thaten Sie nach dem Abendessen? (nach der Abendmahlzeit?)

How now! are you in Bed still?

Wie brachten Sie den Abend zu?

I went to Bed so late last Night, that I could not get up betimes.

Wir spielten Karten.

What did you do after Supper?

Was spielten Sie?

How did you spend the Evening?

Picket.

We play'd at Cards.

Dieses Spiel ist sehr in der Mode.

What Game did you play at?
At Picket.

This Game is very much in Fashion.

Nach

Nach diesem giengen wir auf den Ball.

Wie lange sind sie da gewesen?

Bis Nachts um Zwölf Uhr.

Wenn giengen sie zu Bette?

Morgens um Ein Uhr.

Ich wundere mich nicht, daß sie so spät aufstehen?

Wie viel Uhr ist es?

Wie viel denken sie, daß es sey?

Es hat Zehen geschlagen.

Stehen sie geschwind auf.

Ich dachte nicht, daß es so spät wäre.

Wir wollen gehen, und einen Spaziergang im Park machen, wenn sie angekleidet sind.

After that we went to the Ball.

How long have you been there?

Till Twelve o'Clock at Night.

At what Time did you go to Bed?

At One o'Clock in the Morning.

I don't wonder you rise so late.

What is it o'Clock?

What a Clock do you take it to be?

It has struck Ten.

Rise as fast as you can.

I did not think it was so late.

We'll go and take a turn round the Park, when you are drest.

Das Dritte Gespräch.

Vor Tische.

Ich bin sehr hungerig.

Ich wünschte, das Essen wäre auf dem Tisch.

Es ist noch nicht Tischzeit.

Es ist noch nicht Zeit zu Tische.

Wenn werden wir heute speisen? (essen?)

Die Mahlzeit wird heute aufgeschoben bis Ein Uhr.

The Third Dialogue.

Before Dinner.

I am very hungry.

I wish the Dinner was upon the Table.

It is not yet Dinner Time.

When shall we dine to day?

Dinner is put off to day till One a Clock.

Um welche Stunde pflegen sie
zu Tische zu gehen?

Um Zwey Uhr, zuweilen um
Drey.

Und wenn gehen sie zu Tische?

Um halb Drey.

Ich bitte, speisen sie heute
mit uns.

Decket den Tisch.

Bringet das Tischtuch.

Der Tisch ist gedeckt.

Setzet das Salzfaß und die
Zeller auf den Tisch.

Machet die Gläser rein.

Schneidet Brodt.

Setzet die Stühle in Ord-
nung.

Setzet sie um den Tisch.

Bringet das Essen, und setzet
es auf den Tisch.

Ich brauche Wasser, meine
Hände zu waschen.

Wer wartet auf?

Sind alle Gäste da?

Wo sind Messer, Gabeln, und
Löffel?

Ich will sie gleich bringen.

Meine Herren, ich gebe ihnen
Hausmannskost.

Sie müssen nichts außer-
ordentliches erwarten.

Ihre Gesellschaft ist mir sehr
angenehm.

Ist das Essen noch nicht fer-
tig?

Wir warten nur auf sie.

Wer betet?

Setzen sie sich.

Setzen sie sich oben an.

At what a Clock do you use
to go to Dinner?

At Two a Clock, sometimes
at Three.

And what Time do you go to
Dinner?

Half an Hour past Two.

Pray take a Dinner with us
to day.

Lay the Cloth.

Bring the Table-cloth.

The Cloth is laid.

Set the Salt-seller and Plates
upon the Table.

Rinse the Glasses.

Cut some Bread.

Set the Chairs in Order.

Set them round the Table.

Bring the Dinner and set it
on the Table.

I want some Water to wash
my Hands.

Who waits at Table?

Are all the Guests come?

Where are the Knives, Forks,
and Spoons?

I will bring them directly,
Gentlemen, I treat you with
a common Dinner.

You must not expect any
Thing extraordinary.

Your Company is very agree-
able to me.

Is the Dinner not yet ready?

We only wait for you.

Who says Grace?

Sit down.

Sit down in the first Place.

Ich

Ich will unten an sitzen.
Nehmen sie ihren Platz.
Es ist nicht Raum genug.
Rücken sie ein wenig.
Hier ist eine Serviette für sie.

I'll sit in the last Place.
Take your Place.
There is not Room enough.
Sit farther a little.
Here is a Napkin for you.

Das Vierte Ge: The Fourth Dialog- sprach. gue.

Ben Tische.

At Dinner.

Essen sie gerne Suppe?
Ja, ich esse sie gerne?
Essen sie lieber weiß Brodt,
oder braun Brodt?
Welches essen sie lieber?
Es gilt mir gleich viel.
Haben sie neugebacken Brodt?
Ich kann kein neugebacken
Brodt essen.
Es machet mir Godbrennen,
Ich esse lieber altgebacken
Brodt.
Das Brodt ist sehr schmack-
haft.
Soll ich ihnen von der un-
tern oder obern Rinde
geben?
Wie sie belieben.
Ich will selbst zulangen.
Gebt uns die Schüssel.
Dieses Fleisch ist sehr saftig.
Meine Herren, sie essen nichts.
Vielleicht schmeckt es ihnen
nicht.
Verzeihen sie, ich esse so viel
als zwey andere.

Do you love Soop?
Yes, I love it extremely.
Do you like better white
Bread, or brown Bread?
Which do you love better?
It is equal to me.
Have you new Bread?
I can't eat new Bread.
It gives me the Heartbur-
ning.
I love stale Bread better.
That Bread is very savoury.
Shall I give you some of
the under or upper Crust?
As you please.
I will help myself.
Give us the Dish.
This Meat is very juicy.
Gentlemen, you eat nothing.
May be you don't like it.
Pardon me, I eat as much as
two others.

Belieben sie nicht ein Glas Wein?

Auf dero Gesundheit, Madam.

Ich will ihnen Bescheid thun.

Wie schmeckt ihnen das Bier?

Es schmeckt mir sehr wohl.

Kosten sie es.

Ich habe es schon gekostet.

Mich dünket, es ist zu bitter.

Es ist ein wenig sauer.

Soll ich ihnen vorschneiden?

Ich habe keinen Appetit.

Was sagen sie zu dieser Zunge?

Soll ich ihnen etwas davon vorlegen?

Oder wollen sie lieber von diesem Huhn?

Was essen sie am liebsten, den Flügel, oder die Keule?

Es ist mir all eins.

Ich habe schon zu viel gegessen.

Sie sehen, was wir für einen Tisch halten.

Gibt mir ein Glas Wein.

Wohlan, es lebe der König.

Hier ist des Prinzen Wohlseyn.

Das ist furtrefflicher Wein.

Wollen sie nichts von dieser Taubenpastete?

Nicht einen Bissen mehr.

Es ist sehr gut.

Was! noch Leckerbissen, nach einer so köstlichen Mahlzeit!

Essen sie Artischocken?

Don't you chuse a Glass of Wine?

Your Health, Madam.

I'll pledge you.

How do you like that Beer?

I like it very well.

Taste it.

I have tasted it already.

Methinks it is too bitter.

It is a little stale.

Shall I cut for you?

I have no Appetite.

What do you say to that Tongue?

Shall I help you to some?

Or do you rather chuse of this Chicken?

What do you love best, the Wing, or the Leg?

It is all one to me.

I have ate already too much.

You see, what a Table we keep.

Give me a Glass of Wine.

Come, the King's Health.

Here is the Prince's Health.

That's excellent Wine.

Don't you chuse some of this Pidgeon-pye?

Not a Bit more.

It is very nice (good).

What! dainty Dishes, after so magnificent a Dinner!

Do you eat Artichoaks?

Leihen

Leihen sie mir ihr Messer, das
meine schneidet nicht viel.
Magd, setzet die Bohnen zum
Feuer.

Und bringet nun die Erbsen.
Vielleicht ist einer von diesen
Herren ein Liebhaber da-
von.

Hier sind Bohnen und Speck.
Wie schmeckt ihnen dieser
Schinken?

Können sie auch Wildpret
essen?

Ja, ich esse nichts lieber.
Dieses Gericht ist ganz kalt.
Setzet es auf eine Kohlpfanne
zu wärmen.

Heinrich, was machet ihr?
Lecket nicht eure Finger.
Wischet sie an die Ser-
viette.

Es steckt mir ein wenig Fleisch
in den Zähnen.

Habt ihr keinen Zahnstocher?
Das Fleisch ist noch ganz
rohe.

Ich kann es nicht beißen, oder
kauen.

Ich muß es ganz hinunter
schlucken.

Ich esse nur zweymal des
Tages.

Ich, für meinen Theil, früh-
stücke alle Tage; aber ich
esse selten des Abends.

Wollen sie Hammelfleisch,
oder Kalbfleisch, oder
Rindfleisch?

Was sie belieben.

Lend me your Knife, mine
don't cut well.

Maid, set the Beans on the
Fire.

And bring now the Pease.
May be, one of the Gentle-
men is a Lover of them.

Here are Beans and Bacon.
How do you like this Ham.

Can you also eat Venison?

Yes, I like nothing better.
This Dish is quite cold.
Set it on a Chafing-dish to
heat it.

Henry, what are you doing?
Don't lick your Fingers.
Wipe them with your Nap-
kin.

A Bit of Meat sticks in my
Teeth.

Have you no Toothpicker?
The Meat is quite raw yet.

I cannot bite, or chew it.

I must swallow, or gobble
it down unchew'd.

I eat but twice a Day, or, I
make but two Meals a Day.

For my part, I breakfast
every Day, but I seldom
eat any Supper.

Will you have Mutton, or
Veal, or Beef?

What you please.

Wollen sie gebraten, oder gesottten Fleisch haben?

Geben sie mir etwas Senf.

Lassen sie diesen Teller herumgehen.

Sie sind herzlich willkommen.

Ich danke ihnen.

Gott segne die Mahlzeit!

Ich wünsche gesegnete Mahlzeit!

Essen sie keinen Käse?

Ja, ich esse gern Käse.

Aber ich habe kein Confect.

Ein guter Wille ist das beste Confect.

Wir hatten nur wenige Früchte dieses Jahr.

Wie können sie so reden? sie haben hier eine fürtreffliche Apfeltorte.

Ich bin sehr durstig.

Gebt mir ein wenig Bier.

Das Bier ist nicht klar, es ist voller Hesen.

Stecket ein andrer Faß an.

Wenn ich gewußt hätte, daß sie kommen würden, wollte ich mich mit was bessers versehen haben.

Ich habe sehr wohl gespeiset.

Wenn sie alle genug haben, so wollen wir aufstehen von der Tafel.

Sind sie nicht müde vom Sitzen?

Nehmet weg (traget ab).

Lasset uns beten.

Tragt ab, oder nehmet weg.

Ist abgedeckt.

Lasset uns einen Spaziergang machen im Garten.

Will you have roast, or boiled Meat?

Give me some Mustard.

Let this Plate go about the Table.

You are heartily welcome.

I thank you.

Much good may't do you.

Don't you eat any Cheese?

Yes, I love Cheese.

But I have no Dessart.

A good Will is the best Dessart.

We had but few Fruits this Year.

How can you say so? you have got here an excellent Apple-tart.

I am very dry.

Give me some Beer.

That Beer is not clear, it is full of Dregs.

Tap an other Vessel,

If I had known, that you would come, I would have provided something better.

I have dined very well.

If every body has ate enough, let's rise from Table.

Are you not weary of sitting?

Take away.

Let's give Grace, say thanks.

Draw the Table.

Is the Table drawn.

Let's take a Turn round the Garden.

Das

Das Fünfte Ge: The Fifth Dialo-
spräch. gue.

Deutsch zu reden.

To speak German.

Zwischen A. und B.

Between A. and B.

A. Können sie Deutsch re-
den?

A. Can you speak Ger-
man?

B. Ein wenig.

B. A little.

A. Lernen sie hier Deutsch,
oder sind sie in Deutsch-
land gewesen?

A. Do you learn German
here, or have you been in
Germany?

B. Ich lerne es hier.

B. I learn it here.

A. Sie thun sehr wohl.

A. You do very well.

Denn diese Sprache wird
ihnen nützlich seyn in der
Handlung.

Because this Language will
be useful for you in
Trade.

Wie lange haben sie es ge-
lernt?

How long have you learnt it?

B. Fünf Monathe.

B. Five Month.

A. Das ist nur eine kurze Zeit.

A. That is but a short Time.

Ich wundere mich, daß sie
schon so gut reden.

I wonder you speak so
well already.

Es ist eine harte Sprache,
wegen der dreyerley Ar-
tikel, und über das ist sie
sehr wortreich.

It is a difficult Language, for
the sake of its three diffe-
rent Articles, and besides
that it is very copious.

B. Das finde ich.

B. That I find.

A. Für Engländer ist sie
nicht so schwer, als für
Franzosen.

A. For Englishmen it is not
so difficult as for French-
men.

Denn die Deutsche Spra-
che kommt viel mit der
Englischen überein.

Because the German Lan-
guage agrees much with
the English.

Verstehen sie, was sie lesen?

Do you understand what you
read?

B. Ich verstehe mehr, als
ich reden kann.

B. I understand more (better)
than I can speak.

A. Was lesen sie für Bü-
cher?

A. What Books do you read?

B. Die Bibel, den Patriot-
ten, Gellerts Lustspiele,
Hoffmann von der Zu-
friedenheit &c.

A. Das sind sehr gute Bü-
cher.

Ihre Aussprache gefällt mir
wohl.

Sie sprechen sehr gut aus.

Sie brauchen nur ein wenig
Übung.

Man hat nichts ohne Mühe.

B. Das ist wahr, ich bin
von dieser Wahrheit über-
zeugt.

A. Was reden sie in ihrem
Hause? Englisch, Franz-
zösisch, oder Deutsch?

B. Wir reden beständig
Englisch.

Ich wünschte, ich hätte ein
wenig mehr Gelegenheit,
mich im Reden zu üben.

A. Gehen sie nicht mit eini-
gen Deutschen um?

B. Es sind sehr wenige, mit
denen ich bekannt bin.

A. Sie müssen sich bekannt
machen.

B. Ich getraue mir nicht
Deutsch zu reden, wenn
ich unter Deutschen bin.

A. Warum nicht?

B. Ich schäme mich, ich
fürchte, sie möchten mich
auslachen.

A. Fürchten sie das nicht.
Seyn sie nur dreiste.

B. The Bible, the Patriot,
Gellert's Plays, Hoffmann
of Contentment &c.

A. That are very good
Books.

Your pronunciation plea-
ses me.

You pronounce very well.

You only want a little
Practice.

There's nothing to be got
without Pains.

B. That's true, I am con-
vinced of this Truth.

A. What do they speak at
your House? English,
French, or German?

B. We speak constantly
English.

I wish I had a little more
Opportunity to exercise
myself in speaking.

A. Do you not converse with
some Germans?

B. There are very few, I am
acquainted with.

A. You must make yourself
acquainted.

B. I am afraid to speak Ger-
man, whenever I am among
Germans.

A. Why not?

B. I am ashamed, I fear they
might laugh at me.

A. Don't fear that.

Be but confident (free).

Achten sie nicht, ob sie gut reden, oder übel.

Das ist der Weg, es zu lernen.

B. Ich werde ihrem Rath folgen.

Don't mind it, whether you speak well, or ill.

That's the Way to learn it.

B. I shall follow your Advice.

Das Sechste Gespräch.

Von Neuigkeiten.

Z. und F.

Z. Was gibt es gutes Neues?

Wissen sie was neues?

Was hören sie neues?

F. Ich weiß nichts.

Ich habe nichts gehört.

Z. Was sagen die Zeitungen?

Haben sie die Zeitungen gelesen?

Haben sie die Papiere gelesen?

F. Ich habe heute noch keine Zeitung gesehen.

Man hört nichts sonderliches.

Ich habe nichts sonderliches gehört.

Es gibt nun nicht viel neues.

Wir hören nichts von Neuigkeiten.

Z. Was sagen die Leute gutes Neues?

Was saget man in der Stadt?

The Sixth Dialogue.

Of News.

Z. and F.

Z. What's the best News?

Do you know any News?

What News do you hear?

F. I know none.

I have heard none.

Z. What do the Newspapers say?

Have you read the Newspapers?

Have you read the Papers?

F. I have not yet seen any News-paper to day.

We hear nothing particular.

I have heard nothing particular.

There is now not much News.

We don't hear of any News.

Z. What good News do the People say?

What do they say about Town?

F. Man redet von nichts.

Man sagt, daß —

Ich höre, daß —

Z. Das ist eine sehr gute Zeitung (Neuigkeit).

Das ist böse Zeitung.

F. Hören sie nichts vom Krieg?

Z. Ich höre gar nichts.

Es gehet die Rede von einem Seegefechte.

F. Ich habe eben dasselbige gehört.

Man redet stark von der Belagerung von —

Man sagt, Landau sey belagert.

Z. Man sagte so, aber dieses Gerüchte war falsch.

F. Von wem haben sie dieses?

Z. Ich habe es von guter Hand.

Herr N. — hat mir es gesagt.

Ich nenne ihnen den Mann. Denken sie, wir werden bald Frieden haben?

F. Ich glaube so.

Z. Ich, meines Theils, glaube es nicht.

F. Was haben sie für Grund dazu?

Z. Weil ich sehe, daß die Gemüther beyder Partheyen wenig dazu geneigt sind.

Wir werden bald von einem Treffen (von einer Schlacht, oder Bataille) hören.

F. There's no Talk of any Thing.

They say that —

I hear that —

Z. That's a very good Piece of News.

That's ill News.

F. Don't you hear any Thing of the War?

Z. I hear nothing at all.

There's a Talk of a Sea-fight.

F. I have heard the same just now.

They talk much of the Siege of —

They say Landau is besieged.

Z. They said so, but that Report proved false.

F. Whom have you this from?

Z. I have it from good Hands.

Mr. N. — has told it me.

I name you my Author.

Do you think, we shall soon have a Peace?

F. I believe we shall.

Z. For my part, I believe not.

F. What Grounds have you for it?

Z. Because I see the Minds of both Parties are little inclined that Way.

Very shortly we shall hear of a Battle.

F. Wenn

F. Wenn die Franzosen verlieren, werden wir bald Friedensvorschläge hören.

Z. Ich wünsche es, wir haben alle den Frieden sehr nöthig.

Insonderheit die Kaufleute.

Der Krieg ist eine große Hinderniß der Handlung.

F. Das ist gewiß.

Aber was sagen sie bey Hofe?

Z. Sie reden alle von Ausrüstung einer Flotte.

Sie reden auch von des Königs Reise nach —

F. Wenn soll diese Reise vor sich gehen?

Z. Es ist noch nicht bekannt.

F. Sagen die Zeitungen nichts davon?

Z. Ich kann sie versichern, die Absichten des Hofes werden so geheim gehalten, daß ich glaube, die Zeitungsschreiber können nichts davon wissen.

F. Meinetwegen; ich bekümmere mich wenig um Staatsfachen.

Lasset uns von andern Dingen reden.

Wie geht es mit der Lotterie?

Z. Sie wird noch nicht gezogen.

Haben Sie ein Loos?

F. If the French lose, we shall soon hear Proposals of Peace.

Z. I wish it, we all greatly want a Peace.

Especially the Merchants.

The War is a great Hindrance to Trade.

F. That's certain.

But what do they say at Court?

Z. They all talk of fitting out a Fleet.

They also talk of the King's Journey to —

F. When shall that Journey take Place?

Z. It is not yet known.

F. Don't the Papers say any Thing of it?

Z. I can assure you, the Designs of the Court are kept so secret, that I believe the Newswriters cannot know any Thing of them.

F. For my part; I trouble myself very little about State affairs.

Let us speak of something else.

How goes it with the Lottery?

Z. It is not drawing yet.

Have you got a Ticket?

Die Loose sind in hohem
Preis.

F. Ich werde bald eins be-
kommen.

Z. Ich wünsche ihnen gut
Glück.

The Tickets are at a high
Price.

F. I shall get one by and by.

Z. I wish you good Luck.

Das Siebende Ge- spräch.

Zwischen zwey jungen
Frauenzimmern.

The Seventh Dialo- gue.

Between two young
Ladies.

Wo ist Jungfer N. —

Sie ist in ihrer Kammer.

Wissen sie es gewiß?

Ich glaube so.

Haben sie meine Schwester
nicht gesehen?

Nein; erwarten sie sie
hier?

Ich dachte, sie wäre schon
hier.

Sie sagte, sie wolte sie be-
suchen.

Sie ist noch nicht gekommen.

Wo ist ihre Mama?

Sie ist ausgegangen.

Sie speiset ausser dem Haus.

Wollen sie mit mir kommen?

Lasset uns spazieren gehen?

Wo sollen wir hingehen?

Wohin sie wollen.

Es ist zu heiß.

Ist es ihnen heiß?

Lasset uns ein wenig warten.

Was suchen sie?

Meinen Fächer.

Kennen sie dieses Frauen-
zimmer?

Where is Miss N. —

She is in her Chamber.

Are you sure of it?

I believe so.

Have you not seen my Sister?

No; do you expect her
here?

I thought she was here al-
ready.

She said, she would pay you
a Visit.

She is not come yet.

Where is your Mother?

She is gone out.

She dines abroad.

Will you come with me?

Let us go a walking.

Where shall we go?

Where you will.

It is too hot.

Are you hot?

Let us stay a little.

What do you look for?

My Fan.

Do you know this Lady?

Ja, ich kenne sie sehr wohl.

Wer ist sie?

Es ist die Herzoginn von —
Haben sie Bekanntschaft mit
ihr?

Ja, ich habe die Ehre.

Sie haben große Bekannt-
schaft bey Hofe.

Thun sie mir einen Gefallen.
Gar gerne, befehlen sie nur.

Was befehlen sie?

Ich will es gerne thun.

Machen sie mich bekannt bey
Hofe.

Das will ich thun; ich ver-
spreche es ihnen.

Yes, I know her very well.

Who is she?

It is the Dutcheß of —

Are you acquainted with her?

Yes, I have the honour.

You have great Acquaintance
at Court.

Do me a Favour.

With all my Heart, com-
mand me.

What do you desire?

I shall do it willingly.

Make me acquainted at
Court.

I'll do it; I promise you.

Das Achte Ge- spräch.

Vom Briefe-schreiben.

Ist es heute Posttag?

Warum? haben sie Briefe
zu schreiben?

Ja, ich muß an meinen Bru-
der schreiben.

Wo ist er?

Zu Hamburg.

Haben sie Papier, Feder und
Dinte?

Ich habe weder Papier, noch
Feder, noch Dinte.

Können sie mir einen Bogen
Papier leihen?

Hier ist Papier genug, neh-
men sie so viel, als sie be-
lieben.

The Eighth Dialo- gue.

Of writing Letters.

Is to day Post-day?

Why? have you Letters to
write?

Yes, I must write to my
Brother.

Where is he?

At Hamburg.

Have you got Paper, Pen and
Ink?

I have neither Paper, nor
Pen, nor Ink.

Can you lend me a Sheet of
Paper?

Here is Paper enough, take
as much as you please.

I want

Ich brauche nur einen Bo-
gen.
Können sie mir auch Dinte
und Feder geben?
Gehen sie in mein Cabinet,
da werden sie alles finden,
was sie nöthig haben.
Es sind keine Federn da.
Sie sind im Schreibzeug.
Sie taugen nichts.
Brauchen sie ein Federmesser?
Ich kann keine Federn schnei-
den.
Ich will ihnen eine Feder
schneiden; geben sie mir
einen Kiel.
Wo soll ich einen Kiel herneh-
men? Ich habe keinen.
Ich will ihnen eine Feder
bessern (schärfen).
Können sie mit dieser Feder
schreiben?
Diese ist nicht übel.
Sie ist ziemlich gut.
Die Dinte ist nicht schwarz.
Sie ist sehr weiß (bleich).
Was ist heute für ein
Monathstag?
Was ist heute für ein
Datum?
Der achte, neunte &c.
Sind sie schon fertig?
Ich habe nur einen kurzen
Brief geschrieben.
Ich sehe keine Sandbüchse.
Nehmen sie Fließpapier, es
ist besser, als Sand.
Soll ich den Brief für sie zu-
sammen legen?
Wenn sie wollen so gütig
seyn.

I want but a Sheet.

Can you give me also some
Ink and a Pen?

Step into my Closet, there
you'll find all you have
Occasion for.

There are no Pens.

They are in the Inkhorn.

They are good for nothing.

Do you want a Penknife?

I cannot make Pens.

I'll make you a Pen, give me
a Quill.

Where shall I get a Quill?
I have none.

I'll mend you a Pen.

Can you write with that Pen?

This is not bad.

It is pretty good.

The Ink is not black.

It is very white (pale).

What Day of the Month is
this?

The eighth, ninth &c.

Have you done already?

I have wrote but a short
Letter.

I don't see any Sand-box.

Take blotting Paper, it is
better than Sand.

Shall I fold that Letter up
for you?

If you please.

Soll ich ihn petschieren (versiegeln)?

Was für ein Petschaft (Siegel) soll ich drauf drücken?

Nehmen sie mein Wapen, oder meinen verzogenen Namen, es gilt gleich viel.

Womit soll ich petschieren? mit Siegelwachs, oder mit Oblaten?

Es ist all eins.

Halten sie ein wenig, ich glaube, ich habe nicht unterschrieben.

Es ist geschehen.

Setzen oder schreiben sie die Ueberschrift darauf.

Soll ich einen Umschlag (Couvert) machen?

Es ist nicht nöthig.

Wie bringen sie ihre Briefe auf die Post?

Ich sende sie durch meinen Diener.

Mein Diener soll ihren Brief dahin bringen, wenn sie ihm denselben anvertrauen wollen.

Traget dem Herrn den Brief auf die Post, und vergesst nicht, das Porto zu bezahlen.

Gehet hurtig, und kommet bald zurück.

Ist heute keine Post gekommen?

Sind keine Briefe für mich da?

Ich glaube ja.

Shall I seal it up?

What Seal shall I put to it?

Take my Coat of Arms, or my Cypher, it is all one.

What shall I seal with? with Sealing-wax, or with Wafers?

It is all one.

Stay a little, I believe I have not subscribed.

It is done.

Put or write the Superscription to it.

Shall I make up a Cover?

There's no Occasion for it.

How do you convey your Letters to the Post?

I send them by my Man.

My Man shall carry your Letter there, if you will trust him with it.

Carry the Gentleman's Letter to the Post-office, and don't forget to pay the Postage.

Go quickly, and make haste (to come) back.

Is no Post come to day?

Are there no letters for me?

I believe there are.

Sie sind noch nicht ausgegeben. They are not given out, or delivered, yet.

Das Neunte Ge: The Ninth Dialo- spräch. gue.

Vom Reisen. Of Travelling.

Wollen sie verreisen?

Ja, diesen Abend, so Gott will.

Wo wollen sie hin?

Nach Holland, und von da nach Italien.

Warum gehen sie nicht lieber durch Frankreich?

Ich habe einige Geschäfte in Amsterdam zu ver-
richten.

Ich wollte ihnen rathen, lieber bey Tage abzureisen.

Die Wege sind gefährlich.

Es gibt viele Räuber und Spitzbuben, welche die Wege unsicher machen.

Die Post gehet diesen Abend ab.

Haben sie Gesellschaft? (Reisegesefehrten, oder Compagnie?)

Nein, ich bin ganz allein.

Fürchten sie sich nicht?

Wenn ich mich gleich fürchte, wie kann ichs helfen?

Sind sie in Eile?

Wollen sie nicht ein Glas Wein trinken?

Are you going to travel?

Yes, to Night, if God pleases.

Where are you going?

To Holland, and from thence to Italy.

Why do you not rather go through France?

I have some Business to transact at Amsterdam.

I would advise you to depart rather in the Daytime.

The Roads are dangerous.

There are many Robbers and Rogues, who infest the Roads.

The Post-chaise goes out to Night.

Have you Companions?

No, I am quite alone.

Are you not afraid?

If I am afraid, how can I help it?

Are you in Haste?

Will you not drink (or, don't you chuse to drink) a Glass of Wine?

Ich

- Ich kann mich nicht aufhalten.
 Ich muß noch von andern Freunden Abschied nehmen.
 Fürchten sie sich nicht vor der See?
 Gar nicht, ich bin dazu gewohnt.
 Sind sie oft zur See gereiset?
 Ja, ich bin in Ostindien gewesen.
 Wie lange werden sie sich in Holland aufhalten?
 Ungefehr sechs Wochen.
 Ich hoffe, wir werden sie bald wieder hier sehen.
 Ich kann es nicht sagen.
 Vielleicht in zwey oder drey Jahren.
 Denken sie so lange auszubleiben?
 Nachdem ich die Umstände finden werde.
 Italien ist ein heißes Land nehmen sie ihre Gesundheit in acht.
 Ich danke ihnen für die Erinnerung, ich werde nicht ermangeln, derselben nachzukommen.
 Ich wünsche ihnen eine glückliche Reise.
 Gott sey mit ihnen!
- I can't stay.
 I must yet take Leave of some other Friends?
 Are you not afraid of the Sea?
 Not at all, I am used to it.
 Have you often made Voyages?
 Yes, I have been in the East-Indies.
 How long will you stay in Holland?
 About Six Weeks.
 I hope we shall see you soon here again.
 I can't tell.
 May be after two or three Years.
 Do you intend to stay out so long?
 According as I shall find the Circumstances.
 Italy is a hot Country, take Care of your Health.
 I thank you for this Admonition, I shall not fail to follow it.
 I wish you a good Journey, or Voyage.
 God be with you!



Das Zehente Gespräch.

The Tenth Dialogue.

Mit einem Schneider
und Tuchhändler zu
sprechen.

To speak with a Tay-
lor and a Woollen
Draper.

Meister Wilhelm, ich habe
ein Kleid nöthig.

Master William, I want a
Suit of Cloathes.

Ich bin zu ihren Diensten.

I am at your Service.

Wovon soll ich es machen?

What shall I make it of?

Von feinem Tuch.

Of some fine Cloth.

Von was für Farbe?

Of what Colour?

Schwarz; denn ich bin ent-
schlossen in Trauer zu ge-
hen mit dem Hof.

Black; because I am resolved
to go into Mourning with
the Court.

So, soll es ein Trauerkleid
seyn?

So, shall it be a Mourning-
suit?

Ja; ich will mit ihm gehen,
führe er mich zu einem
Tuchhändler, denn ich will
das Tuch selbst kaufen.

Yes; I'll go along with you,
carry me to a Woollen
Draper, because I will buy
the Cloth myself.

Was befehlen sie, mein Herr?

What do you want, Sir?

Ich hätte gerne gut und fein
Tuch zu einem Kleide.

I want some good and fine
Cloth for a Suit of Cloa-
thes.

Wollen sie herein spazieren
in den Laden, ich will ih-
nen Tuch zeigen.

Will you come into the
Shop, I will shew you
some Cloth.

Zeigen sie mir das beste, das
sie haben.

Shew me the best you have.

Da ist superfein Tuch.

There's super fine Cloth.

Sie werden es nirgend bes-
ser und feiner finden.

You will find nowhere bet-
ter and finer.

Aber es fühlt sich nicht sanft.

But it does not feel soft.

Gefällt ihnen dieses besser?

Do you like that better?

Sehen sie es im Licht, ich bin
sicher, sie werden es nicht
feiner finden.

Look upon it in the Light,
I am sure, you will find
none finer.

Die Farbe gefällt mir, aber
mich deucht, das Tuch
ist zu dünne; es ist nicht
dick und stark genug.

Hier ist ein ander Stück.

Das wird angehen.

Was ist der Preis?

Wie theuer die Elle? (Yarde)

Was verlangen sie für die
Elle? (Yarde)

Der nächste Preis ist neun-
zehn Schillinge.

Das ist zu viel.

Das Tuch trägt sich gut, und
wird ihnen gute Dienste
thun.

Kaufleute loben allezeit ihre
Waare.

Gute Waare lobt sich selber;
sie bedenken nicht die Fei-
nigkeit dieses Tuchs.

Ich bin nicht gewohnt viel
zu handeln, sagen sie mir
den nächsten Preis.

Es ist neunzehn Schillinge
werth unter Brüdern.

Was bieten sie mir dafür?

Ich will ihnen achtzehn
Schillinge geben.

Das ist zu wenig, ich kann
es dafür nicht lassen.

Sie halten mich zu hoch;
neunzehn Schillinge ist
zu viel.

Ich kann keinen Pfennig
fallen lassen.

Wohl an, wir wollen den Un-
terschied theilen.

Sind sie damit zufrieden?

I like the Colour, but me-
thinks the Cloth is too
thin; it is not thick and
strong enough.

Here's another Piece.

That will do my Business.

What's the Price?

How dear is the Ell? (Yard).

What, or how much, do you
ask for the Ell? (Yard).

The nearest Price is nineteen
Shillings.

That's too much.

This Cloth wears well, and
will do you a great deal
of Service.

Shopkeepers always praise
their Commodities.

Good Things do not want to
be praised; you do not
consider the Fineness of
this Cloth.

I am not used to haggle, tell
me the lowest Price.

It is worth nineteen Shillings
between Brothers.

What do you bid me for it?

I'll give you eighteen Shil-
lings.

That's too little, I can't sell it
for that.

You charge me too dear;
nineteen Shillings is too
much.

I cannot bate a Penny.

Well, we will split the Dif-
ference.

Are you satisfied with that?

Ich versichere sie, ich verkaufe
es ihnen für denselben
Preis, als ich es selbst kaufte.

Nu, nu, schneiden sie mir ab,
was ich brauche.

Wie viel wollen sie davon
haben?

Fragen sie meinen Schnei-
der.

Ich muß haben drey Ellen
(oder Yarden) zu einem
Rock, und zwey zur Weste
und Hosen.

Da sind sie, und gut Maaß
in den Kauf.

Wie hoch belauft sich das?

Auf vier Pfund, funfzehn
Schilling.

Hier, da ist ihr Geld; zeh-
len sie es nach, ob es
recht ist.

Es ist recht, ich danke ihnen
für die gute Bezahlung.

Meister Wilhelm, nehme er
mir das Maaß.

Sehr wohl; soll ich die Aus-
staffirung selbst dazu
schaffen?

Das versteht sich.

Was wollen sie für Futter
haben?

Füttere er den Rock und die
Weste mit Indianischem
Stoff (Zeug), und die Ho-
sen mit Leder.

Das soll geschehen.

Trage er Sorge, daß mein
Kleid, wohl, nett, und nach
der Mode gemacht sey.

Es soll daran nicht fehlen.

I assure you, I sell it you
for the same Price I
bought it myself.

Come, come, cut me what I
want of it.

How much must you have
of it?

Ask my Taylor.

I must have three Ells (or
Yards) for a Coat, and
two for the Waist-coat
and Breeches.

There they be, and good
Measure into the Bargain.

What does that amount to?

To four Pounds, fifteen
Shillings.

Here, there's your Money;
count it, whether it be
right.

It is right, I thank you for
the good Payment.

Master William, take my
Measure.

Very well; shall I find the
Trimming to it?

That's to be understood.

What Lining will you be
pleased to have?

Line the Coat and Waistcoat
with Indian Stuff, and the
Breeches with Skins.

That shall be done.

Take Care, that my Suit be
well made, neat, and mo-
dish.

I will not fail.

Gedente

Gedenke er daran, ich muß es auf den Sonntag haben.

Ich verspreche es ihnen, sie sollen es haben.

Halte er sein Versprechen.

Trauen sie mir, sie sollen es unfehlbar haben.

Remember I must have it for Sunday.

I promise you, you shall have it.

Keep your Promise.

Trust me, you shall have it without fail.

Das Elfte Gespräch.

The Eleventh Dialogue.

Mit einem Schneider.

With a Taylor.

Wie stehts mit meinem Kleid?

Ist es noch nicht fertig?

Hat er mir nicht auf heute versprochen?

Versprechen und halten ist zweyerley.

Ich konnte es nicht fertig machen.

Die Zeit war zu kurz.

Warum versprach er denn?

Ich dachte nicht, daß ich so viel Arbeit bekommen würde.

Ich bin aber der erste gewesen, er sollte meines zuerst gemacht haben.

Nein, mein Herr, sie irren sich; ich habe Herrn — seines länger gehabt, als das ihrige.

Audere Leute wollen auch bedienet seyn.

Ich kann nicht alles zugleich thun.

How stand my Clothes?

Are they not yet finished? (made)

Did you not promise me as to day?

To promise and to perform are two Things.

I could not get it done.

The Time was too short.

Why did you promise then?

I did not think, that I should have so much Work.

But I was the first, you should have made mine first.

No, Sir, you mistake; I have had that of Mr. — longer than yours.

Other People will also be served.

I cannot do all at once.

Er hat aber mein Tuch
schon eine gute Weile
gehabt.

Wenn soll ich denn mein
Kleid haben?

Uebermorgen.

Kann ich es nicht morgen
haben?

Ich will sehen, wenn es
möglich ist, so sollen sie
es haben.

But you have had my Cloth
a good while already.

When shall I have then my
Suit of Cloathes?

The Day after to morrow.

Can I not have it to mor-
row?

I'll see, if it is possible, you
shall have it.

Das Zwölfte Ge- spräch.

Zwischen eben denselben.

Bringt er endlich mein
Kleid?

Verzeihen sie mir, daß ich so
spät komme.

Wollen sie es anprobieren?

Gut, probiere er mirs an.

Ich will sehen, ob es gut ge-
macht sey.

Ich weiß, es wird ihnen ge-
fallen.

Es ist sehr kurz, deucht mich.

Es ist die Mode so; sie tra-
gen sie nun nicht mehr so
lang, als sonst.

Knöpfe ers zu.

Es ist zu enge.

Es muß so seyn.

Dieses Kleid ist ihnen völlig
gerecht.

Es steht ihnen sehr wohl an.

Sind nicht die Ärmel zu
weit?

The Twelfth Dialo- gue.

Between the same.

Do you at last bring my
Suit of Cloathes?

Pardon me, that I come so
late.

Will you try it on?

Well, try it me on.

I'll see, if it be well made.

I know it will please you.

It is very short, methinks.

It is the Fashion; they don't
wear them now so long
as they did formerly.

Button it.

It is too close.

It ought to be so.

This Suit fits you exactly.

It fits you extremely well.

Are not the Sleeves too
wide?

Nein,

Nein, sie sind ganz recht, wie sie seyn sollen.

Sie tragen sie nun weit und lang.

Diese Farbe steht ihnen ungemein wohl an.

Ihr Kleid ist sehr galant.

Haben sie Strümpfe von dieser Farbe?

Ich habe schwarze seidene Strümpfe.

Was saget er zu meinem Hut?

Es ist ein schöner Bieberhut (Castorhut).

Er irret sich, es ist kein Castor (Bieber).

Er ist sehr schön.

Aber was ist das für ein Hutband?

Das ist aus der Mode.

Lassen sie eine silberne Dresse darauf machen.

Ich trage niemals keinen bordirten Hut.

Wo ist mein Degenband?

Hier ist es.

Ich glaube, ich habe nun alles, was ich brauche.

Hat er seine Rechnung?

Ich habe es noch nicht gemacht.

Ich hatte keine Zeit.

Schicke er mir es morgen, ich will ihn bezahlen.

No, they are quite right, as they ought to be.

They wear them now wide and long.

This Colour becomes you mighty well.

Your Suit is very beautiful.

Have you Stockings of that Colour?

I have black Silk Stockings.

What do you say to my Hat?

It is a fine Beaver.

You mistake, it is no Beaver.

It is very fine.

But what Hatband is this?

That's out of Fashion.

Let it be laced with a silver Lace.

I never wear a laced Hat.

Where's my Sword-knot?

Here it is.

I believe I have now all I wanted.

Have you got your Bill?

I have not yet made it.

I had no Time.

Send it me to-morrow, I will pay you.



Das Drenzehente
Gespräch.

Mit einem Schuster.

Ist der Schuster nicht ge-
kommen?Nein, er ist noch nicht ge-
kommen.Laufet geschwinde hin zu ihm
und heisset ihn meine
Schuhe bringen.Hier ist er, ich traf ihn auf
dem Wege an.

Sind das meine Schuhe?

Ich glaube, er hat sie mir zu
klein gemacht.Nein, nein, sie werden ihnen
gerecht seyn.

Gut, ich will sie anprobieren.

Das ist meine Arbeit, das
will ich thun.Sie sind zu enge, in der
That.

Sie drücken mich.

Er muß sie über den Leist
schlagen, ich kann sie sonst
nicht anziehen.Sie werden weit genug wer-
den durch das Tragen.Dieses Leder dehnet sich wie
ein Handschuh.Sage er das nicht, das Ober-
leder an diesem Schuh
taugt gar nichts.Mein Herr, ich weiß, was
Leder ist; sie würden kein
besseres finden in der
Welt.The Thirteenth Dia-
logue.

With a Shoemaker.

Is the Shoemaker not
come?

No, he is not come yet.

Run then quickly to him, and
bid him bring my Shoes.Here he is, I met him by the
Way.

Are these my Shoes?

I believe you have made them
too little for me.

No, no, Sir, they will fit you.

Well, I will try them on.

That's my Business, I'll
do it.

They are too narrow, indeed.

They pinch me.

You must put them on the
Last, else I can't put them
on.They will grow wide enough
by wearing.This Leather stretches as a
Glove.Don't say that, the upper
Leather of this Shoe is
good for nothing.Sir, I know Leather very
well, you won't find any
better in the World.

Gehe er mit diesen Schuhen,
ich kann sie nicht tragen.

Ich fühle, daß sie mir wehe
thun werden.

Meine Füße sind im Stock.
Meine Leihdorn können sich
nicht so einpressen lassen.

Diese Schuhe gefallen mir
gar nicht.

Die Sohlen sind nicht stark
genug.

Die Absätze sind zu niedrig.

Er bringt mir abgehackte
Schuhe, und ich habe
runde bestellt.

Mache er mir andere.

Sie finden sehr viele Fehler.

Hier habe ich ein ander Paar,
wollen sie diese probiren?

Ich glaube, sie werden ihnen
gerecht seyn.

Laß er sehen, ich will sie pro-
biren.

In der That, sie sind besser.

Mein Fuß ist mehr in Ruhe.

Sie drücken mich nicht.

Was will er haben für diese
Schuhe?

Wie theuer verkauft er sie?

Drey halbe Kronen.

Das ist zu viel.

Sieben Schillinge ist genug.

Es ist der gesetzte Preis.

Mache er mir ein ander Paar,
wie diese.

Nehme er mir das Maas.

Wenn will er sie mir brin-
gen?

Nächsten Sonnabend.

Hier ist sein Geld.

Take away these Shoes, I
can't wear them.

I feel, that they will hurt me,

My Feet are in the Stocks.

My Corns cannot suffer to
be thus pressed in.

I don't like these Shoes
at all.

The Soles are not strong
enough.

The Heels are too low.

You bring me square Shoes,
and I bespoke round ones.

Make me some others.

You find a great many Faults.

Here I have another Pair,
will you try these?

I believe they will fit you.

Let me see, I will try them.

Indeed, they are better.

My Foot is more at ease.

They don't pinch me.

What must you have for these
Shoes?

How do you sell them?

Three half Crowns.

That is too much.

Seven Shillings are enough.

Tis a set Price.

Make me another Pair like
these,

Take my Measure.

When will you bring me
them?

Next Saturday.

Here is your Money.

Das Vierzehende Gespräch.

In einem Wirthshause.

Meine Herren, wo haben
sie Lust einzufehren?
Bey den drey Königen.

Ist es ein gut Wirthshaus?
Es ist das beste Wirthshaus
in der Stadt.

In welchem Theil der Stadt
ist es?

Es liegt mitten in der Stadt,
bey der großen Kirche.

Hier sehe ich den Wirth.

Herr Wirth, können wir bey
ihm einkehren?

Ja, meine Herren, wir haben
gute Zimmer, und gute
Betten.

Belieben sie abzustiegen, mei-
ne Herren.

Wo ist der Stallknecht?

Hier bin ich, meine Herren.

Nehmet unsere Pferde.

Führet sie in den Stall.

Mein Pferd hat ein Eisen
verlohren.

Ihr müßt es zum Schmidt
führen.

Nehmet unsere Pferde wohl
in acht.

Was hat er zu essen, Herr
Wirth?

Was haben sie Lust zu essen,
meine Herren?

Gebe er uns ein halb Duzend
Lauben, ein paar Reb-

The Fourteenth Dia- logue.

In an Inn.

Gentlemen, where do you
please to alight?

At the Sign of the Three
Kings.

Is it a good Inn?

It is the best Inn in Town.

In what Part of the City
is it?

It is in the Middle of the City,
near the great Church.

Here I see the Landlord.

Sir, can we lodge with you?

Yes, Gentlemen, we have
good Rooms, and good
Beds.

Please to alight, Gentlemen.

Where is the Hostler?

Here I am, Gentlemen.

Take our Horses.

Carry them into the Stable.

My Horse has lost a Shoe.

You must carry it to the
Smith.

Take good Care of our
Horses.

What Victuals have you,
Landlord?

What have you a Mind to
eat, Gentlemen?

Give us half a Dozen Pidgeons
a Brace of Partridges, a
hühner

hühner, einen guten Kap-
paun, und Salat.

Ich werde für alles sorgen.

Wollen sie sonst nichts haben?

Bringe er ein gut Glas Wein,
und einen Dissen Brodt.

Sie sollen es gleich haben.

Was für Wein? weissen oder
rothen?

Rothen Wein.

Wollen sie ihre Kammern
sehen?

Bringe er uns erst ein Glas
Wein.

Wir wollen sie hernach sehen.

Thun sie, wie sie belieben,
meine Herren.

Mache er hurtig, daß das
Abendessen bald fertig wird.

Es soll fertig seyn, ehe sie ihre
Stiefel ausgezogen haben.

Wo sind ihre Bedienten?

Sie kommen eben herauf mit
ihren Mantelsäcken.

Habt ihr die Pistolen mitge-
bracht?

Ja, da sind sie.

Zieheth mir die Stiefel aus,
und dann gehet und sehet
nach den Pferden.

Meine Herren, das Essen ist
fertig.

Es stehet auf dem Tisch.

Gut, wir werden gleich kom-
men.

Setzen sie sich nieder, meine
Herren.

Sie essen nichts, was fehlt
ihnen?

good Capon, and some
Sallad

I shall take Care of all.

Will you have nothing else?

Bring a Bottie of good Wine,
and a Bit of Bread.

You shall have it directly.

What Wine? White, or
Red?

Red Wine.

Will you see your Rooms?

Bring us first a Bottle of Wine.

We will see them afterwards.

Do as you please, Gentlemen.

Make haste, that the Supper

be soon ready.

It shall be got ready before

you have pull'd off your

Boots.

Where are our Footmen?

They are just coming up with

your Portmanteaux.

Have you brought the Pistols

along with you?

Yes, there they are.

Pull off my Boots, and then

go and look after the

Horses.

Gentlemen, the Supper is

ready.

It is on the Table.

Well, we shall come directly.

Sit down, Gentlemen.

You eat nothing, what ails

you?

Ich habe keinen Appetit, ich bin müde und matt.

Das Bette wird besser für mich seyn, als das Essen.

Wenn sie sich übel befinden, gehen sie zu Bette.

Das will ich thun; gute Nacht, meine Herren.

Haben sie nichts nöthig?

Ich habe nichts nöthig, als Ruhe.

Haben sie gegessen, meine Herren?

Ja; laß er die Frau Wirthin kommen, mit uns zu reden.

Da kommt sie.

Meine Herren, sind sie zufrieden mit ihrem Abendessen?

Ja, Frau Wirthin, aber wir müssen auch sie befriedigen.

Was haben wir gehabt?

Was haben wir zu bezahlen?

Die Rechnung ist nicht groß.

Sehe sie, was sie haben muß für uns, unsere Leute, und Pferde.

Für Abendessen, Bette und Frühstück muß ich haben zehn Kronen.

Mich deucht, das ist zu viel.

Rechnen sie selbst, meine Herren, sie werden finden, daß es nicht zu viel ist.

Wohl, wohl, wir wollen sie morgen bezahlen.

Wie es ihnen gefällig ist.

Gute Nacht, meine Herren, ich wünsche ihnen angenehme Ruhe.

Gute Nacht.

I have no Stomach, I am weary and tired.

The Bed will be better for me than the Supper.

If you find yourself ill, go to Bed.

That I will do; good Night to you, Gentlemen.

Do you want nothing?

I want nothing but Rest.

Have you done, Gentlemen?

Yes; bid the Landlady come to speak with us.

Here she comes.

Gentlemen, are you satisfied with your Supper?

Yes, Madam, but we must now satisfy you also.

What have we had?

What have we to pay?

The Reckoning is not great.

See what you must have for us, our Men, and our Horses.

For Supper, Bed and Breakfast I must have Ten Crowns.

Methinks that's too much.

Reckon yourselves, Gentlemen, you will find that it is not too much.

Well, well, we will pay you to morrow.

As you please.

Good Night, Gentlemen, I wish you a good Rest.

Good Night.

Das

Das Funfzehende
Gespräch.The Fifteenth Dialo-
gue.

Mit einem Schiffer.

With a Master of a Ship.

Herr Capitain, wenn gehet
er in die See?Captain, when do you go
to Sea?So bald als der Wind gut ist.
Nach was für einem Ort ge-
het er?So soon as the Wind serves.
What Place are you bound to?

Livorno.

Leghorn.

Hat er Platz für einen Rei-
senden?Have you Room for a Passen-
ger?Ja, denken sie nach diesem
Orte zu gehen?Yes, Sir; do you intend to
go to that Place?Nein, es ist ein Freund von
mir.

No, it is a Friend of mine.

Wie viel verlanget er für die
Reise?How much do you ask for
the Passage?Sie sollen mir geben —
wenn sie belieben.You shall give me —
if you please.

Muß ich Zehrung mitnehmen?

Must I carry Victuals?

Nein, ich werde für sie sorgen,
wenn sie belieben.No, I shall provide for you,
if you please.

Wo wohnet ihr Freund?

Where does your Friend live?

Er wohnet in —

He lives in —

Ich will ihn diesen Nachmit-
tag zu ihm bringen.I will bring him to you this
Afternoon.

Wo lieget sein Schiff?

Where lies your Ship?

Es lieget zu —

It lies at —

Hat er mehr Reisende?

Have you any more Passen-
gers?Ich habe drey, und mit ihrem
Freund sind es vier.I have three, and with your
Friend there are four.Muß ich ihm das Reisegeld
hier bezahlen, oder hat es
Zeit genug zu Livorno?Must I pay you the Passage
here, or is it Time enough
to pay it at Leghorn?

Es ist all eins.

It is all one.

Segelt sein Schiff gut?

Is your Ship a good Sailor?

Es seelt am besten unter allen Kauffarthens-Schiffen.

Da kommt mein Freund.

Ich sprach eben igt mit dem Capitain von ihnen, mein Herr —

Wohl, und hat er Raum für mich?

Ja, das Schiff liegt-segelefertig.

Wollen sie mit mir an Boord kommen, mein Herr?

Ich will erst gehen, meinen Kuffer an Boord zu senden.

It is the best Sailor of all Merchantmen.

There's my Friend coming. I spoke just now with the Captain about you, Mr. —

Well, and has he Room for me?

Yes, the Ship lies ready to sail.

Will you come on Board with me, Sir?

I'll first go to send my Trunk on Board.

Das Sechzehende Gespräch.

Zwischen einem Kranken, und dem Arzt.

Herr Doctor, ich bin froh, daß sie kommen.

Ich habe mit Schmerzen auf sie gewartet.

Was fehlt ihnen?

Lassen sie mich ihren Puls fühlen.

Sie sehen nicht wohl aus.

Wie lange sind sie krank gewesen?

Ich bin schon diese fünf Tage nicht wohl auf gewesen.

Gestern aber musste ich mich legen.

Ich fühle starke Kopfschmerzen.

Ich habe große Hitze.

Ich kann nicht schlafen.

The Sixteenth Dialogue.

Between a sick Body, and the Physician.

Doctor, I am glad you come.

I have impatiently waited for you.

What ails you?

Let me feel your Pulse.

You don't look well.

How long have you been sick?

I have not been well these five Days.

But yesterday I was obliged to go to Bed.

I feel great Pains in my Head.

I have a great Heat.

I can't sleep.

Mein

Mein Magen ist sehr schwach.
Ich habe ein beständig Fieber auf mir.

Ihr Puls ist stark.

Weisen sie mir ihre Zunge.
Sie müssen zur Ader lassen.
Ich habe vorige Woche zur Ader gelassen.

Das thut nichts; morgen sollen sie zu purgieren nehmen.

Ich will ihnen was verschreiben.

Senden sie das zum Apotheker.

Halten sie sich warm.

Was muß ich für Diät halten?

Essen sie neugelegte Eyer, und Hühnerbrühe.

Haben sie eine Wärterinn?

Ja, Herr Doctor, sie ist ausgegangen, wird aber gleich wieder kommen.

Haben sie guten Muth, es wird bald besser werden.

Sie sind in keiner Gefahr.

Ich bin sehr schwach.

Denken sie nicht, daß ich die Schwindsucht habe?

Ich verspreche es ihnen, sie sollen bald genesen.

Sie haben keine Schwindsucht.

Was muß ich trinken?

Ein wenig Wasser und Wein.

Befinden sie sich nicht besser?

Ich kann nicht wohl einnehmen.

My Stomach is very weak.
I have a continual Fever upon me.

Your Pulse is high.

Shew me your Tongue.

You must be let Blood.

I was let Blood last Week.

No matter; to morrow you shall take Physic (for a Purge).

I'll prescribe you something.

Send this to the Apothecary.

Keep yourself warm.

What Diet must I keep?

Eat new laid Eggs, and Chicken broth.

Have you a Nurse?

Yes, Doctor, she is gone out, but will soon return.

Take Courage, it will soon be better.

You are in no Danger.

I am very weak.

Do you not think I am in a Consumption?

I promise you, you shall soon recover.

You are not in a Consumption.

What must I drink?

A little Water and Wine.

Do you not find yourself better?

I cannot well take Physic.

Nehmen sie diese Arzeney, sie ist angenehm.

Nächste Woche, so Gott will, sollen sie Eselsmilch trinken.

Ich bin ihnen sehr verbunden.

Take this Medicine, it is pleasant.

Next Week, if God pleases, you shall drink Asses-milk.

I am greatly obliged to you.

Das Siebenzehende Gespräch.

Zwischen Celinde, und ihrem Bruder Leander.

C. Geliebtester Bruder, wie sehr lange bist du ausgeblieben!

Ich habe mir viele Sorgen um dich gemacht.

L. Meine liebe Schwester, ich würde wohl eher gekommen seyn, wenn ich nicht wäre aufgehalten worden.

Es war wider meinen Willen.

Doch, ich hoffe, du wirst dich wohl befinden.

C. Wohl befinden? wie kann dieses seyn, so lange ich mich ohne dich bey verdrüsslichen Leuten befinde?

L. Wie? Schwester, denkst du denn, daß meine Gegenwart die Leute anders machen werde?

Sind sie verdrüsslich und unrrisch, so werden sie

The Seventeenth Dialogue.

Between Celinde, and her Brother Leander.

C. Dearest Brother, what a long Time have you been absent!

I have vexed myself very much about you.

L. My dear Sister, I had probably been here sooner if I had not been hindered.

It was against my Intention.

Yet, I hope, you are well.

C. Be well? how can that be, since I find myself without you, among odious People?

L. How? Sister, do you think that my Presence will People turn out of their Temper?

If they be odious and grumb-
ling, they will probably
es

es wohl bleiben, ich mag gegenwärtig seyn, oder nicht.

C. Ich weiß das sehr wohl; aber die Last wird mir doch leichter, wenn ich dich nur bey mir habe; da ich mich deiner Brüderlichen Liebe versichern, und ein paar Worte mit dir reden kann.

L. Es ist mir herzlich lieb, daß du so viel auf mich haltest.

Ich würde auch, wie gesagt, eher hier gewesen seyn, wenn ich nicht den Umständen der Zeit hätte nachgeben müssen.

Aber sage mir nun, willst du noch mit mir gehen?

C. Eben dieses ist die Ursache, warum ich dich schon drey Tage eher hier gewünscht habe.

Ich bin ganz fertig.

Meine Sachen sind eingepackt, und ich wünsche, dieses Haus je eher je lieber zu verlassen.

L. Geduld, meine Schwester; es kann nicht so gleich geschehen; wir müssen noch einige Tage hier verziehen.

Ich habe noch einige besondere Geschäfte hier zu verrichten.

C. Ich will nun gerne Ge-

always be so, whether I am present, or not.

C. I know that very well; but the Burthen is made easier to me, if I have but you about me; because I can assure myself of your brotherly Love, and speak a few Words with you.

L. I am heartily glad, that I am in so great Esteem with you.

I would also, as I told you, have been here sooner, if I had not been obliged to give way to the Circumstances of Time.

But tell me now, have you a Mind still to go along with me?

C. That's the very Reason, why I wished you here three Days sooner.

I am entirely ready.

My Things are packed up, and I wish to leave this House the sooner the better.

L. Have Patience, Sister; it cannot be so hastily; we must tarry here a few Days longer.

I have yet some particular Business to transact here.

C. I shall now easily have
R
duld

duld haben und zufrieden seyn, so ich nur nicht allein hier bin.

L. Hast du die Briefe aus Deutschland erhalten?

C. Ja, und sie sind mir recht angenehm gewesen; denn unsere Brüder und Freunde sind, Gott Lob, alle wohl auf.

L. Ich freue mich darüber! Aber nun, liebe Schwester, laß uns die verdrüßlichen Gedanken verbannen, und gedenken, daß die Zeit bald da seyn wird, da unsere Umstände sich verbessern, und unser Vergnügen sich zeigen wird.

C. Ich weiß wohl, daß du allezeit etwas zu meinem Troste sagest.

L. Ich meyne es in Ernst. Aber laß uns diesen schönen Tag nicht verlieren.

Wir wollen einen kleinen Spaziergang nehmen; oder, wenn es dir beliebt, nach Tische spazieren fahren.

C. Freylich habe ich mich schon lange gesehnet, einen Mund voll frische Luft zu schöpfen.

Aber ich glaube, es wird zu späte seyn zum Fahren.

L. Wohlan, so wollen wir über die Felder gehen in unsers Nachbars Garten, und in seiner kleinen Hütte eine Tasse Caffee trinken.

Patience, and content myself, since I am not alone here.

L. Have you received the Letters from Germany?

C. Yes, and they have been very agreeable to me; because our Brothers and Relations are all well, thank God.

L. I am glad of it!

But now, dear Sister, let us banish odious Thoughts, and remember that Time will soon appear, which will better our Circumstances, and shew our Happiness.

C. I know very well that you always say something to my Comfort.

L. I mean it in Earnest.

But let us not lose this fine Day.

We will take a little Turn; or, if you like it, take a Ride in the Coach after Dinner.

C. Truly, I have longed already a great while to get a Mouthful of fresh Air.

But I believe it will be too late for a Ride.

L. Well, then let us walk over the Fields into our Neighbour's Garden, and drink a Dish of Coffee in his little Hut.

Das

Das Achtzehende
Gespräch.

The Eighteenth Dia-
logue.

Zwischen einem Kauf-
mann und einem
Landjunfer.

*Between a Merchant and
a Country Gentle-
man.*

K. Wissen sie was neues,
mein Herr N?

M. Do you know any
News, Sir?

L. Ich komme eben in die
Stadt, und habe noch kei-
ne Zeitung gelesen.

G. I am just come to Town,
and have not yet read any
News-paper.

K. Die feindliche Armee ist
geschlagen, und die Allir-
ten sind bis nach —
fortgerückt.

M. The Enemy's Army is
beat, and the Allies are
advanced to —

L. Ist es möglich! darf man
dieser Zeitung Glauben
geben?

G. Is it possible! may one
give Credit to this News?

K. Da ist kein Zweifel; sie
werden bald davon über-
zeugt werden, wenn sie die
Papiere lesen, oder unter
die Leute kommen.

M. It is past Doubt; you
will soon be convinced of
it, when you read the
Papers, or come among
People.

L. Wie viel sind von den
Feinden geblieben?

G. How many of the Enemy
are slain?

K. Das weiß man noch
nicht: aber die Feinde sind
geflohen, haben alles im
Stiche gelassen, und das
ganze Lager, nebst der
feindlichen Artillerie, Ba-
gage, und Ammunition,
ist den Unfern in die Hän-
de gefallen.

M. That's not known yet:
but the Enemies are fled,
have left every Thing
behind them, and their
whole Camp, together
with their Artillery, Bag-
gage, and Ammunition,
fell into the Hands of our
Troops.

L. Folglich ist nun die Bela-
gerung von — aufgehoben?

G. Is the Siege then of —
raised?

K. Ja, und unsere leichten

M. Yes, and our light
R 2 Trup

Truppen haben den Feinden nachgesetzt.

L. Wie weit?

R. Sie sind bereits in — eingedrungen.

L. O, die Feinde werden sich bald wieder ermannen, und ihre Armee verstärken.

R. Das wird nicht so leicht gethan seyn.

L. Es wird ein neues Treffen sezen.

R. Unsere Soldaten sind voller Muth.

Aber den Feinden ist das Herz entfallen.

L. Glückliche Veränderung! Ich hoffe, wir werden nun bald von einem Frieden hören.

R. Das gebe Gott!

Troops pursued the Enemies.

G. How far?

M. They have already forced their Way into —

G. O, the Enemies will soon recover themselves, and strengthen their Army.

M. That won't be done so easily.

G. Another Battle will ensue.

M. Our Soldiers are in high Spirits.

But the Enemy's Courage is cooled.

G. Happy Change! I hope we shall now soon hear of a Peace.

M. God grant it!

Das Neunzehende Gespräch.

The Nineteenth Dialogue.

Zwischen denselbigen.

Between the same.

L. Wie ist es mit unserer Flotte zur See?

R. Wir haben keine Post von —

L. Admiral * * * ist ein braver Officier, er wird wissen, was zu thun ist.

G. How is it with our Fleet at Sea?

M. We have no Post from —

G. Admiral * * * is a brave Officer, he will know what to do.

R. Ich

B. Ich glaube, er wird die feindliche Flotte eingeschlossen halten.

L. In der That, sie darf kein Treffen wagen; unsere Flotte ist zu stark.

B. Haben sie gehört, daß ein Engländer Capter drey reiche Kauffarthenschiffe weggenommen hat?

L. Ich habe noch nichts davon vernommen. Wo kamen sie her?

B. Von Westindien.

L. Das ist eine gute Prise.

B. Kennen sie Herrn * * ?

L. Ja, warum?

B. Er hat Theil daran.

L. Das ist mir lieb zu hören. Denken sie, er werde einen guten Theil bekommen?

B. Das weiß ich eben noch nicht. Man sagt, die Schiffe seyn eine halbe Million werth.

L. Das ist eine grosse Summe Gelds.

B. Hier kommt mein Sohn, der wird uns mehr hievon sagen können.

M. I believe, he will keep the Enemy's Fleet block'd up.

G. Indeed, it dares venture no Battle; our Fleet is too strong.

M. Did you hear that an English Privateer has taken three rich Merchantmen?

G. I have not heard of it yet. Where did they come from?

M. From the West Indies.

G. That's a good Prize.

M. Do you know Mr. * * ?

G. Yes, why?

M. He has a Share in it.

G. I am glad to hear it. Do you think he will have a good Share?

M. That I know not yet. They say, the Ships are worth half a Million.

G. That's a great Sum of Money.

M. Here my Son is coming, he will be able to tell us more of it.

Das Zwanzigste Gespräch.

In einem Garten.

S. und J.

S. Wie gefällt ihnen dieser Garten, mein bester Freund?

The Twentieth Dialogue.

In a Garden.

S and J.

S. How do you like this Garden, my best Friend.

J Er

J. Er gefällt mir sehr wohl; er ist wohl versehen mit artigen Blumen, und jungen Bäumen.

S. Sind sie ein Liebhaber von Blumen?

J. Ja, insonderheit in einem Garten.

S. So auch ich, ich liebe das Gesicht und den Geruch derselben gleich viel.

J. Es ist noch nicht Zeit für Rosen; ich denke, der Geruch einer rothen Rose übertrifft alles.

S. Sie irren sich, kommen sie mit mir, wenn sie belieben, ich will ihnen Rosen zeigen.

J. Wie kann das seyn zu dieser Jahreszeit?

S. Sie sollen es sehen, und dann glauben.

J. In der That, ich denke, es ist nun eine grosse Rarität, Rosen zu haben.

S. Haben sie dort die schöne Laube gesehen?

J. Nein, wenn sie belieben, wollen wir gehen, sie zu sehen.

S. Sehr wohl, spazieren sie diesen Weg, ich will ihnen folgen.

J. Es ist ein schöner Sandweg. Dieser Maulbeerbaum steht an einem bequemen Orte.

S. Ich bin besorgt, wir werden nicht viel Früchte ha-

J. I like it very well; it is well stock'd with pretty Flowers, and young Trees.

S. Are you a Lover of Flowers?

J. Yes, especially in a Garden.

S. So am I, I love the Sight and the Smell of them equally.

J. 'Tis not yet Time for Roses; I think the Smell of a red Rose excels all,

S. You are mistaken, come along with me, if you please, I will shew you some Roses.

J. How can that be at this Time of the Year?

S. You shall see it, and then believe it.

J. Really, I think it to be a great Rarity now to have Roses.

S. Did you see the fine Arbour there?

J. No, if you please, we will go to see it.

S. Very well, walk that Way, I will follow you.

J. It is a fine Gravelwalk. That Mulberrytree stands in a convenient Place.

S. I am afraid, we shall not have much Fruit this Year;
ben

ben dieses Jahr; Pfirschen, Apricosen, und Nectarinnen sind meist zu Grunde gegangen durch den Frost, der lezthin gewesen ist.

J. Es ist Schade, fürwahr; wir hatten nur sehr wenige diese etliche Jahre her.

S. Nun sagen sie mir, wie gefallen ihnen alle diese Schönheiten der Natur?

J. Ungemein wohl; und sie gefallen mir desto mehr, da ich das Vergnügen habe, sie in Gesellschaft der allerangenehmsten Person zu beschauen, die mich anzuleiten weiß.

S. Sie sind sehr gütig, wo es anders nicht Schmeicheln ist, was sie sagen.

J. Ich hoffe, sie denken besser von mir, und von ihnen selbst; denn was ich sagte, kann nicht fehlen, wahr zu seyn.

S. Lassen sie uns die Complimenten beyseite setzen, und lieber fortfahren, die schönen Werke der lehrenden Natur zu betrachten.

Peaches, Apricots, and Nectarines have almost been destroy'd by the Frost which we had lately.

J. It is pity, indeed; we have had but very few these several Years.

S. Now tell me, how are you pleased with all these Beauties of Nature?

J. Extremely well; and I like them the more, since I have the Pleasure to view them in Company with the most agreeable Person, that knows how to direct me.

S. You are very kind, if it is not Flattery what you say.

J. I hope you think better of me, and of yourself; for what I said cannot fail to be true.

S. Let us forbear Compliments, and rather continue to behold the beautiful Works of instructive Nature.



ENGLISH LETTERS.

LETTER I.

Mr. . . . London, the Ao. 1773.

SIR,

In compliance with Your request, I 've exposed Your parcel of Logwood in public Auction, and been so fortunate as to sell it at per 100 lb according to inclosed Bill of Sale; the neat produce being £ You may draw on me at Leisure, I question very much to have obtained such a price in Your place, for here are great demands for this commodity at present; And if the Sugar don't advance by You, I must decline sending any for joint account, for I suffer'd too much by the last, and cou'd have gain'd here by it, had I disposed of them for home consumption. Coffee is seeming to rise every day upon report, that a large Settlement in — is ruined by an Earthquake, Rice is at a stand, by reason of a great quantity arriving lately from Carolina. Indigo, having a good quantity in store I have shipped a smal Parcel in the . . . Cap. N. — consigned to you, of which Bill of Loading per neat, not doubting You'l observe my interest in the disposal of them; the Salt-petre trade won't answer at present, as the private traders and smugglers got it in their power to sell this commodity as they think proper, and sail, where it has pleased God, water shall run. Interim I am with regard,

SIR,

Your very humble
Servant.

LETTER II.

Mrs. N. & N. . . . the 1773.

GENTLEMEN,

Having apply'd to our Friends at Messrs. for a Recommendation to a House at Your place, they have been so kind, to take the trouble of forwarding this, and to whose
se

so we beg leave to refer You, for any particulars relating to us. We are and have been long concern'd in an old established House at — under the firm of N. & N. Who annually require one or more Cargo's of — from Your place, and as we are sensible of the large Commissions from Your city for the products of N. such as Wine, Oil, Raisin &c. We should be glad to commence a Correspondence that might be of mutual advantage by giving You at a proper season of the Year orders for the — and You in return to take the like value of the above Products; If such a Correspondence will be agreeable, we shall be glad of Your answer, and are in the mean time with much respect,

Gentlemen

Your most humble Servants
N. N.

LETTER, III.

Mr.

Hamburgh. 1773

SIR,

We find You proposing to ship some flax, in Capt. — — on joint account, which is very well, the prices are rather too high, but if the report is true, that the growth, is great part spoiled in England, it will do; in our next we shall write more fully thereon; Your draught dated 5 March at 2. usance of L. 200. on Mr. John Crown has met due honour, so has Your other of the 8. Instant, not yet advised off; We are much obliged for the hamper of Burton ale and Dorchester Beer You sent by Capt. — — and return You by said Captain four pieces of smoked Beef, which please to accept, and take the will for the deed; Remaining with due respect.

SIR

Your Friend and Serv. to Command.

LETTER IV.

Mrs.

London y 1773

GENTLEMEN.

This covers Bill of loading and Invoice of Your order'd Furniture, shipped in the N. Capt. — consisting as containing viz. One Case, 2. three corned Mahogany Close stool Chairs with black spanish Leather Seats.

2. large pewter pans for dito.

2. fine Mahogany tea boxes, brass mouldings and Brafast-
lets.

2. Set of Harnefs.

12. Mahogany Boards lined with cloth.

6. dito for Bottles and Glazes.

One Box, containing:

15. three Gill/Glass decanters.

12. Wine Glazes plain.

12. dito flowerd.

One Box, containing

1. Silver Cruet Frame, with 2. Glass casters and 2. Cruets, 5 Glass Saucers, and 4 Jelly Glasses.

12. pair Steel Snuffers with hidden springs.

6. pair french mettles Candlesticks, and

2. Gloucester Cheeses,

all which hope You will receive in safety having desired said Capt. to take particular care of them, and am with esteem.

SIR.

LETTER V.

Mrs. G. & Sons,

Hamburgh, . . . 1774.

GENTLEMEN.

We desire You to be referr'd to our last, of the 12. Instant, when owned receipt of Your remittances p^d — since which none of Your favours.

Inclosed You have Bill of Loading of six Bundles of Petersburger Brack Hemp, shipped for Your account and risk, aboard the Jane, Richard Sink, Master, consigned to You,
which

which please to try, and if such gives content, You may have such another parcel by the first Vessel for Your Place;

Every thing relating to public affairs remain as per last, but it is expected, that the French Mail due to morrow, will bring news of a Fleet from America, cast away on the Coast of Spain, if this shou'd happen to be true, it is not possible to guess at what premiums of Insurance will go, nor what alteration it may cause in the American Products; We remain with great respect.

SIR

LETTER VI.

Mr.

Hamburgh . . . 1773.

SIR.

Our last was dated the — of April advising the honour shown Your Bill on us for 2000 L. Sterl. which, with the further contents of our said letter confirm. We since remain deprived of any of Your favours, which causes brevity; and serv's this only to advise You the safe arrival of Captain — as also the receiving the 100 hogsheads of sugar and 50. hogsheads of tobacco; all which are come in good time, especially as the former commodity seems to advance since our last; which opportunity We shall make as good use of, as possible; and enlarge in our next, remaining with great regard.

SIR

Your humble Serv.

LETTER VII.

SIR!

Since Mr. N. has sufficiently unravelld the affair betwixt me and Mr. B. and shown the reason, why he has so industriously lessen'd my character, and so extraordinary magnified his own; I shall now proceed in as concise a manner as possible, to dispose of the goods I have under my care, and then lay down a faithful narrative, of what happen'd at the time the Cargo was deliver'd, which occasion'd

sion'd the misrepresentations and the dispute we had about it, to the entire satisfaction of the proprietors of the Cargo; Interim You may draw on me to the value of 400 L Sterl. at leisure, which shall meet due honour, and am with great respect and sincerity,

SIR

Your very humble Servant.

LETTER VIII.

To a Merchant at Amsterdam.

SIR,

I received in due time yours of the 29th past, by which I understand, that the 500 Pieces of Holland Linnen, which I lately ordered, are shipp'd in Capt. GOODWIND. I give you Thanks for the Favour you shew'd me in the procuring of these goods, which I shall always be ready to acknowledge. If the said goods arrive in good time, I hope to make a good market thereof, great demands having been already for the same these several days past. Concerning Indigo, which you wanted to be informed of, I must acquaint you, that it continues still to rise; you will take your measures accordingly. In the mean time I remain

SIR,

Your humble Servant
Daniel Merchant.

LETTER IX.

From a Merchant at Lisbon.

SIR,

The 100 Tuns of Tin, shipped in the Elizabeth, Capt. SAIL, are safely come to our hands. As for the price, we are very well satisfied with your purchase; and concerning payment, we have inclosed a draught on Mr. RICHARD and Comp where you will be so good as to procure the needful. Wheat is very much wanted here, you wrote us that the Ships were taking in their Loading; if the Voyage could be forwarded

ded quickly, you would do us a great pleasure. Be so good as to procure for us the Insurance of those goods: we remain

SIR,

Your humble Servants,
Peter Portugallus and Comp.

LETTER X.

To a Merchant at London.

SIR,

I sent you last week 1000 Pieces of Silesia Linnen, according to your orders, at £ 4 per Piece, the whole amounting to £ 4000 Sterl. 'Tis the best Linnen as you will find to your content; 'tis fine and strong, and will sell well. If you have Occasion for any other things interfering with my trade, I assure myself that you will favour me with your further Orders. Wishing that God may bring the goods safe to the appointed place, and recommending you to his divine protection, I remain

SIR,

Your humble Servant,
Eberhard Sax.

LETTER XI.

To a Merchant at Hamburgh.

London,

1773.

SIR,

According to your Orders I bought some raw Sugars, but exceeded your orders and bought 60 Hogsheads instead of 40. Sugars have not succeeded well this year, which will cause their Price to be soon raised considerably; and that's the reason which made me think that it would be agreeable to you, if I laid hold of this opportunity to buy at a reasonable rate; viz. at 40 Sh. Sterl. per Cwt. Inclosed you will find the Invoice and Bill of Loading; I remain

SIR,

Your humble Servant,
Charles Sweet.

LETTER

LETTER XII.

Warwick

HONOURABLE GENTLEMEN.

Having Regard to justice and the security of our trade, we are obliged to acquaint Your honourable Board; that we are privately informed there are very foul practices carried on betwixt one Brown an Exciseman that rides out of the Town of Warwick and some of the Tanners under his survey: We are likewise inform'd by a Tanners servant, that Your Exciseman weighs off all the light hides, in the room of heavy ones, viz. weighing ten light ones first & the next ten heavy ones, having regard to the change of the latter, the light ones are continued and the heavy ones are made away. His chopping and changing horses with some of his Tanners riding their horses and being familiar with them to that degree, that a great man of the Inhabitants takes notice of his proceedings with his traders.

We have, as some of his Tanners, given large hints to his Superior, but he seems to take no notice of them, and being so very gracious with said Brown, we thought it not proper to let his Superior know any further; but took upon us to acquaint You honourable Gentlemen please to order some others of the Tanners in the Countrey about Warwick to be examin'd, except Mr. Parson of Cubbington near Warwick, and You'll receive satisfaction, pray send us an honest Exciseman, and one that will not take bribes, and You'll very much oblige

Your humble Servants to command.

N. N. N.

LETTER XIII.

SIR,

Finding my self necessitated to inform You, Mr. N. I recommended to You, is not the Man, I took him to be, for the confidence I put in him has proved to my disadvantage; and shall take care how to trust any one again for the future, please therefore to send me account what he

he has received according to his receipt, and I'll remit You the amount, but desire to disbourse no more, on that account, and am with great regard.

SIR,

Your most humble Servant.

LETTER XIV.

To a Merchant at London.

Danzik, . . . 1773.

SIR,

I was told that you deal in Iron-wares; I have occasion for great quantities of those goods a year, and shall be a good customer, if you can procure me the same at a reasonable rate. I have already seen some of your Steel-wares sent by you to some friends, and therefore have no occasion for taking patterns, if you will but serve me as well as you do your other friends. Send me 100 Doz. of good Files of a middling Size; 12 Doz Brass Inkhorns; and 1000 Doz. Spring Knives finely polished, at the lowest prices. For payment you may apply to the Brothers PLENTIFUL; in expectation of which I am with great esteem

SIR,

Your humble Servant,
J. Ironhard.

LETTER XV.

To a Merchant at Petersburg.

SIR,

Your favour of the 17th current is come to our hands. Your sending the silk was very agreeable, which, however, according to Invoice, comes higher than we did expect, we shall hardly be able to sell it again at that price. For the remaining £. 260. 7 Sterl. we send you our Bill, drawn on Mr. WILKING, not doubting but he will pay it at sight.
The

The other money we will remit, the goods are arrived at this place. In the mean time we remain

SIR,

Your humble Servants
Josua Buywilling & Comp.

LETTER XVI.
To a Merchant at Cadiz.

SIR,

This is to inform you of a mistake, which, doubtless, was committed in those wines, you sent me by Capt. FREESAIL. Your people have taken the wrong sort, sending Mallaga, which is quite flat, instead of Madera. I shall see whether I can sell it; there are but little hopes of meeting with any buyers of these wines: but there are great demands for Madera, and therefore beg you would send it by the first Ship. I'll keep however the other likewise, and try what price I can make of it. Without adding any more I remain

SIR,

Your humble Servant,
Lewis Englishman.

LETTER XVII.
From a Merchant at Utrecht.

SIR,

Your Letter came safe to my hands. Your honouring my draughts has given me great satisfaction; I have directly remitted the 1250 Rixdollars to Mr. — at Hamburgh. The tobacco which you mentioned, is not for my use at present; all the Warehouses being overstock'd with tobacco, and myself having still a great quantity of it, which, if it continues so, I shall be obliged to sell under prime cost. There is but little to be done here in those commodities. If you have any other things that are for my use, I shall be glad to be informed of. I am

SIR,

Your humble Servant,
Nicodemus Goldpurse.
LETTER

LETTER XVIII.

Mr.

Having the honour to reply to Your esteemed of the — past, that Mr G. whom I recommended, bears a very good Character, and has shewn a great many proofs of his capacity and experience in trade, knows how to observe the interest, and is acquainted with each season and opportunities, as also the principle foundation of the public &c. customs of most Countries in Europe. He is also vershed with the different commerce in other parts of the world, & knows a great many instances, which have occasioned losses that might have been prevented by good management, infine, he is a proper and able man to deal with, in my opinion and a great many more besides, else I shou'd not have taken the liberty to recommend to You in particular, as I have the honour to call my self,

SIR,

Your sincere friend & servant,

LETTER XIX.

Mr.

London.

SIR,

Finding to my great surprize, by Your esteem'd of the third instant, my affair with the insurers is not settled yet, notwithstanding all my sent documents are authenticated and give a full proof of the Loss sustained. Beg therefore You'l request of said Gentlemen a categorical answer, if they will pay the sum they have subscribed without any further delay or no, and if in the negative, You'l immediately sue them by law, as then I don't doubt of obtaining justice and satisfaction; I further observe, sugars seem to advance in Your place, on account of which I have ventur'd to purchase, 20 Chests of powders at . . & 50. hogheads of clay . . at . . . and shipped them in the Joseph Capt. ANSON Commander, for my account and risque consigned to You, according to bill of loading here inclosed, which You'l dispose to the best avail, and You'l oblige,

SIR,

Your &c.

LETTER XX.

London, Ao. 1773.

SIR,

Having had the honour to carry on an beneficial correspondence under my firm these 5 years My trade encreases daily; and require an assistant; to which I've choosen my son in law Mr. Z. A. who is to participate in my commerce, in every thing. Let him and me have your affection, we'll mutual endeavour to merit your further fidelity, you shown me hitherto. We shall continue our business on the same foot as formerly, and make it our aim to serve every body just and fair.

Pray observe our firm.

Recommending me to your friendship and remain with esteem.

SIR &c.

I shall sign A. B. & C.

and your humble servant Z. A. will subscribe A. B. & C.

LETTER XXI.

SIR,

Having employ'd my self to obtain the necessary knowledge of trade these 100 years, and have bestow'd every thing, what may be serviceable to this science, and now resolv'd, with the assistance of God to settle for my self.

I thought it therefore my duty to inform you thereof and to offer you my servitude, recommending my self to your best affection. The honour which my father S. R. has enjoy'd to be counted under the number of your friends, gives me a prospect of the like, and excuse the liberty I've taken to beg your correspondence.

A sufficient competence and necessary experience puts me in capacity to serve my friends in bills as well as in purchasing of goods to desire. And tho' I'm but a beginner, I flatter my self, to let every body have the same advantage, which may be requir'd from other houses here.

And if you please you may inquire by Mr. N. about my circumstances.

Pray

Pray observe my firm and give credit to no other, and honour me with your worthy commands before long, the zeal for your interest will convince you, my being with the greatest esteem

SIR &c.

LETTER XXII.

SIR,

Your agreeable of the 4th. May inform'd me your intention. Pray heaven grant you blest'd and succesfull proceedings in all your trade. O, what contentment will it create, when a mutual beneficial correspondency, make our acquaintance to be permanent, and the bond of friendship which has ty'd me already to your good father, will, be made stronger yet.

With this I'll begin. If you can purchase the on foot noted goods, at the specifi'd rate, please to effect the shipping without delay, depending on your integrity. You may consign them to Mr. Siemsen at — on whom you may also draw the amount by sending bill of loading, I advising him the needfull to day, your draughts will meet due honour, you may depend.

Let your servitude be to give encouragement and to encrease our negotie. Remaining with salutation &c.

LETTER XXIII.

Hamburgh 1771.

SIR,

This day se'nnight was my last to you, since none of yours.

Pray dispatch the inclos'd to Mr. A. C. whom I've ordered to purchase for my account, and to send to you.

2 hogsheads of Coffee I dito of Indigo, and to draw on you the account. If this shou'd be effected, please to honour his draughts, and insure the value, and I shall remit you before it com's due. Mr. N. will transmit you,

20 Saks of Cotton, which come hither by the way of as usual. I remain.

LETTER XXIV.

France, 1773.

SIR,

By your esteem'd of the 6th last past, you show me so many favours, that I can't accept them, but with the most sincerest thanks, which I'll endeavour to merit, through a real fervitude: According to your desire, I've procur'd the order'd goods, and shipp'd them in the Capt. — consign'd to Mr. N. at already whom I've sent bill of loading, and drawn on him this day at 2 usances — — not doubting will meet due honour.

Inclos'd you've invoice, amount of which at — comes to afore said sum, said Capt. intends to set sail in 8 days. The most High protect him: With this trial you'll be fully contented I hope; you've limited the prices very low, which has caus'd me great trouble to obtain them. Indigo is risen a sol since yesterday, and coffee is scare, brandy to rise likewise. All other articles almost are lying dead, and a great many are wanting. Our West-India fleet stays away beyond expectation, which will cause a sudden alteration for certain. Which can be no otherwise as to start the prices, all which serves to you gouvernement.

Pray honour me with your worthy commands henceforth, and you'll find in course, with what ardour I serve you. Let me have your further affection and be assur'd, my being always with great regard, &c.

LETTER XXV.

SIR,

According to the inclosed bill of loading I've shipp'd for account of Mr. N. in the Capt. consign'd to you.

2 hogsheads of Coffee No. 1. 2.

Said Capt. will set sail with the first favourable wind, when please God safe arrived, you'll take them in your custody, and act according to Mrs. Ns. pleasure.

I've also drawn on you this day.

Crowns

Crowns	1500	} payable to Mr.
—	1000	
—	682	

Crowns. 3182. at 2 usance a $27\frac{1}{2}$ s.

Honouring of which I recommend. For which you must make accountable the afore said friend, who will have given you advice thereof undoubtfully.

Pray let me have your commands when opportunity offers. The prices of our commodities I've noted on foot hereof. If you shou'd have occasion for any of 'em, I'll expect your order, and you'll always find me ready to serve you.

Remaining with great regard &c.

LETTER XXVI.

SIR,

The bad carrier Brand! hasn't brought the goods you loaded him with, three weeks ago, I expect him impatiently, and wish he may be here before long.

Mr. N. will send you

50 barrels of smalt No. 1. a 50. The forwarding must be to Mr. HERMAN in Amsterd. as formerly. Having no more to add as to salute you and remain &c.

LETTER XXVII.

Hamburgh . . . 17 . . .

SIR,

I saw with pleasure by your favours of the 5th Oct. the arrival of Capt. at Cadix. Since which I've no further advice. Not doubting but that said Capt. will be arriv'd in your place too. The lamentable account of the most universal earth-quake has caus'd me great uneasiness, and your neighbourhood has had a touch too it seems. God grant your city may be preserved! and hope my 11 chests of Linnen are unfold yet in your custody. Agreeable supposition for me; this universal misfortune might have prov'd to my determent too else. Expecting the best you are my friend,

my dear friend, by which you may conclude, how sensible it wou'd be to me, if an accident wou'd have happen'd to your person.

The deplorable ruin of the city of Lisbon, will occasion a stop unavoidably to the commerce. You'll also be so kind as to proceed carefully, in selling my goods; to take buyers that are good, and prevent every thing, what may be to my determent. The present conjunctures are alas very confuse, one ought therefore observe all precaution imaginable.

You permitted me to draw on you 2000 Ducats; according to which I've ordered Mr. N. at — this day, to draw on you the same, who will advise you the particulars. Recommending you to let his draughts meet due honour.

When more money com's in cash please to remit me my advance in good bills. Depending on real servitude unto me well known, you may easily imagine, how scarce money is in such dreadfull times in trade. Pray assist me as soon as possible.

Wishing the approaching new year may be indow'd with so many blessings, as the end of the old year is remarkable of the many bad accidents happen'd in the same.

Pray God grant it! that it may be successfull for every body, especially to you as yet a year has been. Success and blessings must attend you, when your fate shall rejoice me. Pray quiet my uneasiness with an agreeable answer. Remaining with sincere friendship &c.

LETTER XXVIII.

Lisbon . . .

SIR,

Copy.

At last I'm able to inform you the safe arrival of Capt. — riding at anchor in our harbour since yesterday. To which I gratulate you.

The 5 chests of Linnen he has on board for you, I'll take up, and shan't fail to dispose of'em when opportunity offers, of which I've no prospect at present.

The

The most universal earth quake, of which our city has had a touch too, has put every body in fear and dread, and caus'd in trade an intire stop.

It was the day before yesterday, as we expected the hour of our ruin. Three shakings but not very severe, was attended by an extraordinary flood, which threatend our city, to be set under Water in general. The sea rose as high as the greatest mountain, the waves came upon us in such great intrepidity, but it sunk every time before our harbour like as in to an abys, that the lower part has only suffered some damage. Thanks to heaven this terrible hour is pass'd without any more hurt. I've been one of the happiest, as my goods are in the upper end, they are freed with yours from getting any damage. How rejoic'd am I of being able to inform you such an agreeable advice.

Hoping this accident won't withdraw your fidelity hitherto, and shall endeavour to merit them more yet, by this dubious conjunctures in trade. Leave your interest to my care, which I shall observe as my own. God protect us from all evil chances leaving you to his most gracious protection and remain &c.

LETTER XXIX.

SIR,

This is the copy of my last, being, I find by your esteem'd of the same isn't come to your hand yet, and if it is wanting still, you'll see the contents, and don't think proper to repeat what was answer'd. I can't forbear to return hearty thanks for your tender care to my person. You shew me great many favours, and shall be glad I may always merit them. Your Linnen are in my custody unfold yet. The lamentable intelligence propagated, from Lisbon, Cadix, Sevilia and other parts, have terrified me from selling any, at it is unkown what consequence such an most universal earth quake may cause for distruction. Very disagreeable it sues, we must expect. Pray God have mercy on all, whom it reaches. In the mean time, we are not able to do more in such circumstances, as to take all

precautions imaginable in the sale, and you may depend on me in this point. I'll observe your goods like my own, and not proceed otherwise with them, as if I had to expect either gain or loss of my own.

Mr N. advises he having drawn on me, according to your order. Duc 2000. at usance, which shall be accepted, paid when due and make you debtor for the same.

As soon as I've dispos'd of more, shall inform, and remit you the amount in good bills on Amsterdam.

I'm very much oblig'd to you, for your friendly gratulation to the entrance of the new year thank God. The most high accomplish it! May the protect, you, and your family, with his blessings to the utmost, and give you success in all your undertakings. What delight! when I hear nothing good, nay glad tydings from your wellfare.

Recommending me to your affection and remain &c.

LETTER XXX.

SIR,

We have three of your acceptables of the 20. 29th Oct. and 5th instant unanswered, and find it not needfull to give any reply, as the contents of each is rectified.

The bale No. 8. with carrier is wanting yet, the expences you disbours'd, please to put to our new account.

Our former account will be liquidate with the inclosed bill of Rth 144. 9. on Mr. — and return you many thanks for your disboursment hitherto, and the quick dispatch of our goods.

There is an other chest coming from Mr. — which will expect by the first carrier.

Pray forward the inclosed. If you think us capable, to be of any agreeable servitude, please to command, and we'll endeavour to show you, how perfectly we are &c.

LETTER XXXI.

SIR,

Your favours of the 16. instant, is come safe to our hand last post, and hope the carrier — will have deliver'd
the

the bale No. 8. in safety since, of which inclos'd account of charges, amount whereof being B^d 15. — you'll give us credit. The remitted

Rth. 144. 9. on — are accepted, and closes our account, and we shall ballance the same therewith, when in cash.

The chest coming from Mr. — we shall forward to you when arrived without delay.

Your inclosed is dispatch'd directly.

Pray honour us further with your worthy commands, which shall be obeyed punctually, and are much beholden for your kind offers, of which we'll make use of, when opportunity serves, saluting you most friendly and remain.

LETTER XXXII.

SIR,

According to the inclosed bill of loading, you'll please to receive of Mr. — when arrived

1 Chest of — — No. 10, and to act therewith as Mr. N. in — — has desired. We remain &c.

LETTER XXXIII.

SIR,

Just as the post was departing, the news came Capt. N. from Lisbon was safe appeared, before the mouth of our Elbe: Shall also take op your 50 rolls of tobacco when arrived here, and proceed with them according to your order. I remain with esteem

LETTER XXXIV.

SIR,

With this we remit you in our first bill — — — Rth. 350. — Louisd'ors, at 14 days sight on — In- clos'd giv's him advice thereof, and he'll pay without doubt. If he shou'd desire a longer term of paiment unexpectedly, it may be granted, if he does but accept the bill. We believe he is good enough for it, and you'll inform with how

much banco you've credit our account. We shou'd be glad, when our account was held in Louisd'ors for the future. When you send us an extract of our current account you may change the ballance in this money.

Mr. N. in N. serves us very bad, we begg'd for an answer since the 10th of Jan. in vain. We got from him 3 balls of cotton, about a year ago; but have no account nor Invoice of'em till this hour. When we discount the amount of these 3 balls we shall have to demand about B^d 600. Can't you advise us which is the best way to finish our affair? We expect your opinion and remain.

LETTER XXXV.

SIR,

Your agreeable of the 14 instant I've duly received, and got acceptation of your remittance.

Rth. 350. — Ld'or on — without objection. I expect he'l pay promptly, and shall inform the amount in Banco when in cash.

When I send you account current, the ballance shall be noted in Ld'or, and your further account kept in the same coin.

The illegal proceeding of Mr. N. towards you, seems a little strange to me. My dealings are but small with him, and know no otherwise, but that he is in good credit yet. I'm apt to believe, this negligence may be more imputed to his disorderly conduct in his business, than his impotency. But the former is sufficient to hurt the character of a merchant.

The best might be, to make an earnest demand, but he cou'd object, he receiv'd no letter. Very well! draw on him payable to me, as then I shall take care, the bill as well as the advice, shall be produc'd to him. Don't you think this the best way?

I think it the only method to adjust with him, expecting your resolution, and you may depend I shall be ready to serve you &c.

LETTER

LETTER XXXVI.

SIR

Since my last of the 8. instant, I've none of your favours.

The remitted Rth. 350. — Ld'or on — are come in cash, and have credited your account at £ 10. 1. with £ 735. — Having no more to add as to assure you my being with esteem &c.

LETTER XXXVII.

SIR,

Two of yours of the 11 and 15 instant, are duely come to my hands, and find with pleasure, you having noted the Rth. 100. — you sent me in conformity. It wou'd have been more agreeable to me, if you had remitted me some Rth. 100. — more. On such a manner I can't disburse, if must dun half a year, and Jet go more ans £ 200. — how many years will it require, when the sum of £ 2300. — is to be paid? Pray consider that once.

However, I must comfort my self with the rest. All your creditors will have the same fate I suppose? Yes, yes! you own it your self. You are in dispute with Mr. — and therefore your draught on him of L. 110. — won't be honour'd. That's enough said: the meaning is I owe him, I can't or don't like to pay him, and that's the reason he refuses me his cash. The conclusion is right. Isn't it true?

So you apply to me, I shall keep the bill, and you'll send the money very well; at it is remitted me, I'm able to do it. If the money don't come in cash, before the days of grace are expir'd, a notary public will gain the charges of a protest, which than, as well as other, besides the scandal you deserve, will all fall upou you, such treatment isn't customary by merchants of sense, and regularity. Every body may trade with other peoples money.

The Ld'or are a falling, and go at 10 £ 7 s at present, and the bill will be due in 8 days hence, had you send

sent the money now or before, you wou'd have gain'd considerable more on the agio, as double Interest will amount to. However this alteration you couldn't see before hand, and what you lose, I've no occasion to answer; all which I only rehearse, in order you mayn't come upon me with your complains, about the bad price of the Louisd'or.

Hitherto it concernas the refus'd bills, but now I've something to add about my own demand.

I don't love to trouble my friends with law suits, I've patience a great while, which you find sufficiently, if you allow, that one ought to pay at the right time, when one buys for ready money. Cou'd you take it amiss, if I loaded you with the whole cours, against my will. If you know what's justice you'll find it reasonable. You'd therefore make preparations to send me the most part of my demand by return of post, or I shall force you by law for the whole. I rather like the former. Pray excuse me with promises, dependances and boastings, all these for about ways han't worth a penny to me.

Behave your self as an honest man, in order I mayn't be dubious to subscribe &c.

LETTER XXXVIII.

SIR,

In mine of the 10th instant I inform'd you my discontent concerning your bad proceeding. You promis'd to pay the assignation of B^B 500. — and not accomplish'd it yet. You go abroad, your spouse answers me; and begg's 8 days patience, as than she wou'd remit the money. This time is expir'd, but no money come yet. Is that reasonable? You misuse my delay, and force me to take the law, tho' against my will. However I let you've 8 days yet, make good use of it; all will be in vain afterwards, for I'll stay no longer. I've given you patience, caution, and more you can't desire of &c.

LETTER XXXIX.

SIR,

My husband isn't return'd yet, and still I can't forbear answering your favours of the 28 Oct. any longer.

By this you've to receive £450. — in a bag, the remaining £50. — a friend in your place will pay. If it shou'dn't be effected in 8 days, pray let me know, and they shall be send without delay. I acknowledge your patience with thanks and remain &c.

LETTER XL.

SIR,

Yours with the £450. — is come safe to hand this day fennight No. body has call'd to pay me £50. — yet I therefore expect them by return of post, and I'll return you the note discharg'd when receiv'd directly. The balance is small, the sooner I get it, the better it will be.

I remain &c.

LETTER XLI.

SIR,

Mr. N. has paid me the remaining 50 £ yesterday; the assignation is accomplish'd, and retourn you the same herewith acquitted, and thank you for good paiment.

Remaining &c.

LETTER XLII.

SIR,

By your esteem'd of the 29th. last month, I've seen with pleasure the safe arrival of Capt. R. The bale shipp'd in him will be formarded I hope, by this time;

As to the draught from London of 190 £. Sterling, I shall provide the needful, in due time; the acc. of charges, I've credited you with B£ 49. 8. according to account of the 4. chests No. 5 a 8.

The

The Lotterey Ticket you've here inclos'd, which you'll please to return after paying the appeal.

The jew hasn't paid your note yet, I don't know what to think of it. He has promised to pay on monday for certain, the effect I'll expect. His acceptation mak's good the demand, if I shou'd be oblig'd to sue him by law.

Mr. A. & C. inform'd me again, they intend to ship off 3 bales for me, which I expect with expedition, when the Capt. is arriv'd and said Gentlemen shou'd draw any thing on account of 'em, please to honour it.

Remaining with most friendly salutation &c.

LETTER XLIII.

SIR,

Your esteem'd favour of the 1 instant is duely come to hand. The bale No. 5. by the Ship — is sent to Mr. — at Lüneburgh already. As soon as the Capt. has made up his account, I'll send bill of expences.

The promis'd remittance on account of Mr. Bs. draughts I expect in due time; and find with pleasure you've credited me for the amount of the sent account of charges, in conformity.

The ticket No. 575. youve inclos'd appeal'd to the last division, and made you debtor for the 20 ^{lb} Corr. at 17½ pC. with B^d 17. — and it will very agreeable to me to with you joy to a good prize.

The recovering of the assignation on the jew Amshel I leave to you intirely. Hoping he'll pay without any dispute. 'Tis very well he has subscrib'd the word accepted.

Of the friends in London, I've no bill of Loading yet concerning the 3 bales. Interim I've noted to accept, what they shall draw for 'em, when arrived. J'am &c.

LETTER XLIV.

SIR,

Bad news com's a pace, but the good once seldom or never. 'Tis uncertain if you can peruse this, without an apprehension like an astonishment. Experience has never
given

given me the least capacity to give my judgement about it, as I never was so fortunate, as to gain £ 2000. — by a lottery, as you do on your ticket No. 575. to which I wish you much joy with all my heart. May the most high, from whence this gift is come, grant! you may enjoy this considerable amount, under the protection of his blessings!

The money will be paid in about 14 days. Pray inform me, how I shall act with the collector, and how much you think I shall pay to the Orphan children, that have drawn so very beneficial for you. The other expences are but small, which I shall make off as well as possible.

Wishing you may have allways good success, in order I may inform you nothing but what is agreeable.

I am &c.

LETTER XLV.

SIR,

By your esteem'd of the 10th. instant, I see with content, you've credited me the amount of the sent account. The 4 barrels of Coffu will be arriv'd since. As soon as I've receiv'd the 8. baggs of cotton from Capt. Lund, I shall forward them to Lüneburgh and advise you thereof.

There is no remarkable alteration in trade since. The uncertainty, if there will be war or peace, keeps up the former price, and you'll see by the inclosed specification, at what rate the goods are sold now. The sent money is duely come to my hands, 4. of the Louisd'or were not weighty; but I've exchanged the whole, and given you credit for the amount as — Inclos'd you've an extract of your running account, according to desire, and made you debtor for the remaining £ 24. 10s on the next account, which you'll note in conformity after right finding, and close the account of this year therewith.

Pray honour me with your further worthy commands. The utmost diligence in observing them, will make me merit them more and more.

By the post-waggon, that goes to day, I sent you a cask with 600 — cut-oysters, which I wish may come safe

to

to your hands, and to consume them with your family, by wishing health, not forgetting your affectionate friend.

Recommending me to your worthy friendship, wishing you much joy to the ensuing holy-days, and remain with due devotion.

LETTER XLVI.

SIR,

'Tho your esteemed of the 19th. instant is come to hand, still no further advice, if my 8. Baggs of cotton are forward, which I expect is effected.

For the amount of the exchang'd money, I've credited you in conformity. The sent account is found just in every thing, and noted in your favour on the next account £ 25. 10 s. What I shall have further to do, I'll let you have with pleasure. You made me a present with a cagg of oysters, which I got in good condition, and consum'd them by a glass of wine with my family, not forgetting your health you may easely imagine. We are all very much obliged to you, for this agreeable present, and shan't fail to shew you our acknowledgement by the very first. Returning you many thanks for your kind gratulation, to the holy-days, now happely pass'd thank God! and wishing you and your worthy family to the ensuing change of the year, every thing the world can afford you, and happy success in all your undertakings. Remaining always,

LETTER XLVII.

SIR,

You desire in your esteem'd of the 24. Nov. we shall take some fatts of rough sail-cloath again. When you please to peruse our last of 15th. of April, you may easely guess our answer. We inform'd you, that we were willing to let your house have some benefit before others, for old acquaintance sake. But as the last goods you purchas'd for us, didn't prove to our expectation in the least and served better

better of others by far, we must stop our correspondence. We don't love to enthrall our selves with our friends in dispute, but we desire to be serv'd with sincerity, and if this don't follow, we apply to others &c.

This we wrote you at that time, and this is our intention yet; contents of which we confirm, for to avoid unnecessary writings. We remain &c.

LETTER XLVIII.

SIR,

You wrote me you cou'dn't accept the fatts No. 70. & 71. no otherwise as to 3 £ 10s, and affirm such with M^{rs}. A. & Z order.

I acquainted these friends one cou'dn't procure yarn at such a rate; if they wou'dn't allow 3 £ 13s and also acknowledged, that I let them have the same out of friendship the goods shou'd remain for my account. This I inform'd them. Their answer was; I shou'd but dispatch them without delay, having committed the paiment to you. What shou'd I do more by this affair?

You must consider impartial, I mention'd not to forward the yarn, provided you paydme 3 £ 13s a bundle. You must consider now as an impartial person in this affair, and observe my orders as well as the friends in London, as you've the same gain of me. Moreover it verifies it self, you ought not to proceed with my goods as you think proper.

If you had been cautious, you wou'd have wrote to London first, for to get resolution on my noted prices, and if these didn't agree with mine, to have advis'd me thereof, as you cou'dn't transport my goods, according to your own mind. Set the case you had my own writing, to M^{rs}. A. & Z. before you, and observ'd: I condescended to 3 £ 10s you wou'd be no sufferer at last. The most profitable way wou'd been you acted not to hurt nor to prefer the other.

I'm not oblig'd to deliver the yarn at the noted rate; what I've done, has been out of friendship and hurted my self about 400 £ by it. I don't know what to think,

two belongs to a bargain but the third is superfluous, if you'll represent a broker, I'll pay you brockage, but than you must observe my interest.

For the wanted 10 bundels I must be answerable, till we get confirmation of London. You may deduct me so much, and that without any trouble, as I'm willing to leave I a 200 £ in your hands till the whole commission is finish'd. If you shou'd want any further orders, please to acquire them; where they ought to be got.

According to my account I've to demand, £740. yet, on which I've drawn on you this day £600. — at 14. days sight to the order of — I shall be glad if you'll honour the same; If nay or yea I shou'd like to know.

I shall also observe, what you please to mention, about the rule of drawing. There is great demand of Bank notes at present. My Customers are very desirous some times for bills, and promise me to keep them 8. days. Money I must have, for daily purchase: What is to be done? These bad people don't stand to their word: for which I shall be aware for the future. Continue your friendship pray, and I shall endeavour to merit it always, and to subscribe my self.

LETTER XLIX.

SIR,

What you mention in your favours of the 28th last past, you having wrote to Messr. A. & B. about the 2. fats of yarn No. 70. & 71. was unknown to me hitherto, more over, such can't convince me so far from equity to allow your demand or to alter my final resolution, till said friends give me orders, to pay you, your demanded £3. 13 s

I can't find the sentence you make by all your letters, as vizt. that your yarn shou'dn't besent abroad, without paying 3 £ 13. for each bundle. On the contrary, you rehearse in yours of the 15. imparticular, I can deliver the yarn but not at that rate, however that's an affair, which I must contract with the other. By which I concluded the prices didn't concern me, but only the friends in London, which

which is very right. Still I can't be forced to pay you more as the former have ordered.

You take me in this action as impartial, and as induty bound to execute your orders as well as them of Mrs. of Mrs. A & Z. But I comprehend a considerable difference betwixt buyer and seller; the first isn't obliged to accept and pay every thing so as the latter requires. Since now the buyers can't satisfy you directly and I being their agent, in the same time, I ought to observe their orders more than yours, and I'm in the right in this case, which no man of trade and reason will contradict, if I'll be free of being answerable to the highest degree.

The following period contradicts every thing at last what You aim'd to maintain before. „But suppose you „had my own letter before you and find, I consented to „3 £ 10 s, you wou'd be still undemnify'd at last? „

This instructs me so far: you accepted the prices as they were demanded and paid by me. And all disputes therefore are ended at once and I don't know, to what purpose it is, writing to and fro. Or are you of opinion I shou'd pay more, as Messr. A. & Z. are owing you, for to create me trouble, which wou'd follow in consequence, not withstanding you please to say, I wou'd be without any loss at last.

In short, for to prevent all difficulties, this serves to inform you, that every fat arriv'd here hitherto, is forwarded to London already. I'm not able therefore to act any further, for you must have patience till they arrive there, and Mrs. A & Z advise, how much the yarn is worth above the agreed price, and what I'm to pay you yet. Let it be much or little, it shan't be refused, which will be neither benefit nor loss to me. Till then I shan't alter my resolution in the least. I don't pretend brokerage, and if you wou'd employ me as brocker, I cou'd act no otherwise but what was just and fair. The gain mustn't put equal in to inequality.

What remains due to you is mention'd in my former very plain and . . .

Your drawing of bills on a state to keep them eight days, is not observed. Most of'em are presented me before

fore I got advice, and a great many of the possessioners were so civil as to threaten with protest. And since I always strive to do my business according to justice, I need not be afraid, and therefore was the last, £600. — payable to Mr. N. protested tuesday last. By the protest you'll see how little they mind the conditions you make, as I desir'd from the possessor; he shou'd keep the bill, till I had advice from you.

Besides the fat No. 72. there is one fat containing 309 bundles a 7 till 8 ^{lb}, wanting yet, which you'll please to send off, by the first. In case you forward this fat out of love or duty; still you'll encourage Messrs. A. & Z. by a friendly treatment to give you larger orders.

Since now said friends don't mind a trifle when they get goods penny worth, pray do your endeavour the 2 mention'd fats may be dispatch'd by the first. You'll have no reason to complain of said friends any further.

I remain always &c.

SOME ANCIENT AND MODERN HISTORIES.

There is an admirable history concerning that beautiful and maiden city of Holland, called Dort. The Spaniards had intended an invasion against it, and so they had laid certain thousands of old soldiers in ambush not far from it; there did live a rich farmer, who kept many cows in his grounds to furnish Dort with butter and milk, the milk-maids coming in milk, saw all under the hedges, soldiers lying, they seeming to take no notice, but went singing to their cows, and having milked, went as merrily away; coming in their masters house, they told what they had seen; the master wondering at it, took the maid with him and presently came to Dort, told it to the Burgomaster, who sent a spy immediately, found it true; prepared for their safety, sent to the States, who presently sent soldiers into the city, and gave order that the river shou'd be let in at such a
Sluce,

huce, to lay the countrey under water; it was done, and many Spaniards were drowned, and utterly disappointed of their design, the town saved, and the States in the memory of the merry milk maids good service to countrey, ordered the farmer a large revenue for ever to recompence his loss of house, land and cattle, caused the coin of the city to have the milk-maid under her cow to be graven, which is to be seen upon the Dort dollars, stivers and doights at this day, and so she is set upon the water gate of Dort, and she had during her life, and hers for ever, an allowance of fifty Pound per diem, a noble Requital for a virtuous action.

Of three roman Ladies.

Three roman Ladies being met, whereof Cornelia, great Scipio's daughter was one, the other two were Compania, but lived in Rome; there fell out a contest betwixt them, which of them had and kept the rarest and richest jewels; the day was appointed to visit one another, coming to the first, she shewed her diamonds, carbunkles, gold, bracelets, earrings, collars and coronets of rubies and precious stones, set in gold, together with her rich and various attire and perfume, *Et hoc omnia mea*, and these are all mine, says she. So coming to Cornelias house, she shew'd them her children at their books, with their school master, and here are mine, says she, but going from thence to the third Lady, she shewing them a large room of poor mens children, which she kept as her own in good order and industry, and here you see mine: I will not lose them nor change them for all yours, said she, and the truth is, she deserved the praise and honour, for relieving so many poor orphans.

* * *

It is known for truth, yet very strange, that a Gentleman, being a little merry with wine, came to Rochester over the bridge on horse-back in the dark of the evening, there being but a plank laid over betwixt two arches, with small rails for foot folks only, for the bridge was repairing, he not knowing of it, nor his horse making any stop, when he came into his inn, the man bid him wellcome, and wondering to see him there, asked: how and which way he came into Town. The Gentleman reply'd: over the bridge; it is impossible,

said his host for a horse to come over, the other defended it; next morning the Gentleman and his host went to the bridge, and he seeing the height of it, from the water, the narrowness of the plank, and the greatness of the water, fell down dead immediately, and cou'd not be recover'd.

Many are known to have been swallowed up for grief, and to make away themself's, by thinking what evils they were to suffer; scarce any before this man is known to have died, for escaping great and imminent danger.

That famous bridge of Rochester, is all baricaded with iron bars, of great strength and height, but few know the reason, and it is fitting to be divulged.

A mans wife in Rochester kept a paramour, and because she cou'd not enjoy him as oft as she wou'd, they both plotted to murder her husband, which they villanously performed; and having so done, they resolv'd to sew him up in sack-cloth, and in the dark to throw him over the bridge into the river; the paramour having him upon his back, the Woman spied one of his feet hang out, stay (said she) I will stich up this foot which hangs out, and in stiching, she stiched it fast to her paramours coat behind, unwittingly; he coming to the bridge went to hoist him over, and violently casting him off, the weight of the dead body of a sudden pulled him over too, and so they both were drown'd, who being taken up, and known, the woman was examined, confessed, and was executed, and hereupon to prevent the like mischiefs, the bridge was presently after incompass'd with iron bars.

* * *

Fulgosus relates a pretty story in the kingdom of Nap'es, of an honest countrey fellow at plow by the sea side, who saw his wife carry'd away by Moores, pyrates, he left his plow, run after into the water up to the chin, and then swam, calling to the Captain, either to let him have his wife back again, or else prayed him to take him also prisoner, for he had rather be in prison with her, than at liberty without her, a gally slave, a drudge, any thing to have his dear wife again, the Captain relating this passage to the Governor of Tunis, he leth them both free, with a pension to keep them as long as they lived.

Poggius

Poggius the Florentine, tells a pretty story of a Physician in Millan, that cured mad folks, by keeping them in the water, which he kept in his house; some to the knees, some to the middle, others to the chin, *ad modum insanix*, as they were more or less mad: and one of his patients being pretty well recover'd, stood at the door, by which came a young Gentleman with a hawk on his fist well mounted, and ten or twelve spaniels following. The man was very earnest to know for what use all that preparation was for, the Gentleman told him, it was to catch fowl; how much in the year, said the other, may the Fowls be worth You take? Ten or twenty Pound, said the gallant; and what may your hawks, horses and hounds cost, says the other? Five or six hundred Pound, says the Gentleman: Oh, says he, your wealth runs away with your horses and hounds, and your fortune with your hawks; I wish you to be gone quickly, for if the master Physician com's, he'll put you into his water, not to the knees, or middle, or chin, but over Head and ears, for you are mad all over.

* * *

One Noy, who was the King's Attorney afterwards being a Counsellor and of a good and pregnant wit, hearing a case pleading; two men being plaintiffs against a woman who kept an inn: the case was, that these two and another, coming to a fair where the woman dwelt, to buy cattle, left every one of them a hundred pound in gold in her hands, and charged her, that she should not deliver it to any, till all three came to her; so they going into the fair, to buy cattle, one of them leaves the other, and comes to the woman, and desires the money, or else the fair wou'd be done; she without any scruple, knowing him to be one of them, delivers it to him; he presently gets his horse away, and never was heard off. The other two sued the woman for the three hundred pound, the case was going against her, she cryed, she was undone; but Noy standing by her, woman, said he, if you see me, I'll warrant your cause; she did so, he pleads. My Lord, says he, we confess we had this 300£. and were not to deliver it, untill all three came for it. My Lord, we have the money, and let these two men bring the other, and we

will pay them, but untill they all three come, we are to keep it; now, my Lord, here are but two of them. So relieved he the woman, and wonderfully pleased the Court and himself.

THOUGHTS UPON SEVERAL SUBJECTS.

Any preferment, for the sake of which one must lay aside probity, were it but for a moment, cannot be sued for, but by a dishonest man. Whoever is fully persuaded of this, will not be much concerned, if he does not break through his peace of mind to raise himself in the world.

Those, who fancy that great men are willing to do something for us, because they receive in a polite manner what ever we do to please them, are little acquainted with their character. The only way to make a Patron of a man placed in a high station is, to make on's self useful to him.

The desire of being esteemed by men, or the fear of being despised by them, hinders a great many from being guilty of ill actions; but an honest man dreads only his own conscience, and endeavours to edify himself, rather than any one else.

Wit may be without judgement, but judgement can hardly be without wit, therefore is it of greater advantage to be a man of judgement than a man of wit.

Of all the rules of politeness, not one appears so troublesome, as that, which requires we shou'd hear a coxcomb talk, without shewing any uneasiness.

Great men are apt to say, that those whom they oblige prove ungrateful. They say right; for, generally speaking, they bestow their favours upon undeserving men.

I see on my right hand a great man, who looks upon me with a disdainful air; and on the left a poor wretch, who bows respectfully to me. May not I infer from this sight, that, if I am not in so good circumstances as one of them, the other is doubtless in a much worse condition than myself?

When I see the stern countenance of a man, his proud gate, and his bold carriage, I judge that he hath got a place; but when I hear him speak, I judge he doth not deserve it.

It is a kind of prodigy to see great birth attended with superior genius and all the qualities of an honest man; if it was a common thing, the little ones wou'd die of spite.

A man must have a brazen heart not to be troubled, in the enjoyment of pleasures, by the groanings of these who are poor and want bread.

A man who has great experience of the world, and a great deal of virtue, will live a very happy life in retirement, but, if he has neither of those two advantages, he will find it a very difficult thing to bear a retired life.

The most certain sign of an ill man is, when a more splendid fortune makes him contemn those good men, whom he once was supposed to have an affection for.

Loose men cry down women, and yet cannot be without them; on the contrary, honest men have respect for women, and yet are not fond of them.

Is there any savage that would not despise a nation, the greatest Lords of which spare nothing to be afflicted at the adventures of a theatrical hero; and yet cannot be moved with the doleful spectacle of a thousand poor wretches, who groan under their sufferings?

In a state of health, a coxcomb despises physicians, a free-thinker laughs at the faith and morality of the Christian religion; but when they fall sick, the one hath a respect for physic, and the other dreads religion.

Nothing sets vice in a more conspicuous light than a noble extraction; whereas a vicious but obscure man, has sometimes this advantage, that few or none know of his being an ill man; we find this reflection illustrated by the fabulist.

A prodigious elm formerly raised its lofty head in the midst of a large plain; it seemed to contend with heaven for majesty, and to defy the elements. A thousand paces from that noble tree, there was an inconsiderable shrub, tossed about by the least breeze, and so weak that it could hardly support the smallest birds. At last the wind rages, lightnings fly about, thunder roars, clouds break, and the proud tree is reduced to dust. The shrub escapes the fury of the storm, its smallness being the only cause of its preservation.

It is a great pity, that most Christians rather study to prove who hath the best system of divinity, than thoroughly to know

what Christianity itself is. It is still more ridiculous to confine God to our schemes of religion. Men generally doat upon their own schemes, and forget the design for which the schemes were made.

The most accomplished orator may be deficient in some things, which others, though not so valuable, may possess in a more perfect degree. Thus Cicero, not contented to make Demosthenes his chief model, imitated also the smoothness of Isocrates, the subtilty of Lysias, and the harmonious diction of Aeschines; and he always goes beyond Demosthenes, in all those places wherein it plainly appears, that he imitated him. So that the best, or rather the only right way of imitating, is that practised by the most excellent orators, who endeavoured to equal, and even to exceed those whom they imitated, by setting their thoughts in a better light, and giving them a new degree of perfection.

It is obvious to every man's observation, that the charitable man is much more good natured and kind than the bigot or enthusiast; the one is proud and rigid, the other is humble and courteous.

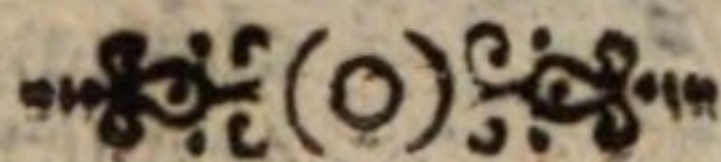
If it shou'd be the fate of a good husband to have a very bad wife, he ought not to tell her: If you do not mend your manners, if you and I cannot agree, I must turn you out of doors. But rather, like Socrates, let him make a good use of such a domestic trial, and consider, that he is not the only man, nor the first who was so plagued, that there have been at all times Xantipp's and Tanaquils, who must be borne with, till they descend peaceably to their graves.

In all popular errors, if we discover the least incredulity, we run the risque of being taken for men of no religion; or, if we pretend to be implicit believers, we play the hypocrite with our reason and conscience.

The different passions of the soul occasion many alterations in the body; therefore whoever is able to moderate and cure those passions, ought to be looked upon as a man, who has made a great progress in the art of preserving health and curing diseases.

There is more wisdom, goodness and power of the Creator, in the common course of nature, than in any miracle, whereby he suspends or changes the course of nature. The restoring

ring of a dead man to life, doth not seem so wonderful, as giving constantly life by a continual course of nature in generation and sustentation. If we saw a grape grow on a pear-tree, we should greatly wonder at it; and yet this wou'd not be comparable in any degree to the seed itself hidden in a pear, which contains in it the whole nature of the tree, the root, fruit, branches and leaves, all which it is capable of producing in time; so that, on all such occasions, we may justly conclude, that the universe is the greatest of all miracles.



Wörter-Buch.

A.

A batt.	=	D as Oberste hinten am Schiff.
to Abase.	=	erniedrigen.
to Abate.	=	nachlassen, nachgeben.
Abatement.	=	Abkürzung.
Abbréviate.	=	kürzen, einschränken.
to Abhor.	=	verabscheuen.
to Abide.	=	wohnen, verbleiben.
Ability.	=	Vermögen, Fähigkeit.
Abject.	=	gering, verachtet.
Aboard.	=	an Bord eines Schiffes.
to Abolish.	=	abschaffen, zu nichte machen.
Abominable.	=	gruslich, abscheulich.
to Abound.	=	Ueberfluß haben.
to Abridge.	=	einziehen, abkürzen.
Abroad.	=	draußen.
to Abrogate.	=	abschaffen, aufheben.
Abruptly.	=	plötzlich, unvermuthlich.
to Abscond.	=	verbergen.
Absent.	=	abwesend.
to Absolve.	=	entschlagen.
to Abstain.	=	enthalten.
Absurd.	=	ungereimt.
Abundance.	=	Ueberfluß.
to Abuse.	=	mißhandeln.
Academical.	=	hohe Schulmäßig.
Academy.	=	hohe Schule.
Accent.	=	Klang oder Ton.
Access.	=	Zutritt.
Accident.	=	Zufall.
Accommodate.	=	schicken, fügen.
Accomplish.	=	erfüllen.
Accompt.	=	Rechnung.
Accord.	=	übereinstimmen, überein- kommen.

Accor-

According.	folgendes, nach:
Accost.	einen ansprechen.
Account.	Rechnung.
Accrue, vel accrew.	entstehen.
Accusation.	Beschuldigung.
Accuse.	beschuldigen.
to Accustom.	gewöhnen.
to Acknowledge	bekennen, erkennen.
to Acquaint.	berichten.
an Acquaintance	ein Bekannter.
to Acquiesce.	beruhigen.
to Acquit.	quittiren, entschlagen.
Acre.	Morgen-Land.
Act.	eine That.
to Act.	handeln, thun.
Action.	eine That, Rechts-Handel.
Acting.	verrichtend, handelnd.
Adding.	hinzufügend.
Address.	Versuch, Anspruch.
to Address.	versügen, ansuchen.
to Adequate.	eben, gleichmachen.
to Adhere.	anhangen.
Adjacent.	angränzend.
to Adjourn.	ausschieben, ausstellen.
to Adjoin.	zufügen, beysügen.
Adjunct.	Beyschluß, Anfügung.
to Adjure.	beschweren.
to Adjust.	rechtfertigen, eben machen.
to Administer.	bedienen, versorgen.
Admirable.	wunderbar.
to Admire.	bewundern.
to Admit.	gestatten, zulassen.
to Admonish.	vermahnen.
to Adopte.	einen an Kindesstatt annehmen.
to Adore.	ehren, anbeten.
to Adorn.	auszieren.
to Advance.	befördern, fortsetzen.
Advantage.	Vorthail.
to Adventure.	wagen.

Adversary.	Begner, Widerpart.
Advice.	Bericht, Rath.
to Advise.	benachrichtigen.
Adulterate.	verfälschen.
Affectionate.	zugeneigt, gewogen.
Affidavit.	eine Beeidigung.
to Affirm.	bejahen, befestigen.
to Affix.	heftfügen.
to Afflict.	ängstigen, quälen.
to Afford.	geben, verschaffen.
to Affright.	schrecken.
to Affront.	hönen, schmähen, beschimpfen.
Afraid.	befürchtend.
to Aggrandize.	erhöhen, vergrößern.
to Aggravate.	schwerer machen.
to Agitate.	bewegen.
Agitation.	Bewegung.
Agony.	Angst, in letzten Zügen.
Agreeable.	angenehm, lieb, wehrt.
Agriculture.	Landbau.
Aim.	Augenmerk.
Ach.	Schmerz, Pein.
to Alight.	vom Pferde steigen.
to Allure.	verleiten, verführen.
Almighty.	Allmächtig.
Almond.	eine Mandel.
Almshouse.	Armenhaus.
Aloft.	in die Höhe.
Alone.	allein.
Alphabet.	Register.
to Alter.	ändern.
Altar.	Altar.
Altitude.	die Höhe.
to Amaze.	erschrecken, entsetzen.
Ambassador.	Abgesandter.
Ambassade.	Gesandtschaft.
Ambiguity.	Zweifelhaftigkeit.
Ambiguous.	zweifelhaftig.
Ambitious.	Ehrgeizig.
Ambush.	Hinterhalt.

to Amend.	verbessern.
to make amends.	vergüten.
Amercement.	eine willkührliche Geldbuße.
Amiable.	lieblich, freundlich.
Amis.	unrecht, verkehrt.
Amity.	Freundschaft.
Ammunition.	Kriegsgeräthschaft.
Amorous.	verliebt.
Amphibious.	ein Thier, das im Wasser und auf dem Lande lebt.
to Amplify.	vergrößern, ausbreiten.
to Amuse.	Zeitvertreiben.
Anabaptist.	ein Wiedertäufer.
Analogy.	eine Aehnlichkeit, Gleichheit.
Ancestors.	Vorfahren.
Anchor.	Unter im Schiff.
Anchoves.	Anschovien.
Ancient.	alt, betagt.
Andiron.	Brandeisen.
Angry.	Zornig.
Anguish.	Angst, Bekümmerniß.
to Animate.	anfrischen, anreizen.
Animosity.	Trog, Haß, Widerwille.
Annales.	Jahrbücher.
Annalist.	Geschichtschreiber.
Annex'd.	beygefügt, Anschluß.
to Annihilate.	vernichten.
Annotation.	Anmerkung.
to Annoy.	belcidigen, beschädigen, beun- ruhigen.
Annuity.	Leibrenten.
to Annul.	vernichtigen, abschaffen, auf- heben.
to Anoint.	Salben, bestreichen.
Anonymous.	Namlos.
to Anoy.	beunruhigen.
Antagonist.	Widersacher, Widerpart.
Antecedent.	vorhergehend.
Antichamber.	eine Vorkammer, Vorgemach

to Anticipate.

vorher, oder zum voraus nehmen, zuvorkommen.

to Antidate.

zurück datiren.

Antipathy.

die angeborne Feindschaft, die natürl. Widerwartigkeit.

Antiquity.

das Alterthum, das alte Herkommen, altelieberbleibsel.

Anxiety.

Angst, Sorge, Sorgfältigkeit.

Apace.

hurtig, schnell.

Apology.

eine Schutz-Rede, Verantwortung.

Apparel.

die Kleidung.

Apparent.

das Ansehen, der äußerliche Schein, glaublich, offenbar.

Apparition.

eine Erscheinung, ein Gesicht.

to Appeach.

einen beschuldigen.

to Appeal.

sich auf ein höheres Gericht beziehen.

to Appear.

erscheinen, aufwarten.

to Appease.

einen zufrieden stellen, besänftigen.

Appendix.

Anschluß, Anhang, Zusatz.

Appartain.

Zubehör, zum Dinge gehörig.

to Applaud.

Beifall geben.

to Apply.

anwenden, auflegen, schicken, ordnen.

Application.

die Anwendung, Vergleichung, Lenkung.

to Appoint.

bestimmen, verordnen, anstellen.

to Appose.

sich einem widersetzen, zuwider seyn.

Apposite.

gerade- oder gegenüber.

to Apprehend.

angreifen, begreifen, fassen, ergreifen.

Apprehensive.

begreiflich.

Apprentice.

ein Lehrling.

Approach.

die An- Herbey- oder Zunahung.

Approbation.	=	Beifall, Bewilligung, Gut-
		heißung.
Appropriate.	=	zueignen.
to Approve.	=	genehmigen, gut heißen.
Appartenance, vid, Appartain.		
Apt.	=	füglich, thunlich.
Arable Land.	=	Land, so gut zum Bau.
to Array.	=	einem ankleiden, auszieren,
		erhöhen.
Arbiter.	=	ein Schiedsmann.
Arbitrary.	=	wilkürlich, nach freyem Willen
Arbour.	=	eine grüne Laube.
an Arch.	=	ein Gewölbe.
Architecture.	=	die Baukunst.
Ardent.	=	die Brunst, der Eifer, Hitze.
Ardour.	=	Hitze, brennend.
to Argue.	=	anzeigen, darthun, am Tag
		geben.
Argument.	=	Beweis, eine Bewährung,
		Schließung oder Schlußrede
Arithmetick.	=	die Rechenkunst.
Arrival.	=	Ankunft.
to Arrogate.	=	sich vermessen, anmaßen.
Arsenal.	=	Zeughaus.
Art.	=	Kunst.
to Articulate.	=	etwas in gewisse Artikel oder
		Punkte bringen.
Artifice.	=	ein Kunst oder Meisterstück.
to Ascend.	=	aufsteigen, auffahren.
to Ascertain.	=	vergewissern.
to Ascribe.	=	Zuschreiben.
Asparagus.	=	Spargel.
Aspiration.	=	Atthemholen.
to Aspire.	=	nach etwas trachten.
Assassinate.	=	ein Mordmord (für Geld).
to Assault.	=	einem überfallen.
Assay.	=	ein Versuch.
to assemble.	=	versammeln.
to Assign.	=	bestimmen.
to Assimilate.	=	nachahmen, gleichmachen.

Assizes.	=	=	Landgerichts-Tage.
to Associate.	=	=	vergesellschaften.
to assume.	=	=	anmaßen, auf sich nehmen.
Assurance.	=	=	Versicherung.
to Assuage.	=	=	erleichtern, stillen.
to Astonish	=	=	entsetzen, erschrecken.
Astray.	=	=	irren, auf irrigē Wegen gehen.
Astrology.	=	=	die Sterndeutungskunst.
Asunder.	=	=	von einander, besonders.
At Leisure.	=	=	gelegentlich.
to Atchieve.	=	=	betreiben, verrichten.
Atheist.	=	=	ein Gottesverleugner.
Atonement.	=	=	eine Vergeltung, Versöhnung.
to Attack.	=	=	einen anfallen.
to Attain.	=	=	erhalten, erlangen.
to Attempt.	=	=	unternehmen, trachten.
to Attend.	=	=	aufwarten.
Attendance.	=	=	Aufwartung.
Attention.	=	=	Aufmerksamkeit, Andacht.
to Attest.	=	=	bezeugen.
Attire.	=	=	Kleidung, ein Gewand.
to Attire.	=	=	auszieren, aufkleiden.
Attorney.	=	=	ein Sachwalter.
to Attract.	=	=	nach sich ziehen.
to Attribute.	=	=	beytragen.
to Avail.	=	=	beytragen, befördern.
to Avance.	=	=	befördern.
Auction.	=	=	Ausruf, Verkaufung.
Audacious.	=	=	unverschämt, dreist.
Audience.	=	=	Gehör.
to Avenge.	=	=	rächen.
Average.	=	=	Haverey, Seeschaden.
to Augment.	=	=	vergrößern, vermehren.
August.	=	=	achtbar, herrlich.
Aukward.	=	=	verkehrt, grob.
Aunt.	=	=	eine Nume.
to Avoid.	=	=	vermeiden, entgehen.
to Avouch.	=	=	bestärken, bekräftigen.
to Avow.	=	=	angeloben, eidlich bestärken.
Auspicious.	=	=	glücklich.

Author.	Erfinder, Urheber.
Authority.	Ansehn, Würde, Gewalt, Macht.
Auxiliary.	behülflich.
Aw.	Furcht, Ehrerbietigkeit.
to Award.	belohnen.
Awry.	verdreht, krumm, schielend.
Azure.	Himmelblau.

B

to Babble	schwätzen.
a Babe.	ein junges Kind.
Baby.	eine Poppe.
Baboon.	ein Baviaan.
Bachelour.	ein Jungmann.
a Bachelor of Arts.	ein Licentiat.
Back.	der Rücken.
on horse Back.	zu Pferde.
to Backbite.	hinterrücks verläumdern.
Backward.	rückwärts.
Bacon.	Speck.
Rusty Bacon.	gallstrig Speck.
Bad.	schlecht.
to Baffle	spotten.
Bag.	ein Beutel.
Bag-pipe.	ein Dudelsack.
Baggage.	Reise-Zeug.
Bay-Tree.	Lorbeer-Baum.
Bail.	ein Bürge.
to give Bail.	verbürgen.
Bailiff.	ein Voigt.
Bait.	Lockspeise.
to Bait a Bull.	einen Bullen hegen.
Ballad.	ein Lied.
Balcony.	eine Ecker vor dem Hause.
Bald.	kahl.
to Balk.	sein Wort zurück ziehen.
to Ballance.	Rechnung schliessen.
Balm.	Balsam.
a Band.	ein Band, Ueberschlag, Befgen a Band

a Band of Soldiers,	eine Bande Soldaten.
Train Bands,	Bürger-Wache, Stadtmiliz.
a Hat - Band,	ein Hutband.
Banes,	Abkündigung einer Hochzeit.
to Banish,	verbannen.
a Banck of Exchange,	eine Wechselbank.
to play the Bankrupt,	bankerutiren.
Banquet,	ein Gastmal.
to banter,	scherzen.
to Baptize,	taufen.
Bar,	Stange.
a Bar where causes are pleaded	vor der Stange das Recht halten.
Barbarian,	ein wüster Mensch.
Barbarity,	Unmenschlichkeit.
Barber,	Barbierer.
a Barbers trimming Cloth	ein Scheertuch.
Bare,	nackend.
Bare faced,	mit aufgedecktem Angesicht, unverschämt.
Bargain,	ein Vertrag, Kaufschließen.
Barge,	ein Prahm Leuchter.
a Bargeman,	ein Schützenführer, Schiffer eines kleinen Fahrzeuges.
Bark,	Rinde am Baum.
to Bark,	bellend, blaffen.
Barley,	Gersten.
Barn,	eine Scheune.
a Barn, or Bearn,	ein klein Kind.
Barrell,	eine Tonne, Faß.
the Barrell of a Gun,	der Lauf von einem Gewehr.
Barren,	unfruchtbar.
Barrester,	Advocat.
Barrow,	eine Handbaare.
a wheel Barrow	ein Schubkarren.
to barter	tauschen.
Base,	schändlich.
a Base wretch,	ein schändlicher Mensch.
Bathful,	schamhaftig.
Basket,	ein Korb.
a Basket maker	ein Korbmacher.

Bason,	eine Spülkumme, Becken.
Bastard,	ein unrecht Kind.
to Baste,	beträufeln begießen.
a Basting ladle,	eine Bratenkelle.
to bate,	abkürzen, nachlassen.
Bath,	ein Bad.
Bathing,	sich baaden.
Battle,	eine Feldschlacht.
a Sea Battle	eine Seeschlacht.
to batter	etwas nieder schieben, rammen.
to Batter with great Guns,	mit große Kanonen etwas niederschiesßen.
Bawd,	Hurenwirthin.
a Bawdy house,	Hurhaus.
to Bawl,	laut schreyen.
Bay,	ein Haven.
Bays,	Boy.
Beach,	ein ebnes Gestade.
Bead,	eine Coralle oder Wachsperle.
Beads,	Paternoster, Gebetregister.
Beadel,	ein Gerichtsdiener.
Beak,	Schnabel.
a Beam of the Sun,	ein Sonnenstrahl.
Beans,	Bohnen.
French Beans,	türkische Bohnen.
Bear,	eine Baare.
to bear,	tragen.
Beard,	ein Bart.
Bearer,	ein Trager.
Beast,	ein Vieh.
to Beat,	schlagen.
to Beat black and blue,	braun und blau schlagen.
Beatitude,	Glückseligkeit.
Beaver,	Kastor, Biber.
Beau,	ein Stutzer.
Beauteous,	schön.
Beauty,	Schönheit.
Because,	diemeil.
to beckon,	einen winken.

Becoming,	=	geziemend.
a Bed,	=	ein Bett.
a Bed fellow,	=	ein Schlaf-Gesell.
Bed-ticking,	=	Bettsbühre, Ueberzeug.
to Bedawb,	=	beschnieren.
Bedlam,	}	Zollhaus.
Bedlem,		
Bee,	=	eine Biene.
a Bee-hive,	=	ein Bienenkorb.
Beef,	=	Ochsenfleisch.
Beef eater,	=	ein Beyname, so man des Kö- nigs von Engelland Leib- wache giebt.
Beer,	=	Bier.
Beer,	=	eine Todtenbahre.
to Beg,	=	bitten.
Beget,	=	erzeugen.
Beggar,	=	Bettler.
Beggarly,	=	bettelhaftig, niederträchtig.
Beguile,	=	betriegen.
Behave,	=	verhalten, aufführen.
Behaviour,	=	Wandel, Lebensart.
Beheld,	=	angeschauet, gesehen.
Behind,	=	rückwärts.
Beholden,	=	verbunden.
Behoof,	=	Nutzen, Gemächlichkeit.
It behooveth,	=	Es gehöret, kommt einem mit Recht zu.
Being,	=	seyende.
to belch,	=	aufblähen, rilpsen.
Belching,	=	das Aufblähen.
to Believe,	=	glauben.
a Bell,	=	eine Glocke.
a Bell founder	=	ein Glocken-Gießer.
Bellows,	=	ein Blasebalg.
the Belly,	=	der Bauch.
a Belt,	=	ein Degengehänge.
Bench,	=	eine Bank.
the Kings Bench,	=	des Königs Gerichtsbank.
to Bend,	=	biegen.

withbended knees,		mit gebeugter Knie.
Beneath,	:	unter.
Benediction,	:	Gegen.
Benefaction,	:	Wohlthat.
Benefice,	:	Kirchendienst.
Benefit,	:	Vortheil
Benevolence,	:	Gutherzigkeit, Gunst.
to Bequeath,	:	vermachen, oder ein Ver-
		mächtniß im letzten Willen
to Bereave,	:	berauben.
to Beseech	:	ersuchen, bitten.
to Besiege,	:	belagern.
to Bespeak	:	besprechen.
to Bestow	:	anwenden, ausgeben.
to Betray	:	verrathen.
Between,	:	zwischen.
to Bewail,	:	beweinen, bedauern.
to Beware,	:	sich in acht nehmen, auf der
		Hut seyn.
to Bewitch,	:	bezaubern.
Beyond,	:	über.
Beyond measure,	:	über die maßen.
Bib,	:	ein Geisfertuch.
Bible,	:	die Bibel.
to bid, bad,	:	gebieten, befehlen.
Big,	:	groß.
Bigamy,	:	die Vielweiberey.
Bill Berries,	:	Bick, Berlein, Heidelbeere.
a Bill,	:	eine Rechnung, Schrift,
		Schnabel.
a Bill of Exchange,	:	ein Wechselbrief.
a Bill of Loading,	:	Verladungsschein, Connosse-
		ment.
to bind,	:	verbinden.
a Birch Tree,	:	ein Büchenbaum.
Bird,	:	ein Vogel.
a Birdcage,	:	ein Vogelbauer.
Birth,	:	die Geburt.
Bisket,	:	Zwieback.

Bet,	=	eine Wette.
Bit,	=	ein Bisgen, das Gebiß eines Pferdes.
Bite,	=	beissen.
a Bite,	=	ein Betrieger, der Köder.
Black,	=	schwarz.
a Black-moor,	=	ein Mohr.
the Black-art,	=	die schwarze Kunst.
Bladder,	=	eine Blase.
Blade,	=	die Klinge.
Blame,	=	beschuldigen.
to blanch,	=	die äußerste Haut abziehen.
a Blank	=	eine Niet, Papier in Blanco.
Blanket,	=	eine grobe Ueberdecke aufm Bett.
to Blaspheme,	=	lästern.
Blast,	=	Bliz, Feuerflamme
to Blaze,	=	erleuchten machen, ein Feuerstrahl.
to Bleach,	=	bleichen.
to Bleed,	=	bluten.
to Blemish,	=	beflecken, vel schänden.
to Bless,	=	segnen.
Blew,	=	blasen.
Blind,	=	blind.
to Blindfold,	=	die Augen zu binden.
Bliss,	=	Glückseligkeit.
Blister,	=	eine Blase, Geschwür.
Block,	=	ein Block.
Blockhead,	=	ein dummer Mensch.
Blood, bloud,	=	Blut.
Blossom,	=	die Blüte von Früchte.
Blot,	=	ein Fleck.
Blotting paper,	=	Lösch-Papier.
Blow,	=	Blasen, ein Schlag.
Blue,	=	blau.
to Blunder,	=	unvorsichtig seyn.
Blunt,	=	stumpf.
to Blush,	=	erröthen.
to Bluster,	=	stürmen.

Boar,	ein Eber.
Board,	eine Planke, Diele.
on Board of a Ship.	am Schiffsbord.
Board wages,	Kostgeld.
to Boast,	groß prahlen, sich rühmen.
Boat,	eine Boot, Zolle.
Boatswain,	ein Botsmann.
a Bob-wig,	eine runde Perrücke.
Bodkin,	eine Haarnadel, eine Pfrieme.
Body,	der Leib.
Any body,	jemand.
Every body,	ein jeder Mensch.
No body,	niemand.
the Body of a tree	der Stamm eines Baums.
Boisterous,	stürmisch Wetter, jähzornig.
Bold,	kühn, frech.
Bolster,	ein Hauptkissen, Polster.
Bolt-rope, the rope where to the sail is sowed,	das Lücken vom Segel, der Strick, womit das Segel rings umher benähet wird.
Bond,	Obligation, Verschreibung.
Bondage,	Dienstbarkeit.
a Bonds-man,	ein Bürge.
Bone,	ein Knochen, Bein.
Bonfire,	ein Freudenfeuer.
Boot,	Stiefel, Zugabe,
Booty,	Bente.
Border,	der Rand, angrenzen.
Born,	gebohren, getragen.
Borough,	Vorstadt, Flecken.
Borrow,	borgen.
to Borch	flicken, ausbessern.
Botcher,	ein Schneider, der alte Klei- der ausbessert.
Bottom,	der Boden.
Bottomless,	Bodenlos.
Bottomry,	Bodmerey.
Bough,	eine Aft.
Bought,	gekauft.
Bound,	verbunden, verpflichtet.
Boundary,	Land-scheidung.

Bountiful,	mildthätig.
Bounty money.	Verehrungs-Geld.
Bow,	Bogen, biegen, neigen.
a Bowl,	eine Kanne, Trinkschale.
a Box,	Schachtel.
to Box,	Ohrfeigen geben.
Boy,	Knabe.
to Boyl,	kochen.
a Brace,	ein Paar.
Bracelet,	Armband.
to Brag,	pochen, pralen.
a Branch,	ein Zweig.
a wine Branch,	eine Weinranke.
a Branched-Candlestick,	eine Krone in der Kirche, ein
Brandy,	Armleuchter.
Bran,	Branntwein.
Brasilwood,	Kleien.
Brass,	Brasilienholz.
Brat,	Messing.
Brave,	ein Kind von geringer Her-
to Brawl,	kunft.
Brazier,	brav, trefflich.
Breach,	schreien.
Bread,	ein Kupferschmied.
Ginger bread,	ein Bruch.
Breadth,	Brod.
to Break,	braun Kuchen, Pfefferkuchen.
to Break,	die Breite.
to Breakfast,	brechen.
Breast,	Banrut machen, zähmen.
Breath,	frühstücken.
to take Breath,	die Brust.
Bred,	der Othem.
to Breed,	Othem schöpfen.
Breeding,	erzogen.
Bretheren,	brüten, auferziehen.
Breviate,	Auferziehung.
Brevity,	Gebrüder.
to Brew.	abkürzen.
	Kurze.
	brauen.

Briar,	ein Dornenbusch.
Bribe or to Bribe,	einen mit Geschenk bestechen.
Brick,	ein Ziegelstein.
Bride,	eine Braut.
Bridegroom,	Bräutigam.
Bridge,	eine Brücke.
Bridle,	ein Zaum.
Brief,	kurz.
Brigantine,	eine Yacht, leichtes Schiff.
Bright,	helle, glänzend.
Brim,	ein Rand.
Brimstone,	Schwefel.
Brine,	Peckel, Salzbrühe.
Brink,	der Rand eines Brun-
	nen.
Brisk,	munter, hurtig.
Bristles,	Schweinsbürsten.
Brittle,	bröcklich.
a broad,	draussen.
Broad,	breit.
to speak broad,	plump sprechen.
a Broadside,	eine volle Lage eines Schiffs.
to fire a broadside,	eine volle Lage aus dem Ge-
	schütze geben.
Broil,	Aufruhr.
to Broil,	auf der Röst braten.
Broker,	ein Mackler.
a Brood,	eine Brut.
a Broom,	ein Besem.
Broth,	Suppe.
Brow,	die Stirn.
to knit the Brow,	die Stirn in Falten ziehen.
to Bruise,	quetschen, klein stoßen.
Brush,	eine Bürste.
Brute,	ein Vieh.
Brutish,	viehisch.
Bubble,	Wasserblase.
Bucket,	ein Wassereimer.
Buckram,	Zwillig.
the Bud,	Knospen an einem Baum.
	to Bud,

to Build,	=	bauen.
Bulck,	=	die Größe, Umfang eines Raums.
the Bulck of a Ship.		das Raum in einem Schiffe.
Bullet,	:	eine Kugel.
Bung,	:	das Spund.
Buoy,	=	eine Bohn von einem Schiffe, der Pfahl des Schiffankers
Burden,	:	eine Last.
Burial,	:	ein Begräbniß.
to Burry,	=	begraben.
to Burn,	:	brennen.
to Burst,	=	bersten.
Bush,	=	ein Busch.
Bushell,	:	ein Scheffel.
Busy,	:	geschäftig.
Business,	=	Geschäfte, Verrichtungen.
Butcher,	:	ein Schlachter.
Butler,	:	ein Bottellier, Schenker.
to Buy,	=	kaufen.
By change,	=	bey Vorfall, unvermuthet.
By stealth,	:	insgeheim, verthohlener Weise.
a By way,	:	ein Nebenweg.

C.

to Cabel,	:	zanken.
Cabbage,	=	weißen Kobl.
Cabbage-Lettice,		Krop- oder Kopf-Salat.
Cabbin,	:	eine Cajüte, Zimmer im Schiff.
Cable,	:	ein Untertbau.
Cage,	:	ein Kefig.
Calamity,	:	Glend, Jammer.
to Calcine,	=	zu Kalk brennen.
to Calculate,		berechnen, Ueberschlag machen.
Call,		nennen, rufen, ansprechen.
Callico,	=	Cotton.
Calling,	:	ein Beruf.
Calm,	=	eine Stille.

to Calumniate,	:	lästern, verläumdern.
Cambrick,	:	Gammertuch.
Camlot,	=	Camlot.
to Cancel,	:	vernichten, überstreichen.
Candle,	=	ein Licht.
Candlemas,	:	Lichtmessen.
Candor,	=	Aufrichtigkeit.
Canon,	:	groß Geschütz, eine Canone.
a Canon of a Cathedral Church,	=	ein Dohmherr.
Canopy,	=	ein Himmel, oder Schirm.
Canvas,	:	Segeltuch, Zwilch.
Capable,	:	fähig, mächtig.
Capacity,	:	Fähigkeit.
Capital,	=	ein Capital, hauptsächlich.
to Capitulate,	:	vergleichen.
Capon,	=	eine Capaun.
Capricious,	:	eigensinnig.
Captain,	:	Hauptmann.
to Captivate,	:	gefangen nehmen.
a Captive,	=	ein Gefangener.
Capuchine,	:	ein Frauen Mantel.
Carcas,	:	ein todter Körper.
to Careen,	=	ein Schiff auf der Seite winden.
Careful,	=	sorgfältig.
Careless,	:	sorglos.
to Caress,	:	liebkoßen.
Cargo,	=	Schiffs-Ladung.
Carnal,	=	fleischlich.
Carot,	=	eine gelbe Wurzel.
Carpenter,	:	ein Zimmermann.
Carpet,	:	ein Teppich, eine gewirkte Tischdecke.
Carriage,	:	Anstand, Verhalten, Umgang.
Carrier,	:	ein Trager, Fuhrmann.
to Carry,	=	überbringen, tragen, führen, fortsetzen.
Carrion,	:	stinkend Fleisch, Aas.

Cartwright,		Rademacher.
to Carve,	:	vorschneiden, zerschneiden.
Carver,	=	ein Bildhauer.
Cafe,	=	eine Sache, Zufall, Kästlein.
Casement, vel Window,	:	Fenster.
Cask,	=	Fäßgen.
Cassation,	=	die Abdankung.
Cassok,	:	ein Priesterrock.
to cast account,	:	rechnen.
to Cast anchor,	:	Unter werfen.
to be Cast,	:	eine Sache verlieren.
to Castigate,	=	casteyen.
Castle	=	ein Schloß.
Casualy,	:	beysällig, zufälliger Weise.
Catalogue,	:	Register, Verzeichniß.
to Catch,	=	fassen, fangen.
a Catching-disease,	:	eine ansteckende Krankheit.
Categorical,	=	ausdrücklich.
Caterpillar,	:	eine Raupe.
Cathedral	:	eine Domkirche.
Cattle	=	Vieh.
Cave,	=	Höhle, Grube.
to Caulk,	=	kalfatern, ein Schiff ausbes.
Cause,	=	Ursache. (fern.
Caution,	=	Vorsorge, Vorsicht.
to Cease,	=	aufhören.
to Celebrate,	:	loben, feyren, preisen.
Celery,	:	Wurren, Zellerl.
Cellar,	:	ein Keller.
to Cement,	:	zusammen fügen.
to Censure,	=	beurtheilen.
Centur, vel Center,	:	der Mittelpunct.
Centry,	=	eine Schildwache.
Centurion,	=	ein Hauptmann über hundert
Ceremony,	:	Feyerlichkeit, Gepränge.
Certain,	:	gewiß.
Certificate,	=	Urkund, Befräftigungs-
		Schein.
to Certify,	:	befräftigen, beweisen.
Cessation,	=	Stillstand, Beylegung.
		a Chasing

a Chafing dish,	:	ein Komfor, Wärmbecken.
Chain,	:	eine Kette.
Chair,	:	ein Stuhl.
a Chair-man,	:	ein Sänften-Trager.
a Chaldron,	=	ein Maas Kohlen von 36 Scheffel.
Chalice,	=	ein Kelch.
Chalk,	=	Kreide.
to Challenge,	:	heraus fordern zum fechten.
Chamber,	:	eine Kammer.
Chamberlain,	=	Kammerdiener.
Chance,	:	Zufall, was sich unvermuthet zuträgt.
Chancellour,	=	Canzler.
Chancery,	:	die Canzleyen.
Change,	:	verändern, tauschen, verwech- seln.
Channel,	:	ein Canal.
a Chaplain,	:	ein Kappelan.
a Chapman,	:	ein Käufer, Rundmann.
Chapter,	:	Capitel.
Character,	:	Ansehen, Würdigkeit, Buch- stab.
Charcoal,	=	Holzkohlen.
Chare-woman,	:	eine Scheuer-Frau.
Charge,	:	Kosten, Last, Aufsicht, be- zichtigen.
Charitable,	:	freugebig.
Charter party,	=	ein Befrachtungs-Brief.
Chase,	=	nachjagen, verfolgen.
Chaste,	:	keusch.
to Chasten,	:	bestrafen, zichtigen.
to Chat,	=	plaudern, schwätzen.
to Chaw,	:	kauen.
Cheap,	=	wohlfeil.
Dog-cheap,	:	spott wohlfeil.
Cheerful,	:	munter, aufgeweckt.
a Cheat,	:	ein Betrieger.
to Check,	:	Einhalt thun, bestrafen.
Check,	=	Wangen, Backen.

Cheese,

Cheese,	Käse.
Cheese-monger,	ein Käsehändler.
to Cherish,	erquicken.
a Cherrish,	eine Kirsche.
Chestnut	Kastanje.
Chest,	Kiste.
to Chew the cud,	wieder kauen.
to Chide,	Verweis geben.
Chief,	der Vornehmste, Oberste.
Child,	Kind.
to Chill,	kalt machen.
a Chime,	Glockenspiel.
Chimney.	Schornstein.
Chimney sweeper,	Schornsteinfeger.
Chin,	der Kinn.
China ware,	Porcelain.
a China orange,	ein Apfel Cina.
a Chink,	eine Rize.
Chints,	Zizen.
Chip,	ein Spree.
to Chirp,	Vogelsang.
Chirurgion,	ein Wundarzt.
Chisel,	ein Betel, Meißel.
Choice,	die Wahl.
to Choke,	ersticken.
to Choose,	erwählen.
to Chop,	in Stücken hauen.
to Christen,	ein Kind taufen.
Chris-Cross, row,	das A. B. C.
Chronicle,	die Chronik.
Chronologie,	Zeit-Berechnung.
Church,	die Kirche.
Church-warden,	Vorsteher einer Kirche.
Churle,	ein plumper Kerl.
Churn,	ein Butterkarn.
to Chuse,	erwählen.
Cider,	Apfelwein.
Cinders,	gebrannte Steinkohlen.
to Cipher,	rechnen.
Circuit,	ein Umkreis.

to Circu-

to Circulate,
to Circumcise,
Circumflex,

Circumspection,
Circumstance,
Cistern,
to Cite,
Citizen.

Civil,
a Civil-war,
Cizars,
to Claim,
Claimable,

Clamour,
Clandestine,
a Clapper,

Claret,
to Clash,
Clasp,
Clasping,
Class,

to Clatter,
a Claw,
Clay,
Clean,
to Cleanse,

Clear,
to Clear,
to Cleave,
Clemency,
Clergy,

a Clergyman,
Clerk,
Clever,
Client,
to Climb,

to Clinch,
to Clip,

umlaufen.
beschneiden.
ein gewisses Zeichen im
Schreiben.

Vorsicht, Bedachtsamkeit.
Umstand.

ein Wasserbehälter.
anführen.

ein Bürger.
höflich, belebt.

ein einheimischer Krieg.
Scheere.

ansprechen, fordern, heischen.
Anspruch zu machen, berech-
tigt seyn.

Gerücht, Geschrey.
heimlich.

ein Klopfer an der Thür,
Glocken-Klöpfel.

rother Wein.
gegen einander schlagen.

ein Haaken, Ueberfall.
zusammen gebact, geschlossen

ein Rang.
flettern.

eine Klaue.
Kley, leimicht.

rein, schön.
reinigen.

klar, helle.
aufklären.

ankleben.
Güte, Gnade.

Priesterschaft.
ein Priester.

Rüster, Schreiber.
artig, behende.

ein Client.
flettern.

umnähen.
beschneiden.

Cloak, Cloke,	ein Mantel.
to Cloath,	einen bekleiden.
Cloy'd,	übermäßig gesättigt.
Cloister,	ein Kloster.
to Close,	beschließen, endigen.
Cloth,	Tuch, Leinen.
a Hearse Cloth,	ein Leichen-Tuch.
Hair Cloth,	Haar Tuch.
a Suit of Cloaths,	ein ganz Kleid.
Clothier,	ein Tuchbereiter.
Cloud,	eine Wolke.
Cloves,	Nägelein.
a Clove of Garlick,	ein Kopf Knopflauch.
Clout,	ein Lumpen.
a dish-Clout,	ein Wischtuch.
Clown,	ein grober Kerl.
to Cloy,	eckel machen.
a Club,	eine Gesellschaft.
Clumfy,	plump.
Coach,	Gutsche.
a Hackney Coach,	eine Häuer-Gutsche.
Coadjutor,	Mithelfer.
Coast,	die Küste.
a Cobler,	ein Schuhflicker.
Cob-Web,	eine Spinnewebe.
Cock,	Hahn.
a Weather Cock,	Wetterhahn.
Cock loft, or Garret,	der Boden unterm Dache.
Cod,	Kabeljau.
Cognizance,	Erkenntniß, Untersuchung.
Coheir,	Mit-Erbe.
Coin,	Münze.
Collar,	Halsband.
Collect,	sammeln.
College,	eine hohe Schule.
Collops of Bacon,	einige gebratene Stück Speck.
to Collude,	ein geheim Verstandniß haben.
Colonel,	ein Oberster.

Colour,	Farbe.
under Colour of peace,	unter dem Schein des Friedens.
under Colour of Friendship,	unter dem Schein der Freundschaft.
Colt,	ein Füllen.
Combination,	Zusammenfügung.
Combustible matters,	brennende Sachen.
Comedy,	eine Comödie.
Comfort,	Trost.
Comical,	posierlich.
Command,	Befehl.
to Commence,	anfangen.
to Commend,	loben, preisen.
Commentary,	Auslegung, Erklärung.
Commerce,	Handlung.
to Commiserate,	Mitleiden haben.
to Commit,	begehren, befehlen.
Commodity,	Kaufmannschaft, Waare.
Common,	gemein.
Commonalty,	gemeines Volk.
to Commune,	gemeinschaftlich reden.
to Communicate,	mittheilen.
Companion,	ein Gesellschafter.
Comparable,	ähnlich, vergleichlich.
to Compare,	gegen einander halten.
to Compas,	umfassen.
a Compas,	ein Compas.
Compassion,	Mitleiden.
to Compell,	zwingen.
Compendious,	kurz, zusammen gefaßt.
to Compensate,	vergüten, vergelten.
Competency,	Bermögen, gemeinsame Lebensmitteln.
to Compile,	zusammen, oder auf einander legen.
Complacency,	Höflichkeit, Wohlgefallen.
to Complain,	klagen.
Complaisance,	die Gefälligkeit.
Complete,	vollkommen.

Complexion,	Beschaffenheit, Eigenschaft eines Menschen.
Compliance,	Bestimmung, Unterwer- fung.
to Comply,	bestimmen, genehmigen.
to Compose,	zusammen fügen.
to Compound,	accordiren, sich vereinigen.
to Comprehend,	begreifen.
to Comprise,	befassen.
Compromise,	bewilligen, eines Schieds- richters Urtheil nachzu- kommen.
to Compute,	berechnen, Ueberschlag ma- chen.
to Conceal,	verbergen, verschweigen.
to Concede,	zustehen, vergönnen.
Conceit,	Wahn, Einbildung.
to Conceive,	empfangen, vernehmen.
Conception,	Empfangniß, Entwurf.
to Concern,	angehen, betreffen, sich be- mühen.
Concession,	Uebergebung, Einwilligung.
Concise,	kurz, eingefaßt.
to Conclude,	beschließen.
Conclusion,	der Beschluß.
to Concord,	sich vereinigen, übereinstim- men.
Concubine,	Beschläferinn.
to Concur,	bestimmen, zu Hülfe kommen
Concurrent,	übereinstimmend.
Concussion,	die Bewegung, Abpressung eines Stück Geldes.
to Condemn,	verdammten.
to condescend,	benfallen, einwilligen.
to Condition,	besprechen, bedingen.
to Condole,	beflagen, bedauern.
to Conduce,	beförderlich seyn.
to Conduct,	begleiten.
Confectioner,	ein Confectbecker.
Confederacy,	Bundgenossenschaft.

to Confer,	sich begeben, einen andern übertragen.
to Confess,	bekennen.
to Confide,	Glauben bey messen, sich vertrauen.
to Confine,	einschliessen, bezwingen.
to Confirm,	bevestigen, bekräftigen.
Confiscation,	der Beschlag oder Einziehung der Güther.
Conflagration,	Feuerbrunst, verbrennen.
to Conform,	übereinkommen, übereinstimmen.
to Confound,	verwirren.
Confuse,	unordentlich, unter einander verwirrt.
Confutation,	Widerlegung.
to Congratulate,	Glück wünschen.
Congregation,	Zusammenkunft, Gemeine.
Congruity,	übereinkommen, bestimmung.
Conjunction,	Zusammensetzung.
to Conjure,	beschweren.
to Connive,	übersehen, nachsehen.
to Conquer,	überwinden, erobern.
Consanguinity,	Blutverwandtschaft.
Conscience,	Gewissen.
to Consecrate,	heiligen, weihen.
Consent,	einwilligen.
Consequence,	Gefolg Wichtigkeit.
Conservation,	Behaltung, Bewahrung.
to Consider,	überlegen, bedenken.
to Consign,	übergeben, einhändigen.
to Consist,	bestehen.
Consolate,	trösten.
Confort,	Mitgesell.
Conspicuous,	sichtbar, offenbar.
Constancy,	Beständigkeit.
Consternation,	Bestürzung.
to Constitute,	verordnen, vestsetzen.
to Constrain,	Einhalt thun, zwingen.

Construction,	zusammen fügen, setzen.
to Construe,	zusammen stellen.
to Consult,	berathschlagen, überlegen.
to Consume,	verbrauchen, verzehren.
to Consummate,	vollziehen.
Consumption,	die Verzehrung.
Contagious,	ansteckend, ansteckende Krankheit.
to Contain,	enthalten, befaßen.
to Contemn,	verachten, verschmähen.
to Contemplate,	überlegen, beschauen.
to Contend,	kämpfen, streiten.
Content,	vergnügt, zufrieden.
Contentment,	Zufriedenheit.
Contents,	der Inhalt.
to Conrest,	zwistig machen.
Context,	Zusammenhang.
Continent,	das feste Land.
Continual,	beständig.
to Continue,	anhalten, fortfahren.
Contraband,	verbothene Waaren und Sachen.
to Contract,	ein Veraleich aufrichten, einen Kauf schließen.
to Contract debts,	Schulden machen.
to Contradict,	widersprechen.
Contrary,	zugegen, wider.
to Contribute,	beytragen, behülflich seyn, zugeben.
to Contrive,	bedenken, ersinnen.
Conveniency,	Bequemlichkeit, Gelegenheit.
to Convene,	zusammen rufen.
Convention,	Versammlung.
Conversant,	kundig, erfahren.
to converse,	Umgang mit jemand haben.
to Convert,	befehren, eine Sache verändern.
to Convey,	führen, leiten, begleiten.
a Conveyer,	ein Ueberbringer, Begleiter.

to 'Convict,	überzeugen, überführen im Gericht.
to Convince,	überführen.
Convocation,	eine Kirchen- oder andere Versammlung.
Copartner,	ein Mitarbeiter, Mitwirker einer Gesellschaft.
Copious,	reichlich, überflüssig.
Copper Smith,	ein Kupferschmidt.
Copperas,	Bitriol.
Copy hold,	Landlehn.
Cordage,	Tauwerk.
Corn Chandler,	Kornhändler.
to Corn,	salzen.
Cornish,	Zierrath.
Coroner,	Land-Physicus.
to Correct,	verbessern, nachsehen.
to Correspond,	übereinkommen, Briefe wechseln.
to Corrupt,	verderben.
Corruptible,	verderblich.
Cosmographer,	Weltbeschreiber.
Cottage,	eine Hütte.
Cotton,	Katun.
a Couch,	eine Ruhebank.
to Covenant,	Bund machen, bedingen.
to Cover,	begehren.
Covetous,	geizig, begierig.
Cough,	der Husten.
Council,	der Rath.
Counsel,	Unterricht.
Count,	ein Graf.
to count,	rechnen, achten.
to Countenance,	Ansehen, Begünstigung.
Counter,	ein Zählrath, Tisch in einem Kramladen.
to Counterfeit,	verfälschen, nachmachen.
Courage,	Muth, Herzhaftigkeit.
Course,	Grob, der Lauf.
to Court,	suchen, ansuchen.
Courteous,	höflich.

Cowardize,	die Zaghaftigkeit.
a Coxcomb,	Hahnenkamm, ein Phantast.
Coy, a Coydame,	Verstellung, eine verstellte Jungfer.
to Crack,	krachen.
Cradle,	eine Wiege.
Craft,	List.
handy-Crafts-man,	ein Handwerksmann.
a Cravat,	ein Halstuch.
Crave,	bitten.
Craw,	der Kropf.
to Crawl,	kriechen.
Crazy,	außer Verstand.
Cream of Tartar,	Weinstein.
to Create,	verursachen, erschaffen.
Creation,	die Schöpfung.
Creator,	der Schöpfer.
Creature,	eine Creatur.
Credible,	glaublich.
the Creed,	die Glaubens-Artikeln.
Crew,	eine Rotte.
a Ships-Crew,	das Schiffsvolk.
Crime,	eine Missethat.
Crimson,	Karmosin-Farbe.
Cringe,	bücken, neigen.
Crinkles,	Runzeln.
Cris- Cross- Row,	das U. B. E.
Crisis,	veränderlich, ungewisse Zeit.
Crisp,	kratz, mürbe.
Critical,	bedenklich.
by hook or by Crook,	mit Recht oder Unrecht.
Crop,	eine Ernte von Getraide u.
Cross,	ein Kreuz, oder was widriges.
to cross the River,	über einen Fluß fahren.
a Crowd,	ein Gedränge.
Crown,	Krone.
Cruel,	grausam.
to Cruise,	kreuzen mit Schiffe.
to Crush,	niederdrücken, zerspalten.
a Crutch,	eine Krücke.

to Cry,
to chew the Cud,
Culpable,
Cultivation,

Cunning,
to Curb,
Curds,
Curiosity,
Curious,
Currans,
Current,
a Currier,
Curry-Comb,
to Curse,
Curtain,
Curtain rod,

Cushion,
in Custody,
Custom,
to have good Custom,
to Cut,
a Cutter,
a sword cutter,

Dainty,
Dairy,
Dammage,
to Damnify,
Danger,
to Dangle,
to Dare,
Dark,
to keep one in the dark
a Darling,
to Darn,
a Dash,
Daughter,
to Daunt,

schreyen.
wlederkauen.
schuldig einer Missethat.
Verbesserung des Landes oder
Ackerbau.
listig, behend.
bezwingen, einschränken.
dicke Milch.
Neugierigkeit.
artig, anständig.
Corinten.
gangbar, laufend.
ein Lederhändler.
ein Kofstamm.
fluchen.
ein Vorhang.
die Stange, worin der Vor-
hang geht.
ein Kissen.
in Verwahrzam.
Gewohnheit.
gute Nahrung haben.
schneiden.
ein Messermacher.
ein Schwerdtfeger.

D

lecker, rar, außerlesen.
Milcherey, Bormerg.
Schade, Verlust.
beschädigen.
Gefahr.
herum schweifen.
trogen.
dunkel.
einem in Unwissenheit halten.
ein Schoßkind.
flicken, als ein Loch im
ein Schlag. (Strumpf.
Tochter.
abschrecken.

to Dawb,	beflecken, beschmutzen.
to Dawn,	Tag werden.
to Dazle,	verblenden.
Dead,	gestorben.
Deaf,	taub.
a great Deal,	eine große Menge.
to Deal,	handeln.
a deal board,	eine feuerne Diele.
Dear,	würdig, theuer.
Death,	der Tod.
to Debarr,	ausschließen, vorenthalten.
to Debase,	erniedrigen, verringern.
to Debate,	streiten, überlegen.
Debauch,	verleiten, verführen, Unzucht
Debt,	Schuld. (treiben)
to contract Debt,	Schuld machen.
to Decamp,	ein Lager ausbrechen.
Decay,	Verfall, Abnahm, Ver-
	welken.
Decease,	absterben.
Deceit,	Betrug.
to Deceive,	betriegen, hintergehen.
Decency,	Sittsamkeit.
Decent,	ehrbar, sittsam.
to Decide,	entscheiden, endigen.
Decision,	Ausspruch, Entscheidung.
to Declaim,	aussagen, eine öffentliche
	Rede thun.
to Declare,	erklären, verkündigen.
to Decline,	abstehen, abweichen.
the Declining age,	abgehendes Alter.
to Decoy,	verstricken, verleiten.
Decrease,	abnehmen, vermindern.
a Decree,	ein Bescheid von einer Regie-
	rung.
to Dedicate,	zuschreiben, auftragen.
to Deduce,	aussühren, herleiten.
to Deduct,	abkürzen, abziehen.
Deed,	eine That, eine schriftliche
	Vereinigung.

to De face,
 to Defame,
 Default,
 Defeat,
 Defect,
 Defectif,
 Defend,
 Defendant,
 to Deferr,
 Deficiency,
 to Defile,
 to Define,
 Definition,
 Deflagration,
 to Deform,
 to Detraud,
 to Defray,
 to Defy,
 to degenerate,
 to Degrade,
 to Deject,
 Delay,
 to deliberate,
 Delicacy,
 Delicious,
 to Delight,
 Delightfome,
 to Delineate,
 to Deliver,
 to Delude,
 Deluge,
 to Demand,
 to Demean,
 to Demolish,
 to Demonstrate,

auslöfchen, durchftreichen.
 fchänden, die Ehre berauben.
 Mangel, Gebrechen, Schuld,
 Fehler.

verfehlen, erniedrigen.
 Mangel, unvollkommen.
 gebrechlich, unvollkommen.
 vertheidigen, befchügen.
 Beklagter, Vertheidiger.
 aufſchieben, ausſtellen.
 Mangel, Gebrechen.
 beflecken, befchmugen.
 beſtimmen, beſchreiben.
 Beſtimmung, Entſcheidung.
 Feuerbrunſt.
 ungeſtalt machen.
 betrügen, vervortheilen.
 Zehrung und Koſt frey hal-
 ten.

troßen.
 aus der Art ſchlagen.
 abſetzen, Entſetzung.
 betrüben, traurig machen.
 Anſtand, Verſchub.
 bedenken, betrachten.
 zärtlich, leckerbaſt.
 herrlich, zärtlich, zierlich.
 ergößen, beluſtigen.
 angenehm, ergöglich.
 abzeichnen, entwerfen.
 befreien, erlöfen, erretten.
 betriegen, verſpotten, ver-
 führen.

Sündfluth.
 befragen, fordern, begehren.
 niederträchtig machen.
 abbrechen, ſchleifen, vernich-
 ten, zerſtören.
 darthun, vor Augen ſtellen,
 beſcheinigen.

Demurrage,
Days of demurrage,

Denial
to Denominate,
to Denounce,
Denunciation,
to Deny,
to depart,
to Depend,
Deplorable,
to Deponc,
to Depopulate,
Department,
to Depose,

to Deprive,
Depth,
Deputy,
to Deride,
to Derive,
to Derogate,
to Descend,
Descent,
to Describe,
Desert,
Deserve,
to Design,
Designedly,
Desire,
to Desist,
Desolate,
Despair,
Desperate,
Despicable,
spotical,

Liegtage eines Schiffs.
die Liegtage, so ein Schiff
über die bestimmte Zeit, zu
gewissen Preise, bezahlt
werden.

Berwegerung, Versagung.
angeben, benennen.
verkündigen.
die Angebung, Ansagen.
verleugnen, abschlagen.
abgehen, abreisen.
verlassen, hinabhängen.
kläglich, jämmerlich.
aussagen, Zeugniß geben.
entvölkern.
Handel und Wandel.
Zeugniß geben, einem etwas
in Verwahrung geben,
item absetzen von einem
Amt.

berauben, vorenthalten.
die Tiefe.
Gesandte, Abgeordnete.
auslachen, spotten.
ableiten, herkommen.
verkürzen, benachtheilen.
absteigen, herkommen.
Abkunft, Nachkömmlinge.
beschreiben, verzeichnen.
erloschen, öde, wüste.
verdient.
Vorhaben, Vornehmen.
mit Fleiß, Vorbedacht.
Begehr, Verlangen.
abstehen, aufhören.
wüste, einsam, verlassen.
verzagen, verzweifeln.
verwegen, verzagt.
verächtlich.
unumschränkte Macht.

Destiny,

Destiny,	Verhängniß, Schicksal.
Destitute,	verlassen.
to destroy,	vernichten, verwüsten.
Destruction,	Verwüstung, Zerstörung.
Detail,	weitläufig erzehlen.
Detain,	auf: oder enthalten.
to Detect,	entdecken.
to Determine,	beschließen, bestimmen.
to Deterr,	abschrecken.
to Detest,	Abscheu tragen.
to Detract,	abkürzen, verringern.
Detriment,	Nachtheil, Schade.
to Devest,	berauben, entblößen.
to Devise,	bedenken, ausfinden.
Devoir,	Gebühr, Pflicht.
to Devote,	sich ergeben.
Devotion,	Andacht, Gottesdienst.
to Devour,	verschlingen.
Devout,	andächtig.
Dew,	der Thau.
Dexterous,	geschicklich.
Diamond,	Diamant.
Diaper,	Dress.
to Dictate,	aufgeben, in die Feder geben, daß es einer nachschreiben kann.
to Die,	sterben.
Diet,	Kost, Speise.
Difference,	Unterschied, Zwiespalt.
Difficult,	schwer, mühsam.
to Diffide,	mißtrauisch seyn.
to Digest,	verdauen.
Digged,	gegraben.
Dignity,	Ehre, Würde.
to Dijudicate,	urtheilen, entscheiden.
Dilation,	Verschub, Aufschub.
Diligence,	Fleiß.
to Dim,	verdunkeln.
Dimension,	die Maasse Größe.

to Diminish,	vermindern, geringer machen
Dimitry,	Reper.
Dimple,	Grübgen in den Wangen.
to Dine,	Mittagsmahl essen.
to Disclose,	entdecken, offenbaren.
Discontent,	Mißvergnügen.
to Discover,	ausfindig machen.
to Discount,	abrechnen, abtürzen.
to Discourage,	abrathen, den Mut benehmen
to Discourse,	reden, sprechen.
Discredit,	Unehre.
Discreet,	vernünftig, bescheiden, mas nierlich.
Disdain,	Verachtung, Verschmähung.
Disease,	Krankheit.
Disembark,	ausschiffen, ans Land setzen.
Disesteem,	Verachtung.
Disgrace,	Ungunst, Unglück.
Disguise,	Verstellung.
Disharmony,	Uneinigkeit.
to Disherit,	enterben.
Dishonest,	unehrlich.
Disinhabited,	unbewohnt, unbevölkert.
Disintangled,	entwickelt.
Diskindness,	Verdruß.
Dislike,	Mißvergnügen.
to Dislodge,	vertreiben, verjagen.
Dismal,	elend, schrecklich.
to Dismay,	beängstigen.
to Dismiss,	entschlagen, entlassen.
to Dismount,	ab- oder heruntersteigen.
Disorder,	Verwirrung, Unordnung.
to Disparage,	verachten, verkleinern.
Dispatch,	abfertigen.
Dispensation,	Begnädigung, Erlaubung, Erlassung.
to Dispense,	frengeben, austheilen.
to Disperse,	ausbreiten, zerstreuen.
Display,	Auslegung, Erklärung.
Displeasure,	Mißvergnügen.

Dispose,

Dispose,	ordnen, verordnen, verkaufen
to Disprove,	widerlegen, verwerfen.
Dispute,	Streit, Irrungen, Wortwechsel.
Disquiet	unruhig.
Disregard,	Verachtung, verabsäumen.
to Dissemble,	verstellen, verhehlen.
Dissenters,	Widriggesinnte.
to Dissipate,	zerstreuen, verschwenden.
to Dissolve,	auflösen, trennen.
Disillable,	ein zwensylbiges Wort.
Distance,	Entfernung, weiter.
Distemper,	Krankheit.
Distinct,	besonders, deutlich.
to Distinguish,	unterscheiden, Unterschied machen.
Distress,	Noth, Verlegenheit.
to Distribute,	austheilen, zertheilen.
District,	ein Bezirk, Gebiet.
to Distrust,	Mißtrauen.
to Disturb,	beunruhigen, stören.
Disunion,	Uneinigkeit.
to Dive,	tauchen, in eine Sache dringen.
Divers,	verschiedene.
Diversion,	Lust, Zeitvertreib.
to Divide,	einen blinden Lerm machen.
Divident,	zertheilen.
Divine,	Ab: oder Eintheilung.
Divorce,	göttlich.
to Divulge,	die Ehescheidung.
Dizziness,	entdecken, ruchtbar machen.
a Dock,	Schwindel.
Document,	ein Schiffsdock, oder Werf.
Dolefull,	eine Schrift.
Domestic,	jämmerlich.
to Dote,	Hausgenos.
Double,	übermäßig lieben, vergaffen.
Doubt,	doppelt, zweifach.
	Zweifel.

Dough,

Dough,
Dowager,

to Doze,

Dozen,

to Drag,

to Drain,

a Dram,

Drap,

a Woolen draper,

a Linnen draper,

Draught,

to Draw,

a Drawer,

a Dray,

Dread,

Dreadfull,

Dream,

Dregs,

to Dress,

Drew,

a Dripping pan,

to Drive,

a Drizzling rain,

a Droll,

to Drop,

Dropsy,

to Drown,

Drowsy,

to Drudge,

Druggs,

Dry,

Dubious,

Duck,

Zeig.

eine Wittwe von fürstlicher
Abkunft.

schlummern.

Dugend.

ziehen, schleppen.

leeren, trocken machen.

ein Schluck Brantwein.

ein besonder Lacken.

ein Wandschneider.

ein Leinen Händler.

eine Tratta, Wechsel, ein Ent-
wurf, Trunkzug.

Wechsel ziehen, entwerfen,
ziehen.

ein Zapfer, eine Schublade.

eine Bierkarre.

fürchten.

fürchterlich.

ein Traum.

Hefen.

sich ankleiden, zu recht machen
verbinden, bereiten.

gezogen, ic. von to draw.

eine Bratpfanne.

forttreiben, fahren, Nagel ic.
einschlagen.

ein Staub Regen.

eine kurzweilige Person.

tropfen, nieder- und entfallen
lassen.

Wassersucht.

vertrinken, ersäufen.

schläferig.

allerley schmutzige Arbeit
thun.

Material: Waaren.

trocken, durstig.

zweifelhaft, ungewiß.

eine Ente.

Due,		behörig, schuldig.
Dull,	=	niedergeschlagen, dunkel von Verstand.
Duly,	=	behörig, rechtmäßig.
Dumb,	=	stumm, sprachlos.
Dumplings,	=	Klöße.
to dun,	=	jemand mahnen.
to dung,	=	düngen, misten.
Duplicate,	=	eine doppelte Abschrift.
Durable,	=	dauerhaft.
the dusk,	=	die Dämmerung.
Dust,	=	Staub.
Dutch,	=	holländisch.
Dutifull,	=	gehorsam, dienstfertig.
Duty,	=	Pflicht, der Zoll.
to dwell,	=	wohnen.
to dye,	=	färben.
Dysentery,	=	rothe Ruhr.

E.

Each,	=	ein jeder, jede, jedes.
Eager	=	begierig, eilfertig.
Eagle,	=	Abler.
Ear,	=	Ohr.
Ear of corn,	=	Korn-Aere.
Early,	=	frühe, beyzeiten.
to earn,	=	verdienen, gewinnen.
Earnest	=	Ernst.
Earth,	=	die Erde.
Earthen-ware,	=	Steinguth.
Earthly things,	=	irdische Sachen.
to ease,	=	beruhigen, erleichtern, sich entlassen.
Easement,	=	der Abtritt.
Eeasy,	=	ruhig, gemächlich.
East-India,	=	Ost-Indien.
Ebony,	=	Ebenholz.
Eccho,	=	ein Wiederschall.
Ecclesiastical,	=	kirchlich.
Eclipse,	=	Finsterniß.

Edge,	die Schärfe (eines Messers.)
to edge,	mit einem Saum einfassen.
Edict,	Gebot, Befehl.
to edify,	unterrichten, erbauen.
to educate,	unterrichten, erziehen.
to efface,	auslöschen, austhun.
Effect,	Wirkung, Frucht.
Effectual,	kräftig, wirklich.
to effectuate,	zuwege bringen, vollführen.
Efficacy,	Vermögenheit, Wirkung.
Effort,	die Unternehmung oder Unterwindung was zu thun, Gewalt oder Fleiß.
Effusion,	Ergießung, Blutstürzung.
Egg,	ein Ey.
Egypt,	Ägypten.
to eject,	verwerfen.
Eight,	Achte,
Either,	entweder, oder.
to elaborate,	verfertigen, ausarbeiten.
Elbow,	Ellbogen.
to elect,	erwählen, auserkoren.
the election,	die Wahl.
Electors,	Churfürst.
Elegance,	Zierde, Zierlichkeit.
Element,	Element.
to elevate,	erheben, erhöhen.
Elocution,	die Ausrede.
Eloquence,	Beredsamkeit.
to elude,	listig entgehen, kraftlos machen.
to emancipate,	aus des Vaters Gewalt lassen.
Embargo,	ein Beschlagnahme auf Schiffen.
to embark,	zu Schiffe gehen.
to embarrass,	beschwerlich seyn, einen verwirren.
to embellish,	zieren, schmücken.
to embezel,	entwenden, verfälschen.
to embolden,	kühn machen.
to embrace,	umfassen, bewillkommen.
	Embroider.

Embroiderer ;	ein Seidensticker.
to embroil,	verwickeln in Zank.
Eminence,	Hohheit, Fürtrefflichkeit.
to empair,	abnehmen, verkürzen.
to impeach,	beschuldigen, hindern.
Empire,	das Reich.
Employ,	Amte, Dienst, Geschäfte.
Empty,	leer.
Emulation,	Racheiferung.
to enable,	Macht, oder Vermögen ertheilen.
to enact,	anschließen, beysügen.
Enamoured,	verliebt.
Enarration,	Erzählung.
to encamp,	lagern.
to encourage,	anfrischen, aufmuntern.
to encrease,	vermehrten, anwachsen.
to encroach,	eindringen, Eintrag thun.
to endanger,	in Gefahr setzen.
to endeavour.	trachten, befließen.
Endless,	ohne Ende.
to endorse,	indofiren, auf die auswändige Seite verzeichnen.
to endow,	begaben.
to endure,	leiden, vertragen.
to enervate,	ausmergeln, schwächen.
to enflame,	erhizen.
to enforce,	verstärken, zwingen.
to engage,	verbinden, verbindlich machen.
Engine,	eine Feuersprüze, und andere künstliche Werkzeuge.
to enjoy,	genießen, besitzen.
to enlarge,	vermehrten, vergrößern, erweitern.
to enlighten,	erläutern, hell und licht machen.
Enmity,	Feindschaft.
Enormity,	Schrecklichkeit, Abweichung von der Regel.

Enough,	genug.
to enquire,	untersuchen, nachforschen.
to enrage,	erzürnen.
to enrich,	bereichern.
Ensign,	Flagge, Fähnlein.
to ensnare,	verstricken.
to enstall,	einweihen.
to ensue,	folgen, auf etwas folgen.
to entangle,	verstricken.
to enter,	eintreten, eingehen, angeben, ansagen, ein Amt antreten, verzoßen.
Entercourse,	Unterhandlung.
to entermidle,	sich in andre Sache mengen.
Enterprise,	Unternehmung, Anschlag, Vorhaben.
to entertain,	bewirthen, unterhalten.
to enthrall,	in Last oder Unruhe verwickeln.
to entice,	anreizen anlocken.
Entire,	ganz, gesamt, vollkommen.
Entrails,	Eingeweide.
Entrance,	Eingang, Anfang.
to entreat,	ersuchen, bitten.
to entrust,	anvertrauen.
Envious,	neidisch, mißgünstig.
Envoice,	Rechnung über abgeladene Güter.
to envite,	einladen.
Envy,	Neid, Mißgunst.
Epilepsy,	fallende Sucht
to epitomize,	ein kurzen Begriff machen.
to equal,	gleich machen.
to equip,	ausrüsten.
Equity,	Billigkeit.
Equivalence,	Gleichheit an Würde.
to erect,	aufrichten.
Errand,	Gewerbe.
Error,	Fehler, Irrthum.
Erudition,	Gelehrsamkeit.

to escape,	entwischen, flüchten.
to eschew,	vermeiden, entfliehen.
Especial,	besonders.
to espouse,	verloben.
to espy,	gewahr werden.
Essay,	ein Versuch.
Essence,	die Selbstständigkeit, das Wesen.
to establiſh,	auf- und anrichten, bestätigen.
Eſtate,	ein Gut, Mittel, Vermögen.
Eſteem,	Hochachtung, Würde.
to eſtimate,	ſchätzen.
Eternal,	ewig.
Eternity,	Ewigkeit.
Etymology,	die Wortforſchung.
to evacuate,	ausleeren, raumen.
to evade,	entgehen, entlaufen.
Event,	Ausgang, das Ende.
Everlaſting,	ewigwährend.
Evidence,	Beweis, Zeugniß.
Evident,	klar, offenbar.
to evince,	überzeugen, überwinden.
Exact,	eigentlich, genau.
to exalt,	erhöhen.
Examination,	Erforſchung, Unterſuchung.
to exaſpurate,	verbittern, erzürnen.
to exceed,	übertreffen, überſchreiten.
to excel,	andern vorthun, berühmt ſeyn.
Excellent,	vortreflich, herrlich, ſtattlich
Except,	ausgenommen.
Exception,	Ausflucht, Schutzwehr, Ab- lehnung.
Exceſs,	die Uebermaaß, Ueberſchreis- tung, Uebertretung.
Exceſſive,	übermäßig.
Exchange,	die Börſe, ein Wechſel.
to exchange,	verwechſeln, tauſchen.
Exchequer,	die königliche Schatzkammer in England.

Excise,	Zoll, Steuer, Uecise.
to excite,	anfrischen, anreizen.
to exclaim,	ausrufen, aufbieten.
to exclude,	ausschliessen, absondern, ver- weigern.
to excommunicate,	von der Gemeinde ausschließ- sen, verbannen.
Excrement,	Unflath, das weggeworfen wird.
Excusable,	verantwortlich, was wol zu entschuldigen ist.
Excuse,	Ausflucht, Entschuldigung.
to execute,	verrichten, vollführen, voll- strecken.
Exemple,	Vorbild, Exempel.
Exempt,	ausgenommen, frey.
to exercise,	treiben, üben, thun.
to exhaust,	erschöpfen, ausleeren.
to exheridate,	enterben.
to exhibit,	an den Tag geben, ausfertigen
to exhort,	vermahnen.
Exigence,	Nothdurft, Bedürfniß.
to exile,	verbannen, ins Elend vertrei- ben.
to exist,	bestehen, im Wesen seyn.
to expect,	hoffen, erwarten.
expedient,	dienstlich, beförderlich.
an expedient,	ein Mittel, Weg, Weise.
Expedition,	Ausrichtung, Verfertigung.
to expel,	austreiben, abwenden.
Expence,	Kosten, Unkosten, Ausgaben.
Experience,	Erfahrung, Wissenschaft.
Experiment,	Erfahrung, Versuch.
to expiate,	versöhnen, büßen.
Expiration,	Verfliessung, Ablauf einer Zeit, das Sterben.
to expire,	den Geist aufgeben.
to explain,	erklären, auslegen.
Exploit,	Verrichtung, Ausführung.
to export,	versenden, ausführen.

to expose,	der Gefahr aussetzen, auslegen, entblößen.
Exposition,	Auslegung.
to expostulate,	über etwas Klage führen, zanken.
to expound,	auslegen, erklären.
an express,	ein Bothe.
to express,	ausdrücken.
Expulsion,	Ausstosung, Verjagung.
to expunge,	ausstreichen, austhun.
Extemporal,	augenblicklich, ohne Vorber- reitung.
to extend,	ausbreiten, ausdehnen.
External,	äußerlich.
to extinguish,	auslöschen, abthun.
to extirpate,	ausrotten, vertilgen.
to extoll,	erheben, sehr loben.
Extortion,	Raub, Erpressung.
Extract,	ein Auszug.
Extraction;	die Geburt, Stamm.
Extraordinary,	ausserordentlich.
Extravagancy,	Ausschweifung, ein unordent- liches Leben.
Extreme,	äußerst, letzt.
Eye,	das Auge.

F.

a Fable,	Gedichte, Märlein.
Face,	Angeſicht,
to facilitate,	leicht machen, befördern.
Fact,	eine That.
Faction,	Anſturm, Meuterey.
Factor,	ein Handelsmann, Commis- ſions-Verwalter.
Faculty,	Vermögen, Kraft.
to fade,	verwelken, vergehen.
Fathom,	ein Faden.
the ſag-end,	das letzte Ende eines Stück Zeuges.
to fail,	mangeln, mißhandeln.

Fain,	gerne.
Faint,	Ohmacht.
Fair,	schön, helle, aufrecht.
a fair,	ein Jahrmarkt.
Faith,	Glaube, Treue.
a fall,	ein Fall.
Fallacious,	falsch, betriegerisch.
False,	falsch.
Fame,	Gerücht, Beruf.
Familiar,	frey, freundlich.
Family,	das Geschlecht, Hausgesind.
Famine,	Hungersnoth.
Famous,	berühmt, bekannt.
Fan,	ein Fachtel.
Fancy,	Einbildung.
Fantastical,	närrisch.
Far,	weit, entlegen.
Fare,	Kost, Speise.
Fare-well,	leben sie wohl.
Farm,	ein Bauerhof.
Farrier,	ein Hufschmidt.
Farther,	weiter.
Farthing,	ein Heller, Dreiling.
to fascinate,	bezaubern.
Fashion,	Manier, Mode.
Fast,	fassen, feste.
Fat,	Fett, Baß.
Fatal,	unglücklich.
Fate,	Verhängniß, Schicksal.
Father,	Vater.
to fatigue,	matt, müde machen.
Faucet,	ein Zapfe am Faß.
Faulcon,	ein Falk.
Fault,	Fehler, Irrthum.
Favour,	Gunst, Bewogenheit.
to fawn,	stehen, lieblosen.
Fear,	Furcht.
Feasant,	ein Pfasan.
Feast,	Gastmahl.
Feathers,	Federn.

Feature,	:	Angesichtszüge.
February,	:	der Hornung.
Fee,	:	Gerichtskosten, das pro arrha der Advocaten.
Feeble,	:	schwach.
to feed,	:	weiden, speisen.
to feal,	:	fühlen, betasten.
to feign,	:	erdichten.
to felicitate,	:	glücklich machen.
Fellow,	:	Nebengesell, ein Kerl, ein Mit-College.
Fellowship,	:	Gesellschaft.
Felony,	:	ein Verbrechen, so den Tod verdient.
Female,	:	das weibliche Geschlecht.
to fence,	:	beschützen, fechten, einen Platz
Fennel,	:	Fenchel. (umzaunen.
Ferment,	:	die Säuerung, Däunung.
to ferry over,	:	einen über das Wasser führen.
Fertile,	:	fruchtbar.
to fester,	:	eitern.
to fetch,	:	holen.
Few,	:	wenig.
Fewell,	:	Brennzeug.
a fib,	:	eine Lüge.
Fickle,	:	veränderlich.
Fiction,	:	eine Erdichtung.
Fidelity,	:	Treue, Glauben.
Field,	:	Feld.
Fiend,	:	ein Feind.
Fierce,	:	heftig, feurig.
Fig,	:	eine Feige.
Fight,	:	Gefecht.
Figment,	:	eine Erdichtung.
Figure,	:	eine Gestalt, Abbildung.
Filbert,	:	Haselnuß.
Fyle, vel File,	:	eine Feile, ein Bindfaden.
to file up a writing,	:	Schriften auf einen Draht ziehen.
to fill,	:	füllen.
		Y 5
		Filth,

Fileth,		Unflat.
Final,		Beschluß, Ausgang.
Find,		finden.
Fine,		schön, fein.
Fine drawer,		einer der mit verborgenen Stichen nähet, vulgo stopfet.
Fire,		Feuer.
Firkin,		eine viertel Tonne.
Firm,		beständig, feste, standhafte.
First,		der Erste.
Fiscal,		der Fiscal.
Fish,		ein Fisch.
Fish-pond,		ein Fischteich.
Fish-monger,		ein Fischkrämer.
Fit,		bequem, dienstlich, ein Anstoß.
to fix,		anheften, bestimmen.
a flag,		eine Flagge.
Flambeau,		eine Fackel.
Flame,		eine Flamme.
Flank,		die Seite.
Flannel,		Flannel.
Flash,		Strahl.
Flask,		eine Flasche.
Flat,		platt, eben.
to flatter,		schmeicheln.
Flavour,		Geschmack.
Flax,		Flachs.
to flee,		entfliehen, flüchten.
to fleece,		scheeren, schinden.
a fleet,		eine Flotte.
Flesh,		Fleisch.
Flexible,		empfindlich, beugsam.
to flie,		fliegen.
to fling,		werfen.
Flint,		ein Feuerstein.
a fitch of bacon,		eine Speckseite.
Flock,		eine Heerde.
Floor,		der Fußboden.

Flounder,	•	ein Butt, eine Gattung Fische.
Flourish,	•	blühen, grünen, zunehmen.
to flow,	•	fließen.
Flower,	•	eine Blume, Mehl.
Flowerd-Silk,	•	geblünte Seidenwaare.
Fluent,	•	fließend.
to flute,	•	auf der Pfeiffe spielen.
a fly,	•	eine Fliege.
a flye boat,	•	ein Jagd-Schifflein.
a foal,	•	ein Füllen.
a fob,	•	ein Phantast, Narr.
Foe,	•	ein Feind.
Fog,	•	Mist.
Folk,	•	Volk.
to follow,	•	folgen.
Folly,	•	Thorheit.
Fond,	•	verliebt, eingenommen.
Font,	•	der Taufstein.
Food,	•	Futter, Speise.
Fool,	•	Thor, Narr.
Foot,	•	der Fuß.
Foot boy,	•	ein kleiner Folgdienner.
Forage,	•	Futter für Pferde.
Forbear,	•	ertragen, dulden.
Forbid,	•	verbieten.
to force,	•	zwingen, Gewalt thun.
to forebode,	•	vormarnen.
the fore-castle,	•	das vorderste Theil eines Schiffs.
Foreign,	•	ausländisch, fremd.
Foreman,	•	der Bornehmste in einem Amte oder Werkstatt.
Fore-mast,	•	die Fockmaste.
Forrest,	•	eine Hölzung.
Forestalling,	•	Vorhöckerey.
the foretopmast,	•	die Vorstenge.
the foretopfail,	•	das Vormarssegel.
the foretopgallant fail,	•	das Vorbramssegel.
to forfeit,	•	verlieren, wetten.

Forge,	=	ein Amboss.
to forge,	=	verfälschen.
to forget,	=	vergessen.
to forgive,	=	vergeben.
Form,	=	Gestalt, Manier, Weise, Regul.
Formerly,	=	vor diesem.
Fornication,	=	Hureren.
to fortify,	=	bevestigen.
Fortitude,	=	Tapferkeit.
Fortunate,	=	glücklich.
Fortune,	=	Vermögen, Glück.
to forward,	=	fortsetzen, weiter senden.
to foul,	=	beschmutzen.
Foundation,	=	der Grund.
to found,	=	schmelzen, gießen.
Fountain,	=	ein Springbrunn.
Fowl,	=	Federvieh.
Fragment,	=	Brocken, Ueberbleibsel.
Fragancy,	=	der starke wohlriechende. Geruch.
Frailty,	=	Schwachheit.
Frame,	=	Gestalt, Zustand.
France,	=	Frankreich.
Frank,	=	frey, milde.
Frankincense,	=	Weyrauch.
Fraud,	=	Betrug.
Freckles,	=	Munzeln.
Free,	=	frey, offenherzig.
a freeman,	=	ein Bürger, ein Meister in einem Handwerk.
to freeze,	=	frieren.
Freight,	=	Fracht.
French,	=	französisch.
to frequent,	=	Umgang halten, zusammen kommen.
Fresh,	=	frisch, neu.
to fret,	=	grämen, bekümmern.
to frie, vel fry,	=	in der Pfanne braten.
friend,	=	Freund.

Friar,	ein Mönch.
Fright,	Furcht, Schrecken.
to fringe,	mit Franzen besetzen.
Fritters,	Bäckwerk.
Frivolous,	vergeblich, nichtig.
to frizzle,	Haare krausen.
Frock,	ein Manns Ueberrock.
Frog,	ein Frosch.
Frolick,	Lust, Kurzweil.
Front,	die Stirne, das Vordertheil eines Gebäudes.
Frost,	Frost.
Froth,	Schaum.
to frown,	Runzeln ziehen.
Frugal,	Sparsam, häuslich.
Fruit,	Frucht.
to frustrate,	verzögern, betriegen, verei- teln.
to fuddle,	betrunken machen.
a fugative,	ein Flüchtiger.
to fullfill,	erfüllen.
Fullers-Earth,	Walters Erde, vulgo englische Erde.
to fulminate,	donnern, toben.
Fulsome,	widrig, unangenehm.
to fume,	dampfen.
Function,	ein Beruf, Amt.
Fundament,	Grund.
a funeral,	eine Leiche.
Funnel,	ein Trichter.
Furnace,	ein Ofen.
to furnish,	versehen, verschaffen.
Furniture,	Hausrath.
Furr,	Pelzwerk, Fellen.
Further,	weiter.
to further,	befördern.
Fury,	grimmig, Raserey, toben.
Future,	künftig.

• G.

to Gage,	;	visiren, Wein &c. messen.
Gaiety,	=	Fröhlichkeit.
to gain,	;	gewinnen, erwerben.
Gale,	;	eine Kühle vom Wind.
the gall,	=	die Galle.
Gallant,	;	brav, treflich, schön, artig.
Gallery,	=	Gallerie &c.
Galley,	;	Gallee Schiff.
Gallon,	=	ein Stübgen.
Galloon,	;	eine Gallone, Schnur.
to game,	;	spielen.
a gang,	=	eine Rotte, Gesellschaft.
Gangrene,	=	der kalte Brand.
Gaol,	=	ein Gefängniß.
Gaoler, Jailer,	=	Kerkermeister.
Gard,	;	die Wache, Huth.
Garden,	=	Garten, Hof.
Garland,	=	ein Kranz.
Garlick,	=	Knoblauch.
Garment,	=	ein Kleid, Gewand.
to garnish,	=	auszieren, ausschmücken.
Garret,	=	Dachkammer.
Garter,	=	ein Hosensband, Knieband.
Gates,	;	Pforten, große Thüren.
to gather,	=	sammeln, pflücken.
Gaudy,	;	bunt, ausschweifend.
Gay,	=	lustig, munter.
Gaze,	;	etwas starr ansehen.
Gazette,	=	die Zeitung.
a gelding,	=	ein Wallach.
Gender,	=	ein Geschlecht.
Genealogy,	;	Geschlecht: Register.
General,	;	allgemein.
a general,	=	ein General.
to generate,	=	zeugen, den Ursprung geben.
Generosity,	=	die Großmuth, Freygebig-
		keit.
Generous,	=	großmüthig, milde.
Genius,	=	die Art, Genie.

Genteel,	artig, fein, hübsch.
Gentil's,	die Heiden.
Gentilism,	das Heidenthum.
Gentle,	behende, zärtlich.
Gentleman,	ein Edelmann.
Gentlewoman,	eine Dame.
Gentry,	der kleine Adel.
Genuin,	aufrichtig, natürlich.
Geography,	die Erdbeschreibung.
Geometry,	Feldmessenkunst.
a German,	ein Deutscher.
Gesture,	die Geberden, Weise.
to get,	gewinnen, erlangen, bekommen.
Giblets,	das Eingeweide einer Gans.
Giddy,	schwindelicht.
Gift,	eine Gabe.
Gills,	Fisch-Ohren.
Gilt,	vergoldet.
Gimlet,	ein kleiner Bohr.
Gin,	Wacholder Brantwein, ein Fallstrick.
Ginger,	Ingber.
Ginger-bread,	Pfefferkuchen.
to gird,	Gürten.
Girl,	ein Mädchen.
Gisard,	der Magen eines Vogels.
Glance,	ein Anblick.
a Glass,	Glas.
to glaze,	mit Glas versehen, glasüren.
to glide,	schleichen.
Glimpse,	ein Blick, Schimmer.
Globe,	eine Kugel.
Gloomy,	dunkel.
Glorification,	Verherrlichung.
Glorious,	herrlich, berühmt.
Gloss,	Glanz, Glosse.
Glue,	Leim.
Glutton,	ein Vielfraß.
Gnat,	Mücke.

to gnaw,

Goods,

Goose,

Gosling,

Gospel,

Gossip,

to gossip,

Gout,

to gouvern,

Gown,

Grace,

Gracious,

Gradual,

a graduate,

Grain,

the grain of leather,

Dyed in grain,

Grammar,

Granary,

Grand,

Grandeecs,

Grant,

Grape,

to grasp,

a grate,

to grate,

Grateful,

a grater,

Gratis,

to gratulate,

Grave,

a grave,

to grave,

Gravity,

Gravy,

nagen.

Güther, Waaren.

eine Gang, eines Schneiders
Bügeleisen.

eine junge Gang.

das Evangelium.

Gevatter.

plaudern.

Podagra.

regieren.

ein langer Rock, Schlafrock,
Gewand.

Gnade, Gunst.

gnädig.

Stufenweise.

einer, der einen gradum ange-
nommen hat.

Getreide, Korn.

die Narbe im Leder.

Karmosinroth.

die Rede, und Schreibkunst.

Korn-Boden.

groß.

die Großen.

Bergünstigung, Einwilli-
gung.

eine Traube.

anfassen.

ein Rost in der Küche.

reiben, feilen.

dankbar.

ein Reibeisen.

umsonst.

Glück wünschen.

ansehnlich, ernsthaft.

ein Grab.

begraben, stechen.

Ernsthaftigkeit.

der Saft, der aus gekochtem
Fleisch lauft.

Gray,

Gray, grey,	grau, greis
to graze,	weiden.
to greaze,	beschmieren
Great,	groß
Greedy,	begierig
Green,	grün
to greet,	grüßen
Grey hound,	Windhund
Gridiron,	Rost
Grief,	Betrübniß
Grievance,	Beschwerden
to grind,	mahlen, schleifen
Grindstone,	Schleifstein
to groan,	ächzen, seufzen
a grocer,	ein Gewürzkrämer
Ground.	der Boden, Grund
to grow,	wachsen, werden
Grudge,	Mißgunst
Gruel,	Haber: Grüttrank
to grumble,	murren, brummen
to grunt,	stöhnen, grunzen
Guarantee,	ein Bürge
Guard,	Wache
Gudgeon,	Gründling
to guess,	errathen
Guest,	ein Gast
to guide,	leiten, führen
to guild,	vergulden
Guilty,	schuldig
Guinea,	eine Guinee
Gun,	ein Feuerrohr, Gewehr,
	Canone
Gun-powder,	Pulver
Gust,	Geschmack
Gut,	ein Darm
Gypsie,	ein Ziegeuner

H.

Haberdasher,	ein Huthstaffierer
a Haberdasher of small wares	ein Krämer mit kleinen
	Waaren

Habit,	die Weise, Kleidung, Tracht
Habitation,	Wohnung
Hackney Coach, horse, &c.	eine Mieth-Kutsche Pferd, &c.
Haddock	Schellfisch
Heinous	greulich, abscheulich
Hair	Haar
Hair-Cloth	Haartuch
half	halb
Hall	ein Saal, Halle
to hallow	überlaut schreyen
Halter	ein Halfter
Ham	ein Schinken
Hammock	eine Hangmatte
Hamper	ein großer Korb
Handkerchief	Halstuch, Taschentuch
Handle	Handgriff, Hest
to handse	auf die Hand geben
Handsome	schön, artig, hübsch
Handy	behend, artig
Handycraft	Handwerk
Hangings	Tapeten
Happen	sich zutragen, vorfallen
Happy	glücklich
Happiness	Glückseligkeit
Harbour	ein Hafen
to harbour	herbergen
Hard	schwer, mühsam, hart
Hardly	kaum, schwerlich
Hardship	Ungemach
Hare	ein Haase
Harlot	eine Hure
Harm	Schade
Harmony	Ueberein- oder Zusammen-
	stimmung
a Harness	Pferdgeschirr
to harrow	Eggen
Harsh	hart, zähe
Harlets	das Eingeweide eines
	Schweins
Harvest,	Erndte

Haddock,	=	eine Matte, auf der man in den Kirchen knieet
Hatch,	=	eine Lucke
the Hatches of a ship,	=	die Lucken im Schiff
Hatchet,	=	ein Beil
Haughty,	=	hochmütig
haunt,	=	jemand oft überlaufen, verun- ruhigen
Havock,	=	Lerm, Verwüstung
Hawk,	=	ein Falk
Hazard,	=	Gefahr
Headstrong,	=	eigensinnig
to heal,	=	heilen
Health,	=	Gesundheit
to heap,	=	häufen, aufräumen
to hear,	=	hören, vernehmen.
to hearken,	=	hören,
hearsay,	=	Hörsagen
Hearse,	=	ein Leichen-Wagen
Heart,	=	ein Hirsch, das Herz
Hearth,	=	ein Feuerheerd
Heath,	=	die Heide
Heathen,	=	ein Heide
to heave	=	aufheben
Heaven,	=	der Himmel
heavy	=	schwer
Hedge,	=	Zaun, Hecke
to hedge,	=	befriedigen, einen Zaun ziehen
to heed,	=	acht haben
Heifer,	=	eine junge Kuh
Height,	=	die Höhe
to heighten,	=	erhöhen
Heir,	=	ein Erbe
Heirefs,	=	Erbin
the Helm,	=	das Ruder eines Schiffs
Helter - Skelter,	=	unordentlich, Mischmasch
Hem,	=	ein Saum
Herb,	=	Kraut
hereditary,	=	erblich
Heroe,	=	ein Held

Herring,	Hering
Hesitation,	Zweifel, Unschlüssigkeit
to hew,	hauen
Hide,	Haut, Fell
to hide,	verbergen
High,	hoch
Highminded,	hochmüthig
High treason,	Hochverrath
Hill,	ein Berg
Hillock,	Hügel
to hinder,	verhindern
Hinge,	eine Thür-Angel
to hint,	anmerken, anerkennen
Hipocrisy,	Heuchelei, Scheinheiligkeit
to hire,	miethen, heuren
Hissop,	Isop
History,	Geschichte
to hit,	treffen
Hive,	Bienenkorb
Hog,	ein Schwein
Hogshead,	Orbst
Hogoo,	ein übler Geschmack
to hoise,	aufziehen, aufwinden
to hold,	behalten, festhalten
to hold a wager,	eine Wette anstellen
Hole,	ein Loch
Holster,	Pistolen Halfter
Holiness,	Heiligkeit
Hollow,	hohl
to hollow,	rufen, schreyen
Holy,	heilig
Holyday,	Feyertag.
Holy-writ,	heilige Schrift
Homage,	Huldigung
Homely,	grob, schlecht, unansehnlich
Honest,	ehrlich
Honour,	Ehre
to honour,	ehren, beehren
hope,	hoffen
to hoard,	aufhäufen, zusammenhäufen
	Hamour-

Humourfome,	=	eigensinnig, grillenhaft
Hunger,	=	der Hunger.
to hunt,	=	jagen
Hunter,	=	ein Jäger
Hurry,	=	Eile
to hurt,	=	beschädigen
Hurtfull,	=	schädlich
Husband,	=	Ehemann
Husbandman,	=	Ufermann
to hush,	=	stillen, schweigend machen
Husk,	=	eine Hülse
Hypocrite,	=	Heuchler
Hymn,	=	Lobgesang

I.

Iade,	=	eine schlechte Frauensperson
Iail,	=	Gefängniß
to jangle,	=	zanken
jarr,	=	ein Krug
to jaunt,	=	herum laufen
Idea,	=	Begriff, Eigenschaft, Vorbild
Idiom,	=	besondere Mundart
Idle,	=	müßig
Idol,	=	Götze
Idolatry,	=	Abgötterey
Jealous,	=	eifersüchtig
jelly,	=	Gallert
jest,	=	Scherz
Jew,	=	Jude
jewel,	=	Kleinod
Ignoble,	=	unedel
Ignominious,	=	schändlich, schmählich
Ignorance,	=	Unwissenheit
Ill,	=	böse, krank, schlecht
Illegal,	=	widerrechtlich
Illegitimate,	=	unrechtmäßig, unehlich
Illiteral,	=	ungelehrt
Illicit,	=	unzulässig
to illude,	=	verblenden
to illuminate,	=	erleuchten

Illustrious,	durchlauchtig
Image,	ein Bildniß
to imagine,	einbilden
to imbalm,	balsamiren
Embargo,	ein Beschlag auf Schiffe
to imbark,	Volk einschiffen
to imbellish,	auszieren
to imbezel,	verwüsten, durchbringen
to imbrace,	umarmen, umfassen
to imbroider,	sticken
to imitate,	nachahmen, nachfolgen
Immediately,	gleich, ohne Anstand
Immemorial,	von undenklicher Zeit
Immense,	unermesslich, ohne Maas
Imminent,	nahe, drohend
immodest,	unbescheiden
Immunity,	Freiheit, Befreyung von Abgaben
Immutable,	unwandelbar
to impair,	verringern, abnehmen
to impart,	mittheilen
Impartial	unpartheyisch
Impatience,	Ungedult
to impeach.	beschuldigen, bezüchtigen
Impediment,	Aufhaltung, Verhinderung.
Impenetrable,	undurchdringlich
Imperceptable,	unbegreiflich
Impertinent,	ungereimt, unverschämte
Impetuous,	ungestüm, heftig
Impiety,	Gottlosigkeit
Implacable,	unversöhnlich
to implead,	vor Gericht fordern
Implements,	Geräthschaft
Implicit,	verwickelt, eingewickelt
to implore,	anflehen
to employ,	gebrauchen, anwenden
to imply,	einschließen, in sich enthalten
to import,	einbringen, eintragen, ein- fahren
Importation,	die Einfuhr, Einbringung to im-

to importune,	beschwerlich fallen
to impose,	übersetzen, aufdringen
Imposition,	Uebersatz, Betrug
Impossible,	unmöglich
Impost,	Auflage
Imposture,	Betrug
Impotent,	ohnmächtig
to impoverish,	arm machen
Impracticable,	unthunlich
to impregnate,	schwängern
to impress,	eindrucken
to imprison,	gefangen nehmen
Improbable,	unwahrscheinlich
Improbability,	Bosheit
to improve,	verbessern
Imprudence,	Unbedachtsamkeit
Impudence,	Unverschämtheit
Impunity,	Nachsicht, Verschonung der Strafe
Imputation,	Beschuldigung
to impute,	beymessen, beschuldigen
Inability,	Unfähigkeit, Untüchtigkeit
Inadvertency,	Unbedachtsamkeit
Inaffable	nicht gesprächig, unfreundlich
Inamour'd,	verliebt
to incamp,	lagern
Incapable,	unvermögend, unfähig
Incapacity,	Untüchtigkeit
to incense,	einen aufbringen, anhezen
Incessant,	ohne aufhören, beständig
Incest,	Blutschande
Inch,	Zoll
to inchain,	in Ketten legen
to inchant,	bezaubern
Incident,	Zufall, ein zwischen Punkt
to incircle,	bezirkeln
to incite,	anfrischen, anreizen
incivil,	unhöflich

Inclinable,	geneigt
Inclination,	die Gunst, Neigung
to inclose,	einschließen, umzäunen
Inclosure,	Befriedigung
to include,	einschließen, in sich halten
Incognito,	unbekannt
Income,	Einkommen
to incommodate,	beunruhigen
Incomparable,	unvergleichlich
to incompass,	umzingeln, einschließen
Incomplete,	unvollkommen
Incomprehensible,	unbeareiflich
Inconceivable,	unbeschreiblich, unglaublich
Incongruity,	Widrigkeit, Unfüglichkeit
Inconsiderate,	unbedachtsam
Inconsistent,	ungereimt, unbeständig
Inconvenient,	unbequem, ungelegen
Inconvertible,	unveränderlich
to incorporate,	einverleiben, mit einnehmen
Incorporation,	Einverleibung, Zusammen- fügung
Incorrigible,	unverbesserlich
to incounter,	anfallen, begegnen
to incourage,	anfrischen, Muth machen
Increase,	Wachsthum, Vergrößerung
Incredible,	unglaublich
to incroach upon	sich etwas anmaßen
Incumbent,	obliegend
to incumber,	beschwerlich seyn, lästig fallen
Incurable,	unheilbar
to incur,	einfallen, einlaufen, in Scha- den, Unglück kommen
Incurfion,	der Ueberfall, Einsall
to indanger,	in Gefahr setzen
to indeavour,	sich befleißigen, trachten
to be indebted,	schuldig seyn
indecent,	ungebührlich
indeed,	in der That
Indefinite,	unbestimmt, ohnumschränkt

to Indemnify,	schadlos halten
Indenture,	ein Vertrag, der zackenförmig ausgeschnitten ist
Index,	Register
to indict,	anklagen
Indifference,	die Gleichgültigkeit
Indignation,	der Unwill, Zorn, Verdruss,
Indignity,	Unwürdigkeit, Schade
Indirect,	von weiten herum, nebenher
Indiscernable,	unerkennlich, nicht zu unter- scheiden
Indiscreet,	unbescheiden, unhöflich
indispensable,	unvermeidlich
to indispose,	frank, schwach, unpaßlich machen
Indisputable,	ohnwidersprechlich
Indistinct,	undeutlich, ohn Unterschied
Individual,	untheilbar
to indoctrinate,	unterweisen
indolent,	unempfindlich, sorglos
to indorse,	einen Wechsel, endorseiren, oder einem andern über- tragen
to indow,	begaben
to induce,	verleiten, überreden
to indulge,	verstatten, erlauben
Indult,	Nachlassung, Freyheit
to indure,	ertragen, leiden
Industry,	Gleiß, Emsigkeit
Ineffable,	unaussprechlich
Inept,	ungeschickt
Inequality,	Ungleichheit
Inestimable	unschätzbar
Inexcusable,	unverantwortlich
Inevitable,	unvermeidlich
Infallible,	gewiß, ohnfehlbar
Infamous,	ehrlos, im übeln Ruf
Infancy,	Kindheit

Infatigable,	unermüdet, unverdrossen
to infect,	vergiften, anstecken
Inferior,	jünger, geringer an Ehren
to infer,	einen Schluß machen
Infertile,	unfruchtbar
to infest,	feindlich begegnen
Infinite,	unendlich, ohne Zahl
Infirm,	schwach, kränklich
to inflame,	erhitzen, entzünden
Inflexible,	unbeweglich, unbiegsam
to inflict,	zufügen, auflegen
Influence,	der Einfluß
to Inforce,	zwingen, aufdringen
to inform,	berichten, Nachricht geben, unterrichten
Infortunate,	unglücklich
to infringe,	zerbrechen, übertreten
to infuse,	beibringen, eingießen
to ingage,	verbinden, verpflichten
to ingender,	vermehrten, fortpflanzen
Ingenious,	scharfsinnig, kunsterfahren
Ingenuity,	Aufrichtigkeit, Scharfsinn
to Ingraft,	einpflropfen
Ingrateful,	undankbar
Ingress,	Eingang, Zutritt
to inhabit,	bewohnen
to inherit,	erben, besitzen
Inhesion,	das Anhängen
to inhibit,	verbieten
Inhumane,	unmenschlich
to injoy,	genießen
Iniquity,	Ungerechtigkeit
Initial,	der vorderste Buchstab
Injunction,	Gebot, Befehl
to injure,	beleidigen, lästern
Injustice,	Ungerechtigkeit
to inlarge,	vergrößern, erweitern,
to inlighten,	aufhellen, erleuchten
Innate,	angeboren von Natur
Innocent,	unschuldig

Innumerable,	unzählbar
Inoffensive,	unbeleidigt, unbeschädigt
Inquietude,	Unruhe
to inquire,	nachforschen, erkundigen
Inquisition,	die Untersuchung
to inrage,	erzürnen
to inrich,	bereichern
to inroll,	einschreiben, protocolliren
Insatiable,	unerfättlich
to inscribe,	aufschreiben, einschreiben
Insects,	Ungeziefer
Insensible,	unempfindlich
Inseparable,	unzertrennlich
to insert,	einrücken, einverleiben
Inside,	das Inwendige
Insight,	Einsicht
Insignificant,	unnütz, nichts bedeutend
to insinuate,	einliefern, einschmeicheln
Insipid,	abgeschmackt
to insist,	auf etwas bestehen
to insnare,	verleiten, verstricken
Insolent,	ungeziemt
Insolvent,	unvermögend zu bezahlen
to inspect,	besichtigen, einsehen
to inspire,	eingeben
to install,	in ein Amt, Besitz oder Dienst einführen
Instance,	Beweis, Exempel
Instant,	gleich, den Augenblick, dieses Monats
Instead,	an statt
to instigate,	anheizen, anreizen
Instinct,	natürlicher Trieb
to institute,	unterweisen, unterrichten
	zum Erben einsetzen
to instruct,	unterrichten, abrichten
Instrument	ein Instrument, Mittel, Rüstzeug, Werkzeug
to insue,	folgen
Insufficiency,	Unzulänglichkeit

to insult,

to insult,	spotten, beschimpfen
Insupportable,	unerträglich
to insure,	versichern
Insurrection,	Empörung
to intangle,	verwickeln
Integrity,	Aufrichtigkeit
Intelligence,	Erfahrenheit, Erkenntniß,
	Wissenschaft, Nachricht
to intend,	vornehmen, etwas aussinnen
Intent,	Absicht, Vorsatz
to intercede,	vermitteln, zum besten reden
to intercept,	auffangen
Intercession,	Vermittelung, Vorbitte
Interest,	Zinsen, Antheil, Nutzen
to interfere,	mit einmischen, mengen
Interim,	inzwischen
to interline,	zwischen schreiben
to intermix,	untermengen
Internal,	innerlich
to interpret,	auslegen, dolmetschen
to inter,	begraben
to interrogate,	fragen, verständig fragen
to interrupt,	verhindern, unterbrechen
without interruption,	ununterbrochen
Interval,	eine Zwischenzeit, Frist
Interview,	eine Zusammenkunft
to inthrall,	einen in Streit verwickeln
to intice,	anreizen
Intimacy,	genaue Freundschaft
to intimate,	anmelden, ankündigen
Intire,	gänglich
to intitle,	berechtigen
Intolerable,	unerträglich, unleidlich
to intreat,	ersuchen, bitten
Intrigue,	ein verborgener Anschlag
Intrinsic,	heimlich
to introduce,	einführen, einleiten
to intrude,	sich eindringen
to intrust,	anvertrauen

to infade

to invade,	einfallen, überfallen
Invain,	vergebens
Invaluable,	unschätzbar
to invent,	erfinden
to invert,	umkehren
to invey,	beneiden
Invincible,	unüberwindlich
Invisible,	unsichtbar
to invite,	einladen, berufen
Inundation,	die Ueberschwemmung
Invoice,	Factur, Einkaufs-Rechnung
to involve,	verwickeln, verwirren
to inwrap,	einwickeln
a jobb,	eine kleine Arbeit, Stoß, Streich
a jockey,	ein Roßhändler
to join,	zusammensügen, verbinden
a joiner,	ein Tischler
a joint,	ein Glied
joint heir,	Miterbe
jolly,	munter, fröhlich
Journal,	ein tägliches Hand- oder Tage-Buch
journey,	eine Reise zu Lande
joy,	Freude
Irkfom,	verdrießlich
Iron,	Eisen
Iron monger,	Eisenkrämer
Irrational,	unvernünftig
Irreconcilable,	unversöhnlich
Irrecoverable,	unwiederbringlich
Irregular,	unordentlich
Irreparable,	unerseßlich
Irresistable,	unwiderstehlich
Irrevocable,	unwiderruflich
Irrision,	Gelächter, Berspottung
to irritate,	hindern, reizen, abhalten
Island,	Insul

Issue,	der Ausgang, Abstammung
to issue,	auswirken, ausbringen
Item,	also, auch, desgleichen
judaical,	jüdisch
judge,	der Richter
to judge,	urtheilen
to jump,	springen
junction,	Umstand der Zeit, Gelenk
Junior,	der Jüngere
Juniper,	Wachholder
juridical,	den Rechten gemäß
Jurisdiction,	Bothmäßigkeit, Gebiet
	Herrschaft
Jury,	ein Gericht von 12 ge-
	schwornen Männern
just,	gerecht
justice,	Gerechtigkeit
a justice of peace,	ein Friedensrichter
justifiable,	verantwortlich
to justify,	rechtfertigen

K.

Keel,	der Kiel vom Schiff
Keen,	scharf, durchdringend
to keep,	halten
a Keg,	ein Fäßgen
Kennel,	eine Gasse
a Dog Kennel,	ein Hunde-Stall
Kernel,	ein Kern
Kersey,	Kersey
Ketch,	erhaschen
Kettel,	ein Kessel
Kettle drum,	eine Herpaucke
Key,	ein Schlüssel
to Kidnap,	Kinderstehlen
Kilderkin,	eine halbe Biertonne
to kill,	tödten, schlachten

Kind,	gütig, artig, art
to kindle,	anzünden
Kindred,	Verwandschaft
Kitchen,	die Küche
Knave,	ein Schelm
the knees of a Skip,	die Rippen eines Schiffs
Knife,	ein Messer
Knight,	ein Ritter
to knit,	Strümpfe stricken
Knock,	ein Schlag
Knot,	ein Knoten
to know,	wissen, können
Knowledge,	Wissenschaft
known,	bekannt, wissend, gewußt

L.

Laborious,	arbeitsam emsig
She is in Labour,	Sie ist in Kindesnöthen
to labour	arbeiten
Labyrinth,	Irrgarten
Lace,	Spitzen
to lack,	nöthig haben
to lade,	Laden
Ladle,	ein großer Löffel
Lady,	eine adeliche Frauensperson
Lamb,	ein Lamm
Lame,	lahm
to lament,	wehklagen, beklagen
Lamprey,	eine Lamprete
to lanch, vel launch,	etwas ablaufen lassen
Land-Lady,	eine Wirthin
Land-Lord,	ein Wirth
Landress,	eine Wäscherinn
Lane,	ein Gäßgen
Language,	Sprache
to languish,	verlangen, seufzen, lechzen
Lantern,	eine Leuchte
Lap,	der Schooß
Lapwing,	ein Kiemiß

Larboord,	die linke Seite des Schiffs
Lard,	Speck
Large,	groß, breit, weit
Lascivious,	geil, brünstig
to lash,	geißeln
Lasy, vel Lazy,	faul, müßig
Last,	laste
a Last,	eine Last, ein Leisten
Lastage,	Lastgeld
a Latch,	eine Klinke
Late, lately,	spät, vorig, neulich
Lath,	eine Latte
Lather,	Seifenschaum
Latitude,	die Breite
the Latter,	der Letzte,
Lattin,	Blech
Laudable,	loblich, rühmlich
Lavender,	Lavendel
to laugh,	Lachen
to lavish,	verbringen, verschwenden
Laurel,	Lorbeer
Law,	das Gesetz, Recht
Lawn,	flares Kammertuch, Schleier
Lawyer,	ein Rechtsgelehrter
to lay,	legen, setzen
to lay a wager,	eine Wette anstellen
Lead,	Bley
to lead,	leiten, führen
a Leaf,	ein Blatt
a Ledger,	ein Haupt-Buch
a League,	ein Verbündniß, Vertrag
Leak,	eine Riß, eine Lecke im Schiff
Leakage,	Leckasche
Lean,	mager
to lean,	sich anlehnen
to leap,	springen
to learn,	lernen
the Learn'd,	die Gelehrten
Lease,	Hauer-Contract
Least,	am wenigsten
	Leasure,

Leasure,	Weile, Muße
Leather,	Leder
Leave,	Erlaubniß
to leave,	verlassen
Leaven,	Sauerteig
Lecherous,	unkeusch
Lecturer,	Vorleser in der Kirche
Legacy,	ein Legat, Vermächtniß
Legal,	rechtmäßig
Legislator,	ein Gesetzgeber
Legible,	lesbar
Lemon,	eine Citrone
to lend,	leihen
to lengthen,	verlängern
Lenitive,	eine lindernde Arznei
Leopard,	Leopard
to Lessen,	verkleinern, verringern
Lesson,	eine Lektion
to Let,	vermieten, lassen
Lethargy,	die Schlassucht
Letter,	ein Brief
Letter of Attorney,	eine Vollmacht
Lettice,	Lattich, Lactuc
to Level,	eben, schlicht machen
a Leveret,	ein junger Haase
Lewd,	üppig, geil
Liable,	unterworfen
Liar,	ein Lügner
Libell,	Klagschrift, ein Büchlein
Liberal,	freygebig, milde
Liberty,	Freyheit
Library,	ein Büchervorrath
Licence,	Erlaubniß
Licenciate,	ein Licentiat
Lie,	Lauge, Lüge
Lieutenant,	Lieutenant
Life,	Leben
Life-time,	Lebenszeit
Ligature,	Binde, ein Verband
Light,	Licht, leicht, helle

Lightening		Blitz
a Lighter,		ein Lichter, Feuer, Praem
to Light,		anzünden
Like,		ähnlich, wahrscheinlich
Likewise,		gleichfalls
Likelyhood,		Wahrscheinlichkeit
to Limit,		Grenzen setzen, bestimmen
the Linch,		die Lünze, Nagel vor dem Wagenrad
Lineament,		Gesichtszüge
to linger,		matt seyn, sich sehnen
linguist,		Sprachkundiger
the lining,		das Futter unter einem Kleide
Link,		eine Fackel, ein Glied einer Kette
Linnen,		Leinen
Linfy woolfy,		Zeug von Halbwolle und Halbgarn
Lintel,		die Oberschwelle
Liquid,		flüßig, klar
to liquidate,		abrechnen, schließen
Liquor,		der Saft, Getränke
Liquorish,		Süß Holz, Lakrigen Saft
List,		eine Liste, Rolle
to list,		anschreiben, anwerben
to Listen,		hören
Literal,		buchstäblich
Literature,		Geschicklichkeit, Gelehrsam- keit
Litigious,		zankfüchtig,
Litter		ein Wurf junger Thiere, eine Sänfte
Little,		wenig, klein
Liturgy,		Kirchenordnung
to Live,		leben, wohnen
Lively,		lebhaft
Livelihood,		Nahrung, Unterhalt
Liver,		Leber
Livercy,		Lievercy, Montur
to load,		laden, befrachten

a Bill of Loading,	ein Frachtbrief, Connossement
Loadstone,	Magnet
a Loaf,	ein Brodt
Loathsome,	eckelhaft
Lobster,	ein Seekrebs
Location	Vermiethung
Lock,	Schloß
Locksmith,	Schlosser
Locution,	Redensart
to lodge,	herbergen, wohnen
Loft,	ein Boden
Lofty,	hoch, aufgeblasen
a Log line,	eine Schnur, den Lauf eines Schiffs zu berechnen
Logick,	Vernunftkunst, die Dispu- tation
Log-wood,	Rampesholz
Loins,	Lenden
to Loll,	lehnen
Lombard,	Lehnbank
lonesom,	einsam
to long,	gelüsten
Longitude,	die Länge auf der See
to look,	schauen, sehen
Looking - Glas - maker,	Spiegelmacher
Loom,	ein Weber-Stuhl
Loose,	ungebunden, los
Lord,	ein Herr von hohem Range
Lordship,	Herrschaft
to Lose,	verliehren
Loss,	Verlust
Lot,	Loos
Loth,	unwillig, verdrossen
Loud,	laut
Low,	niedrig
Loyal,	getreu
Luck,	Glück
Lucre,	Gewinn
Lucubration,	Nacht-Studiren
to Lug,	ziehen, zerren

Luk'warm,	lau warm
Lumbet,	Lumpen, alt Hausgeräth
Lunatick,	Mondsüchtig
to lurch,	lauren
Lusty,	stark, frisch, munter
Lutestring,	Glanz; Lasset, eine Saite
Luxury,	Pracht, Geilheit, Schwel- geren
to Ly,	liegen, ruhen
M.	
Maid,	Jungfer, Magd
Maids of honour,	Hof Damen
Majesty,	Majestät
Main,	der Bornehmste, die weite See
Main - mast,	die große Mast
to Maintain,	unterhalten, eine Sache behaupten
Maintenance,	Unterhaltung
Major,	Major
Male,	Männliche Geschlecht
Malefactor,	ein Missethäter
Malice,	Bosheit
Malt,	Mal;
Malversation,	Untreue
Man of Merchant-Man,	Mann von einem Kaufahr- den: Schiff
Man slaughter,	unvorsichtiger Todtschlag
a Man of War,	ein Kriegs:Schif
to manage,	besorgen, einrichten, wahr- nehmen
the Mane of a Horse,	die Mähne eines Pferdes
Manger,	die Krippe
Mangy,	räudig
Manifest,	offenbar
Manifold,	mannigfalt
Mankind,	menschliche Geschlecht
Manners,	Manier, Sitten
Manour,	Herrschaft
Manual,	ein Handbuch

to manure,	den Acker düngen
Manuscript,	eine geschriebene Schrift
many,	viele
Mare,	eine Stute
Margin,	der Rand
a Mariner,	ein Seefahrer
to mark,	zeichnen
Marriage,	Heyrath
Marrow,	das Mark im Bein
to Marry,	heyrathen
Marsh,	Morast
Martlemas,	Martiny
Marvel,	sich verwundern
Marvellous	wunderbar
Masculine,	männlich
Mason,	ein Maurer
Mazy,	verwirrt
Match,	Schwefelholz, Lunte
to match,	passen, paaren
Mate,	Steuermann
Mathematicks,	Wissenschaft, durch Grund-
	lehren unbekannte Wissen-
	schaft zu erforschen
to matriculate,	einschreiben, immatriculiren,
	z. E. Studenten, Notarien
Matrimony,	die Ehe
Matter,	Materie, Sache, Ding
	Ursache
Maxim,	Gewohnheit, ein Handgrif,
	Grundsatz
Methinks,	mir deucht
Meal,	Mehl
a Meal,	eine Mahlzeit
Mean,	geringe, schlecht
Means,	Mittel, Wege
by no means,	keinesweges
by all means,	allerdings
to mean,	meinen
Measure,	Maaß, Maaßregel
Meat,	Fleisch

Meazels,		Masern
Mechanick,		ein Künstler, Handarbei- ter
to Meddle,		einmischen, mengen
to Mediate,		vermitteln
Medicine,		Arzeney
to Meditate,		nachdenken, nachsinnen
the Mediterranean Sea,		das Mittelländische Meer
Meadow,		eine Wiese
Meek,		sanftmüthig
Meen,		Gesichtsmiene
to meet,		zusammen kommen, entgegen gehen
melancholy,		betrübt, schwermüthig
to Meliorate		verbessern
Mellow,		mürbe
Melody,		der Ton, die Melodie
Melon,		eine Melone
to melt,		schmelzen
a Member,		ein Mitglied
Memorable,		denkwürdig
Memorandum,		zur Erinnerung
Memorial,		Bitt, oder Denkschrift
Memory,		Gerächtniß
to Menace,		drohen
to Mend,		verbessern
to Mention,		erwehnen
Mercantile,		kaufmännisch
Mercer,		Seidenhändler
Merchandize,		Kaufmannschaft
Merchant,		ein Kaufmann
Mercy,		Gnade, Barmherzigkeit
Meridian,		Mittags Linie
Merit,		Verdienste
Merry,		fröhlig, lustig
the Merry thought,		Brustknochen am Federvieh
Mess,		ein Gericht
Message,		Gewerbe, Bothschaft
Messenger,		Bothe Abgesandter
Metamorphosis,		die Verwandlung

Metaphysicks,	die Geisterlehre
Method,	Art, Weise, Mittel
Metropolis,	Haupt-Stadt
Mettle, vel, Metal,	Metall
Microscope,	ein Vergrößerungsglas
Middle,	die Mitte
Middle-sized,	mittelmäßiger Größe
Mid-Wife,	Behmutter
Might,	Macht, Kraft
Mild,	sanftmüthig
Mildew,	Meelthau
Military,	kriegrifch, folbatifch
Millener,	Näherin, Pugmacherin
to mince,	zerhacken
Mind,	das Gemüth
to mind,	betrachten
to mingle,	untermengen
Minister,	ein Prediger, Staats-Be-
	dienter
to minister,	bedienen, reichen
to mint,	münzen
Minute,	eine Minute
Miracle,	Wunderwerk
Mirroure,	ein Spiegel
Mirth,	Lust, Fröhlichkeit
to Misapply,	verkehrt anwenden
to Misbehave,	fich unbescheiden betragen
Miscarriage,	frühzeitig Kindbette
to miscarry,	mißgelingen
Mischief,	Unheil, Unglück
Misdemeanor,	Miffethat, Vergehen
Miser,	Geiziger
Miserable,	elend, jämmerlich
Misery,	Elend
Misfortune,	Unglück
Missaid,	verlegt
to Mislead,	verleiten, verführen
to Mislike,	mißfallen
to Misrepresent,	irrig vorstellen
Miss,	Jungfer

Mispelling,	das irrige Buchstabieren
Mistake,	Irthum
Mystery,	Geheimniß
Mistress,	Eine Frau, Rebzweib
to mistrust,	mißtrauen
Misty,	nebelicht
to misunderstand,	unrecht verstehen
to misuse,	übel begegnen
Mites,	Maden
to mitigate,	besänftigen, beylegen
Mizan-Mast,	die Bezaansmast
to moan,	beklagen
Mob,	Pöbel
to mock,	verspotten, beschimpfen
Mockery,	Spötterey
Mode,	die Mode
Model,	ein Model, Art, Muster
Moderate,	mäßigen, lindern
Modern,	neu, heut zu tage
Modest,	ehrbare, bescheiden
Mohair,	Zeug von Kamelhaare, Seidenmoor
Moiety,	die Helfte
Moist,	feucht
Mole-hill,	Maulwurfshausen
Mole,	Maal, oder Flecken am Leibe
to molest,	beschweren, Verdruß erwecken
to mollify,	versüßen, bequem machen
Moment,	ein Augenblick
Monastery,	ein Kloster
Money,	Geld
Moneyless,	geldlos
Monger,	ein Kramer, (wird nur in compositione gebraucht)
Mongrel,	von zweyerley art
to monish,	ermahnen
Monkey,	ein Affe
Monosyllable,	ein einsilbiges Wort
Monster,	Ungeheuer, ungestalt
Monstrously,	wundersahm

Moor,	ein Morast, Mohr
to moor a ship,	ein Schiff vor zwey Anker legen
Mopsey,	ein klein Mädchen
Moral,	sittlich, manierlich
Morsel,	ein Bissen
Mortal,	sterblich, tödtlich
Mortgage,	liegende Gründe verpfänden
Mortification,	Züchtigung, Zernichtung einer Schrift
to Mortify,	kränken
Moschito,	ein indianische Mücke
Moth,	Motten
Motion,	Bewegung, Entrüstung
Motive,	Bewegursach, Grund
to Move,	erregen, bewegen, anreizen
a Mover,	ein Beweger,
Mould,	bilden, verschimmeln
Mountain,	ein Berg
Mountebank,	ein Marktschreyer
Mounted,	aufgestiegen, wolversehen
to mourn,	trauren, betrauren
Mouth,	Mund, Eingang eines Havens
by word of Mouth	mündlich
a wry Mouth,	ein verzogener Mund
Mug,	ein klein irdenes Trink- Geschirr
Mule,	ein Maulesel
to Multiply,	vermehrten
Multitude,	die Menge
Munition,	Kriegs-Geräthschaft
Murder,	Mordthat
to Muse,	sinnen, denken
Mushrom,	Erdschwämme
Musician,	ein Musikus
Musket,	ein Gewehr, Flinte
Muslin,	Messeltuch
Mustard,	Senf
Musty,	übelriechend, schimmlicht schmeckend

Mutable,	mandelbar
Mutability,	Veränderlichkeit
Mute,	Stumm
Mutiny,	Aufruhr, Meuterey
Mutton,	Schöpfensfleisch
Mutual,	gegen einander, beyderseits
Mystery,	Geheimniß
Mystical,	Geheimnißreich, mystisch

N.

Nail, or to nail,	ein Nagel, oder nageln
to pair one's Nails,	die Nägel beschneiden
to pay the money upon the nail,	das Geld baar bezahlen
Naked,	nackt
stark naked,	ganz nackt
Name,	Name
a Christen-name,	ein Taufname
a Sur-name,	ein Zuname
a Nick-name,	ein Beyname
Napkin,	eine Serviette
Narration,	eine Erzählung
Narrative,	eine Wiederholung
Narrow,	enge, schmal
Nasty,	garstig
Nation,	Land, Volk
Native.	Eingeborner
Nativity,	Geburt
Natural,	natürlich
to naturalize,	einen Fremden zum Bürger annehmen
Naval,	zu den Schiffen gehörige Sachen
Navigation,	die Schifffart
Naught,	untauglich, böse
Navy,	die Schiffsflotte
Nauseous,	eckelhaft
Neat,	nahe
Neat,	zierlich
a Neats tongue,	eine Ochsenzunge
Neats Leather,	Ruhleder

Neces-

Necessary,	nothwendig
Necessity,	Nothwendigkeit
Neck-lace,	eine Schnur, oder Halschnur
Need,	nöthig
if need be,	fals es die Noth erfordert
Needle,	eine Nähnaedel
Needless,	unnöthig
to neese,	Niesen
Negation,	Leugnung
to neglect,	versaumen, nicht achten
Negligence,	Unachtsamkeit
to negotiate,	Kaufmannschaft treiben
Negro,	ein Neger
to neigh,	wiehern
Neighbour,	Nachbar
Nephew,	Nesse
to nestle,	einnisteln
Neutral,	unpartheyisch
New,	neu
New-mould,	umgießen
News-monger,	einer der Neuigkeiten weiß und erzehlet
the nip of a pen,	die Spitze einer Feder
Nice,	zierlich, schön
Niggardly,	niederträchtig
Nimble,	behänd, geschwinde
Nine-pins,	Segeln
a pair of nippers, vel pinchers,	ein Kneipzange
to nobilitate,	adeln
Nobility,	der Adel
Nocturnal,	nächtlich
to nod,	mit dem Kopf winken, oder schütteln
Noise;	ein Geräusch
Noisome,	lärmend, schädlich
to nominate,	nennen, benamen
Nonage,	Minderjährigkeit
non-appearance,	die Nichterscheining
non-compliance,	die Weigerung

non - performance,	die Nichthaltung
to non - plus,	einen den Mund stopfen
non - Sense,	Unverstand
non - sensical,	sinnlos
non - suit,	Verlassung seiner Rechtsache
North,	Norden
Nose,	die Nase
Nosegay,	ein Sträußgen
Notable,	ausnehmend, merklich, artig
Notary,	ein geschwornener Schreiber, Notarius
Notation,	Aufzeichnung
of Note,	von Ansehen
to note,	aufzeichnen, merken
Notification,	die Bekanntmachung
to notify,	berichten, kund thun
Notion,	Meynung
Notorious,	jedermann kund
notwith standing,	ohngeachtet
Novation,	eine Erneuerung
Novel,	neu
Novelty,	Neuheit, oder Neulichkeit
Nought,	nichtswürdig
Noun,	das Nomen in der Gram- matick
to nourish,	erquickten, füttern, unterhalten
Noxious,	schädlich
to nullify,	zernichten
Numerable,	zahlbar
Numness,	Verlähmung
Nuncupative,	mündlich
Nunnery,	ein Kloster
Nuptial,	zur Hochzeit gehörig
Nurse,	eine Aufwärterinn
a Nursery,	eine Kinderstube, Baumschule
a wall nut,	Welschenuß
a Hasel Nut,	Haselnuß
a chest Nut,	Castanie
Nut - Meg,	Muscarnuß
Nymph,	eine Feldgöttinn, Nymphe

O.

Oak,	ein Eichbaum
Oakam,	Warg, oder Faden von alten auseinander gerissenen Stricken
Oars,	Ruder eines Boots
Oath,	der Eid
Oats,	Habern
Oatmeal,	Habergrütze
Obedience,	Gehorsam
Obeisance,	das Bücken oder Neigen
to obey,	gehörchen
Object,	Gegenstand, Vorwurf
to object,	einreden, einwenden
to objurgate,	mit Worten strafen
Oblation,	die Darreichung, das Ge- schenck
Obligation,	Verbindung, Verpflichtung
to oblige,	verpflichten, verbinden
Oblique,	krumm oder schief
Oblivion,	Vergessenheit
Obscure,	dunkel, finster, verworren
Observable,	aufmerksam, beobachtungs- würdig
Observance,	Ehrerbietung, Aufmerksam- keit
Observation,	Wahrnehmung
to observe,	aufmerken, in acht nehmen, beobachten
Obstacle,	Hinderniß, Verhinderung
Obstinate,	eigensinnig, halsstarrig über- täubend
Obstreperous,	halsstarrig
to obstruct,	verstopfen
to obtain,	behaupten, bekommen, erlan- gen
to obtrude,	einen wider seinen Willen etwas aufdrängen

to obviate,	begegnen, entgegen kommen
Obvious,	begreiflich, klar
Occasion,	der Anlaß, die Gelegenheit, Ursach
Occident,	der Abend, Westen
Occupation,	Geschäfte, Berrichtung, die Einnahme eines Orts
to occupy,	ein- oder in Besitz nehmen, erobern
to occur,	begegnen
Ocean,	das große Welt- Meer
odd,	ungrade, wunderlich
odds,	unterschieden, ungleich
odious,	verhaßt, verdrießlich
Oeconomy,	die Haushaltung
of- spring,	Abkunft, Geschlecht
offence,	Beleidigung
to offend,	erzürnen, verletzen
offer,	anerbieten
office,	ein Amt, Dienst, Stand
Officer,	Ein Amtmann, Bedienter
Officious,	dienstwillig, freundlich, höflich
Oil,	Del
Ointed,	bestrichen, besalbet
Ointment,	eine Salbe
Oister,	Auster
Olive,	Oliven
Ombrage,	Schrecken. Argwohn, Ver- dacht
Omen,	ein Zeichen, Anzeige
Omission,	Auslassung, Unterlassung
to omit,	unterlassen, vergessen
Omnipotence,	Allmacht
Onion,	eine Zwiebel
open hearted,	offenherzig
to operate,	wirken, arbeiten
Opinion,	Meynung
Opponent,	der Widersacher
Opportunity,	Gelegenheit

to oppose,	entgegen setzen
opposite,	gegenüber, entgegen
to oppress,	unterdrücken
Optative,	der Optativus im conjun-
	giren
Optick,	die Sehkunst
Opulency,	der Reichthum
Oracle,	eine Weissagung
Orange,	eine Pommeranze
Oration,	eine Rede
Orchard,	ein Baum-Garten
to ordain,	anordnen
to order,	befehlen
Ordinance,	Benennung, Bestellung
Ordinary,	gemein, gewöhnlich
an Ordinary,	ein Speise-Haus
Ore,	Erz, Metall
Organ,	Werkzeug
the Organs,	die Orgel
Orient,	Osten, Morgen
Orifice,	die Deffnung einer Wunde,
	Mundloch
Original,	ursprünglich
Ornament,	Zierath
Orphan,	eine Waise
Orthodoxy,	der rechte reine Glaube
Orthography,	die Kunst recht zu schreiben
Ostentation,	Großprahlerey
to overcast,	verdunkeln
to overcharge,	übersetzen
to overflow,	überschweimen
to overhear,	zuhören, unvermerkt
to over look,	übersehen
Over measure,	Uebermaaß
Over officious,	übermäßig, dienstbar
Over plus,	Zugabe, Ueberrest
over rate,	den Preis zu hoch setzen
Over power	Uebermacht
to oversee,	übersehen
to overfet,	umstürzen, werfen
to overtake,	einholen, nachkommen

Overthrow,	umwerfen
to over value,	zu hoch schätzen
to overwhelm,	überwältigen, übern Haufen werfen
Out,	aus, draußen
out of Breath,	außer Othem
out of harms way,	außer Gefahr
out of use,	nicht mehr gebräuchlich
out of his Wits,	von Sinnen
to out cry,	ausrufen
to out do,	übertreffen
to out law one,	Bogelfrey erklären
Outside,	die äußerliche Seite
to owe,	schuldig seyn
own,	eigen, erkennen
Owner,	Eigener, Rieher eines Schiffs

P.

Pace,	ein Gang
Pacification,	Bisfriedigung
to pacify,	versöhnen, zufrieden stellen
Pack,	ein Packen
a Pack of Cards,	ein Spiel Karten
a Pack - needle,	eine Packnadel
Pack - thread,	Segelgarn
a Pad,	ein klein Pferd
a Padlock,	ein Vorhänge: Schloß
Pagan,	ein Heyde
Paganism,	Heydenthum
Page,	ein Edelknabe, wie auch die Seite eines Blatts
Pail,	ein Eymmer
Pain,	Schmerzen, Pein
Pains,	Mühe, Arbeit
to paint,	Malen, Schildern
Pair,	ein Paar
Palace,	ein Pallast
Palate,	ein Geschmack, der Gaumen
Pale,	bleich von Angesicht

Pall,	das Leichentuch über den Sarg
Palsey,	das Zittern, die Gicht
Paltry,	elend, zerrissen
Pamphlet,	ein fliegendes Blatt, eine Schmähschrift
Pan,	eine Pfanne
Panch,	Bauch, Wanst
Pane,	eine Fensterscheibe
Panegyrick,	ein Lobgedicht
Pang,	Pein, Wehen
Pant,	Herzklopfen
a Panter,	ein Panterthier
Pantry,	Speisekammer
Paper,	Papier
Parable,	Gleichnißrede
Paradize,	das Paradies
Paradox,	ein unerhört Ding
Parallel,	gleichlaufend, oder gleich weit von einander
Paraqueto,	ein kleiner Papagen
Parathesis,	der Einschluß, Zwischensatz
Parcel,	ein Theil, Parthey
to parch,	fengen, rösten
Parchment,	Pergamen
Pardon,	Verzeihung
to pare,	abschneiden, abschälen
Parents,	Eltern
the paring,	die Schalen einer Frucht
Parish,	Kirchspiel
Parliament,	das Parlament in Engelland
Paroxysm,	heftiger Angriff einer Krankheit
Parrot,	Papagen
Parsley Root,	Petersilien: Wurzel
Parsnip,	Pastinat: Wurzel
Parson,	Pfarrherr
Part,	ein Theil, Parthey
to part,	theilen, scheiden
to partake,	theil nehmen

a Partner,	:	=	ein Gesellschafter
Partnership,	"	"	Handlungs-Gesellschaft
Partial,	=	:	parthenisch
to participate,	=	=	mittheilen, antheil nehmen
Particular,	:	:	insbesondere, sonderlich
a Partridge,	:	:	ein Feldhuhn, Rebhuhn
to pass,	=	"	gehen, vorbeigehen, oder vorübergehen
Passage,	"	"	Durchgang, Durchzug, Vorfall
Passenger,	:	:	ein Reisender
Passion,	:	:	Eifer, Leidenschaft
Passive,	:	:	Leiden, oder passiv - Schulden
Pastime,	:	:	Zeitvertreib
Pasture,	:	:	Wende
Patch,	:	:	Pflaster
Pate,	:	:	Kopf
Patent,	:	:	offener Brief
Paternal,	:	:	väterlich
Path,	:	:	ein Fußsteig
Pathetical,	:	:	herzrührend
Patience,	:	:	Geduld
Patrimony,	:	:	väterlich Erbtheil
to patronize,	:	:	beschirmen, beystehen
Patron,	:	:	Beschützer
Patten,	:	:	ein Ueberschuß des Englischen Frauenzimmers
Pattern,	:	:	Muster, Vorbild, Probe,
to pave,	:	:	Pflastern
to pause,	:	:	einhalten, stillehalten
a Paw,	:	:	eine Klaue
to pawn,	:	:	verpfänden
to pay,	:	:	bezahlen, abtragen
Pea,	:	:	eine Erbse
Peace,	:	:	Friede
Peach,	:	:	Pfirsche
Peacock,	:	:	ein Pfau
a Pear,	:	:	eine Birne
Pearl,	:	:	Perle
Peasant,	:	:	ein Bauer

a Peck,

a Peck,	ein Spint (GetraideMaas)
Peculiar,	besonders
Pedegree,	Stamm, Abkunft
Peel, to peel Lemons,	schälen, Citronen schälen
Peevish,	fränklich, schwächlich
a Peg,	ein hölzerner Nagel
a Pelt vel skin,	ein Fell, Haut
to pelt,	jemanden mit Steine werfen
Penalty,	eine Geldstrafe
Penance,	Buße, Reue
pence, penny,	ein Pfennig
Pencil,	ein Bleystift
Pendant,	ein Wimpel
pendent,	abhängend
to penetrate,	durchdringen, ausfinden
Peninsule,	eine Halbinsel
Penitence,	Bereuung, Buße
a Pen,	eine Schreibfeder
a Penny worth,	wolfeil
Pension,	jährliches Einkommen Kostgeld
Pentecost,	Pfingstfest
Penthouse,	ein Vordach
People,	Leute, Volk
Pepper,	Pfeffer
Peradventure,	vielleicht, falls
Per annum,	jährlich
to perceive,	bemerken, vernehmen
perceptible,	bemerklich
Perchance,	zufälliger Weise
Peremitory,	endlich, fürs letztemal
Perfect,	vollkommen,
Perfidious,	treulos
Perforate,	durchbohren
Perforce,	mit Gewalt
to perform,	ausrichten, vollführen
to perfume,	wohlriechend machen
Perhaps,	vielleicht
Peril,	Gefahr
Period,	Zeitwechselung
Periodical,	abwechselnd, ordentlich

to perish,	verderben, zu Grunde gehen
Perishable,	vergänglich
to perjure,	meineidig machen.
Periwig,	eine Perücke
Permanent,	dauerhaft, beständig
Permission,	Erlaubniß
to permit,	zustehen
Permutation,	Veränderung, Verwechslung
pernicious,	schädlich, nachtheilig
Perpendicle,	eine Bleywaage
Perpetual,	beständig
to perpetuate,	verewigen
to perplex,	verwirrt oder betrübt machen
Perquisites,	zufällige Einkünfte, Spor- teln
to persecute,	verfolgen
Perseverance,	Beständigkeit, Standhaf- tigkeit
Person,	eine Person
to personate,	jemandes Stelle vertreten
Perspective,	die Seh Kunst in der Ferne
Perspicuity,	Deutlichkeit, Klarheit
Perspicuously,	klarlich, deutlich
to persuade,	bereden, einbilden
Pert,	verschlagen,
to pertain,	betreffen, angehen
Pertinent,	geschickt, zur Sache dienend
Perverse,	verkehrt, zuwider
to pervert,	umkehren, verändern
Pervicacious,	halsstarrig
to peruse,	durchlesen, einsehen
to pester,	jemand quälen
Pestle,	ein Stößel
Peticoat,	ein Weiberrock
Petition,	eine Bittschrift
to petrify,	versteinern
Petty,	klein
Petty treason,	klein Verrath
Pew,	eine Stelle in der Kirche
Pewter,	Zinn

Pewterer,	=	ein Zinngießer
Phaenomena,	=	Lustgesichter
Phantastical,	,	närrisch
Pheasant,	, =	eine Fasan
Philosophy,	,	Weltweisheit
Phrase,	,	Redensart
Physick,	=	Arzeney
Physician,	=	ein Arzt
to pick,	,	stechen, aussuchen
to pickle,	=	salzen
Picture,	=	ein Gemählde
Piece,	,	ein Stück
a Chimney piece,	=	ein Gemählde über den Camin
a fowling piece,	=	eine Vogelflinte
to pierce,	=	durchstechen, bohren
Piety,	, =	die Gottesfurcht
a Pig,	=	ein Ferkel
a Pig of Lead,	=	ein Block von Blei
Pidgeon,	,	eine Taube
a Pike,	,	ein Hecht, ein Spieß
Pilchard,	, =	Sardelle, Sprot
Pile,	, =	ein Holzstoß
to pilfer,	,	kleine Dieberey begehen
to pillage,	=	plündern
Pillar,	, =	ein Pfeiler
Pillory,	, =	der Schandpfahl
Pillow,	=	Hauptkissen
Pillowbeer,	=	Ueberzug über ein Küssen
Pilot,	=	ein Loots
Pilotage,	=	Lootsgeld
Pimp,	=	ein Kupler
Pimples,	=	Flecken, Narben, Finnen
Pin,	=	Nadel
a Larding pin,	,	eine Spicknadel
a rolling pin,	,	ein Holz zum Zeug rollen
to pinch,	=	kneifen, drücken
to pine,	,	zu Herzen nehmen, auszehren
Pinnacle,	=	die Spitze eines Berges, Schloß

Pinner,	ein Nadler, it. eine Art Frau enzimmer Haube
Pint,	ein Mößel
Pious,	gottsfürchtig
Pipe,	eine Pfeife
a Bag-Pipe,	eine Sackpfeife
Pipkin,	ein kleiner Topf
Pirate,	ein Seeräuber
Pismire,	eine Ameise
Pistol,	Pistole
Pit,	eine Grube, das Parterre im Comödienhause
a Coalpit,	eine Kohlmiene
Pitch,	Pech
to pitch,	verpechen
to pitch a Camp,	ein Lager aufschlagen
to pity,	bedauern, Mitleiden haben
Pitiful,	elend, jämmerlich
Place,	ein Ort, Stelle
Plague,	die Pest
Plaice,	eine Scholle Plateiß
Plain,	deutlich, schlicht, eben
Plaintiff,	Kläger
Plaster,	ein Pflaster
to plait,	in Falten legen
to plane,	hubeln
a Planet,	ein Planet
Plank,	eine Diele
to plant,	pflanzen
Plantation,	die Bepflanzung, Bevölkering
Plate,	Silbergeschirr
a Platform,	der Entwurf eines Gebäudes
Plausible,	scheinbar
to play,	spielen
Plea,	eine Streit: Sache
to plea,	vertheidigen
Pleasant,	angenehm, fröhlich
to please,	gefallen
Pleasure,	vergnügen

to pledge	=	verpfänden, einem im trinken bescheiden thun
Plenipotentiary,	=	der vollkommene Macht und Gewalt hat
Plenteous,	,	überflüßig
Plenty,	=	Ueberfluß
Pleurisy,	,	Seiten stechen
Pliable,	,	biegsam
to ply,	=	biegen
Plight,	=	Falte, Pfand, Gesundheits- Zustand
Plot,	,	eine Verschwörung
Plough,	,	ein Pflug
a Ploughman,	,	Ackermann
Pluck,	,	ein Griff
a sheeps pluck,	,	ein Schaafsgekröse
Plum,	,	eine Pflaume
Plum pudding,	=	ein Puding mit Rosinen
Plume,	=	ein Federbusch
Plummer,	=	Bleugießer
Plummet,	=	ein Bleywurf
to plunder,	,	rauben, plündern
Pock,	,	Blattern
Pockridden,	,	pockengrübig
Pocket,	=	Schubsack, Tasche
Poesy,	=	Dichtkunst
Point,	=	Spize, Punkt
to point,	,	stellen, weisen
to poison,	=	vergiften
Policies,	,	Versicherungs-Briefe
Policy,	=	die Staatsklugheit
to polish,	,	schmücken, saubern
Polite,	,	verschlagen, höflich
to pollute,	=	beschnugen, beflecken
Polygamy,	=	die Vielweiberey
Pomp,	=	Pracht
Pond,	,	ein Fischteich
to ponder,	=	nachsinnen
Poor,	=	arm, elend

to pop in a Word,	unvermuthlich oder plötzlich einreden
to populate,	bevölkern
Populous,	Volkreich
Porch,	ein bedeckter Gang
Porck,	Schweinfleisch
Porrenger,	eine Schaale
Porridge,	Suppe
Portage,	Arbeitslohn
Porter,	Arbeitsmann
Portion,	Theil, Brautschag
Portmantle,	ein Kelleisen
Position,	die Stellung
Positive,	festgesetzt, gewiß
Possess,	besitzen
Posset,	Wolken
Possibility,	Möglichkeit
Post,	die Post, ein Pfahl
Postage,	Postgeld
Posterity,	die Nachkommen
Posthume,	die nach des Vaters Tode gebohren
Postpone,	hinter- oder zurückstellen, setzen
Postscript,	Nachschrift eines Briefes
to postulate,	fordern, bitten
Potashes,	Potasche
Potatoes,	Kartoffeln
Potent,	mächtig
Potentate,	ein mächtiger Herr
Pottage,	dünne Suppe
Potter,	Töpfer
Poverty,	Armuth
Poulterer,	Hünerhändler
Poultry,	Federvieh
Pound,	ein Pfund
to pour,	gießen, stürzen
Powder,	Puder
gun Powder,	Pulver
Powder Sugar,	Puder Zucker

Powder blue,	blaue Stärke
Powderd Beef,	mit Salz besprengtes Och-
	senfleisch
Power,	Macht, Gewalt
Powerful,	kräftig, mächtig
Practicable,	thunlich
to practise,	ausüben
Pragmatical,	rechtmäßig
to praise,	loben, rühmen
to prance,	sich aufbäumen wie ein Pferd
to prank,	Possen machen
to prate,	schwätzen
to prattle,	plaudern
to pray,	beten, bitten
to preach,	predigen
Preamble,	Vorrede
Precarious,	erbettelt, ungewiß
Precaution,	Vorsicht
to precede,	vorgehen
Precedent,	der Vorsitz, Rang, Beispiel
Precept,	ein Gebot, Befehl
Precious,	köstlich
Precipitent,	gefährlich, unbedachtsam
Precise,	genau, gewiß
to predestinate,	zuvor bestimmen
to predicate,	verkündigen
Prediction,	Wahrsagung
Predominate,	herrschen
Preelection,	Vorerwehlung
Preface,	Vorrede
to prefer,	vorziehen
Preference,	Vorzug, Vorrang
to prefix,	voraus bestimmen
Pregnancy,	Schwangerschaft
Prejudice,	Nachtheil
Preliminary,	Vorbereitung
Premeditate,	vor betrachten
Premium,	eine aufgesetzte Belohnung
Prentice,	Lehrbursche

Preparation,		Zubereitung
to prepare,		zurichten, Anstalt machen
to prepose,		vorstellen
Preposterous,		verkehrt
Prerogative,		Vorrecht
to prescribe,		vorschreiben
Presence,		Gegenwart
Presenttime,		gegenwärtige Zeit
Presented,		vorge stellt
Presently,		gleich, augenblicklich
Preservation,		Erhaltung, Verwahrung
to preserve,		aufbewahren, etwas ein- kochen
to preside,		obensetzen
to press,		zusammen drücken
to presume,		vermuthen, unternehmen
Presumption,		Vermessenheit
Pretence,		ein Vorgeben, Vorwand
to pretend,		sich anmaßen, vorgeben
Pretension,		Forderung, Anspruch
Preternatural,		unnatürlich
Pretext,		Vorwand
Prethee,		ich bitte
Prety,		artig, ziemlich
to prevail,		die Oberhand nehmen, ver- mögen
to prevaricate,		hinterlistig handeln
to prevent,		vorkommen, vorbeugen verhüten
Previous,		vorhergehend
Prey,		ein Raub
Price,		der Preis
to prick,		stechen
Pride,		Hofarth
to Prie, vel Pry,		hinein gucken
Primate,		der Bornehmste
Prime, Primitive,		der Erste
Prime cost,		einkauf Preis
Primer,		das A B C Buch
Prince,		ein Fürst

Princess,	eine Fürstin
Principal,	der Vornehmste, Hauptsäch- lichste
Principle,	Gemüth, Meynung, Grund- satz
Print,	der Druck
Printer,	Drucker
a printers Shop,	Buchdruckerey
Priority,	Vorrang
Prison,	Gefängniß
Prisoner,	ein Gefangener
Prisoner of War,	ein Kriegsgefangener
Privacy,	Heimlichkeit
Private,	heimlich, abgesondert
Privateer,	ein Raper, Freybeuter
Privilege,	Vorrecht, Vergünstigung
Prize,	eine Priese
to prize,	schätzen, den Preis stellen
Probable,	wahrscheinlich
Probation,	ein Beweis
Probity,	Frömmigkeit
Probleme,	eine Aufgabe, eine dunkle Frage
to proceed,	fortfahren, fortsetzen
Process,	Fortgang, Hader
Procession,	ein feierlicher Aufzug, Umgang
Proclamation,	öffentliches Aufgebot
Proctor,	ein Sachwalter
to procure,	anschaffen, besorgen
Prodigal,	Verschwender
Prodigious,	wunderbar, über die Maassen
Prodigy,	ein Wunderzeichen
to produce,	hervorbringen, darthun
Product,	das Herfürgebrachte
Profane,	gottloß, heilloß
to Profane,	schänden
to Profess,	bekennen, bezeugen
Proffer,	anbieten
Profit,	Vortheil, Nutzen
Profligate,	verwildert, ungebunden

Profound,	=	tief, tiefsinnig
Progress,	.	Fortgang
to prohibit,	;	verbieten
Project,	.	Entwurf, Vorschlag
Prologue,	=	Vorrede, Einleitung
to prolong,	;	verlängern
a Promise,	=	ein Versprechen
to promise,	;	angeloben, versprechen
to Promote,	=	befördern, erhöhen
Prompt,	=	fertig, bereit
to prompt,	;	anreizen
to promulgate,	.	kund machen
Prone,	=	geneigt
to pronounce,	;	aussprechen
Proof,	=	Beweis, Probe
to prove,	;	darthun
to prop,	;	stützen, pspöpfen
to propagate,	;	ausbreiten, verbreiten
Propense,	=	zu etwas geneigt
Proper,	=	eigentlich, geschickt
Property,	=	Eigenthum
Prophane,	=	ruchloß
to Prophecy,	;	weissagen
Prophet,	;	Prophet
Propitious,	;	günstig, gnädig
Proportion,	;	Gleichheit
to propose,	=	vorstellen
Proprietor,	;	Eigenthümer
Prorogation,	;	Ausschub
to prorogue,	;	ausschieben, ausstellen
to proscribe,	;	verbannen
to prosecute,	.	verfolgen
Prospect,	;	die Aussicht, der Prospect
to prosper,	;	wohlfahren
to prostitute,	;	schänden, ehrloß machen, beschimpfen
to prostrate,	;	auf der Erde nieder legen, zu Fuße fallen
to protect,	.	schützen, beschirmen
to protest,	=	protestiren

Protestants,	=	die Protestirenden, die Evans-
to protract,	=	gelischen Stände
Proud,	=	verschieben, ausstellen, ver-
Proud-flesh,	=	längern
to prove,	=	hoffärtig
Proverb,	=	faul Fleisch
to Provide,	=	beweisen, darthun
Providence,	=	Sprüchwort
Provider,	=	versorgen, anschaffen
Province,	=	Vorsehung
Provision,	=	ein Versorger
Provocation,	=	Landschaft
to provoke,	=	Fürsorge, Unterhalt
Prudence,	=	Anreizung, Anlockung
to prune,	=	heraus fordern, reißen
Publication,	=	Klugheit, Fürsichtigkeit
Public,	=	die Pflanzen beschneiden
Pudding,	=	Bekanntmachung
a hafty Pudding,	=	offenbar
to pull,	=	ein Pudding
a Pullet,	=	ein Kuchen von Habergrüße
a Pulley,	=	ziehen, zerren
	=	ein jung Huhn
	=	eine Rolle damit man Lasten
	=	aufzieht
Pulpit,	=	die Kanzel, ein Pult
Pulse,	=	der Puls, der Aderschlag
Pumice stone,	=	Bimstein
Pump,	=	Pumpe
Punch,	=	Punsch, ein Englischer
	=	Trank
Punctual,	=	genau, fleißig
to punish,	=	strafen
Puny,	=	kränklich, schwach
Purblind,	=	übersichtlich
Purchase,	=	ein Kauf
Pure,	=	reinlich, züchtig
to purge,	=	reinigen, säubern
to purify,	=	läutern
Purple,	=	Purpur, Violetfarbe

Purpose,	=	Vorsatz, Fleiß, Augenmerk
Purse,	=	ein kleiner Beutel
Purse proud,	=	einer der auf sein Geld pocht
Pursuance,	=	gefolglich
to pursue,	=	verfolgen, nachsetzen
to push,	=	stossen, werfen
to put,	=	stellen, legen, anziehen
to putrify,	=	verfaulen
to puzzle,	=	verwirren, irre machen
Pyramid,	=	eine Säule
to quack,	=	Quacksalben, oder schreyen
Quadruple,	=	viersach
to quake,	=	Zittern
Earthquake,	=	Erdbeben
to qualify,	=	geschickt, tauglich, machen
Quality,	=	Beschaffenheit, Eigenschaft
Quantity,	=	Größe, Menge
Quarentine,	=	werden genennet die 40 Ta- ge, welche einer so von einem mit der Pest anges- steckten Ort kömmet, aushalten muß
Quarrel,	=	Zank, Streit
Quarrelsome,	=	zänkisch
Quart,	=	ein Quartier, Viertel
to quarter,	=	viertheilen, herbergen
Queen,	=	Königin
to quench,	=	löschen, dämpfen
Query,	=	eine Frage
Question,	=	die Frage, Zweifel
to quibble,	=	zweydeutig reden
quick,	=	geschwinde, schnell
to quicken,	=	aufmuntern, lebendig ma- chen
Quickset,	=	ein lebendiger Zaun
Quiet,	=	ruhig, stille
a quiet life,	=	ein ruhig Leben

a Quill,	ein Federkiel
Quilt,	ein Polster, eine Matraße
to quilt,	ausnähen
Quire,	das Chor
a quire of paper,	ein Buch Papier
to quit,	entschlagen, loszählen
Quite,	gänzlich
Quittance,	Quittung
to quiver,	Zittern
Quotation,	Anführung einer Stelle
Quoted,	angezogen, berufen
Quoth he,	sagte er

R.

Rabbet,	ein Raningen
Rabble,	gemein Volk Pöbel
Race,	eine Laufbahn, Stamm, Geschlecht
Radish,	Radies, Rettig
Horse Radish,	Marrettig
to raffle,	würfeln
Rags,	alte Lumpen
Rage,	Wuth, Raserey
Ragged,	schlecht, abgenutzt
Rails,	Geländer
to rail,	zanken, schelten
Raiment,	Kleidung, Gewand
Rain,	Regen
Rainbow,	Regenbogen
to raise,	aufheben, erwecken, erhe- ben
to raise the price,	den Preis steigern
Raisins,	Rosinen
Rake,	eine Harke
to rally,	mit jemand scherzen
to ramble,	herum laufen
Rampart,	Mauer, Bollwerk
at Random,	oben hin, unachtsam
to range,	herum wandern

Rank,	die Reihe, Ordnung, Stand, Stelle
Ransom,	Lösegeld, Ranzion
Rape,	die Nothzüchtigung
Rapsody,	zusammen gerafte Sachen
Rarely,	selten
Rascal,	ein Schelm, Schurk
Rash,	verwegen, unbedachtsam
Razor,	ein Scheermesser
Rate,	Preis, Werth, Rang
to rate,	würdigen, schätzen
Rather,	eher, lieber
Ratification,	Bekräftigung
Rational,	vernünftig, bescheiden
rational Creature,	eine vernünftige Creatur
Ravage,	Raub, Plunder
to rave,	rasen
Ravenous,	raubsüchtig, gefräßig
to ravish,	schänden, verunehren, ver- rücken
Raw,	roh, unerfahren
Rawfilck,	rohe Seide
Ray,	ein Strahl
to raze,	schleiffen, niederreißen, aus- rotten
Reach,	reichen, befassen
to read,	lesen
ready,	bereit, fertig
to readmit,	aufs neue zulassen
Real,	wirklich, wahrlich
Reality,	Wirklichkeit
Realn,	ein Reich
a Ream of paper,	ein Ries Papier
to reap,	einerndten, genießen
Reaper,	ein Schnitter
Rear admiral,	Schout bey Nacht
the horsereard himself,	das Pferd bäumete sich in die Höhe
Reason,	Bernunft, Ursache

Reasonable,	=	billig, vernünftig
to reassemble,	:	wieder zusammen kommen
to reassume,	=	wieder vornehmen
to rebell,	=	widerspenstig seyn
to rebuild,	:	wieder aufbauen
Rebuke,	•	Erweis, Bestrafung
to recall,	:	zurückrufen
to recant,	•	widerrufen
Recapitulation,	:	kurze Wiederholung
to recede,	:	abweichen, zurückgehen
Receit,	:	Aufnahm, Quitung
Receipt,	• •	das Recept einer Arzneey
to receive,	=	empfangen, annehmen
Reception,	=	Aufnahme
Recess,	:	ein Receß, Vergleich
Reciprocal,	=	gegen einander, wechselseitig
Recital,	•	Erzählung
to recite,	:	erzählen, herlesen
to reckon,	:	Rechnen, achten
to reclaim,	•	zurück fordern, widersprechen
to recognize,	•	aussforschen, anerkennen
to recoin,	:	ummünzen
to recollect,	:	besinnen, erinnern
to recommend,	:	empfehlen
Recommendable,	=	rühmlich, löblich
to recompense,	=	vergeltten, belohnen
to reconcile,	•	versöhnen
to confute,	•	widerlegen
to record,	•	anschreiben, notiren
to recover,	•	wieder bekommen, erobern
Recourse,	•	Zuflucht
to recreate,	•	belustigen, erfrischen
to recriminate,	:	seinen Beschuldiger wieder verklagen
to recruit,	:	die Kriegs-Trouppen ergänzen
to rectify,	:	richtig, gerade machen

Red,	Roth
Red-lead,	Mennig
Red herring,	Bückling
to Redeem,	frey kaufen, lösen
to redeliver,	wieder zurück liefern
Redemption,	Erlösung
to redouble,	verdoppeln
to redound,	gelangen, gedeihen
to redress,	wieder gut machen
to reduce,	erniedrigen, herabsetzen
Reduced,	zurückgebracht
to Reek,	rauchen, dampfen
Reel,	eine Haspel, Weise
to reel,	taumeln
to reestablish,	wieder herstellen
to refer,	sich auf etwas beziehen
to refine,	läutern
to refit,	wieder ausbessern
to reflect,	betrachten, erwägen
to reform,	verbessern
Refraction,	der Widerschein
to refrain,	sich enthalten
to refresh,	erquicken, erfrischen
Refuge,	Zuflucht
to refund,	wieder bezahlen
to refuse,	wegern
to refute,	widerlegen
to regain,	wieder gewinnen
to regal,	jemand beschenken
to regard,	wahrnehmen, achten
Regeneration,	Wiedergeburt
Regency,	Regierung
Region,	Landschaft, Umfang
to register,	verzeichnen
to regret,	beklagen, bejammern
to regulate,	richtig, ordentlich machen
to rehearse,	erzählen, wiederholen
to reject,	verwerfen
Reign,	Regierung
to reimbark,	wieder zu Schiffe gehen
	to Reim-

to Reimburse,	vorgeschossen Geld wieder
Reins,	ersetzen
to reinforce,	ein Baum
to rejoyce,	verstärken
to reiterate,	sich erfreuen
to relapse,	noch einmal thun, erneuern
	zurück fallen, wieder krank
	werden
to relate,	erzählen
Relation,	Bericht, Verwandschaft
Relaxation,	Erlassung
to release,	aufheben, in Freyheit stel-
	len
to relegate,	vertreiben, verweisen
to relent,	schwach werden, nachlassen
Reliks, vel reliques,	Nachlebende, Hinterlassene
to relieve,	erlösen, retten, zu hülfe
	kommen
Religion,	Gottesdienst
to relinquish,	verlassen
to relish,	wolschmeckend machen
Reluctancy,	Widerwillen
to rely,	sich verlassen
to remain,	verbleiben
Remains,	Ueberbleibsel
to remark,	anmerken
Remarkable,	merkwürdig
Remedy,	Hülfsmittel
to remedy,	helfen, genesen
to remember,	erinnern
to remind,	eingedenk machen
Remission,	die Erlassung, Vergebung
to remit,	zurückschicken, übermachen,
	vergeben
a remnant,	ein Rest, Ueberbleibsel
to remonstrate,	darthun, beweisen
Remote,	entlegen
to remove,	weg schaffen, von einem Ort
	zum andern bringen

Remont,	wieder aufsteigen
to remunerate,	wieder gelten, belohnen
to rend,	zerreißen
to render,	geben, übergeben, bringen, machen
to renew,	erneuern
to renounce,	entsagen
Renown,	Ruhm, guter Name
to rent,	vermiethen
to renunciate,	absagen, begeben
to repair,	ausbessern, wieder gut ma- chen
Repartition,	Theilung, Abtheilung
to repeal,	zurückrufen
to repeat,	wiederholen
to repel,	ab- und zurücktreiben
to repent,	bereuen
to repeople,	wieder bevölkern
Repetition,	eine Wiederholung
to repine,	mißvergnügt seyn
to replant,	verpflanzen
to replenish,	wiederersetzen, erfüllen
to reply,	antworten, gegensprechen
Report,	Gerücht, Nachricht
to repose,	in Ruhe setzen, stellen
to represent,	eine Stelle oder Person ver- treten
to repress,	unterdrücken, steuern
to reprieve,	Frift geben, befreien
to reprimend,	einen Verweis geben
to reproach,	verweisen, vorrücken
to reprobate,	verwerfen
to reprove,	bestrafen
to repugn,	widersetzen, wider einen streiten
to repulse,	abschlagen, weigern
to repute,	achten, rühmen
to request,	ersuchen, bitten
to require,	erfordern, heischen
Requisite,	erforderlich

Rescript,

Rescript,	Antwort, Befehl
to rescue,	entsetzen, erretten
to resemble,	einem ähnlich oder gleich seyn
to resent,	etwas übel aufnehmen
to reserve,	zurückhalten, sparen
to reside,	Sitz und Wohnung haben
Residue,	Rest, Ueberschuß
to resign,	aufgeben, abtreten, über- geben
to resist,	widerstehen
to resolve,	entschließen erklären
Resolute,	beherzt, geschwinde
to resort,	beimfallen, zufallen
to Respect,	Ehre erzeigen
to respire,	Athem holen
to respite,	ausstellen, verschieben
Resource,	Hülfe, Zuflucht
Restoration,	Erneuerung, Wiederanrich- tung
Restitution,	Wiedergabe, Erstattung
to restore,	wiederstatten
to restrain,	einziehen
result,	der Schluß
to resume,	unternehmen, wiederholen
Resurrection,	die Auferstehung
Retail,	Verkaufung bey Kleinigkei- ten
to retain,	enthalten
to retaliate,	wieder vergelten
to retard,	aufhalten
to retire,	an einen sichern Ort flüchten
to retract,	zurückziehen, widerrufen
to recreate,	zurückweichen
to retrieve,	wieder herstellen
to return,	zurück kehren
to reveal,	offenbaren
to revenge,	rächen
Revenue,	Einkunft
Reverence,	Ehriebietigkeit
to reverence,	einem Ehre erzeigen

to reverse,	umkehren, vernichten
to review,	untersuchen, nachsehen
to revile,	schänden, lästern
to revise,	nachsehen, lesen
to revive,	aufleben, erquicken
to reunite,	wieder vereinigen
to revoke,	wiederrufen, einziehen
to revolt,	Aufruhr erregen
to reward,	belohnen
Rhetorick,	die Kunst wohl zu reden
Rheum,	Schnupfen
Rhubarb,	Rhabarber
Rible-Rable,	ein Geschwätz
Ribbon,	Band
Rice,	Reis
Rich,	Reich
to rid,	befreyen, entschlagen
Riddle,	ein Rätsel
to ride,	fahren, reiten
Ridiculous,	lächerlich
Rie,	Roggen
to rife a Sail,	die Segel einbinden
to rig a Ship,	ein Schiff mit Tauwerk versehen
Right,	Recht
Righteous,	gerecht
Rigorous,	ernsthaft, strenge
to rife,	auspähen
to riot,	Aufstand machen
to rip,	ausschneiden, aussprengen
to ripen,	reiffen
to rise,	erheben, aufstehen, steigern
Rite,	Pflicht, Recht
Rival,	ein Mitbewerber, Neben- buhler
River,	ein Fluß
Road,	die Landstraße
Robc,	Gewand
Robust,	stark von Gliedern, groß von Person

to rock,

to rock,		wiegen
Rogue,		ein Schelm
to romance,		scherzen, aufschneiden
Roof,		ein Dach
Room,		Zimmer, Platz
Roost,		Hünerstange
Root,		Wurzel
a Rope,		ein Strick
Ropeyard,		Reperbahn, Werkstatt der Seiler
Rosin,		Harz
Rough,		rauh, unbeschnitten
to rouse,		aufwecken
to rout,		verjagen
to row,		rudern
Royal,		königlich
to rub,		reiben
Rubbish,		Schutt, Unrath
Ruby,		ein Rubin
Rudder,		Steuer-Ruder
Rude,		grob, bäurisch
Rue,		Raute, Weinraute
Ruffian,		ein Bube, Kupler
Ruff,		die Krause, ein Prediger- Kragen
to ruin,		verderben, zernichten
to rule,		reieren, Linien ziehen
Rum,		Rum, (ein Englisch Ge- tränk
Rumour,		Gerücht, Lärm
to run,		laufen
Rupture,		Friedensbruch
to rush,		eindringen
Russia-Leather,		Tuchten
Rusty,		geil, garstig rostig

S.

Sabbath,	der Ruhe-Tag
Sack,	Geck

a Sack,	ein Sack
to sack,	plündern
Sacred,	heilig
to sacrifice,	opfern, weihen
Sad,	traurig, betrübt, schlecht
Saddle,	ein Sattel
Safe,	sicher, glücklich
Safeguard,	Beschützer
Saffron,	Saffran
Sagacious,	vernünftig
Sage,	Salben, ein Weiser
Sail,	ein Seegel
the Main Sail,	das große Mast-Seegel
the Mizen Sail,	der Besaan
the topsail,	das Marsseegel
the top gallant Sail,	das Bramseegel
the fore Sail,	die Focke
the Spritsail,	die Blinde
Sailcloth,	Seegelleinen
the Sail yard,	die Maa, oder Segelstange
to Sail,	seegeln
Sailor,	Matrose
Saint,	ein Heiliger
Sake,	wegen
Salable,	verkauflich
Salary,	Besoldung
Sale,	Verkauf
Bill of Sale,	Verkauf, Rechnung
Sallet, salat,	Salat
to Sally out,	einen Ausfall thun
Salmon,	Lachs
Salt,	Salz
Salt pit,	eine Salz-Grube
Salt petre,	Salpeter
Salvagemoney,	Berg-Lohn
Salvation,	Seeligkeit Befreiung
to salve,	salben, beschmieren
Salutary,	heilsahm
to salute,	grüßen
the same,	dasselbige

Sample,	Muster, Probe
to sanctify,	heiligen
Sanction,	Schutz, Gesetz
Sand,	Sand
Quick sands,	laufend Sand
Sanity,	Gesundheit
Sap,	Saft im Holz
to satiate,	sättigen
to satisfy,	vergnügen, zufrieden stellen
Satyr,	ein Strafgedicht
Savage,	wild, wüst
the Savages,	die Wilden
Sauce,	Brühe
Saucy,	unverschämt
to save,	selig machen, retten
a save all,	ein Spaarendgen
Saviour,	Seligmacher
Savour,	angenehmer Geschmack
Sausage,	Bratwurst
Scabbard,	die Scheide eines Degens
Scabby,	räudig
Scaffolt,	Schaffot
to scald,	brühen
Scale,	Fisch-Schuppe
a pair of Scales,	Waagschaale
Scall,	der Grind
to scan,	untersuchen
to scandalize,	lästern, ärgern
to scar,	eine Narbe machen
Scarce,	Raum, selten
to scare,	schrecken
Scarlet,	Scharlach
to scatter,	zerstreuen
a Scavenger,	ein Gassenkehrer
Scene,	Scene, ein Auftritt im Schauspiel
Schedule,	Zettel
Scheme,	ein Entwurf
Scholar,	ein Schüler
School,	Schule

Science,	Wissenschaft
Scissors,	eine Scheere
to Scoff,	spotten
to scold,	schelten
to scorch,	am Feuer sengen
Scorching,	versengend
Score,	eine Berechnung, eine Zahl von 20.
to scorn,	verschmähen
a Scoundrell,	ein Schurke
to scour,	reinigen
to serape,	abschaben
to scratch,	kratzen, krigeln
to scrawl,	einen Entwurf machen
to scream,	knarren
to screen,	ängstlich schreyen
to screw,	bedecken beschützen
to scribe,	schrauben
Scripture,	eiligst wegschreiben
to scrub,	schreiben
to scruple,	die heilige Schrift
Scrupulous,	scheuren
to scrutinize,	zweifeln
Scullion,	zweifelhaft
to scum,	nachforschen
Sea,	Rüchensjunge
Sea map,	abschaumen
a seafaring Man,	die See
Seal,	See-Karte
to seal,	ein Seefahrender
to seam,	ein Siegel
a Seamstress,	besiegeln
to search,	zusammen nähen
Serge,	eine Näherinn
Season,	suchen
to season,	Sarfe
Scat,	die Jahreszeit
	würzen
	Sig,

Second,	der zweete, der andere, Bey-
	stand
Secret,	Geheim
Secretary,	Geheimschreiber
Sect,	Anhang, Secte
Secular,	hundertjährig
to secure,	in Sicherheit bringen
Sedate,	sittsam, ruhig
Sediment,	Hefen
Sedition,	Aufruhr
to seduce,	verführen, verleiten
the See of Rome,	der römische Stuhl
to see,	saen
Seed,	Saamen
to seek,	suchen, trachten
to seem,	anscheinen
to seize,	ergreifen
Seldom,	selten
to sell,	verkaufen
Seminary,	Pflanzschule
Senate,	der Rath
to send,	senden
Senior,	der Älteste
Sevensnight,	} acht Tage
Sennight,	
Sense,	der Sinn, Verstand
Senseless,	Sinnlos
Sensual,	sinnlich
Sent,	Geruch, gesandt
to sent,	räuchern
Sentence,	Urtheil
Sentiment,	Meynung
Sentinel, vel Sentry,	Schildwache
to sepeerate,	von einander scheiden, tren-
	nen
Sepulchre,	Grab
Sequel,	Gefolge
to sequester,	hinterlegen, bis zu Ausgang
	der Sache

Serene,	=	helle, schön, klar
Sergeant,	,	ein Feldwebel
a Serjeant at Law,	,	ein Rechtsgelehrter, Advocate
Serious,	,	ernsthaft
Sermon,	=	Predigt
Serpent,	,	Schlange
Servant,	•	Dienstbothe
to serve,	,	dienen
Serviceable,	,	dienstlich
Session,	,	eine Gerichts-Sitzung
to set,	•	stellen, richten
to settle,	•	sich setzen, niederlassen um sein Gewerbe zu treiben
Several,	,	verschiedene
Severe,	,	strenge
Severity,	,	die Strenge
Sewer,	,	Unschlitt
Sex,	=	Geschlecht
Sexton,	•	Küster, Kirchen Aufwärter Todtengräber
Shabby,	•	zerrissen, abgetragen, (als Kleider)
Shade,	=	Schatten
to shadow,	=	beschirmen, vor der Sonne
to shake,	,	schüttern, bewegen, beben
Sham,	,	ein verstelltes Wesen
Shame,	,	Schaam
to shame,	,	jemand beschämen
Shape,	,	die Gestalt, die Form
to share,	,	theilen
to sharpen,	,	schärfen
a Sharper,	•	ein listiger Betrüger
to shatter,	,	zerschmettern, beschädigen
to shave,	•	abshaben, barbieren
Shavings,	,	die Späne
to shear,	=	scheren
a Shear Anchor,	,	das große Anker
Sheath,	,	die Scheide
Shelf,	,	ein Sims
to shed,	,	vergießen

to shed

to shed bloud or tears,	Blut oder Sähren vergießen
Sheet,	ein Beilach, ein Bogen Papier
Sheep,	ein Schaaß
Shell,	Schaale
Shelter,	Schutz
to shelter,	schützen, beschirmen
Shepherd,	ein Schäfer
Sheriff,	Landvogt
to shew,	zeigen, beweisen
Shift,	Hemd, Ausflucht, Behelfe
to shift,	verändern
to shine,	scheinen
Ship,	Schiff
to ship,	verladen
Ship-Wright,	ein Schiffbauer
Ship-Carpenter,	Schiffs Zimmerman
Shipwreck,	Schiffbruch
Shire,	eine Grafschaft, Provinz
Shirt,	Manns-Hemd
to shiver,	zittern, beben
Shore,	Ufer, Strand
a shock,	Anstoß
Shoe Latchet,	Schuh-Riemen
Shoemaker,	ein Schuster
Shoot,	Schößling
to shoot,	schießen
Shop,	Laden, Bude
Shop Keeper,	einer der einen Laden hält
Shop lifter,	einer der unter dem Vorwand was zu kaufen den Laden bestielt
the Shore,	der Strand
Short,	kurz
to shorten,	abkürzen
Shovel,	Schaufel
Shoulder,	Schulter
to shout,	überlaut schreyen
Show,	zeigen
Shower,	ein Schauer

Shrill,	helle, scharf
to shrink,	einschränken
Shrove tide,	die Fastenzeit
a Shrowd,	Leichentuch
to shudder,	beben
to shuffle,	schaufeln, Umwege suchen
to shuffle Cards,	die Karte mischen
to shun,	vermeiden
to shut,	schließen, zumachen
Shutters,	Fenster-Läden
Shy,	scheu, schüchtern
Sick,	krank
to fall sick,	krank werden
Side,	die Seite
Sider, vel Cider,	Apfelwein
Siege,	Belagerung
Sieve,	eine Siebe
to sift one,	jemand auslocken
to sigh,	seufzen
Sight,	das Gesicht eines Dinges
by Sight,	dem Ansehen nach
to sign,	zeichnen, bemerken
to signalize,	sich hervor thun
to signify,	bedeuten, benennen
Silence,	das Stillschweigen
to silence,	stillen, in Ruhe bringen
Silk,	Seide
Raw or wrought Silk,	rohe oder gewirkte Seide
a Silk throwster,	ein Seide Bereiter
Sillable,	Sylbe
Sillibub,	ein Getränk von Wein und Milch
Silly,	einfältig
Silver,	Silber
Similar,	ähnlich, gleich
Similitude,	Ähnlichkeit, Gleichheit
to simper,	lächeln
Simple,	schlechtweg, einfältig
Simulation,	Heuchelei, Verstellung
Since,	demnach, seitdem

Sincere;

Sincere,	aufrichtig
to fodge,	versengen
Sinders,	ausgelöschte Steinkohlen
Sinew,	die Sehnen
Sinful,	sündhaft
to sing,	singen
Single,	einzel
Singular,	besonders
Sinister,	hinterlistig, traurig
Sir,	mein Herr
Sirname,	der Zuname
Sirrah,	Bengel
Sirrup,	Sierup
Sister,	Schwester
Sisterhood,	Schwesterschaft
a Sithe,	eine Sense
Situate,	gelegen
Situation,	die Lage
Size,	die Größe, Maaß
a Skain,	ein Strang Zwirn oder Garn
Skill,	Verstand, Erkenntniß
to skim,	abschäumen
Skin,	die Haut
a skinner,	Rürschner
Skirmish,	Scharmügel
Skirt,	der Schaum
Sky,	die Luft, der Lusthimmel
Sky-Colour,	Himmelblau
Slain,	erschlagen
to slander,	lästern, schänden
to lash,	peitschen
Slate,	Schieferstein
Slave,	ein Eclave
to slaughter,	schlachten
to slay,	erschlagen, tödten
Sledge,	Schlitten
to sleep,	schlafen
Sleeve,	ein Ermel
to laugh in his sleeve,	in die Faust lachen

Slight,	schlechtweg, schwach
Slender,	schmächtig
to slice,	in Scheiben schneiden
to slide,	glitschen
Slie, Sly,	schlimm, listig
to slight,	verachten, klein machen
to sling,	schleudern
to slip,	schleichen, pflücken, 'entfallen
Slipper,	Pantoffel
to slit,	aufschneiden, rizen
Sloth,	Faulheit
Sloven,	träge, faul
Slow,	langsam
Sluce,	eine Schleuse
Slumber,	schlummern
a Slut	ein garstig Weib
Smal,	klein
Smart,	lebhaft, durchdringend
to smart,	schmerzen
to smell,	riechen
a Smelt,	ein Stint, Spiering (Art von Fischen)
to smile,	lächeln
to smite,	werfen
Smith,	ein Schmidt
Smock,	Rauch
Smoke,	Frauen-Hemd
to smoke,	Toback rauchen
Smooth,	glatt, eben
to smooth,	eben machen
to smother,	ersticken
to smuggle,	Waaren heimlich einschleis- chen
to smut,	beschmutzen
Snake,	eine kleine Schlange
Snake weed,	Schlangen Wurzel
to snap,	etwas erhaschen
Snare,	Fallstrick
to snatch,	wegreißen, wegraffen
to sneak,	kriechen

to sneer,

to sneer	höhnisch lachen
to sneeze	niesen
Snuff	Schnupftoback, Licht-
	schuppe
Snuffers	eine Lichtpuße
Snug	dicht
to soak	einweichen
Soap	Seife
Sober	nüchtern, mäßig
Sociable	gesellschaftlich
Society	Gesellschaft
Socker	die Röhre oder Pfeife im
	Leuchter
Soft	weich, sanft
Soil	das Erdreich, der Boden
to foil	beschnugen, düngen
to sejour	sich an einem Orte verweilen
Sold	verkauft
Soldier	ein Soldat
Sole	alleinig
to sole	versohlen
to solemnize	feiern, feyerlich begeben
to solicit	anhalten, begehren, fordern
Sollicitous	bekümmert
Solid	dicht, feste
Soliloquy	Selbstgespräch
Solitude	Einsamkeit
Solvent	der bezahlen kann
Somebody	jemand
Soup	Suppe
a Sore	ein Geschwür
Sorel	ein dreijähriger Hirsch, ein
	Rothfuchs von Pferden
Sorrow	Betrübnis
Sorry	betrübt
Sort	Sorte
a Sor	ein dänischer Mensch, ein
	Trunkenbolt
a Sovereign	ein unumschränkter Landsherr

Souced,		eingesalzen
Soul,		Sele
Sound,		gesund
to sound,		klingen, schallen
Sour,		sauer
Source,		Ursprung, Quelle
South,		Süden
to sow,		saen, nähen
Space,		die Weite, Zeit, Raum
a Spade,		ein Spaden
a Spaniel,		ein Spanischer Hund
Sparagras,	}	Spargel
Sparagus,		
to spare,		verschonen, sparen
a Spark,		ein Funke, ein Stücker
a Sparkle,		ein Funke
Spatter dashes,		Kamaschen
Spear,		eine Lanze
Special,		besonders
Species,		Art, Gestalt,
Specification,		ein ausführlich Verzeichniß, Bezeichnung
to specify,		etwas ausführlich anzeigen
Specimen,		Probe, Versuch: Stück
to speckle,		sprenkeln
Spectacle,		eine Brille
Spectator,		ein Zuschauer
to speculate,		nachsinnen, nachdenken
Speech,		eine Rede
Speed,		Eile
to spell,		buchstabieren
to spend,		verzehren, verschun, zubringen
Sphere,		Erdrugel
to spice,		würzen
a Spider,		eine Spinne
to spie, vel spy,		auskundschaften
Spight vel-spice,		Groll
to spill,		verschütten
Spinage,		Spinat

Spinster,	eine Spinnerinn, (im Gericht eine unverehlichte Frau- ensperson)
Spirit,	Geist
Spiritual,	geistlich, andächtig
to spite one,	jemand kränken
Spleen,	die Milz
Splendour,	Pracht, Herrlichkeit
to splice ropes,	Tauen an einander flechten
to split,	spalten
to spoil,	verderben
Spontaneous,	freiwillig
Spoon,	Löffel
to sport,	kurzweil treiben
Spot,	Fleck, Stück Landes
to spot,	beflecken
Spouse,	Liebste
Spout,	eine Wasserrohre
Sprat,	Sprott (Art Fische)
to Spread	verbreiten
a sprightly Youth,	ein munterer Knabe
Spring,	der Frühling, ein Brunnen, Quelle
to Sprinkle,	besprengen
a Spunge,	ein Schwamm
to spunge upon one,	jemand lastig fallen
to spur,	fort, oder antreiben
Spurious,	unrecht, verfälscht
to squabble,	zanken
to squawl,	laut schreyen
to squander,	verschwenden
Square,	viereckigt
to squeeze,	drücken
to squint,	schielen
Squirrel,	Eichhörnchen
Stable,	ein Stall
Staff,	Stab
Stage,	Schauplatz
a Stage coach,	eine Landkutsche, Postkutsche
to stagger,	taumeln

to stain,	beflecken
Stairs,	Treppen
Stale,	alt, veraltet
Stalk,	Stengel
to stamp,	stampfen
Staple,	ein Stapel
Starboard,	die rechte Seite eines Schiffs von hinten
to starch,	stärken mit Stärke
to stare,	starr ansehen
to start,	entsetzen, schrecken
to starve,	verhungern
State,	der Staat
to state,	stellen
Station,	Stand oder Ort
Stationer,	Buchführer, Papierhändler
Statute,	Sagung, Ordnung
to stay,	warten
Stays,	Schnürbrust
Stead,	Stelle
Stedfast,	standhaft
to Steal,	stehlen
to steam,	dampfen, ausdunsten
Steel,	Staal
Steep,	steil, Höhe
Steeple,	ein Thurm
Stem,	Stamm von Baum
Step,	ein Tritt, Stufe
Step - Father,	Stiefvater
Sterling, a Pound Sterling,	ein Pfund Englisch Geld
to stew,	etwas bedeckt kochen, dampfen
Steward,	Hofmeister
a Stick,	ein Stock
to stick,	stecken
to stifle,	ersticken, die Luft benehmen
to stile,	nennen
to still,	stillen, destilliren
to stimulate,	anreizen
to sting,	stechen
Stringily,	farg, geizig

Stipend,	Gold, Lohn
to stipulate,	verheissen, durch Vergleich festsetzen
to stir,	bewegen, rühren
Stirrup,	Steigbügel
to stitch,	nähen, sticken
Stock,	Stamm, Vorrath, Capital
to stock,	versorgen
Stomach,	der Magen
Stone,	Stein
a Touch-stone,	Probierstein
a Load-stone,	Magnet
a Stone cutter,	Steinmeg
a Stool,	ein Sessel
a close-Stool,	Nachtstuhl
to stoop,	bücken, sich herablassen
Stop,	stillstehen, aufhalten
Store,	Vorrath
a Store house,	Packraum
Storm,	Sturm
a Story,	eine Geschichte, Erzählung
a Stove,	Ofen
Stout,	stark, lustig, stolz
to stow,	aufbehalten, die Ladung in einem Schiff aufräumen oder stauen
Straight, vel streight, strait	recht, gerade
to strain,	durchgießen
Strand,	Strand, Ufer
Strange,	fremd, wunderbarlich
to strangle,	würgen
a Strap,	ein Rieme
Stratagem,	Kriegslist
Straw,	Stroh
Strawberries,	Erdbeeren
to stray,	sich verirren
Stream,	der Strom
Street,	Straße
Strength,	Stärke, Kraft
Stress,	Hefigkeit, Noth

Stress of weather,	Ungewitter
to stretch,	ausdehnen
Strict,	genau, accurat
Strife,	Zank, Zwietracht
to strike,	schlagen
String,	Band, Schnur
Fiddle-Strings,	Geigen-Saiten
to strip,	entblößen, entkleiden
Stripling,	Jüngling
to strive,	trachten, streben
a Stroke	ein Schlag, ein Zug
to stroke,	streichen
Strong,	stark, kräftig
to struggle,	ringen, zappeln
Strumpet,	eine Hure
to strut,	stößen, hochtrabend gehen
Stubborn,	hartnäckig
a Stud,	Hemdesknopf
Study,	fleißig seyn, studiren
Stuff,	Stoff
to stuff,	ausfüllen, ausstopfen
to stumble,	taumeln, stolpern
to stun,	betäuben
to stupify,	Dumm, Verstandlos machen
Sturdy,	kühn, kräftig
Sturgeon,	ein Stöhr
Sty, a Hogs Sty,	ein Stall, Schwein Stall
Style,	der Stiel, Benennung
to subdue,	überwinden, zähmen
subject,	unterthan, unterworfen
to subject,	unterthänig machen
to subjoin,	anhängen, beysügen
Sublime,	hoch, erhaben
to submit,	unterwerfen
subordinate,	unterordnen
sub Poena,	bey Strafe
to subrogate,	jemand einschieben
to subscribe,	unterschreiben
Subsidy,	Beihilfe, Bensteuer
Substance,	Wesen, Selbstständigkeit

to subsist,	bestehen, standhalten
to substitute,	jemand an eines andern statt setzen
to subtract,	abziehen
subtil vel subtle,	behend, listig
to subvert,	umkehren
Suburbs,	Vorstädte
to succeed,	folgen, nachfolgen
Success,	Glück, Fortgang
Successor,	Nachfolger
to succour,	zu Hülfe kommen
to suck,	saugen
sudden,	plötzlich
to sue,	vors Gericht laden, verfolgen
to suffer,	leiden, dulden
to suffice,	genug thun
to suffocate,	ersticken
Sugar,	Zucker
to suggest,	einprägen
to suit vel sute,	zusammensuchen, überein- kommen, bekleiden
Suitor,	ein Freyer
sullen,	murrisch, ungereimt
sultry,	schwul
Summer,	der Sommer
to summon,	citiren, auffordern
sumptuous,	kostbar, köstlich
Sun-dial,	Sonnenzeiger
to sup,	zu Abendessen
superfine,	das Allerfeinste
Superfluity,	Ueberfluß
Superintendent,	der oberste Aufseher der Kirche
Superior,	Hoher, der Obere
Superlative,	die höchste Stufe
supernumerary,	über die ordentliche Zahl
Superstition,	Aberglaube
Supper,	die Abendmahlzeit
to supplant,	überlisten
Supplement,	Erfüllung, Zugabe

to supply,	ergänzen, versorgen
Support,	Unterstützung
to suppose,	vermuthen, voraussetzen
to suppress,	unterdrücken
Supreme,	Höchste, Oberste
Surface,	die Oberfläche
the Surfeit,	der Eckel
a Surgeon,	ein Wundarzt
to surmount,	die Höhe erreichen, über- treffen
the Surname,	der Zuname
to surpass,	übertreffen
Surplus,	der Ueberrest
to surprise,	unvermuthet überfallen, übrerrumpeln
to surrender,	übergeben
to surround,	umzingeln
to survey,	befichtigen
to survive,	überleben
to suspect,	argwöhnen
Suspence,	Zweifel, Aufschub
to sustain,	leiden, behaupten, ernähren
Sustentation,	Unterhaltung
Swain,	ein Hirte, junger Bursche
to sway,	herrschen, leiten, schwenken
to swear,	schwören
to sweat,	schwitzen
to sweep,	fegen
Sweet,	süß
Sweet heart,	Liebste
Sweet-scent,	süßer Geruch
swift,	schnell
to swim,	schwimmen
Swine,	Schwein
to swoon,	in Ohnmacht fallen
Sword,	ein Degen
to syllogize,	Schlussreden machen
to sympathize,	eine innerliche Bewegung, Mitleiden haben
Symptom,	ein Zufall in einer Krankheit

Synagogue,	Juden Schule
Synod,	Kirchen: Versammlung
synonymous,	gleichbedeutend
System,	ein Lehrgebäude

T.

Tabellion,	ein öffentlicher Schreiber Notarius
Table,	Tafel, Tisch
to tack,	festmachen, annageln
Tackles,	Schiffstaumwerk
Tail,	ein Schweif
Tailor, Taylor,	Schneider
to taint,	verderben
Tale,	eine Erzählung
Talent,	Pfund, Gabe
to talk,	reden
tall,	lang, in die Höhe
Tallow,	Talg, Unschlitt
to tame,	zähmen
to tan,	gerben
Tankard,	eine Kanne von Zinn oder Silber mit einem Deckel
Tape,	Zwirn-Band
Tapestry,	Tapeten
tardy,	langsam
Tare,	Unkraut
to tarry,	warten
a Tart,	eine Sorte
tart	unzeitig, grün, sauer
Task,	Tagemerk
to tast,	schmecken, probiren
to tattle,	schwätzen
Tavern,	Weinschenke
taught,	unterwiesen
to taunt,	beschimpfen
Tautology,	die öftere Wiederholung
tawny,	gelblich, Lobfarb
to tax,	schwätzen, beschuldigen
Tea	Thee

to teach,	unterweisen
Tears,	Zähren
to tear,	reißen, ziehen
to tease, teaze,	plagen, quälen
Tedious,	langweilig
Teeth,	die Zähne
to tell,	erzählen
Temerity,	Bermessenheit
Temper,	Gemüth, Neigung
Tempest,	Ungewitter
Tempel,	Tempel
Temporal,	weltlich, zeitlich
to tempt,	anfechten, versuchen
Tenant,	Lehenmann, Pächter
to tend,	aufwarten
Tender,	zart
a Tender,	ein klein Schiff, oder Spital Schiff bey einer Flotte
to tender,	anbieten, beherzigen
Tenement,	Wohnung, Mauerhof
Tenor,	Inhalt
Term,	Bestimmung, Zeit
to terminate,	bestimmen
terrible,	erschrecklich
to terrify,	jemand schrecken
Terroure,	der Schrecken
Test,	Probe, Versuch
to testify,	bezeugen
Thames,	die Themse
to thank,	danken
to thatch,	mit Stroh decken
to thaw,	thauen
Theology,	Gottsgelahrtheit
Theory,	die Beschreibung, oder Kennt- niß eines Dinges
Thermometer,	Wetterglas
Thick set,	eine Art Englisch Wollenzeug
Thicket,	Gestrauch
Thimble,	Fingerhut
to think,	denken

to thirst,	dürsten
Thistle,	Distel
Thorns,	Dornen
Thorough,	durch
Thraldom,	Dienstbarkeit
Thread.	Zwirn, Garn
to thread,	einfädeln
to threaten,	bedröuen
a Tree,	ein Baum
to thresh,	dreschen
Threshold,	die Schwelle
to thrive,	guten Fortgang haben, zu- nehmen
to throng,	drängen
through,	durch
to throw,	werfen
to thrust,	stoßen
Thumb,	Daum
to thwart,	verhindern
a Ticket,	ein Loos
to tickle,	kigeln
the Tide.	die Abwechselung der Ebbe und Fluth
Tidings,	Zeit, Borthschaft
to tie,	binden
a Tile,	eine Dachpfanne
to till,	Land bauen, pflügen
timorous,	furchtsam
a Tincture,	eine Tinctur
Tinder,	Sünder
a Tire woman,	eine Kammerfrau, besonders eine Dame, die die Königin kleidet
to tire,	ermüden
Title,	Titel, Recht
Tittle,	Punkt
To wit,	nemlich
Toad,	Kröte
Tobacco,	Toback
Toe,	zähe

to toil,	hart arbeiten
Token,	Gedentzeichen, Geschenk
tolerable,	erträglich
to tolerate,	bulden
Toll,	Zoll
to toll a Bell,	die Glocke läuten
Tomb,	ein Grabstein
Tone.	Klang, Schall
Tongue,	die Zunge
Top,	die Spitze, das Oberste
a Top knot,	ein Büschel Bänder am Hauptputz des Frauen- zimmers
Top mast,	die Stange
Top galantmast,	Bramstenge
Top-sail,	Marsseegel
topping	vornehm
topsy turvy,	unter und über
to torment,	peinigen, quälen
Tortoise,	Schildkröte
to toss,	rütteln, werfen
to tost,	rösten
total,	ganz, insgesamt
to totter,	taumeln
to touch,	anrühren
Touch,	das Gefühl
touchy,	empfindlich
tough,	zähe
to tow a ship,	ein Schiff bogstieren, das Ankerseil einwinden
Towel,	Handtuch
Tower,	Bestung, Thurn
Town,	Stadt
the Town-hall,	das Stadthaus
Toy, Toys,	Spielzeug
to trace,	nachspüren
Track,	Fußpfad, Wagengleise
to tract,	handeln, festsetzen
Tractable,	biegsam
to trade,	handeln

Tradesman,	Handwerker, Handelsmann
Tradition,	Menschenfagung
to traduce,	übersetzen, verläumden
to traffick,	Handlung treiben
Tragedy,	ein Trauerspiel
Train,	Gefolge, Geschlepp
Trainbands,	Bürgerwache
to train,	ziehen, in Waffen üben
Traitor,	Verräther
to trample,	mit Füßen treten
Trance,	Ohnmacht, Entzückung
Trane Oyl,	Trahn
Tranquillity,	die Ruhe, Friede
to transact,	verrichten, sich vertragen
to transcribe,	ausschreiben
to transfer,	versetzen, übergeben
to transform,	verändern
to transgress,	übertreten
transitory,	vergänglich
to translate,	übersetzen
to transmigrate,	wegziehen
to transmit,	überfahren, übersenden
to transmute,	verändern
Transpiration,	Ausdünstung
to transplant,	verpflanzen
to transport,	fort, oder überbringen, ver- senden
Transsubstantiation,	die wesentliche Verwandlung
Trap,	Fallstrick
a Trap door,	eine Fallthüre
Trash,	nichts taugende Waare
to travel,	reisen
Traitor,	Verräther
treacherous,	treulos
Treacle,	Theriack
to tread,	treten
Treason,	Verrath
Treasure,	ein Schatz
to treat,	begegnen, handeln
Treaty,	Unterhandlung

Tree,	Baum
to tremble,	zittern
tremendous,	erschrecklich
Trencher,	hölzerner Teller
Trenels,	hölzerne Nägel
to trepan,	verführen, die Hirnschale durchbohren
to trespass,	übertreten
Trevet,	Dreyfuß
Trial,	Versuch, Probe, Gerichtlich Verhör
Triangle,	Dreyecke
Tribe,	Stamm, Geschlecht
Tribulation,	Widerwärtigkeit
Tribunal,	der Richterstuhl
Tribute,	Schätzung
a Trick,	ein Streich, Tücke
Triennial,	dreijährig
Trifle,	Kleinigkeit
to trifle,	verschwenden
to trim,	ausstatten, auszieren
Trinity,	Dreheinigkeit
Tripe,	Eingeweide
Trivial,	gemein
to triumph,	frohlocken, prangen, siegen
a Trollop,	ein garstiger Muß
Troop,	Hause
Trophy,	Siegeszeichen
to trouble,	bekümmern
Troublesom,	mühsam, lastig
Trousers,	Ueberhosen
a Trout,	eine Forelle
Truce,	Stillstand der Waffen
to truck,	tauschen
Trumpery,	unnütz Zeug
to trundle,	wälzen, rollen
Trunk,	Koffer, Truhe
a Truss,	ein Bündel, Päcklein
Trust,	vertrauen
Trustee,	Bevollmächtigter

Truth,		Wahrheit
to try,		probieren, versuchen
to tuck in,		einschrumpfen
to tug,		zucken
Tulip,		Tulpe
to tumble,		taumeln
Tamult,		Aufruhr
to tune,		stimmen
to turn,		kehren, wenden
Turnep,		Rübe
a Turner,		ein Drechsler, Dreher
Turpentine,		Terpentien
Turpitude,		Schande
Tutor,		Lehrer, Hofmeister
Twang,		scharfer Ton, Mistklang
Twig,		Zweig, Schößling
Twilight,		Dämmerung
to twinkle,		mit den Augen winken, schim- mern
to twine,		zwirnen, drehen
to twist,		flechten
twofold,		zweifältig
to tie,		binden
Type,		Vorbild
Tyranny,		Grausamkeit
Tythes,		die Zehnden

V.

Vacancy,		Die Erledigung, ledige Stelle
Vacuum,		der leere Raum
Vagabond,		flüchtig, unbeständig, um- schweifend
Vail,		ein Schleier
to vail,		verbüllen, bedecken
vain,		eitel
in vain,		umsonst
valiant,		tapfer, beherzt
Validity,		Gültigkeit

Valley,	ein Thal
Valour,	Mannhaftigkeit
valuable,	wertb, würdig
Value,	Werth, Preis
to value,	würdigen, schätzen
to vanish,	verschwinden
Vanity,	Eitelkeit
to vanquish,	überwinden
Vapour,	Dunst
variable,	veränderlich
Variety,	Verschiedenheit
various,	verschieden
Varnish,	Ferniß
Vassal,	ein Lehnmann
vast,	über die maßen, groß
Vat,	ein Faß
Vault,	ein Gewölbe
Vegetables,	Erdgewächse, Pflanzen
vehement,	eifrig, heftig, hitzig
Vein,	die Ader
Velvet,	Sammet
to vend,	verkaufen
venerable,	ehrwürdig
to venerate,	ehren, würdigen
Venenation,	Bergiftung
Vengeance,	Rache
Venison,	Wildpret
venomous,	giftig
to vent,	auslassen, (als den Zorn)
	Uthem holen
venture,	wagen, in die Wage stellen
Veracity,	Wahrheit
Verdict,	Bescheid, Urtheil
to verify,	beweisen, wahrmachen
verily,	wahrlich
Verity,	Wahrheit
Vermine,	Ungeziefer
Vertue,	Kraft
Vessel,	Gefäß, Schiff &c.
to vest,	bekleiden

Vestment,	Kleid, Gewand
Vestry,	Sacristey
to vex,	ärgern, quälen
ugly,	heßlich, unansehnlich
Vice Roy,	Unterkönig
vicious,	untauglich, lasterhaft
Vicissitude,	Veränderung
Victim,	Schlachtopfer
Victor,	Ueberwinder
Victuals,	Lebensmittel
to victual,	mit Essen versehen
to view,	in Augenschein nehmen
Vigilance,	Fleiß, Wachsamkeit
Vigour,	Kraft, Stärke
vile,	schlecht, ehrlos
Village,	Dorf, Flecken
Villain,	Schelm, böser Bube
vincible,	überwindlich
to vindicate,	vertheidigen, rechtfertigen
Vine,	Weinstock
Vinegar,	Eßig
Vintage,	Weinlese
Vintner,	Weinschenke
to violate,	übertreten, schänden
Violin,	Violine, Geige
violent,	heftig, gewaltig
Viper,	Otter
Virgin,	Jungfrau
Virtue,	Tugend, Kraft
Visage,	Angezicht
Visibility,	Sichtbarkeit
visible,	sichtlich, offenbar
Vision,	ein Gesicht, Erscheinung
Visit,	ein Besuch
vital,	lebend
Vitriol,	Vitriol
Vivacity,	Lebhaftigkeit
Ulecer,	ein Geschwür
ulterior,	ferner

Ultimate,	:	:	der Letzte
Umpire,	:	:	ein Scheidsmann
unable,	:	:	unsähig
unacceptable,	:	:	unannehmlich
unaccountable,	:	:	unverantwortlich
unacquainted,	:	:	unbekannt
unactive,	:	:	unthätig
unadvised,	:	:	unbedachtsam
unaffected,	:	:	natürlich, ungezwungen
unalterable,	:	:	unveränderlich
Unanimity,	:	:	Einmüthigkeit
unapprehensive,	:	:	unbegreiflich
unapproachable,	:	:	unzugänglich
unapt,	:	:	untauglich
unaugmented,	:	:	unvermehrt
unavoidable,	:	:	unvermeidlich
unawares,	:	:	unvermuthlich
unbecoming,	:	:	ungeziemend
Unbelief,	:	:	der Unglaube
unbeloved,	:	:	nicht beliebt
to unbind,	:	:	entbinden
unblameable,	:	:	untadelhaft
to unbutton,	:	:	aufknöpfen, loßmachen
uncapable,	:	:	unsähig
uncertain,	:	:	ungewiß
unchangeable,	:	:	unveränderlich
uncivil,	:	:	unhöflich
Uncle,	:	:	Oheim
uncomfortable,	:	:	trostlos
uncommon,	:	:	selten
unconceivable,	:	:	unbegreiflich
unconcerned,	:	:	unbekümmert
unconscionable,	:	:	gewissenlos
unconstrained,	:	:	ungezwungen
uncorrupted,	:	:	unverfälscht
uncorruptible,	:	:	unverderblich
to uncover,	:	:	entdecken
Unction,	:	:	die Salbung
uncurable,	:	:	unheilbar

undaunted,	:	:	unerschrocken
undecent,	:	:	unehrbar
undecided,	:	:	unentschieden
underhand,	:	:	heimlich
underneath,	:	:	unter, darunter
under stand,	:	:	verstehen
undiscerning,	:	:	unverständlich
undisposed,	:	:	unversagt, unverkauft
undisputable,	:	:	unwidersprechlich
undisturbed,	:	:	ungestört
undivided,	:	:	unzertheilt
undoubtedly,	:	:	ohne Zweifel
to undress,	:	:	entkleiden
undutiful,	:	:	ungehorsam
uneasy,	:	:	unruhig
unequal,	:	:	ungleich
unestimable,	:	:	unschätzbar
unevitable,	:	:	unvermeidlich
unexcusable,	:	:	nicht zu entschuldigen
unexpected,	:	:	unerwartet
unexperienced,	:	:	unerfahren
unexpressible,	:	:	unaussprechlich
unfaithful,	:	:	untreu
unfeignd,	:	:	unverstellt
unfertil,	:	:	unfruchtbar
to unfold,	:	:	entwickeln
unfortunate,	:	:	unglücklich
unfruitful,	:	:	unfruchtbar
ungenerous,	:	:	niederträchtig, undankbar
ungodly,	:	:	gottlos
ungovernable,	:	:	halsstarrig
ungracious,	:	:	ungnädig,
ungrateful,	:	:	undankar
unhabited,	?	:	unbewohnt
uninhabited,	?	:	unglücklich
unhappy,	:	:	ungesund
unheathful,	:	:	ausgehülset
unhusked,	:	:	Einhorn
Unicorn,	:	:	

uniform,		einförmig
unintelligible,		unverständlich
uninvited,		ohne Einladung
to unite,		vereinigen
Unity,		Einigkeit
universal,		allgemein, durchgehend
Universe,		sämtlich, die ganze Welt
University,		die hohe Schule
unjust,		ungerecht
unkind,		unfreundlich
unknown,		unbekannt
to unlade, vel unloade,		entladen, löschen
unlawful,		widerrechtlich
unleavened,		ungesäuert
unlike,		ungleich
unlucky,		unglücklich
unmannerly,		unsittlich
unmannurd,		unbepflügt
unmeasureable,		unermesslich
unmerciful,		unbarmherzig
unmindful,		unbedachtsam
unmixt,		unvermengt
unmoveable,		unbeweglich
unnatural,		unnatürlich
unnavigable,		unschiffbar
unnecessary,	}	unnöthig
unneedful,		
unobedient,		ungehorsam
unorderly,		unordentlich
unparalleled,		unvergleichlich
unpardonable,		unverzeihlich
unpastured,		ungeweidet
impatient,		ungeduldig
to unpeople,		entvölkern
unperceivable,		unvermerkt
unperfect,		unvollkommen
unperishable,		unvergänglich
unpleasant,		unangenehm
unpolished,		ungeschmückt

unpol-

unpolluted,	§	unbefleckt
unprejudiced,	"	frey von Vorurtheilen
unprepared,	§	unbereitet
unprofitable,	"	unnütz
unproper,	"	ungeschickt
unprovided,	§	unversorgt
unpunished,	§	unbestraft
unqualified,	"	unbefugt
unquenchable,	§	unauslöschlich
unquestionable,	§	außer Zweifel
unquiet,	§	unruhig
to unravel,	§	entwickeln
unreasonable,	§	unbillig, unvernünftig
unrecallable,	"	unwiederruflich
unreconcilable,	§	unversöhnlich
unrecoverable,	"	unwiederbringlich
unregarded,	"	nicht geachtet
unrevocable,	"	unwiederruflich
unrewarded,	§	unbelohnt
to unriddle,	"	auflösen, (ein Geheimniß)
to unrig,	"	abtackeln
Unrighteousness,	"	Ungerechtigkeit
unruly,	§	unordentlich
unsafe,	§	unsicher
unsatiable,	"	unerfättlich
unsavoury,	§	ungeschmackt
to unseal,	"	entsiegeln
unseasonable,	"	unzeitig
unsecure,	"	unsicher
unseemly,	§	unanständig
unseparable,	§	unzertrennlich
unserviceable,	"	undienlich
unsettled,	§	unbeständig
to unsheath,	§	aus der Scheide ziehen
unskillful,	§	unerfahren
unsociable,	§	ungesellig
unsound,	§	ungesund
unspeakable,	§	unaussprechlich
unspotted,	§	unbefleckt

unsteady,		beweglich, unruhig
unsubdued,		unüberwunden
unsuccessful,		unglücklich
unsufferable,		unerträglich
untainted,		unverdorben
to untangle,		entwickeln
untasted,		ungetostet
untenable,		unwohnbar
unterrified,		unerschrocken
unthankful,		undankbar
unthinking,		unbedachtsam
untilled,		ungepflügt
untimely,		unzeitig
untolerable,		unerträglich
untouched,		unberührt
untractible,		halsstarrig
untrimmed,		ungezieret
to untwist,		auseinanderwickeln
to unvail,		entschleiern
unvaluable,		unschätzbar
unvariable,		unveränderlich
unversed,		unerfahren
unusual,		ungewöhnlich
unutterable,		unaussprechlich
unwearied,		unverdrossen
unwholesome,		ungesund
unwitting,		unwissend
unworthy,		unwürdig
to unwrap,		entwickeln
Vocabulary		Wörterbuch
Vogue,		Richtung, Ansehen
Voice,		Stimme
void,		leer, entledigt
a Volume,		ein Buch, Theil eines Buchs
voluntary,		freywillig
voluptuous,		wollüstig
to vomit,		ausbrechen, übergeben
		speyen
to vote,		Stimmen

to vouch,	beweisen, versichern
to vouchsafe,	willfahren
to vow,	angeloben
Voyage,	eine Reise zu Wasser, Seereise
to upbraid,	einen Verweis geben
an Upholsterer,	ein Tapezierer
upright,	aufrecht
Uproar,	Aufruhr
to urge,	anführen, antreiben
Usage,	der Gebrauch, Gewohnheit
Usance,	Gebrauch (in Wechselln, gemeinlich die Zeit von einem Monath)
Use,	Interesse, Nutzung
useful,	nützlich
an Usher,	ein Unterschulmeister, Thürhüter
usual,	gebräuchlich
Usurer,	Wucherer
to usurp,	Gewalt anthun
Utensils,	Hausgeräth, Geräthschaft
Utility,	Nutzbarkeit
utter,	entlegenst, äußerst
to utter,	äußern, aussprechen
vulgar,	gemein

W.

a Wafer,	eine Oblate, Waffel
Wager,	eine Wette
Wages,	Dienstlohn
Waggon,	ein Wagen
Waggoner,	Fuhrmann
to wail,	weinen, wehklagen
Wainscot,	Wagenscot, Getäfel
to wait,	warten
to walk,	wandeln, gehen
Wall,	Mauer, Wall
to wallow,	sich wälzen
to want,	mangeln, fehlen

War,	Krieg
Wardrobe,	eine Kleider-Kammer
Ware,	Waare
a Warlike man,	ein Kriegsmann
a Warming pan,	eine Bettpfanne
to warn,	warnen
Warrant,	ein schriftlicher Befehl
to warrant,	Bürge seyn, versichern
a Wash-ball,	Seifen-Kugel
to waste,	vernichten, durchbringen
to watch,	beruachen
to weaken,	schwächen
Wealth,	Reichthum
Weapon,	Waffen
to wear,	tragen, abnuhen
weary,	müde
Weather,	das Wetter
a Weather Cock,	ein Wetterhahn
to weave,	weben
Web,	ein Gewebe
a Cob-web,	eine Spinnewebe
to wed,	heyrathen
Wedding,	Hochzeit
Wedlock,	Ehe
Weed vel Tare,	Unkraut
to ween,	wähnen, meinen
to weep,	weinen
to weigh,	wägen
Welfare,	Wohlfarth
Wench,	eine Magd
Whale,	ein Walfisch
Whalebone,	Fischbein
Wharfage,	Kängeld
to weedle, wheedle,	schmeicheln, verführen
Wheel,	ein Rad
a Wheelwright,	ein Rademacher
Wheelbarrow,	Schubkarre
a Whelp,	ein junges Thier von großer Art, z. E. Löwe, Hund

to whet,		schleiffen, schärfen
Whey,		Molken
whimsical,		grillenhaft, wunderbarlich
to whip,		peitschen
the Whirlbone,		Kniescheibe
a Whisk,		eine Kleiderbürste
to whisper,		leise ins Ohr sagen
to whistle,		mit den Mund pfeiffen
white,		weiß
Whole sale,		der Handel ins Groſſe
wholesome,		gesund, heilsam
wicked,		gottloß, böse
Wicket,		Pförtlein
Widow, Widower,		Wittwe, Wittwer
Wild-fowl,		Wildgeflügel
Wilderness,		Wüsteney
to will,		wollen, begehren
Wind-bound,		vom Winde aufgehalten
to wind,		aufwinden
Windless, vel Windle,		eine Haßpel, Winde
Window,		Fenster
Wing,		ein Flügel
to wink,		durch die Finger sehen
to wipe,		abwischen, reinigen
Wire of Iron-Silver,		Eisen: Silberdrat, ic.
Wisdom,		Weisheit
Wife,		Weise, Art, ic.
to wish,		wünschen
Wit,		Witz, Verstand
to wit,		nemlich, als
Witch,		Hexe, Zauberinn
to with draw,		zurück ziehen
to with hold,		vorenthalten
to withstand,		widerstehen
Witness,		Zeuge
Wizard,		Zauberer
wo,		wehe
woful,		jämmerlich
Woman, Women,		Frau, Frauen

Womb,

Womb,	Mutterleib
to wonder,	sich verwundern
a wooden Trencher,	ein hölzerner Teller
to woo,	freyen
Wool,	Wolle
a Woollen draper,	ein Tuchhändler
by Word of Mouth,	mündlich
to work, labour,	arbeiten
World,	Welt
World without End,	Ewigkeit
worm eaten,	Wurmstichicht
to worry,	zerzerren
to worship,	anbeten, verehren
worshipful,	achtbar, ehrwürdig
to worship God,	Gott anbeten
worth,	werth, würdig
worthless,	unwürdig
to wound,	verwunden
mortally wounded,	töblich verwundet
Wrack,	ein Brack vom Schiff
to wrap,	einwickeln
to wrench,	verrenken
to wrestle,	mit jemand ringen
Wretch,	ein elender Mensch
Wright,	Zimmermann
Wrinkle,	Runzel
Wristband,	Band am Ermel des Hemdes
Writ,	ein schriftlicher Befehl
wrong,	Unrecht, Nachtheil
wrongfully,	unbillig
wrought,	gewirkt, verarbeitet
wry,	uneben, verdrehet

Y.

Yard,	ein Hofplatz, auch ein Engli-
	sches Maas von 3 Fuß
Yarn,	Garn
a Yar,	ein Krug

Year,

Year,	:	:	ein Jahr
Yes,	:	:	ja
Yes to be sure,	:	:	gewiß
to yield,	:	:	nachgeben
yellow,	:	:	gelb
Yellow jaundice,	:	:	die gelbe Sucht
to yelp,	:	:	belfern
Yeoman,	:	:	ein reicher Bauer
Yeoman of the guard,	:	:	einer von des Königs Leib-
			wache
a Yew Tre,	:	:	ein Eiben-Baum
Yoak, Yoke,	:	:	ein Joch
the Yolk of an Egg,	:	:	das Gelbe vom Ey, der
			Dotter
Youth,	:	:	Jüngling, Jugend
Youthful,	:	:	jugendlich

Z.

Zeal,	:	:	Eifer
Zebaoth,	:	:	Herr der Heerschaaren
Zero,	:	:	eine Null





Spw

²⁶
Bachmair

205

1782



Bachmair, John J.

Neue Englische Grammatick für die Deutschen, um Englisch zu lernen

Hamburg 1782

Augsburg, Staats- und Stadtbibliothek -- Spw 69

urn:nbn:de:bvb:12-bsb11280065-1

VD18 11248769-003